

# **Bevölkerung und Wohnungsmarkt in der Stadt Erftstadt**

**- bisherige Entwicklung und Szenarien zur künftigen Entwicklung -**



Hannover, Mai 2017

**Auftraggeber:**

Stadt Erfstadt  
Holzdamm 10  
50374 Erfstadt  
Telefon: 0223-54090  
Telefax: 0223-5409505  
Email: [rathaus@erftstadt.de](mailto:rathaus@erftstadt.de)  
Internet: [www.erftstadt.de](http://www.erftstadt.de)

---

**Erstellt vom:**

ISP Eduard Pestel Institut für Systemforschung e. V.  
Dipl.-Sozwirt. Jonas Abraham  
Dipl.-Oek. Matthias Günther  
Gretchenstr. 7, 30161 Hannover  
Telefon (0511) 99 0 94-0, Telefax (0511) 99 0 94-30  
E-Mail: [info@pestel-institut.de](mailto:info@pestel-institut.de)  
Internet: [www.pestel-institut.de](http://www.pestel-institut.de)

## INHALT

Tabellenverzeichnis	IV
Abbildungsverzeichnis	V
1 Einführung in das Thema, Aufbau der Untersuchung, Zensus 2011	1
1.1 Einführung in das Thema und Aufbau der Untersuchung	1
1.2 Der Zensus 2011	2
2 Wohnungsversorgung in Deutschland	4
2.1 Eigentümer des Wohnungsbestandes	4
2.2 Struktur des Wohnungsbestandes	5
2.3 Einflussfaktoren auf die Wohnungsversorgung	7
2.4 Bevölkerungsentwicklung	9
2.5 Wohnungsbau und Wohnungsbestand	11
3 Die Entwicklung in der Stadt Erfstadt bis zum Jahr 2015	16
3.1 Vorbemerkung	16
3.2 Beschäftigung	16
3.3 Bevölkerung	18
3.3.1 Bevölkerungsentwicklung insgesamt	18
3.3.2 Wanderungsbewegungen	20
3.3.3 Altersstruktur	22
3.4 Bautätigkeit und Wohnungsbestand	23
3.5 Private Haushalte und Wohnungsmarktsituation	24
3.6 Die Wohnungsmarktsituation in Erfstadt – Sicht der Experten	26
3.7 Haushalte mit niedrigen Einkommen in Erfstadt	28
3.8 Spezielle Bedarfe	29
3.8.1 Wohnsituation der Altersgruppe 65plus	29
3.8.2 Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention	31
3.9 Die kleinräumige Betrachtung	31
3.10 Fazit der bisherigen Entwicklung in Erfstadt	36
4 Projektion der Entwicklung bis 2035	38
4.1 Zukunftsbetrachtungen	38
4.2 Wohnungsbedarf und Wohnungsnachfrage	39
4.3 Ausgangslage der Modellrechnungen für die Stadt Erfstadt	41
4.4 Szenarien der Bevölkerungsentwicklung in der Stadt Erfstadt	42
4.4.1 Stadt Erfstadt insgesamt	42
4.4.2 Szenarien zur kleinräumigen Entwicklung in Erfstadt	51
4.5 Haushalts- und Wohnungsbedarfsentwicklung in der Stadt Erfstadt	52
4.6 Welche Art von Wohnungen werden in der Stadt Erfstadt benötigt	55
4.6.1 Nachfragemöglichkeiten der Senioren	56
4.6.2 Nachfrage nach Wohnungen in Ein- und Zweifamilienhäusern	58
4.7 Investoren für den künftigen Wohnungsbau in der Stadt Erfstadt	61
5 Fazit der Untersuchung	63

## ANHANG

## Tabellen/Übersichten

	Seite	
Tabelle 1	Veränderung der Einwohnerzahl in Deutschland von 2005 bis 2015	11
Tabelle 2	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in der Stadt Erfstadt 1995 bis 2015	17
Tabelle 3	Gesamtbevölkerung, Geburten, Sterbefälle und Wanderungssaldo von 1995 bis 2015 in der Stadt Erfstadt	19
Tabelle 4	Zensusdaten der sechs Untersuchungsgebiete	32
Tabelle 5	Gebäude mit Wohnungen nach Baualtersklassen zum Zeitpunkt des Zensus in den sechs Untersuchungsgebieten	36
Tabelle 6	Entwicklung der Zahl der privaten Haushalte von 2008 bis 2015 in den sechs Untersuchungsgebieten	36
Tabelle 7	Wanderungsszenarien für die sechs Gebiete	51
Tabelle 8:	Einwohner in den sechs Gebiete 2008, 2015 sowie in drei Szenarien 2035	52
Tabelle 9	Entwicklung der Nachfrage nach Ein- und Zweifamilienhauswohnungen in der Stadt Erfstadt von 1995 bis 2015	59
Tabelle 10	Entwicklung der Nachfrage nach Ein- und Zweifamilienhauswohnungen in der Stadt Erfstadt in den Szenarien	60
Übersicht 1	Zuordnung der Stadtteile zu den Untersuchungsgebieten	32

## Abbildungsverzeichnis

Abb. 1	Wohnungen nach Eigentümern	4
Abb. 2	Wohnungen nach der Zahl der Zimmer und dem jeweiligen Anteil am Wohnungsbestand in Deutschland 2010	5
Abb. 3	Veränderung der Anzahl an Wohnungen nach der Zahl der Zimmer in Deutschland von 2000 bis 2010	6
Abb. 4	Wohnungsbestand nach Baualtersklassen in Deutschland im Jahr 2010	7
Abb. 5	Entwicklung der Einwohnerzahlen in den Kreisen und kreisfreien Städten Deutschlands von 1995 bis 2015	9
Abb. 6	Entwicklung der Anzahl sozialversicherungspflichtig Beschäftigter (am Arbeitsort) in den Kreisen und kreisfreien Städten Deutschlands von 1995 bis 2015	10
Abb. 7	Entwicklung der Einwohnerzahlen in den Kreisen und kreisfreien Städten Deutschlands von 2005 bis 2015	12
Abb. 8	Entwicklung des Wohnungsbaus in Deutschland von 1990 bis 2015	13
Abb. 9	Wohnungsbestandentwicklung in Deutschland von 1995 bis 2015	14
Abb. 10	Wohnungsmarktsituation in Deutschland Ende 2015	15
Abb. 11	Bevölkerungsentwicklung in der Stadt Erfstadt von 1978 bis 2015	18
Abb. 12	Wanderungsaustausch der Stadt Erfstadt mit verschiedenen Regionen in der Summe der Jahre 1987 bis 2015	20
Abb. 13	Wanderungssalden der Stadt Erfstadt gegenüber verschiedenen Regionen in vier Zeiträumen	21
Abb. 14	Altersstruktur der Bevölkerung in der Stadt Erfstadt 2015 sowie die zeitverschobene Altersstruktur des Jahres 1995	22
Abb. 15	Bautätigkeit von 1987 bis 2015 in der Stadt Erfstadt	23
Abb. 16	Wohnungsbestand nach Baualtersklassen im Land Nordrhein-Westfalen sowie der Stadt Erfstadt 2011 in v.H.	24
Abb. 17	Entwicklung der Anzahl privater Haushalte sowie der Zahl der Erwachsenen und der Einwohner je Haushalt in der Stadt Erfstadt	25
Abb. 18	Empfänger von Mindestsicherungsleistungen in der Stadt Erfstadt von 2007 bis 2014	29
Abb. 19	Seniorenhaushalte nach Einkommensklassen im Jahr 2014	31
Abb. 20	Altersstruktur der Bevölkerung in den sechs Gebieten und in Erfstadt insgesamt 2015	33
Abb. 21	Anteile verschiedener Altersgruppen in den sechs Gebieten und in Erfstadt insgesamt	34
Abb. 22	Anteile verschiedener Altersgruppen in den sechs Gebieten und in Erfstadt insgesamt	34
Abb. 23	Sterbeüberschuss und Wanderungssaldo in den sechs Gebieten und in Erfstadt insgesamt in der Summe der Jahre 2009 bis 2015 in v. H. der Bevölkerung 2008	35
Abb. 24	Wohnungsnachfrage, Wohnungsangebot und politische Eingriffe	40
Abb. 25	Durchschnittliche Wanderungssalden der vergangenen fünf Sechsjahreszeiträume sowie die Ansätze in den Szenarien für die Stadt Erfstadt	42

	Seite	
Abb. 26	Entwicklung der Einwohnerzahl in der Stadt Erfstadt in den sieben Szenarien	44
Abb. 27	Angesetzte Wanderungssalden für die Stadt Erfstadt in den sieben Szenarien	44
Abb. 28	Entwicklung der Altersgruppe „bis unter 3 Jahre“ in der Stadt Erfstadt bis 2015 und in den Szenarien	45
Abb. 29	Entwicklung der Altersgruppe „3 bis unter 6 Jahre“ in der Stadt Erfstadt bis 2015 und in den Szenarien	45
Abb. 30	Entwicklung der Altersgruppe „6 bis unter 10 Jahre“ in der Stadt Erfstadt bis 2015 und in den Szenarien	46
Abb. 31	Entwicklung der Altersgruppe „10 bis unter 16 Jahre“ in der Stadt Erfstadt bis 2015 und in den Szenarien	46
Abb. 32	Entwicklung der Altersgruppe „16 bis unter 18 Jahre“ in der Stadt Erfstadt bis 2015 und in den Szenarien	47
Abb. 33	Entwicklung der Altersgruppe „18 bis unter 25 Jahre“ in der Stadt Erfstadt bis 2015 und in den Szenarien	47
Abb. 34	Entwicklung der Altersgruppe „25 bis unter 30 Jahre“ in der Stadt Erfstadt bis 2015 und in den Szenarien	48
Abb. 35	Entwicklung der Altersgruppe „30 bis unter 50 Jahre“ in der Stadt Erfstadt bis 2015 und in den Szenarien	48
Abb. 36	Entwicklung der Altersgruppe „50 bis unter 65 Jahre“ in der Stadt Erfstadt bis 2015 und in den Szenarien	49
Abb. 37	Entwicklung der Altersgruppe „65 Jahre und älter“ in der Stadt Erfstadt bis 2015 und in den Szenarien	49
Abb. 38	Entwicklung der Altersgruppe „80 Jahre und älter“ in der Stadt Erfstadt bis 2015 und in den Szenarien	50
Abb. 39	Entwicklung der Anzahl privater Haushalte in der Stadt Erfstadt in den Szenarien	53
Abb. 40	Wohnungsbedarf in der Stadt Erfstadt von 2016 bis 2035	54
Abb. 41	Wohnungsbedarf nach dem Alter (Altersstrukturen der Stadt Erfstadt in den Jahren 2015 und in den Szenarien A und D 2035)	56
Abb. 42	Erwerbsfähige, Erwerbspersonen und tendenziell „Grundsicherungsgefährdete“	57

# **Bevölkerung und Wohnungsmarkt in der Stadt Erfstadt**

## **- bisherige Entwicklung und Szenarien zur künftigen Entwicklung -**

### **1 Einführung in das Thema, Aufbau der Untersuchung, Zensus 2011**

#### **1.1 Einführung in das Thema und Aufbau der Untersuchung**

Die „neue Wohnungsnot“ insbesondere in deutschen Groß- und Universitätsstädten hat sich verfestigt. Von Seiten der Politik gibt es zwar sowohl von den aktuellen Regierungsparteien als auch von der Opposition stetige Appelle zu mehr Investitionen in den Wohnungsbau, die seit einigen Jahren faktisch bestehenden, schlechtesten Rahmenbedingungen für den Wohnungsbau in der Nachkriegsgeschichte wurden allerdings nicht verbessert. Die Verdoppelung der vom Bund an die Länder gezahlten Kompensationsmittel von 518 Mio. € pro Jahr auf 1,036 Mrd. € für den sozialen Wohnungsbau ist unzureichend. Eine Veränderung der aktuellen Abschreibung in Höhe von 2 % linear ist nicht absehbar, nachdem der vom Finanzministerium vorgelegt Gesetzentwurf bereits innerhalb der Bundesregierung keine Zustimmung fand. Eine lineare Abschreibung in Höhe von 3 % wird aber bereits seit Jahren als sachgerechte Abschreibung auch im Wohnungsbau gefordert, da sich das Verhältnis von Rohbau- und Ausbaukosten grundlegend verschoben hat<sup>1</sup>. Nicht zuletzt die erhöhten Anforderungen an Energieeffizienz und Barrierearmut von neuen Wohngebäuden haben laufend den Aufwand für den Einbau von Haustechnik erhöht. Die technischen Einrichtungen weisen eine erheblich geringere Lebensdauer auf als der Rohbau, so dass heute von einer gemittelten Lebensdauer von etwa 36 Jahren ausgegangen wird. Eine tatsächlich wirksame Förderung des Wohnungsbaus ist gegenwärtig nicht erkennbar.

Seit dem Frühjahr 2012 sind mit „Mietwohnungsbau in Deutschland“, „Sozialer Wohnungsbau“ und „Wohnen 65plus“, „Mietwohnungsbau 2.0“ und der im September 2015 veröffentlichten „Einschätzung des aktuellen und mittelfristigen Wohnungsbedarfs“ im Auftrage eines wechselnden Bündnisses von Verbänden (immer beteiligt waren die DGFM, der BDB, der DMB und die IG BAU) fünf Untersuchungen des Pestel Instituts veröffentlicht, die eine erhebliche Resonanz bei Medien und Politik fanden. Dazu beigetragen hat sicher auch die Regionalisierung auf der Ebene der Kreise und kreisfreien Städte Deutschlands.

Diese Untersuchung für die Stadt Erfstadt zeigt zunächst die bundesweite Entwicklung in einer Art aktualisierter Zusammenfassung der genannten Studien. Dies trägt dazu bei, dass der Leser die darauf folgenden Ausführungen zur Stadt Erfstadt im bundesrepublikanischen Kontext besser einordnen kann.

---

<sup>1</sup> vgl. Walberg, D. u.a.: Optimierter Wohnungsbau - Untersuchung und Umsetzungsbetrachtung zum bautechnisch und kostenoptimierten Mietwohnungsbau in Deutschland; Hrsg.: Herausgeber: Dietmar Walberg, Arbeitsgemeinschaft für zeitgemäßes Bauen e.V.; Kiel 2014

## 1.2 Der Zensus 2011

Der Zensus 2011 war als EU-weite Volks- und Wohnungszählung angelegt. Rechtlich wurde mit dem im Juli 2009 in Kraft getretenen Zensusgesetz die EG-Verordnung 763/2008 in nationales Recht umgesetzt. Die letzte Vollerhebung von Bevölkerung und Wohnungen fand in Westdeutschland 1987 statt. Regelmäßige Zählungen von Bevölkerung und Wohnungen sind vor allem aus zwei Gründen sinnvoll und notwendig:

1. Die regelmäßig durchgeführten Stichprobenerhebungen (Mikrozensus) benötigen für die Hochrechnungen auf die Länder- und Bundeszahlen eine verlässliche Basis.
2. Die Ermittlung kleinräumiger Daten ist nur über Zählungen möglich, da die Stichprobenerhebungen selbst bei verlässlicher Basis keine kleinräumigen Aussagen zulassen.

Ausgehend von der jeweils letzten Zählung werden die Zahlen anschließend regelmäßig (monatlich, jährlich) mit Zahlen laufender Datenerfassungen fortgeschrieben. Bei der Bevölkerung sind dies die Geburten und Sterbefälle sowie die Umzüge (Wanderungen) der Einwohner. Im Bereich der Wohnungen sind es teils genehmigungs- und abnahmepflichtige Baumaßnahmen, teils meldepflichtige Bauten und Baumaßnahmen.

Trotz aller Melde- und Anzeigepflichten schleichen sich im Zeitablauf wachsende Unsicherheiten in die Fortschreibungen ein. Bei der Bevölkerungsfortschreibung dürfte eine erhebliche Fehlerquelle daraus resultieren, dass Menschen, die ihren Wohnsitz dauerhaft ins Ausland verlagern wollen, nicht unbedingt an die Abmeldung am letzten Hauptwohnsitz in Deutschland denken. Eine weitere typische Fehlerquelle liegt in der, über die Jahre auch wechselnde, meldetechnische Behandlung von Asylbewerbern. Mit der Zuweisung in ein Asylbewerberheim wurden diese Personen überwiegend als Bevölkerung am Hauptwohnsitz des Standortes des Asylbewerberheims gezählt. Jeder Fortzug ins Ausland ohne Abmeldung und jeder Umzug in eine andere Gemeinde Deutschlands ohne Anmeldung dort führen dazu, dass die Menschen der jeweiligen Gemeinde statistisch erhalten bleiben. Bei der hohen Fluktuation in den Unterkünften reicht ein sehr kleiner Anteil „verschwindender“ Asylbewerber, um große statistische Fehler zu produzieren. Ein Beispiel ist etwa die Gemeinde Schöppingen im Kreis Borken (NRW). Anfang der 1990er Jahre wurde dort in einer geräumten Kaserne ein Asylbewerberheim eingerichtet. Die Einwohnerfortschreibung auf der Basis der Volkszählung 1987 wies zum 31.12.2011 eine Einwohnerzahl von 8.634 Personen aus, die Fortschreibung auf der Basis des Zensus stellt für den 31.12.2011 eine Einwohnerzahl von 7.169 Personen fest. Die „alte“ Fortschreibung hat die Einwohnerzahl um gut 20 % überschätzt. Weitere Fehlerquellen gerade in Universitätsstädten können durch Auslandssemester einheimischer Studenten, aber auch durch ausländische Studenten, die sich nur kurzzeitig (aber mit erstem Wohnsitz gemeldet) in der jeweiligen Stadt aufhalten und diese anschließend (ohne Abmeldung) wieder verlassen, entstehen. Beispiele hierfür sind etwa Flensburg, Göttingen, Aachen, Tübingen und viele andere Universitätsstädte. Weitere Fehler können natürlich auch

schlicht durch „menschliches Versagen“ entstehen. So hat z. B. der zuständige Mitarbeiter in der Verwaltung einer kreisfreien Stadt über mehrere Jahre die Zuzüge in die Stadt nur unvollständig an das statistische Landesamt weitergemeldet. Insgesamt lässt sich festhalten, dass mit zunehmender Entfernung von der Zählung mit immer größeren Fortschreibungsfehlern zu rechnen ist.

Bei den Wohnungen werden die früheren „sonstigen Wohneinheiten“ (Wohnungen mussten bestimmte Kriterien erfüllen) und die Wohnungen in Wohnheimen inzwischen zum Wohnungsbestand gezählt. In Nordrhein-Westfalen gab es 1987 allein knapp 47.000 Wohnungen in Wohnheimen. Weiterhin dürfte im Bereich der Wohnungsfortschreibung ein wesentlicher „Fehler“ in der zweiten Hälfte der 1990er Jahre entstanden sein. Seit 1996 gilt für den Bau von Ein- und Zweifamilienhäusern in vielen Fällen mit der „Bauanzeige“ eine vereinfachte Form des Baugenehmigungsverfahrens. Allerdings war vor allem in den ersten Jahren nach der Einführung dieses Verfahrens die Handhabung der Einforderung des „Statistik-Bogens“ höchst unterschiedlich. Im Ergebnis sank „statistisch“ die Zahl der fertig gestellten Wohnungen in Ein- und Zweifamilienhäusern allein in Nordrhein-Westfalen von 1995 auf 1996 um 7.500 Wohnungen bzw. 25 %. Hochgerechnet auf die Bundesrepublik errechnet sich allein für 1996 eine Untererfassung in einer Größenordnung von 75.000 Wohnungen. Aber auch verspätete Meldungen, Nachmeldungen etc. können weitere Erhebungsfehler nach sich gezogen haben.

Regelmäßige Zählungen sind somit zur Schaffung von Planungsgrundlagen erforderlich und der Abstand zwischen den beiden letzten Zählungen war eher zu groß als zu klein. Das bei der Wohnungszählung lediglich das von der EU geforderte „Minimalprogramm“ erhoben wurde, ist allerdings unter wohnungspolitischen Gesichtspunkten nicht nachvollziehbar. Es hätten mit geringem Mehraufwand bei den Befragten grundlegende Erkenntnisse zu Energieeffizienz und Barrierearmut gewonnen werden können, die auch der Förderpolitik von Bund und Ländern eine aktuelle Datenbasis gegeben hätte.

Auf die aktuelle Wohnungsmarktsituation haben die Zensusergebnisse selbstverständlich keine Auswirkungen! Die Differenzen zwischen Fortschreibung und Realität haben sich über Jahre hinweg aufgebaut. Es standen bundesweit nicht plötzlich 500.000 Wohnungen mehr zur Verfügung. Auch die 1,5 Mio. Menschen, die im Vergleich zur Fortschreibung weniger in Deutschland lebten, haben nicht am Anfang des Jahres 2011, also unmittelbar vor der Zählung, fluchtartig das Land verlassen. Die vielen kleinen Fehlerquellen haben die Differenzen langsam anwachsen lassen.

Die Tatsache, dass in Hamburg 80.000 Menschen weniger wohnen als nach der alten Fortschreibung gedacht, ändert an den realen Problemen nichts. Haushalte mit niedrigem Einkommen finden in der Stadt keine Wohnung und werden an den Stadtrand oder über die Stadtgrenze hinaus verdrängt. Selbst in Berlin sind derartige Verdrängungsprozesse real vorhanden, obwohl im Vergleich zur alten Fortschreibung 175.000 Menschen weniger in der Stadt wohnen. Eine Zählung ändert nichts an auf tatsächlichen Knappheitsverhältnissen beruhenden Preiserhöhungsspielräumen.

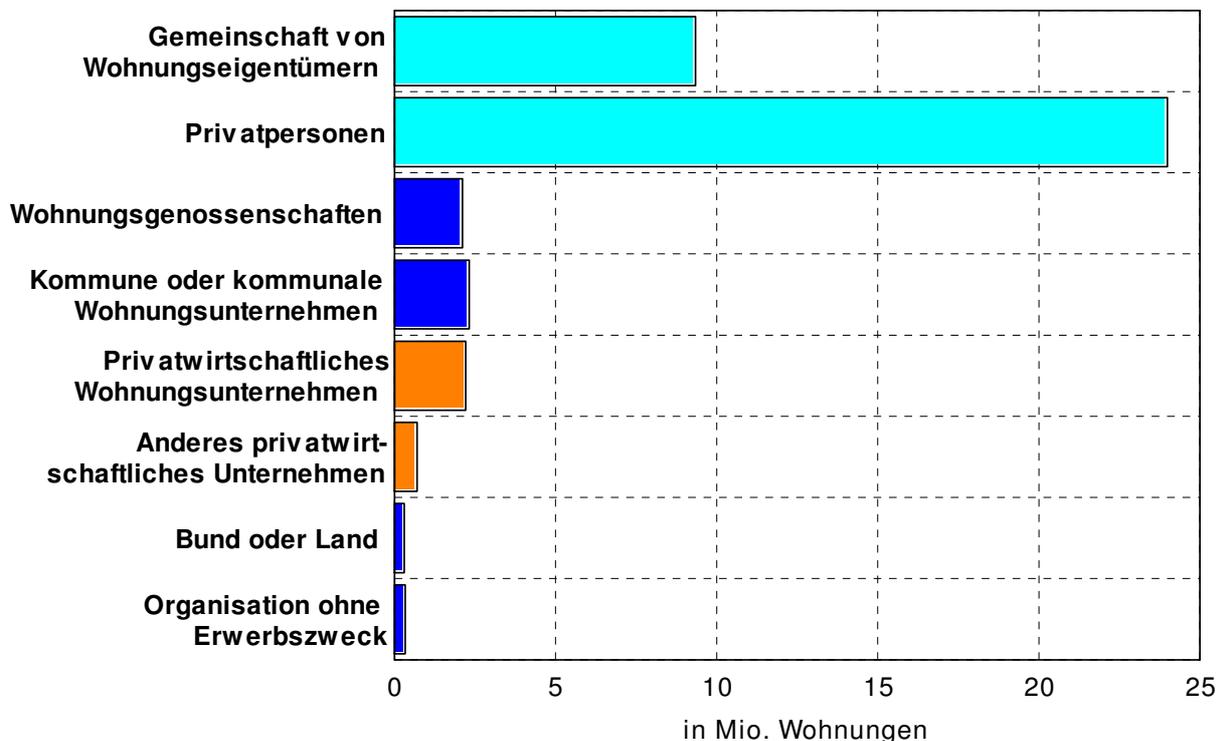
Dies gilt auch für die Stadt Erfstadt, wo der Zensus im Vergleich zu den auf der Basis der Zählungen des Jahres 1987 fortgeschriebenen Daten eine um 2,6 % geringere Einwohnerzahl und einen um über 11 % höheren Wohnungsbestand ergab.

## 2 Wohnungsversorgung in Deutschland

### 2.1 Eigentümer des Wohnungsbestandes

In der öffentlichen Diskussion ist oftmals von „der Wohnungswirtschaft“ die Rede. Dies vermittelt den Eindruck, als seien überwiegend Unternehmen als Anbieter der gut 41 Mio. Wohnungen in Deutschland aktiv und die privaten Haushalte entsprechend als Nachfrager. Wie **Abbildung 1** zeigt, bestätigen die realen Eigentumsverhältnisse dieses Bild nicht.

**Abbildung 1: Wohnungen nach Eigentümern**



Quelle: Wohnungs- und Gebäudezählung 2011

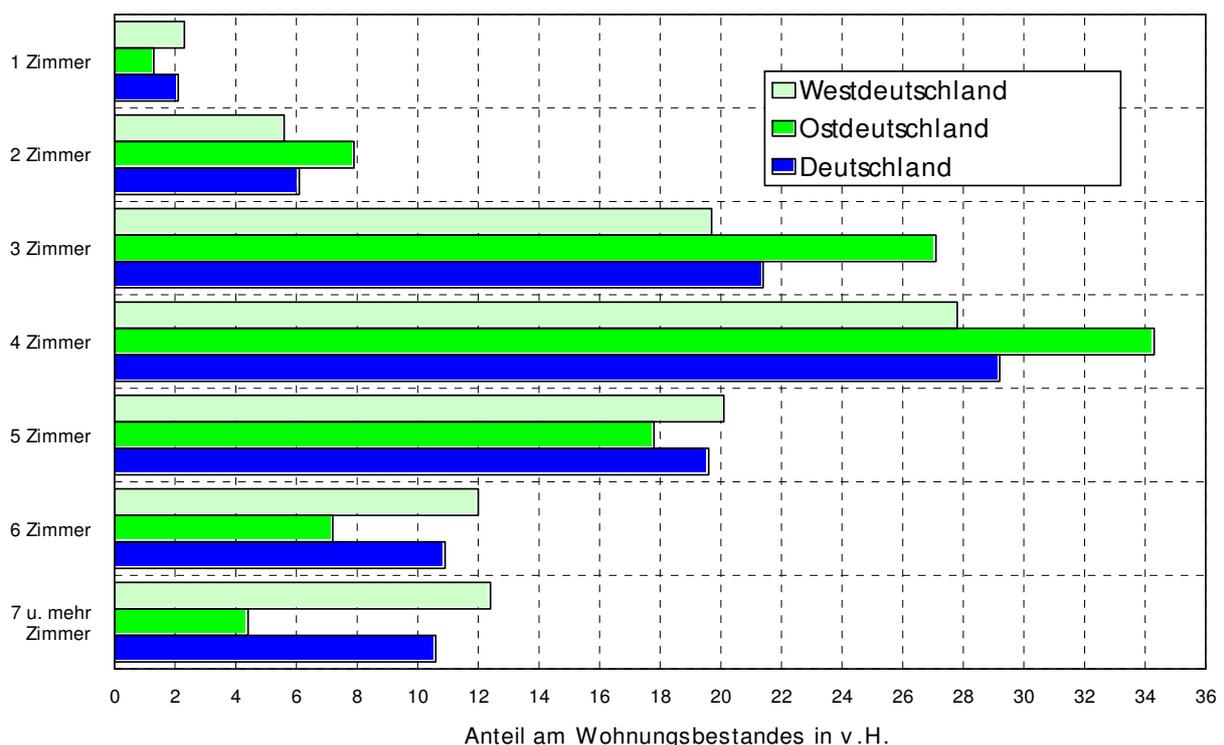
Lediglich knapp acht Millionen Wohnungen, also etwa ein Fünftel des Wohnungsbestandes, entfallen auf Wohnungsunternehmen. Die übrigen vier Fünftel befinden sich im Eigentum von privaten Haushalten. Von diesen insgesamt mehr als 33 Millionen Wohnungen werden gut 17 Millionen Wohnungen von den Eigentümern selbst bewohnt und die übrigen fast 16 Millionen Wohnungen sind vermietet bzw. ein sehr kleiner Teil steht auch leer. Auch beim Mietwohnungsbestand dominieren somit die privaten Haushalte mit mehr als zwei Dritteln das Angebot.

Der bereits zum Zensuszeitpunkt (Frühjahr 2011) nur noch mit gut 1,8 Millionen Wohnungen (4,5 % des Bestandes) ausgewiesene Leerstand dürfte sich unter Berücksichtigung von Wohnungsbestands-, Bevölkerungs- und Haushaltsentwicklung bis Ende 2015 stark verringert haben. Dabei sind die Leerstände im ländlichen Raum teils sogar noch angestiegen, während in vielen Städten Leerstände nahe Null gemeldet werden.

## 2.2 Struktur des Wohnungsbestandes

Die Anteile der verschiedenen Wohnungsgrößen am Wohnungsbestand zeigt **Abbildung 2**. Die höchsten Anteile weisen Vierzimmerwohnungen auf. Der höhere Anteil an Einfamilienhäusern in Westdeutschland macht sich durch im Vergleich zu Ostdeutschland deutlich höhere Anteile bei den Wohnungen mit sechs und mehr Zimmern bemerkbar.

**Abbildung 2: Wohnungen nach der Zahl der Zimmer<sup>1)</sup> und dem jeweiligen Anteil am Wohnungsbestand in Deutschland 2010**



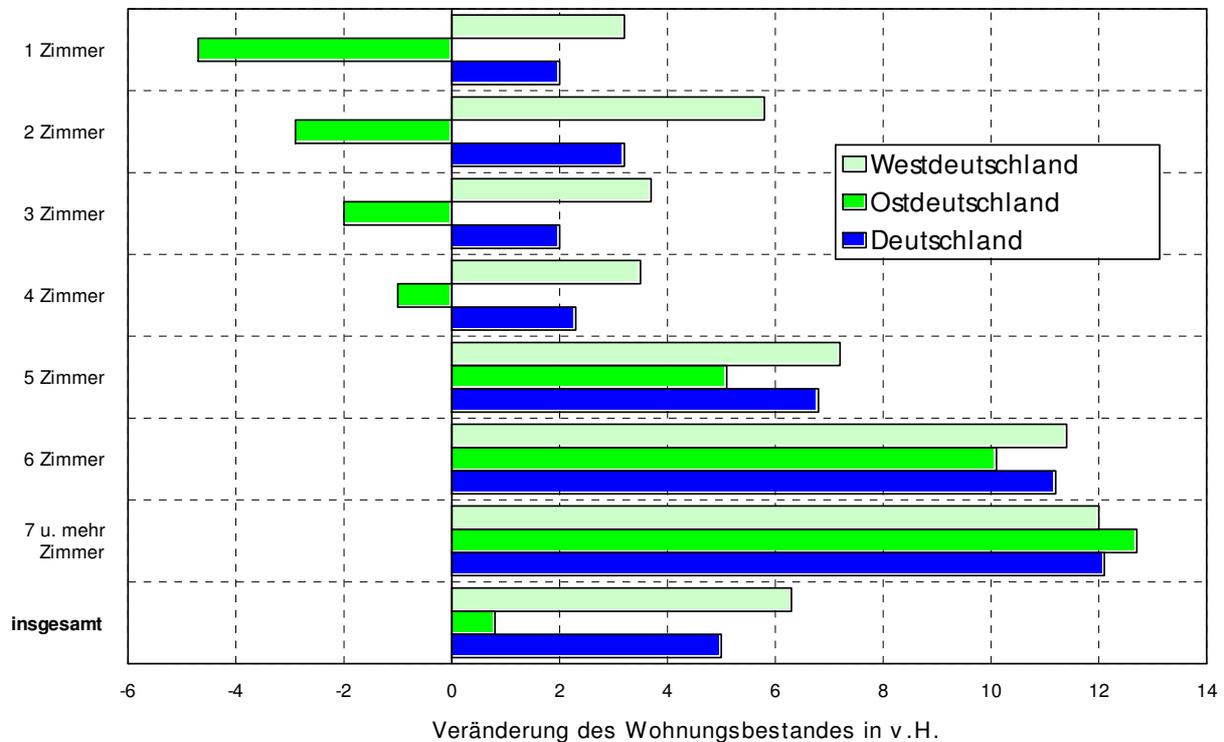
Quelle: Statistisches Bundesamt

1) Zu den Wohnräumen zählen alle Zimmer (Wohn- und Schlafräume mit 6 und mehr m<sup>2</sup> Wohnfläche) und Küchen. Nicht als Zimmer gelten Nebenräume wie Abstellräume, Speisekammern, Flure, Badezimmer und Toiletten.

Die Veränderung der Wohnungsbestände nach der Zimmerzahl von 2000 bis 2010 ist aus **Abbildung 3** zu ersehen. Ein Rückgang ist lediglich bei den Ein- bis Vier-Zimmerwohnungen in Ostdeutschland festzustellen, wo die Abrissprogramme zwischenzeitlich einen stark erhöhten Wohnungsabgang ausgelöst hatten. Insgesamt ist der Wohnungsbestand im betrachteten Zeitraum aber auch in Ostdeutschland noch

um 0,8 % angestiegen. In Westdeutschland lag der Anstieg bei 6,3 % und bundesweit errechnet sich eine Zunahme um 5 % von 2000 bis 2010.

**Abbildung 3: Veränderung der Anzahl an Wohnungen nach der Zahl der Zimmer<sup>1)</sup> in Deutschland von 2000 bis 2010**



Quelle: Statistisches Bundesamt

1) Zu den Wohnräumen zählen alle Zimmer (Wohn- und Schlafräume mit 6 und mehr m<sup>2</sup> Wohnfläche) und Küchen. Nicht als Zimmer gelten Nebenräume wie Abstellräume, Speisekammern, Flure, Badezimmer und Toiletten.

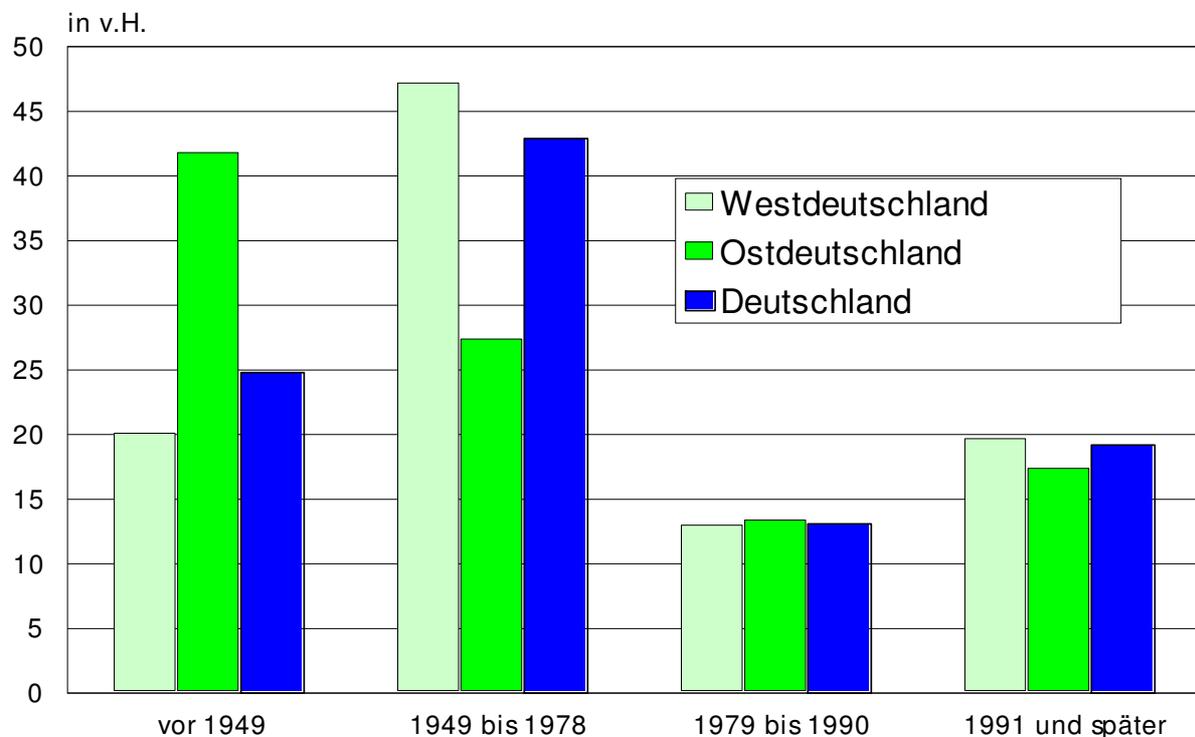
Die stärksten Zuwächse sind bei Wohnungen mit fünf und mehr Zimmern zu sehen. Auf diesen Wohnungstyp entfallen bundesweit nahezu drei Viertel der Wohnungszuwächse. Dies steht in engem Zusammenhang mit dem Neubau, von dem im betrachteten Zeitraum 60 % auf Wohnungen in Ein- und Zweifamilienhäusern entfiel.

Nach wie vor ist eine deutliche Tendenz zur Zunahme der durchschnittlichen Wohnungsgröße zu erkennen. Seit dem Jahr 2000 ist die durchschnittliche Wohnfläche des Bestandes an Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden in Westdeutschland von 88,5 m<sup>2</sup> auf 90,5 m<sup>2</sup> pro Wohnung angestiegen, in Ostdeutschland von 71,3 m<sup>2</sup> auf 73,4 m<sup>2</sup> pro Wohnung.

Gerade mit Blick auf die energetische Zielstellung der Politik ist die Verteilung des Wohnungsbestandes auf Baualterklassen von hoher Bedeutung. Bei den bis 1978 errichteten Wohnungen kann davon ausgegangen werden, dass zum Zeitpunkt des Baus die energetische Optimierung der Gebäude nicht nur nachrangig war, sondern keine Bedeutung hatte.

Wie **Abbildung 4** zeigt, entfielen im Jahr 2011 sowohl in West- als auch in Ostdeutschland knapp drei Viertel der Wohnungen auf diese Baualtersklasse. Der Unterschied zwischen den beiden Landesteilen liegt im erheblich höheren Anteil des bis 1948 errichteten Altbaus in Ostdeutschland und einem entsprechend höheren Anteil der Nachkriegsbauphase bis 1978 in Westdeutschland. Die beiden gezeigten älteren Baualtersklassen eint jedoch der im Vergleich zu den heutigen Anforderungen ursprünglich marginale energetische Standard. Wenn das Ziel eines „Nahe Null-Energie Wohnungsbestandes“ weiterhin angestrebt wird und die wärmetechnische Sanierung der Wohngebäude einen wesentlichen Beitrag leisten soll, dann ist eine erhebliche Steigerung der Sanierungsquote erforderlich. Dies dürfte ohne eine Ausweitung der Förderung unrealistisch sein.

**Abbildung 4: Wohnungsbestand nach Baualtersklassen in Deutschland im Jahr 2011**



Quelle: Statistisches Bundesamt, Zensus 2011

### 2.3 Einflussfaktoren auf die Wohnungsversorgung

Die Versorgung der Bevölkerung mit ausreichend Wohnraum war ein politisches Ziel höchster Priorität im Nachkriegsdeutschland. Heute wird die Notwendigkeit der staatlichen Wohnungsversorgung in der Regel ausschließlich auf diejenigen bezogen, die selbst nicht in der Lage sind, ihr Grundbedürfnis „Wohnen“ am Markt zu befriedigen. Dies hat meist finanzielle Gründe, d. h. im Rahmen der Daseinsvorsorge müssen auch heute, trotz teils recht hohem Leerstand, private Haushalte vom Staat mit Wohnraum „versorgt“ werden.

Für den überwiegenden Teil der privaten Haushalte wird dagegen von marktwirtschaftlichen Verhältnissen im Sinne eines Ausgleichs von Nachfrage und Angebot am Wohnungsmarkt über die Preisbildung ausgegangen. Steigt die Nachfrage lokal deutlich über das - kurzfristig meist kaum steigerungsfähige - Angebot, so werden Preiserhöhungen ausgelöst, die dann mittelfristig eine Angebotserhöhung auslösen sollen. Aus diesen Ausführungen wird bereits deutlich, dass es „den deutschen Wohnungsmarkt“ nicht gibt. Es gibt viele lokale Teilmärkte, die sich wiederum in unterschiedlichste Segmente aufspalten. So steht z. B. eine exklusive Penthousewohnung in Berlin-Mitte in keinerlei Konkurrenz zur Plattenbauwohnung im Gebäudetyp WBS70 in Berlin Marzahn.

Im Bereich der staatlichen Wohnungsversorgung müssen das angestrebte Versorgungsniveau (Fläche, Ausstattung) und Einkommensgrenzen definiert werden. Anschließend sind die wesentlichen Einflussfaktoren für das quantitative Ausmaß der zu versorgenden Haushalte zu bestimmen. Dabei sind insbesondere die Entwicklungen am Arbeitsmarkt und der Eintritt von Jahrgängen mit gebrochenen Arbeitsbiographien in den Rentenbezug relevant.

Für die Entwicklung des übrigen Wohnungsmarktes sind als Einflussfaktoren selbstverständlich die demografischen Faktoren ebenso zu berücksichtigen wie die Wohnvorstellungen der privaten Haushalte. Allerdings kommen diese Faktoren nur dann zum Tragen, wenn sie mit kaufkräftiger Nachfrage hinterlegt sind. Insofern ist dieser „Wohnungsmarkt jenseits der mit öffentlichen Mitteln zu versorgenden Haushalte“ in hohem Maße von der Höhe der vor Ort erzielbaren Einkommen und der Arbeitmarktsituation abhängig. Hinzu kommen aber auch Veränderungen im Verhalten der Bevölkerung. So ist die früher von den Städten gefürchtete Stadt-Umland-Wanderung nahezu zum Erliegen gekommen. Angesichts erheblich gestiegener Mobilitätskosten und dem Erfordernis einer überregionalen Mobilität im Beruf hat das eigene Einfamilienhaus im Umland der Städte für junge Familien an Attraktivität verloren. Durch dieses Verbleiben in den Städten und den weiterhin stetigen Zuzug junger Menschen wachsen gegenwärtig insbesondere die Universitätsstädte, während sich die ländlichen Bereiche weiter ausdünnen. Diese Verhaltensänderungen haben vielerorts bereits wieder eine neue Wohnungsknappheit aufkommen lassen.

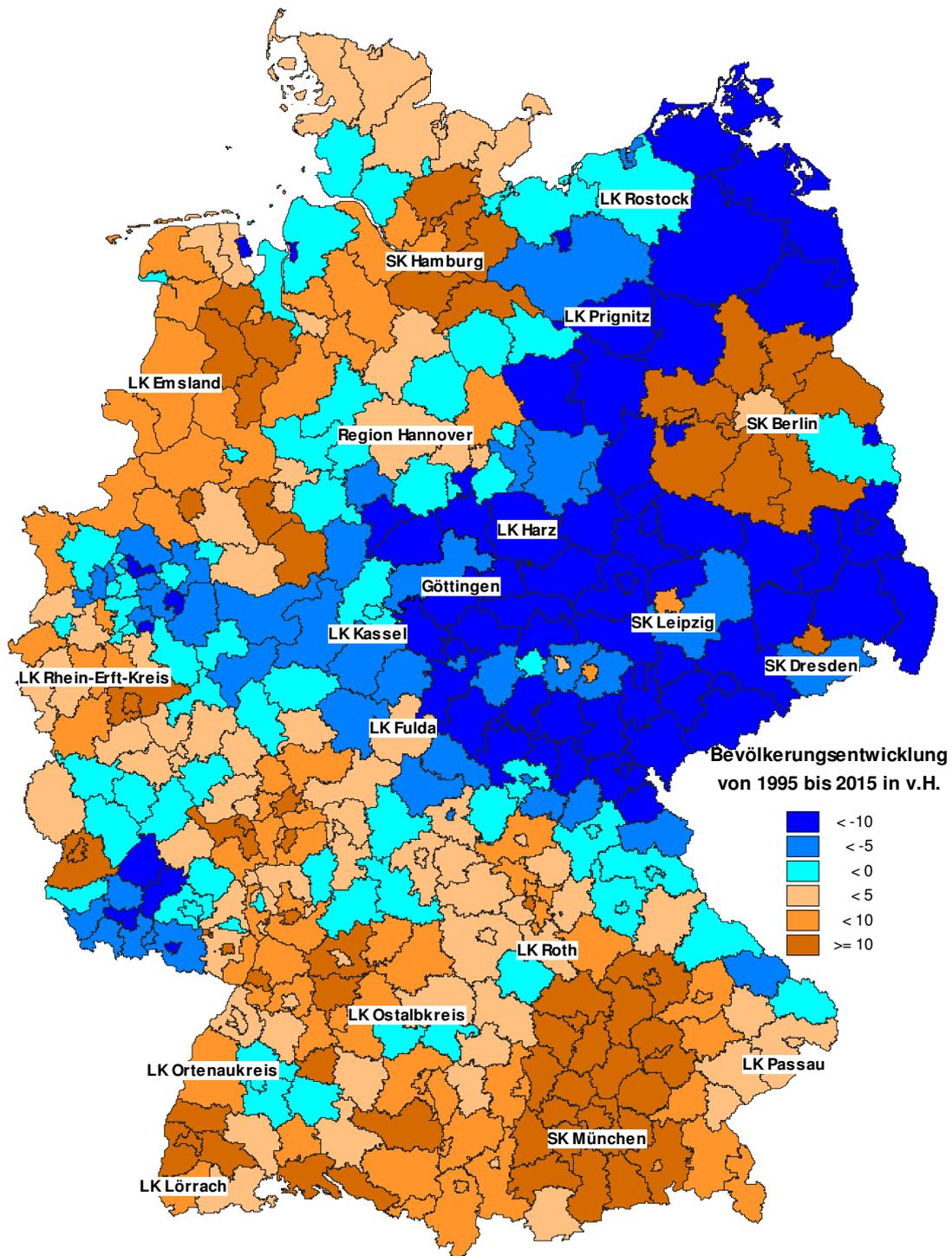
Die Angebotsausweitung ist häufig mangels Flächen limitiert. Wie in einer Marktwirtschaft zu erwarten, steigen bei wachsender potenzieller Nachfrage die Preise, um einen Ausgleich mit dem begrenzten Angebot herbeizuführen.

Weitere gelegentlich genannte Einflussfaktoren auf die Wohnungsmärkte sind eher für die Attraktivität der Städte und damit gerade auch für die Zuzugsattraktivität verantwortlich. Zu nennen sind etwa Bildungs- und Kulturangebote, der Ausbaustand des öffentlichen Nahverkehrs, Einzelhandelsangebote, Freizeitangebote oder auch die Entfernung zum nächsten Flughafen.

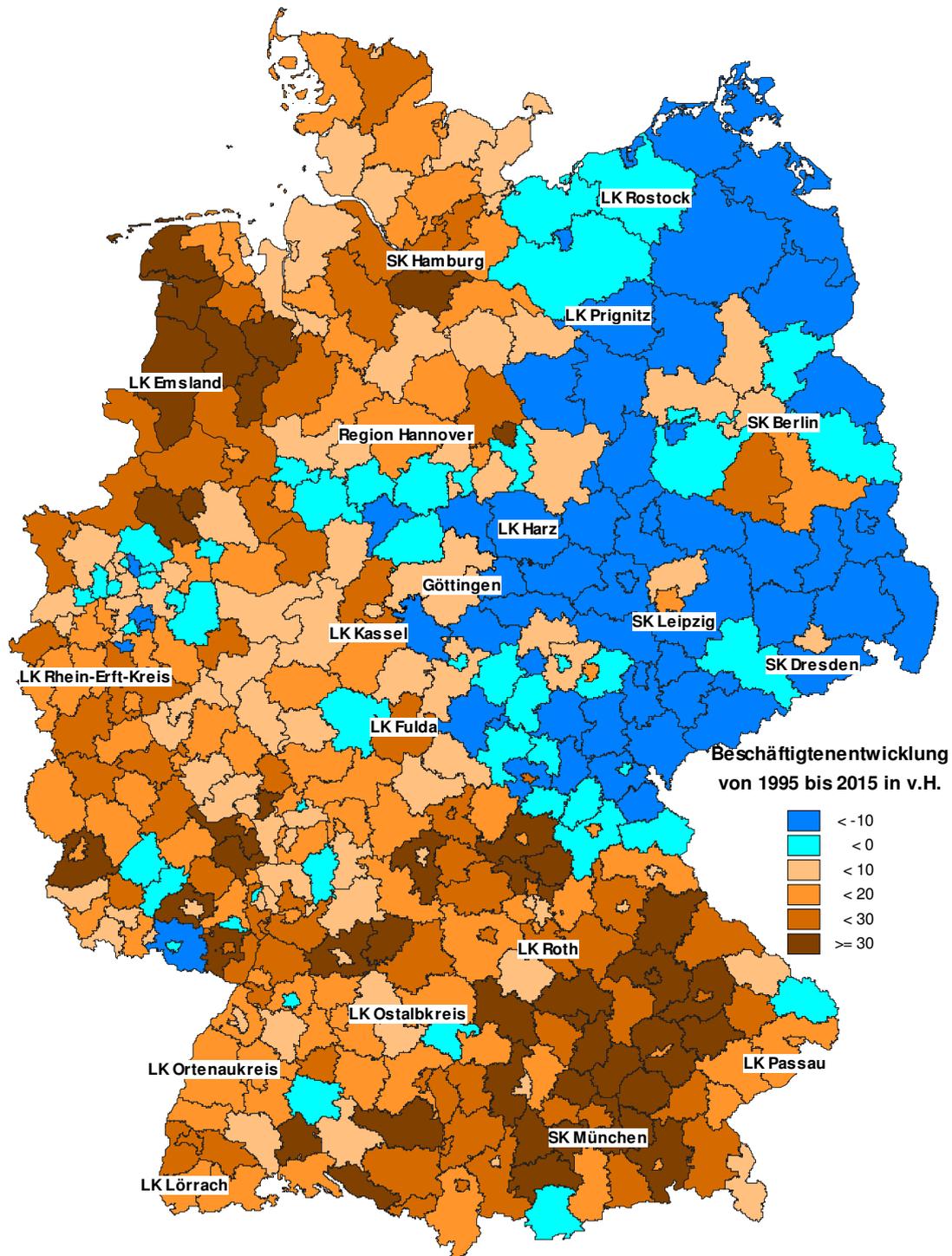
## 2.4 Bevölkerungsentwicklung

Die vergangenen 20 Jahre sind geprägt von einer zunehmenden Ausdifferenzierung der Bevölkerungsverteilung. Wie die **Abbildungen 5 und 6** zeigen, werden Bevölkerungszuwächse nur noch in Regionen realisiert, die Beschäftigungsmöglichkeiten bieten. Die Zensusergebnisse sind in Abbildung 5 berücksichtigt.

**Abbildung 5: Entwicklung der Einwohnerzahlen in den Kreisen und kreisfreien Städten Deutschlands von 1995 bis 2015**



**Abbildung 6: Entwicklung der Anzahl sozialversicherungspflichtig Beschäftigter (am Arbeitsort) in den Kreisen und kreisfreien Städten Deutschlands von 1995 bis 2015**



Dabei hat sich gegenläufige Entwicklung insbesondere zwischen städtischen und ländlichen Region gerade in den vergangenen Jahren zusehends beschleunigt. Einen Eindruck dieser Entwicklung innerhalb Deutschlands gibt **Tabelle 1**. Die Kreise und kreisfreien Städte wurden entsprechend der Bevölkerungsentwicklung in fünf Gruppen (Quintile) aufgeteilt. In der Gruppe der 80 Kreise und kreisfreien Städte mit

den relativ stärksten Einwohnerverlusten (1. Quintil) reicht die Spanne von -14,1 % bis -5,0 % und es sind in dieser Gruppe nur acht kreisfreie Städte enthalten.

**Tabelle 1: Veränderung der Einwohnerzahl in Deutschland von 2005 bis 2015**

Quintil	Einwohnerzahl		Veränderung		Siedlungsdichte 2014 Einwohner/km <sup>2</sup>
	2005	2015	absolut	in v.H.	
1.	11.661.400	10.632.358	-1.029.042	-8,8	100,2
2.	14.026.562	13.599.789	-426.773	-3,0	203,3
3.	16.027.932	16.043.292	15.360	0,1	219,0
4.	17.287.433	17.776.185	488.752	2,8	252,8
5.	22.461.609	24.263.977	1.802.368	8,0	595,2
<b>Summe</b>	<b>81.464.936</b>	<b>82.315.601</b>	<b>850.665</b>	<b>1,0</b>	<b>230,4</b>

Quelle: Statistisches Bundesamt; eigene Berechnungen

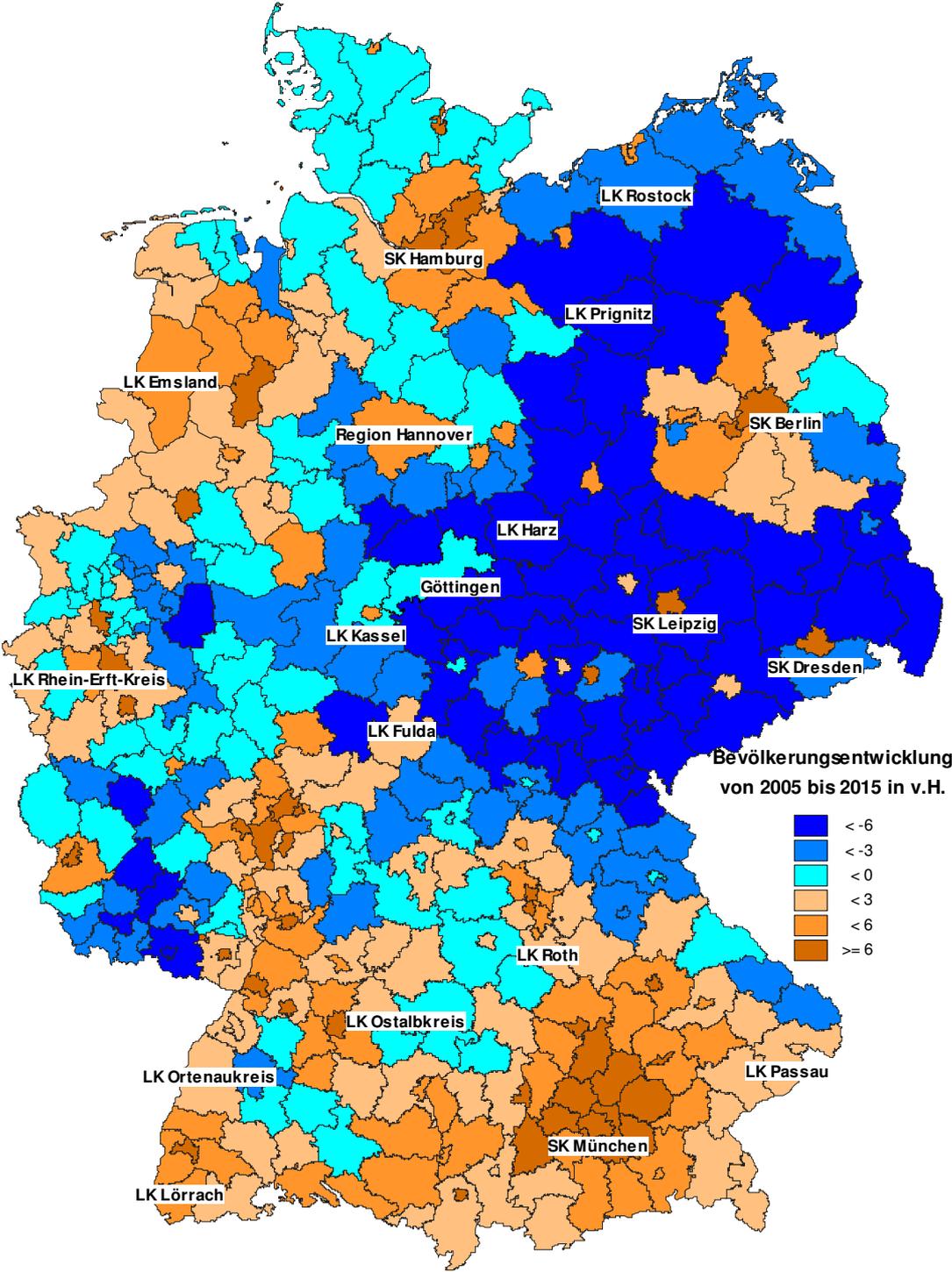
In der Gruppe mit der stärksten Entwicklung (5. Quintil) sind 43 kreisfreie Städte enthalten. Die Zunahme der Einwohnerzahl reicht von 4,1 % bis 16,1 %. Ein Blick auf die Siedlungsdichte bestätigt auch die stärkere Einwohnerentwicklung in den städtischen bzw. verstädterten Gebieten hoher Einwohnerdichte.

Insgesamt bestätigt diese Auswertung die Veränderung des Wanderungsverhaltens. Eine deutlich positive Bevölkerungsbilanz weisen viele kreisfreie Städte auf und natürlich auch die wirtschaftlich attraktiven, d.h. Arbeitsplätze bietenden, Regionen Süddeutschlands, das Rhein-Main-Gebiet und der Raum Düsseldorf-Köln-Bonn. Weiterhin ist eine starke Entwicklungsachse vom Emsland bis Hamburg zu erkennen und auch der Großraum Berlin gehört zu den Räumen positiver Bevölkerungsentwicklung (vgl. **Abbildung 7**).

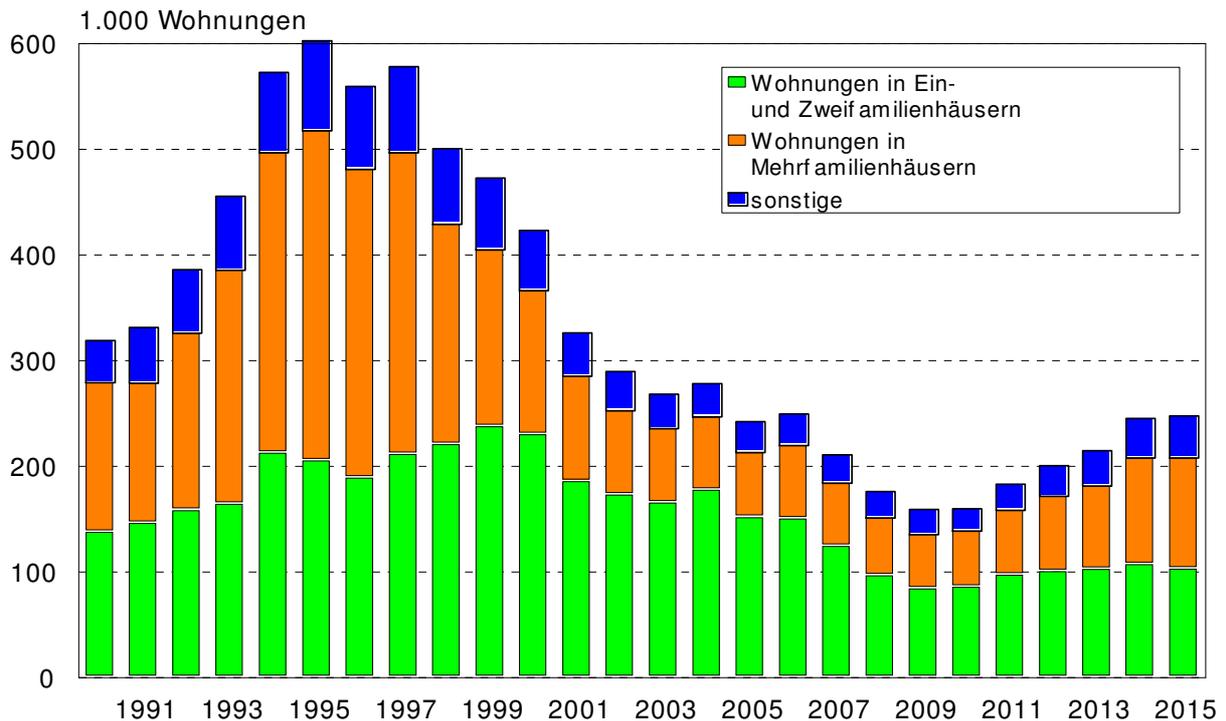
## 2.5 Wohnungsbau und Wohnungsbestand

Da insbesondere Westdeutschland nach dem Zuwanderungsschub um 1990 (Grenzöffnung in Osteuropa, Wiedervereinigung Deutschlands, hohes Zuwanderungsniveau an Asylbewerbern) den Wohnungsbau steigern musste, wurden 1995 erstmals nach dem Bauboom 1972/73 (auch als Flucht ins „Betongold“ bekannt) wieder mehr als 600.000 Wohnungen gebaut. Anschließend ging die Bautätigkeit bis 2009 um fast 75 % zurück. Den Wohnungsbau nach der Gebäudeart zeigt **Abbildung 8**. Die regionalen Differenzen in der Wohnungsbestandsentwicklung sind in **Abbildung 9** dargestellt.

**Abbildung 7: Entwicklung der Einwohnerzahlen in den Kreisen und kreisfreien Städten Deutschlands von 2005 bis 2015**



**Abbildung 8: Entwicklung des Wohnungsbaus in Deutschland von 1990 bis 2015**



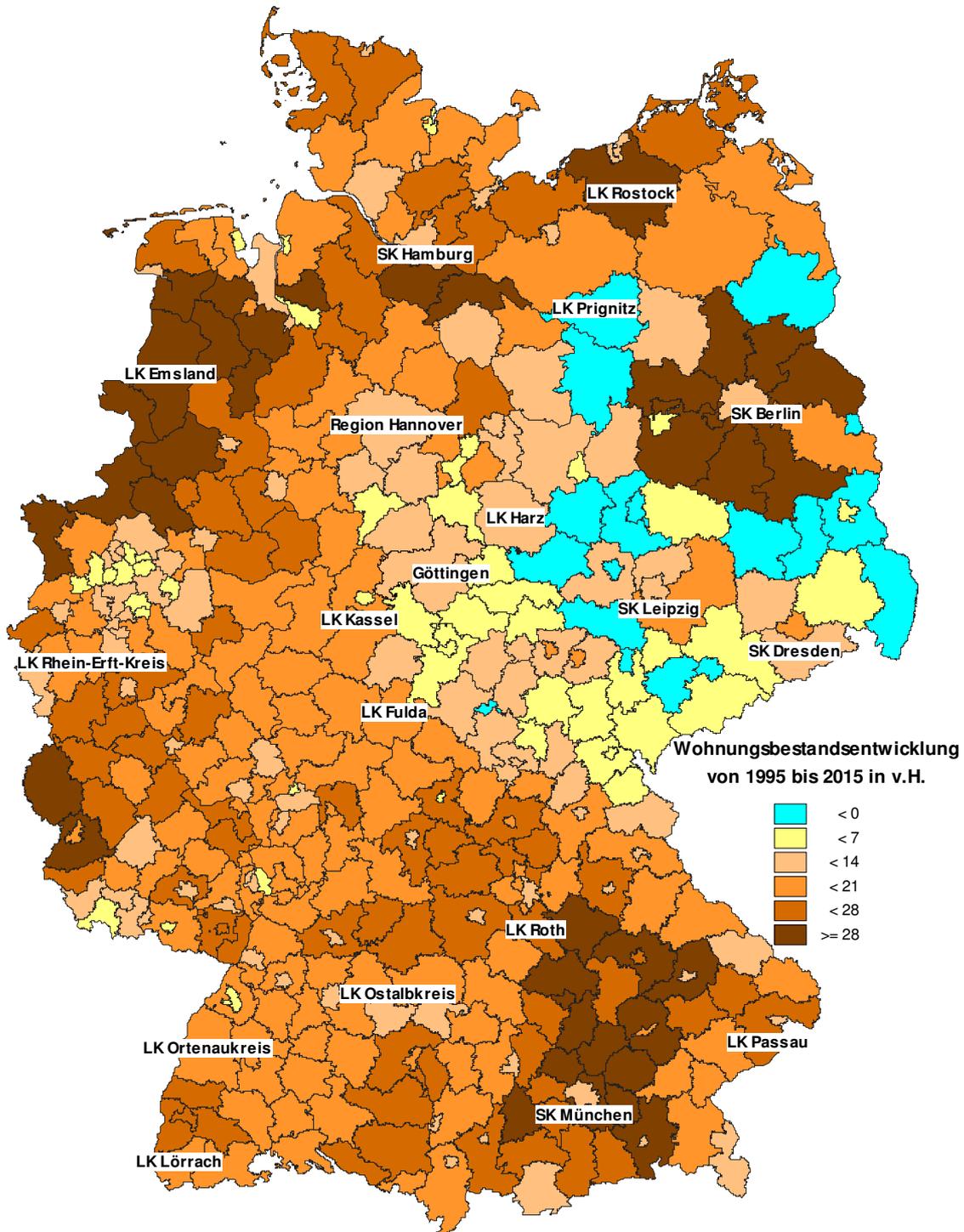
Quelle: Statistisches Bundesamt

Der Rückgang des Wohnungsbaus konzentrierte sich auf den Geschosswohnungsbau sowie auf die Maßnahmen an bestehenden Gebäuden. D.h., obwohl die höchste Dynamik der Bevölkerungsentwicklung in Städten bzw. dem hoch verdichteten Umland der großen Städte festzustellen ist, ging gerade der in diesen Gebieten vorherrschende Geschosswohnungsbau am stärksten zurück. Aber auch der Bau von Ein- und Zweifamilienhäusern ist gegenüber der zweiten Hälfte der 1990-er Jahre um etwa die Hälfte abgesenkt. Hier macht sich auch die demografische Entwicklung bemerkbar: durchliefen die geburtenstarken Jahrgänge in den 1990-er Jahren die Phase der höchsten Nachfrage nach dieser Gebäudeart (30 bis etwa 45 Jahre), so ist diese Altersgruppe heute rund 25 % schwächer. Zudem werden immer mehr Bestandsgebäude angeboten, da Jahrgänge mit einem sehr hohen Anteil an Wohneigentum im Ein- und Zweifamilienhaus die Phase der Haushaltsauflösung erreichen.

Dies wird in **Abbildung 9** bestätigt. Auch Regionen mit teils bereits deutlich abnehmender Bevölkerung wiesen noch Zuwächse beim Wohnungsbestand auf. Trotz der insgesamt für die vergangenen 16 Jahre noch feststellbaren Singularisierung<sup>2</sup> - insbesondere im ländlichen Raum - deuten schon die regionalen Entwicklungen von Bevölkerung und Wohnungsbau auf wachsende Leerstände im ländlichen Raum bei gleichzeitigen Wohnungsverknappungen in städtischen Regionen und dort vor allem in Großstädten an.

<sup>2</sup> Abnahme der durchschnittlichen Haushaltsgröße. Gründe: sinkende Kinderzahlen; Ausweitung des Alleinlebens (Single-Dasein) in allen Altersgruppen; Zunahme des Anteils älterer Menschen (mit durch den Tod des Partners und geringer Neubindung hohem Single-Anteil) an der Gesamtbevölkerung.

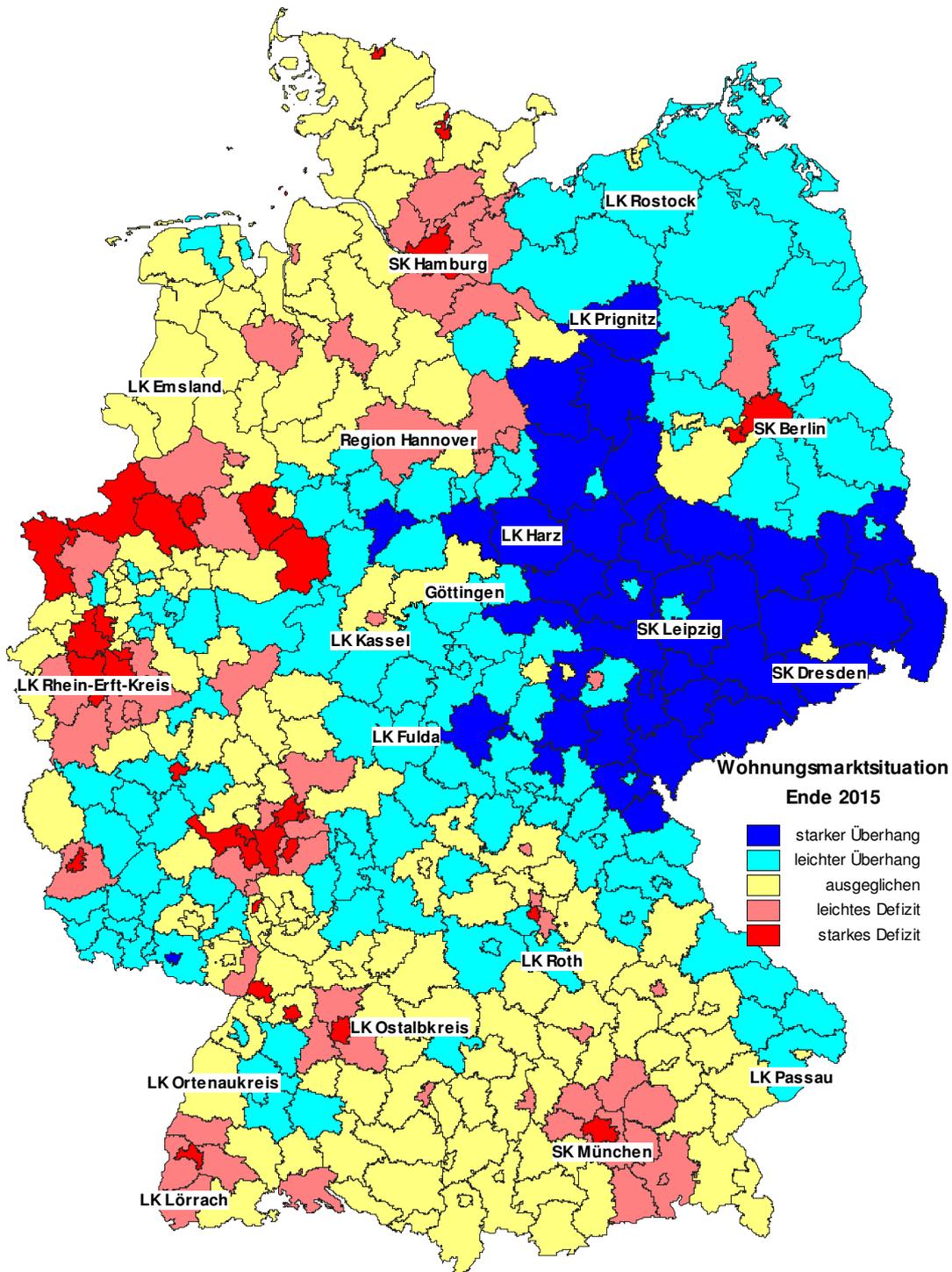
**Abbildung 9: Wohnungsbestandentwicklung in Deutschland von 1995 bis 2015**



Im Ergebnis ist in **Abbildung 10** die Wohnungsmarktsituation Ende 2015 in den Kreisen und kreisfreien Städten ausgewiesen. Obwohl in vielen Kreisen nach wie vor mehr oder weniger große Wohnungsüberhänge festzustellen sind, zeigen sich vor allem in den Großstädten Wohnungsdefizite, die in den letzten vier Jahren stetig weiter angewachsen sind. Auch wenn der Wohnungsbau im Jahr 2015 wieder leicht gesteigert werden konnte, so reichte er doch keinesfalls aus, um die bereits aufgelaufene Mangelsituation abzubauen und auch nur ansatzweise die sich gerade auf die

Städte konzentrierende Nettozuwanderung von 1,14 Mio. Personen im Jahr 2015 wohnungsseitig zu verarbeiten.

**Abbildung 10: Wohnungsmarktsituation in Deutschland Ende 2015**



### 3 Die Entwicklung in der Stadt Erfstadt bis zum Jahr 2015

#### 3.1 Vorbemerkung

Es stehen inzwischen die auf der Basis des Zensus 2011 fortgeschriebenen Daten bis zum Jahr 2015 zur Verfügung. Allerdings liegt keine Rückrechnung vor (eine solche Rückrechnung bis zum Zeitpunkt der vorherigen Volkszählung wird auch nicht erfolgen). Die im Zensus ermittelte Einwohnerzahl lag in Erfstadt gut 1.300 Personen bzw. 2,6 % unter dem Fortschreibungswert. Diese Abweichung liegt leicht oberhalb des bundesdeutschen Durchschnitts von 1,9 %. Das deutsche Melderecht lässt bei Umzügen innerhalb des Landes oder legalen Zuzügen aus dem Ausland kaum Erfassungslücken erkennen; bei als dauerhaft geplanten Fortzügen ins Ausland genießt die Abmeldung am Wohnort aber offensichtlich keine hohe Priorität bei den Fortzüglern. Deshalb sind Groß- und Universitätsstädte mit ihrem in der Regel überdurchschnittlichen Wanderungsaustausch mit dem Ausland auch weit stärker von der „Zensusdifferenz“ betroffen als Mittelzentren und ländliche Regionen.

Der Wohnungsbestand in Erfstadt lag gegenüber der auf der Gebäude- und Wohnungszählung 1987 basierenden Fortschreibung um knapp 2.300 Wohnungen bzw. 11 % höher. **Diese neuen Erkenntnisse zu Einwohnerzahl und Wohnungsbestand ändern allerdings nichts an der realen lokalen Wohnungsmarktkonstellation.** Die „mehr“ gezählten Wohnungen stehen ja nicht plötzlich zur Verfügung und auch die Einwohnerdifferenz hat sich „schleichend“ über den gesamten Zeitraum von 1987 bis 2011 aufgebaut. Dabei wurde von uns die über den Zensus ermittelte Bevölkerungsdifferenz auf den gesamten Zeitraum von 1987 bis 2011 verteilt. Da die Differenz beim Wohnungsbestand in Erfstadt vor allem auf der statistischen Untererfassung nach Einführung der Baufreistellungsverordnung entstand, wurden die „nicht erfassten“ Wohnungen in die Bautätigkeit der Jahre 1996 bis 2003 integriert.

#### 3.2 Beschäftigung

**Als Grundlage für die Bevölkerungsmodellrechnungen** muss als ökonomischer Parameter die **Arbeitsplatzentwicklung** einbezogen werden, weil insbesondere für die großräumigen Wanderungsbewegungen die wirtschaftliche Entwicklung einer Region entscheidend ist, wie die Abbildungen 5 und 6 gezeigt hatten.

Zur Abbildung der Beschäftigungssituation werden nur die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten herangezogen. Die im Vergleich zur Betrachtung der Erwerbstätigen durch die Ausblendung insbesondere der Beamten und der Selbstständigen entstehende Unschärfe kann hingenommen werden, weil die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach wie vor den weitaus größten Anteil an den Erwerbstätigen stellen, in diesem Bereich immer die aktuellsten Daten verfügbar sind und durch eine Veränderung der Definition der Erwerbstätigen die Vergleichbarkeit der Daten im Zeitablauf nicht mehr gegeben ist. Die Entwicklung der Beschäftigten in der Stadt Erfstadt seit 1995 zeigt **Tabelle 2**.

**Tabelle 2: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in der Stadt Erftstadt 1995 bis 2015**

Jahr	sozialversicherungspflichtig Beschäftigte					Erwerbsfähige *)
	am Arbeitsort	Einpendler	Auspendler	Saldo	am Wohnort	
1995	6.472	3.213	11.436	-8.223	14.695	32.329
1996	6.605	3.359	11.601	-8.242	14.847	32.328
1997	6.600	3.416	11.692	-8.276	14.876	32.431
1998	6.656	3.498	11.774	-8.276	14.932	32.507
1999	6.712	3.555	11.912	-8.357	15.069	32.538
2000	7.064	3.812	12.197	-8.385	15.449	32.556
2001	7.112	3.885	12.291	-8.406	15.518	32.487
2002	7.240	3.921	12.258	-8.337	15.577	32.365
2003	7.127	3.953	12.022	-8.069	15.196	31.963
2004	6.930	3.828	11.885	-8.057	14.987	31.545
2005	6.874	3.851	11.908	-8.057	14.931	31.160
2006	6.951	3.987	11.933	-7.946	14.897	30.827
2007	7.065	4.098	11.953	-7.855	14.920	30.717
2008	7.303	4.226	12.206	-7.980	15.283	30.416
2009	7.469	4.386	12.210	-7.824	15.293	30.280
2010	7.734	4.609	12.318	-7.709	15.443	30.185
2011	7.674	4.480	12.560	-8.080	15.754	29.843
2012	7.744	4.547	12.749	-8.202	15.946	29.811
2013	8.184	4.916	12.843	-7.927	16.111	29.726
2014	8.433	5.082	13.265	-8.183	16.616	29.733
2015	8.688	5.216	13.542	-8.326	17.014	30.150
<b>Veränder. in v.H.</b>	<b>2.216 34,2</b>	<b>2.003 62,3</b>	<b>2.106 18,4</b>	<b>-103 1,3</b>	<b>2.319 15,8</b>	<b>-2.179 -6,7</b>

\*) 18 bis unter 65 Jahre

Seit 1995 hat die Zahl der Arbeitsplätze in Erftstadt um gut ein Drittel zugenommen (Rhein-Erft-Kreis 19 %; Nordrhein-Westfalen + 9,6 %). Die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort hat etwas stärker zugenommen, weil sich der Auspendlerüberschuss um gut 100 Beschäftigte erhöht hat. Insgesamt wies Erftstadt über den gesamten Zeitraum seit 1995 einen stabilen Auspendlerüberschuss mit Werten um 8.000 Beschäftigte aus.

Im Jahr 2015 arbeiteten von den gut 17.000 in Erftstadt wohnenden Beschäftigten rund 20 % auch in Erftstadt. Im Gegensatz zu vielen anderen Regionen lag dieser Wert im Jahr 1995 mit 22 % nur unwesentlich höher. Allerdings zeigt sich auch für Erftstadt die bundesweit erkennbare kontinuierliche Ausweitung des Berufspendelns, d.h. der immer stärkeren Abweichung des Arbeitsortes vom Wohnort.

Die Arbeitsplätze in der Stadt Erftstadt sind zu 60 % von Einpendlern besetzt, d.h. 13.500 Auspendlern stehen 5.200 Einpendler gegenüber. Für den aktuellen Zeitpunkt kann davon ausgegangen werden, dass Ein- und Auspendler ihren gewünschten Wohnort gefunden haben. Die hohe Zahl an Auspendlern birgt grundsätzlich die Gefahr von Abwanderungen aus Erftstadt. Dagegen spricht jedoch die Konzentration der Auspendler auf Köln, deren gute verkehrstechnische Anbindung sicher ein wich-

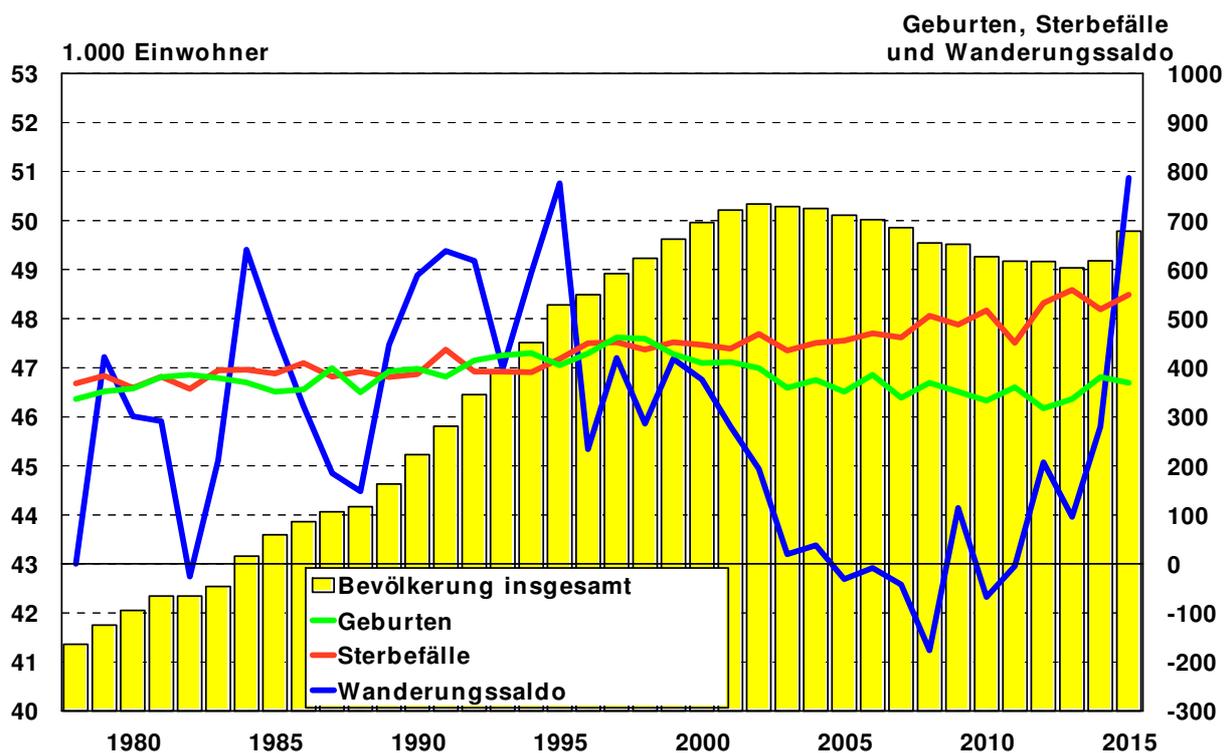
tiger Grund für die Wahl des Wohnstandortes Erfstadt durch die heutigen Auspendler war.

### 3.3 Bevölkerung

#### 3.3.1 Bevölkerungsentwicklung insgesamt

Die Entwicklung der Gesamtbevölkerung (Personen mit Hauptwohnsitz) und deren Veränderungsparameter zeigen für die Stadt Erfstadt **Abbildung 11** seit 1978 und **Tabelle 3** seit 1995. In der langfristigen Entwicklung zeigt sich eine stetige Zunahme der Einwohnerzahl bis zum Jahr 2002. Bis Ende der 1990-er Jahre war der natürliche Saldo weitgehend ausgeglichen und ständige Wanderungsgewinne sorgten für die Zunahme der Einwohnerzahl. Inzwischen hat sich ein Sterbeüberschuss eingestellt und im vergangenen Jahrzehnt blieben dann auch die Wanderungsgewinne aus. Von 2002 bis 2013 nahm die Einwohnerzahl um 1.300 Personen ab.

**Abbildung 11: Bevölkerungsentwicklung in der Stadt Erfstadt von 1978 bis 2015**



Seit 2014 lagen die Wanderungsgewinne wieder höher als der Sterbeüberschuss und die Einwohnerzahl stieg an. Auffällig ist, dass von Mitte der 1980er bis Ende der 1990er Jahre die bundesweit bedeutenden Ereignisse wie die Grenzöffnungen in Osteuropa (ab 1988) oder die Rückkehr von Bürgerkriegsflüchtlingen in die Nachfolgestaaten Jugoslawiens (1996 und 1997) in Erfstadt kaum in der Wanderungsbilanz niedergeschlagen. Erst die extreme Zuwanderung 2015 ist auch in Erfstadt klar zu erkennen. Insgesamt konnte sich Erfstadt aufgrund der besonderen Lage zu Köln von vielen bundesweiten Entwicklungen abkoppeln.

**Tabelle 3: Gesamtbevölkerung, Geburten, Sterbefälle und Wanderungssaldo von 1995 bis 2015 in der Stadt Erfstadt<sup>\*)</sup>**

Jahr	Gesamtbevölkerung	Geburten	Sterbefälle	Natürlicher Saldo	Wanderungssaldo
1995	48.279	-	-	-	-
1996	48.492	429	450	-21	234
1997	48.922	462	452	10	420
1998	49.230	459	437	22	286
1999	49.624	428	452	-24	418
2000	49.963	410	447	-37	376
2001	50.216	412	439	-27	280
2002	50.340	399	469	-70	194
2003	50.284	359	435	-76	20
2004	50.246	375	451	-76	38
2005	50.111	351	455	-104	-31
2006	50.019	386	470	-84	-8
2007	49.854	339	462	-123	-42
2008	49.541	369	506	-137	-176
2009	49.518	351	488	-137	114
2010	49.267	333	517	-184	-67
2011	49.172	360	451	-91	-4
2012	49.164	317	532	-215	207
2013	49.037	336	559	-223	96
2014	49.179	381	519	-138	280
2015	49.786	369	549	-180	787
<b>Veränder./ Summe in v.H.</b>	<b>1.507 3,1</b>			<b>-1.915 -4,0</b>	<b>3.422 7,1</b>

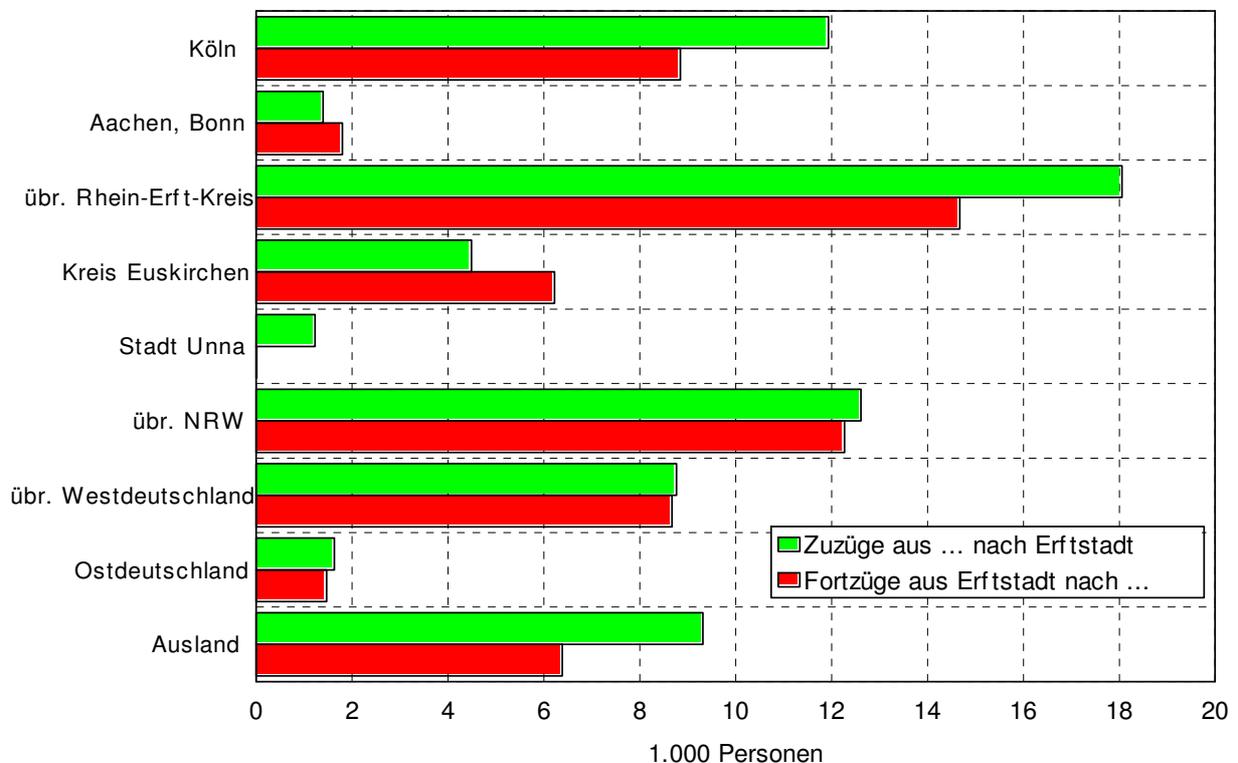
<sup>\*)</sup> eigene Berechnung; Verteilung der „Zensusdifferenz“ auf den Zeitraum 1987 bis 2011; siehe Vorbemerkung

Bei der Betrachtung der Entwicklung in der jüngeren Vergangenheit seit 1995 zeigt sich ab 1999 ein durchgehend **negativer natürlicher Saldo** zwischen Geburten- und Sterbefällen, der in der Summe zu einem Bevölkerungsverlust von 1.900 Personen geführt hat. Der positive Wanderungssaldo von mehr als 3.400 Personen hat diesen Sterbeüberschuss mehr als ausgeglichen. In der Summe gewann Erfstadt gut 1.500 Personen bzw. 3,1 % der Einwohnerzahl des Jahres 1995 hinzu.

### 3.3.2 Wanderungsbewegungen

Bei den Wanderungsbewegungen erscheint eine tiefer gehende Auseinandersetzung angebracht, um später plausible Szenarien für die künftige Entwicklung aufbauen zu können. Für Nordrhein-Westfalen stehen Daten zu den Wanderungsbeziehungen zwischen den Einheits- und Samtgemeinden über einen hinreichend langen Zeitraum zur Verfügung, um Veränderungen herauszufiltern. Neben den Wanderungsbewegungen zwischen den Städten und Gemeinden Bundeslandes sind auch die Wanderungen gegenüber den anderen Bundesländern und dem Ausland ausgewiesen. Den Wanderungsaustausch zwischen Erfstadt und verschiedenen Regionen zeigt **Abbildung 12** in der Summe der Jahre von 1987 bis 2015.

**Abbildung 12: Wanderungsaustausch der Stadt Erfstadt mit verschiedenen Regionen in der Summe der Jahre 1987 bis 2015**



Die Dominanz des übrigen Rhein-Erft-Kreises, der sowohl beim Wanderungsvolumen als auch beim Wanderungsgewinn noch vor der Stadt Köln liegt, kommt deutlich zum Ausdruck. Gut 43 % aller Zuzüge im Zeitraum von 1987 bis 2015 kamen aus dem übrigen Rhein-Erft-Kreis und der Stadt Köln, also dem Nahbereich der Stadt Erfstadt. Rechnet man den Kreis Euskirchen noch zum Nahbereich, dann erhöht sich der Anteil der Nahzuzüge auf knapp 50 %. Aus dem übrigen Nordrhein-Westfalen kamen weitere 18 % der Zugezogenen und aus dem übrigen Westdeutschland und direkt aus dem Ausland kamen jeweils rund 13 %. Nur etwas mehr als 2 % der Zugezogenen wohnten zuvor in Ostdeutschland. Die Wanderungsbeziehungen mit der Stadt Unna wurden separat ausgewiesen, weil über das dortige Durchgangslager die aus Osteuropa einreisenden Spätaussiedler auf die Städte und Gemeinden verteilt

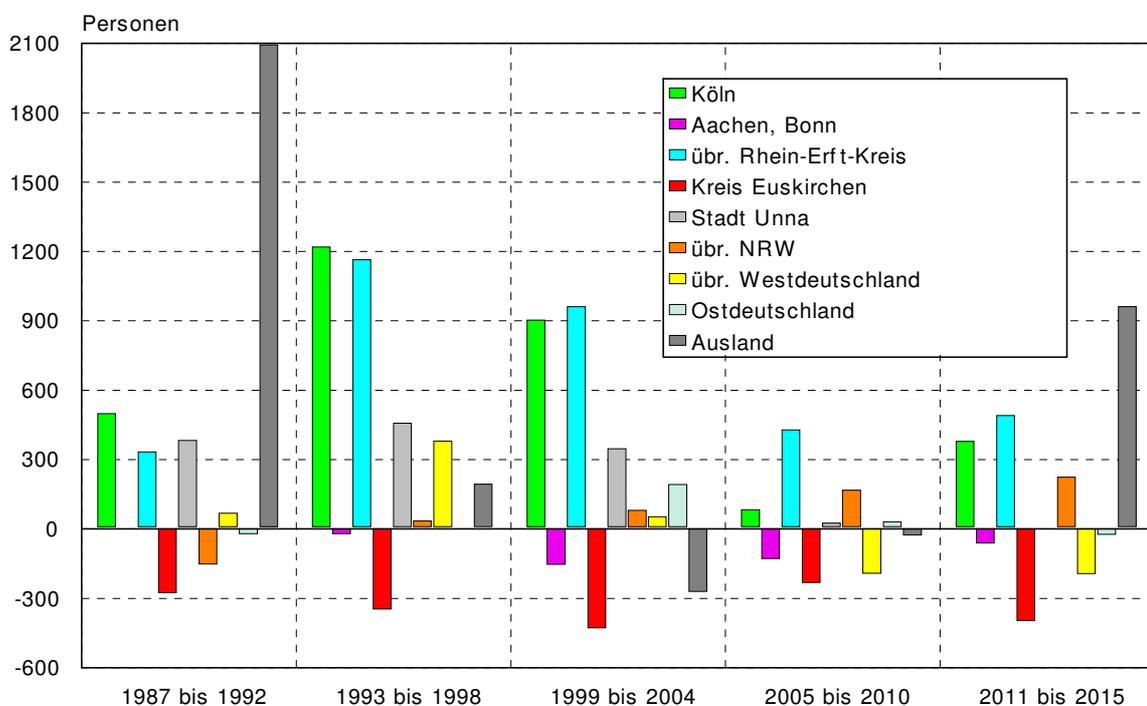
wurden. Der unmittelbare Zuzug dieser Personengruppe bewegte sich in Erfstadt auf einem sehr niedrigen Niveau.

Wanderungsverluste weist die Stadt Erfstadt über den Gesamtzeitraum nur gegenüber den Universitätsstädten Aachen und Bonn sowie dem Kreis Euskirchen auf. Die Wanderungsbilanz gegenüber den übrigen ausgewiesenen Regionen war positiv

Insgesamt waren es vor allem die Wanderungsbeziehungen mit der Stadt Köln, dem übrigen Rhein-Erft-Kreis und dem Ausland, die für den hohen Wanderungsgewinn verantwortlich waren.

Den Vergleich der Wanderungssalden der Stadt Erfstadt gegenüber den zuvor betrachteten Regionen in fünf verschiedenen Zeiträumen zeigt **Abbildung 13**. Sehr stabil sind die Wanderungsverluste an den Kreis Euskirchen. Dagegen zeigt sich beim Zuwanderungssaldo aus dem übrigen Rhein-Erft-Kreis und der Stadt Köln eine deutliche Spitze in den beiden Zeiträumen von 1993 bis 2004. Während der Wanderungsgewinn aus Köln in dem Zeitraum 2005 bis 2010 bis auf unter 100 Personen sank und erst im jüngsten Zeitraum wieder leicht zulegen konnte, stabilisierten sich die Nettozuwanderungen aus dem übrigen Rhein-Erft-Kreis bei etwa der Hälfte des zuvor zu beobachtenden Niveaus. Die Wanderungsverluste an Aachen und Bonn hatten in der Zeit von 1999 bis 2010 ihre stärkste Ausprägung.

**Abbildung 13: Wanderungssalden der Stadt Erfstadt gegenüber verschiedenen Regionen in fünf Zeiträumen**



Die Wanderungsgewinne aus der Stadt Unna sind mit den rückläufigen und inzwischen praktisch nicht mehr vorhandenen Spätaussiedlerzuwanderungen auf Null zurückgegangen. Beim übrigen Nordrhein-Westfalen zeigen sich Wanderungsgewinne vor allem in den beiden letzten betrachteten Zeiträumen, während gegenüber dem

übrigen Westdeutschland in dieser Phase Wanderungsverluste auftraten. Die Wanderungsbilanz gegenüber Ostdeutschland hat sich umgekehrt, wobei die Verluste unbedeutend sind. Bei den Wanderungsbeziehungen mit dem Ausland zeigen sich die stärksten Schwankungen, wobei sowohl hohe Gewinne als Verluste auftraten.

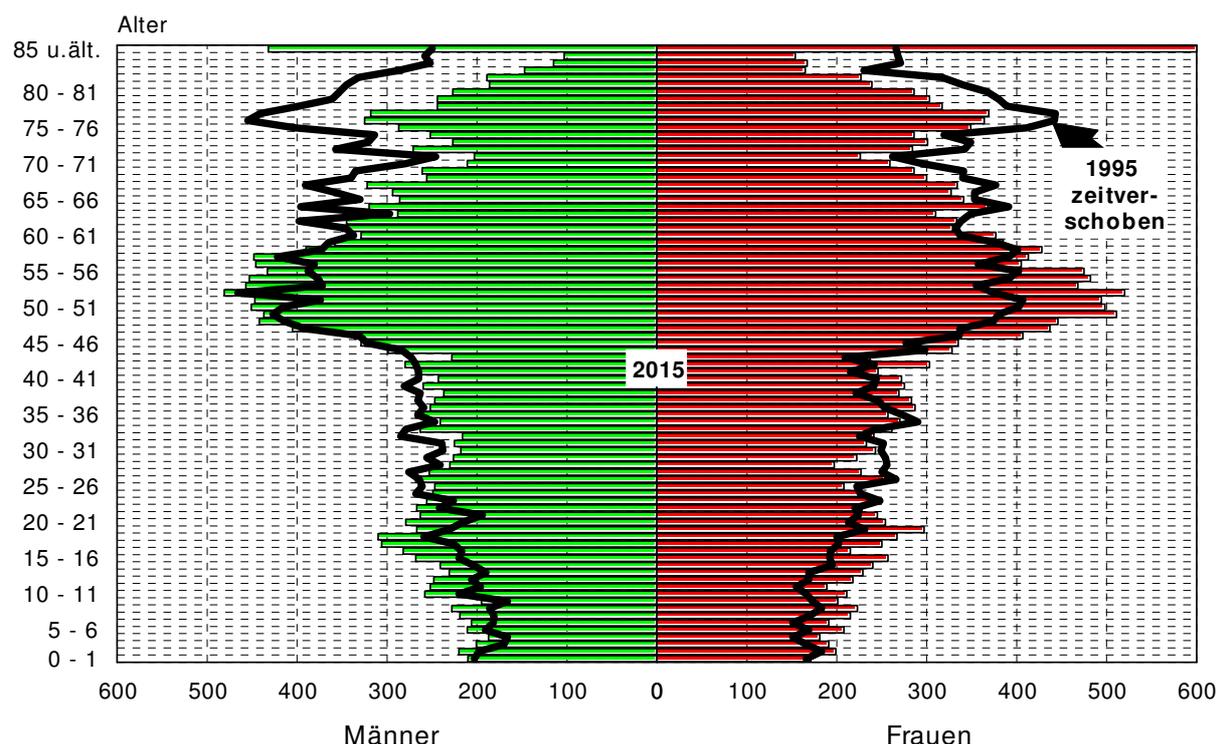
Bei den kleinräumigen Umzügen steht in der Regel die Verbesserung der Wohnsituation im Vordergrund. Großräumige Wanderungen werden dagegen häufig von gefundenen Arbeits- oder Ausbildungsstellen ausgelöst. Hinzu kommen natürlich bei allen Umzugsarten auch persönliche Motive bei einem Teil der Umzügler.

### 3.3.3 Altersstruktur

Die Auswirkungen der natürlichen Bevölkerungsbewegung und der Wanderungen auf die **Altersstruktur in der Stadt Erfstadt** zeigt **Abbildung 14**. Um die strukturellen Veränderungen der vergangenen Jahre zu verdeutlichen, wurde über die Altersstruktur des Jahres 2015 die entsprechende um zwanzig Jahre verschobene Jahrgangsstärke der Bevölkerung im Jahr 1995, aufgefüllt um die jährlichen Geburtenzahlen, als Linie eingezeichnet. Da die Sterbefälle erst oberhalb des 60. Lebensjahres zu deutlichen Reduzierungen der Jahrgangsstärken führen, sind die darunter liegenden Differenzen zwischen der Altersstruktur des Jahres 2015 und der des Jahres 1995 nahezu ausschließlich durch die Wanderungsbewegungen verursacht.

Wanderungsgewinne sind vor allem bei den heute 45- bis unter 60-Jährigen und den Kindern und Jugendlichen zu erkennen. Die Wanderungsgewinne fielen bei der erwachsenen weiblichen Bevölkerung erheblich stärker aus als bei den Männern.

**Abbildung 14: Altersstruktur der Bevölkerung in der Stadt Erfstadt 2015 sowie die zeitverschobene Altersstruktur des Jahres 1995**

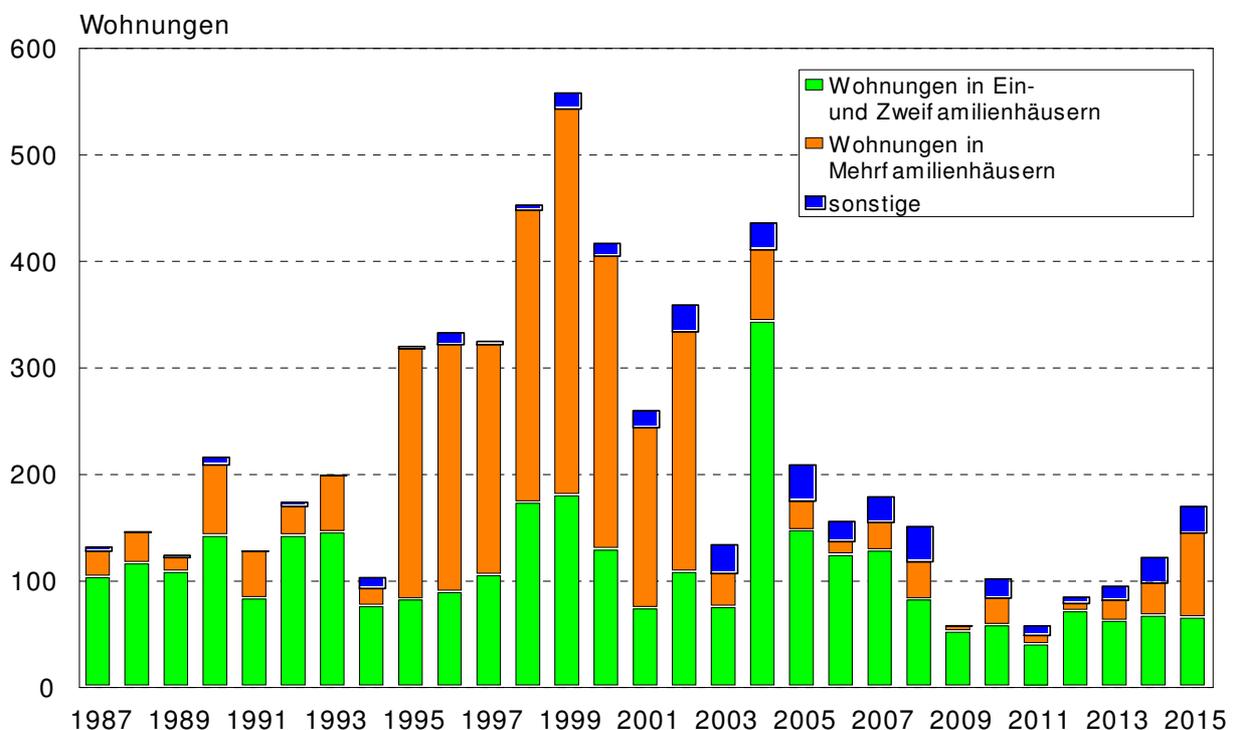


### 3.4 Bautätigkeit und Wohnungsbestand

Wohnungsbau erfolgt auf Grund eines bestehenden demographischen Nachfrage- drucks oder zum Ersatz qualitativ ungenügender Altbestände. Die Entwicklung in der Stadt Erfstadt zeigt **Abbildung 15** ab 1987. Die relativ schwache Neubautätigkeit in der ersten Hälfte der 1990er Jahre, der Phase bundesweit stärkster Zuwanderung, deutet auf knappes Bauland auch in Erfstadt in dieser Zeit hin.

Auf der anderen Seite zeigt die hohe Bautätigkeit der Jahre 1995 bis 2004, dass die Stadt Erfstadt reagiert hat und Bauland verfügbar war, um in der Spitze über 500 Wohnungen in einem Jahr in Erfstadt zu bauen. Anschließend ging der Wohnungs- bau wie in ganz Deutschland auch in Erfstadt dramatisch zurück. In den Jahren 2009 bis 2013 wurden nur noch 80 Wohnungen pro Jahr gebaut.

**Abbildung 15: Bautätigkeit von 1987 bis 2015<sup>\*)</sup> in der Stadt Erfstadt**



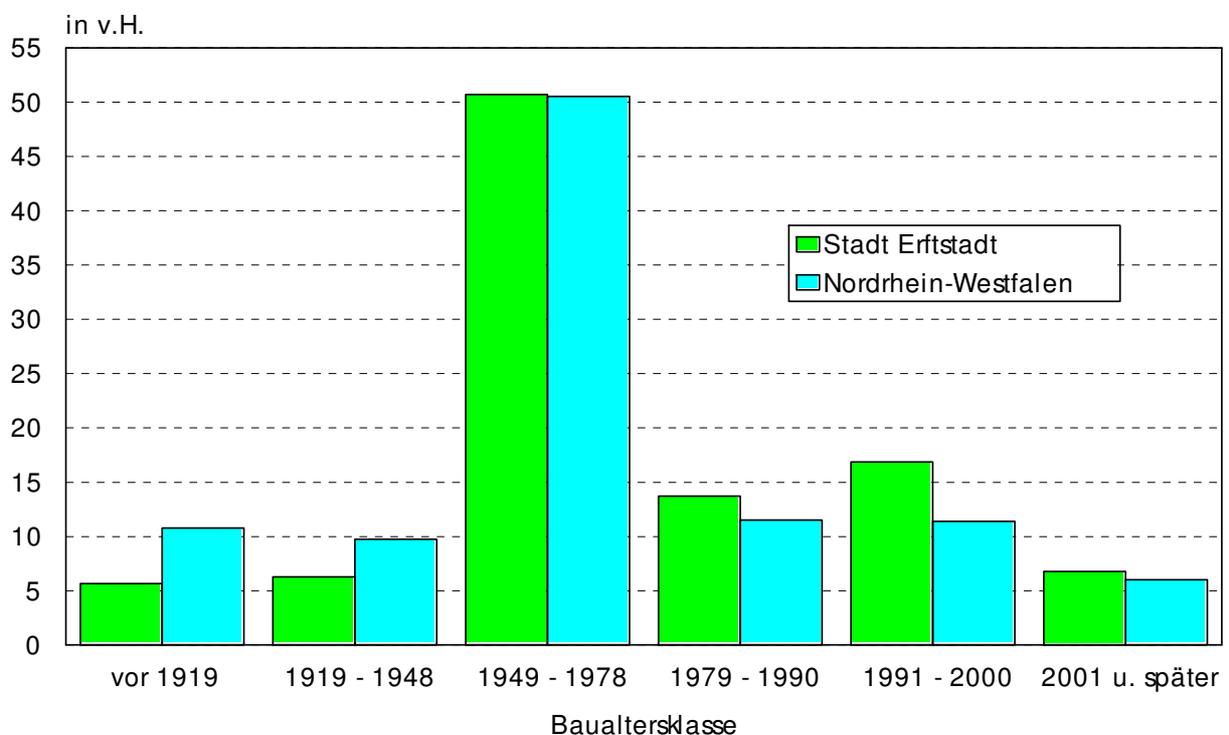
<sup>\*)</sup> Zensusdifferenz auf den Zeitraum 1996 bis 2003 verteilt

Die Wohnungszählung im Jahr 2011 ermittelte für Erfstadt einen Leerstand von 2,4 %. Dabei ist zu berücksichtigen, dass im Vergleich etwa zur Zählung 1987 (damaliger Leerstand in Erfstadt 1,8 %) heute von einem erheblich höheren geplanten Leerstand wegen Modernisierungen auszugehen ist. Die beim Zensus ermittelte Quote lag somit im Rahmen der für Umzüge der privaten Haushalte und notwendige Modernisierungen erforderlichen Reserve. Es dürfte der höchste Leerstand der vergangenen Jahrzehnte in Erfstadt gewesen sein. Der wachsende Zuzugsdruck in den Groß- und Universitätsstädten strahlte nach 2011 wieder zunehmend auf gut angebundene Städte und Gemeinden im näheren Umland aus, d.h. der Zuzugsdruck auf

Köln hat in den Folgejahren auch in Ertftstadt Wirkung gezeigt und den Leerstand wieder sinken lassen.

Die Baualtersstruktur des Wohnungsbestandes in Ertftstadt ist in **Abbildung 16** im Vergleich zum Land Nordrhein-Westfalen ausgewiesen. Die Unterschiede zum Land sind sehr gering. Es wird aber deutlich, welch hohen Anteil auch in Ertftstadt Gebäude aus der Wiederaufbauphase und den 1970er Jahren haben; einer Zeit, zu der die Energieeffizienz bei Neubau von Wohnungen praktisch keine Rolle spielte. Deutlich weniger als 10 % des Wohnungsbestandes wurden ab dem Jahr 2001 gebaut. Auch wenn ein Teil der Wohngebäude energetisch bereits saniert wurde, so dürften sich in Ertftstadt noch erhebliche Einsparpotenziale bieten.

**Abbildung 16: Wohnungsbestand nach Baualtersklassen im Land Nordrhein-Westfalen sowie der Stadt Ertftstadt 2011 in v.H.**



Quelle: Zensus 2011

### 3.5 Private Haushalte und Wohnungsmarktsituation

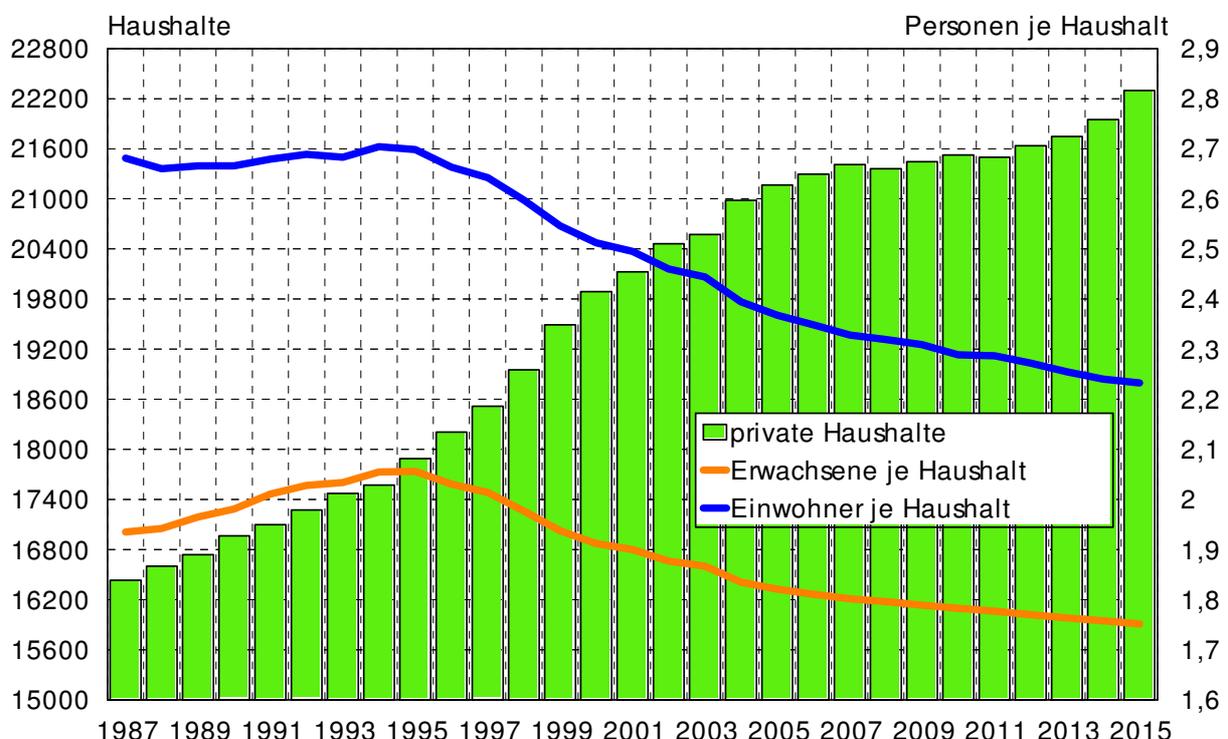
Die Anzahl der **privaten Haushalte** (vgl. **Abbildung 17**) wird in den laufenden Fortschreibungen des Statistischen Landesamtes nicht erfasst. Da mit dem Zensus 2011 relativ aktuelle Haushaltszahlen zur Verfügung stehen und mit der Volkszählung 1987 ein weiterer gesicherter Stützzeitpunkt gegeben ist, lässt sich das eingesetzte Modell zur Entwicklung der privaten Haushalte auf der Ebene der Gemeinden justieren. Die Werte zwischen den Zählungen beruhen auf Modellrechnungen, die im Wesentlichen davon ausgehen, dass die festgestellte „Verkleinerung“ der Haushalte (Singularisierung) bei ausreichender Verfügbarkeit von Wohnungen ein kontinuierli-

cher Prozess gewesen wäre (was die vierjährlichen Stichprobenerhebungen auf Länderebene (ehemals Wohnungsstichprobe; heute Mikrozensus-Zusatzerhebung Wohnen) bestätigen). Bei mangelnder Verfügbarkeit von Wohnungen wird der Zuzug von Haushalten gebremst oder sogar die Haushaltsbildung Einheimischer behindert.

Ursächlich für den stetigen Rückgang der durchschnittlichen Anzahl erwachsener Personen<sup>3</sup> je Haushalt (Singularisierung) war die sinkende Heiratsneigung, das frühere Lösen der Kinder aus dem Haushalt der Eltern und die zunehmende Zahl der Witwenhaushalte durch die bis weit in die 1990er Jahre schneller steigende Lebenserwartung von Frauen. Inzwischen ist vor allem die starke Zunahme der älteren Bevölkerung beiderlei Geschlechts für den weiteren Rückgang der Haushaltsgröße verantwortlich.

Seit 1987 hat sich nach diesen Berechnungen die Zahl der Haushalte in Ertftstadt um über ein Drittel auf rund 22.300 erhöht (bei einer Zunahme der Erwachsenenzahl um 21 %), weil sich die durchschnittliche Haushaltsgröße gegenüber 1987 erheblich verringert hat. Wie bereits um das Jahr 1990 deutet sich auch aktuell wieder eine Verlangsamung der Haushaltsverkleinerung durch einen Wohnungsmangel an. Hier kann auch die Wohnungsknappheit in Köln die Haushaltsgröße in Ertftstadt beeinflussen, wenn etwa erwachsene Kinder länger im Haushalt der in Ertftstadt wohnenden Eltern bleiben.

**Abbildung 17: Entwicklung der Anzahl privater Haushalte sowie der Zahl der Erwachsenen und der Einwohner je Haushalt in der Stadt Ertftstadt**



<sup>3</sup> Als Erwachsene werden alle Personen im Alter von 23 oder mehr Jahren gezählt. Diese Altersschwelle markiert das durchschnittliche Auszugsalter junger Menschen aus dem Haushalt der Eltern. Dies „hohe“ Alter resultiert aus einem beträchtlichen Anteil an jungen Menschen, die nach dem erstmaligen Auszug bei den Eltern, der in der Regel zwischen dem 18. und 20. Lebensjahr erfolgt, wieder zu den Eltern ziehen.

Nachdem wegen der starken Zuwanderungen in den 1990er Jahren auch für Erftstadt für den Zeitraum bis etwa 2006 von einem Wohnungsdefizit ausgegangen werden konnte, herrschte anschließend wenige Jahre ein eher ausgeglichener Markt vor. Inzwischen muss aber bei hohen Zuwanderungen und niedriger Bautätigkeit wieder von einer beeinträchtigten Haushaltsbildung und dem Aufbau eines neuen Wohnungsdefizits ausgegangen werden.

### **3.6 Die Wohnungsmarktsituation in Erftstadt – Sicht der Experten**

Zum methodischen Vorgehen bei der Erstellung der vorliegenden Wohnungsmarktsanalyse gehörte auch eine Reihe von kurzen Interviews mit Experten. In meist 15 bis 20-minütigen Telefongesprächen wurden die Einschätzungen von Personen aus Stadtverwaltung, Politik und Immobilienwirtschaft zum Wohnungsmarkt in Erftstadt anhand von standardisierten, halboffenen Interviewleitfäden eingeholt. Insgesamt wurden 15 dieser qualitativen Befragungen durchgeführt. Die Antwortmöglichkeiten waren teils vorgegeben, teils waren freie Antworten möglich. Die wichtigsten Ergebnisse lassen sich wie folgt zusammenfassen:

Die Situation auf dem Wohnungsmarkt – sowohl auf dem Mietwohnungs- als auch auf dem Eigentumsmarkt – sollte anhand vorgegebener Antwortmöglichkeiten eingeschätzt werden (Marktlage entspannt, ausgeglichen, angespannt); differenziert wurde in Mietbereich, Eigentumsmarkt und Einfamilienhäuser. Nahezu alle Experten schätzten die Situation in den unteren Marktsegmenten als angespannt ein, wobei die Situation bei den Mietwohnungen generell als schwieriger bewertet wurde. Ursächlich angeführt wurde häufig die Anmietung günstigen Wohnraums – geschätzte Miete von  $<7 \text{ €/m}^2$  - für Flüchtlinge und Asylbewerber. Das mittlere Marktsegment weise ebenfalls eine Tendenz zur Anspannung auf, hingegen sei die Marktlage bei höherklassigen Wohnungen, zur Miete und im Eigentum, eher ausgeglichen. Der Erfolg von Bauprojekten mit rasch verkauften Eigentumswohnungen wurde hier häufig als Beleg angeführt.

Die Marktlage bei Einfamilienhäusern wurde von sämtlichen Experten als angespannt charakterisiert. Angesichts der hohen Nachfrage, aus den Städten Köln Brühl sowie zu rund einem Viertel aus Erftstadt selbst, gäbe es derzeit kaum Leerstand und ein im Vergleich mit den zurückliegenden Jahren deutlich verringertes Angebot. Häuser aus dem Bestand erzielten nachfragebedingt hohe Preise und Interessenten müssten sich auf eine länger andauernde Suche einstellen, würden dann aber fündig werden.

Kritischer fällt das Urteil der Experten zur Marktsituation bei Baugrundstücken aus. Das Angebot sei angesichts der Nachfrage zu gering und es fehle gegenwärtig an zusammenhängenden Baugebieten, die in der Vergangenheit eine mehrfach überzeichnete Nachfrage aufgewiesen hätten. Möglich sei gegenwärtig noch die Bebauung von Baulücken. Kritisiert wurde in diesem Zusammenhang der sich lang hinziehende Prozess bei der Entwicklung neuer Baugebiete.

Bei all diesen Einschätzungen muss hinzugefügt werden, dass die interviewten Experten stets die Unterschiede zwischen den einzelnen Stadtteilen der Stadt Ertstadt betonten. Generell wurde die Marktlage in allen Marktsegmenten in Lechenich und Liblar, seltener auch in Gymnich und Bliesheim als angespannt bezeichnet. Als ausschlaggebend wurde mehrfach die ÖPNV-Anbindung genannt: Wohnlagen in Nähe zur S-Bahn seien sehr gefragt, da individuelle Mobilität mit dem Auto teuer und lange Anfahrtszeiten zum Bahnhof nur von wenigen in Kauf genommen würden.

Gefragt wurde auch nach der Marktlage aus Sicht potentieller Investoren. Generell wurde diese recht positiv bewertet, da in Ertstadt aufgrund günstiger Baulandpreise auch mit kleinen Einheiten im Geschosswohnungsbau noch gute Renditen zu erwirtschaften wären. Eingeschränkt wird diese Bewertung wieder mit Verweis auf die Lage, die möglichst ÖPNV-nah sein sollte. So ließe sich auch für den Fall vorsorgen, dass die Nachfrage in und aus Köln nachlasse, von der der Markt in Ertstadt stark abhängig sei.

Abgesehen von dem Missverhältnis von Angebot und Nachfrage in diversen Marktsegmenten und Engpässen beim Bauland sprachen die befragten Experten noch weitere Probleme des Wohnungsmarktes in Ertstadt an:

- Der Wohnungsmarkt in Ertstadt ist eher schlecht auf den demographischen Wandel vorbereitet. Aufgrund der hohen Quote an Einfamilienhäusern in Eigentum und dem hohen Durchschnittsalter sei mit vermehrten Eigentümerwechseln zu rechnen, wenn die derzeitigen Eigentümer in altersgerechte Wohnungen umziehen möchten.
- Das Angebot an preisgünstigen Wohnungen wird insgesamt als zu niedrig bewertet. Insbesondere einkommensschwache Seniorenhaushalte seien in Zukunft auf eine hinreichende Zahl preisgünstiger Wohnungen angewiesen.
- Das niedrige Angebot an preisgünstigen Wohnungen führe angesichts der Anmietung dieser Wohnungen für Flüchtlinge bereits jetzt zu Schwierigkeiten für einkommensschwache Haushalte, die auf dieses Marktsegment angewiesen sind. Angesichts der hohen Nachfrage würden auch qualitativ schlechte Wohnungen vermietet. Auch gebe es zu wenig sozial geförderten Wohnraum.
- Probleme gibt es auch im Bestand: Bei zwischen 1960 und 1980 errichteten Gebäuden gebe es einen Sanierungsrückstau. Ein flächenmäßiges Wachstum der Stadt durch neue Baugebiete sei nur eine Lösung, bedacht werden müsse auch der Umgang mit älteren Siedlungen.

Bei der Frage nach den Wohnformen und Marktsegmenten mit dem meisten zukünftigen Potential wurde, entsprechend der wahrgenommenen Probleme auf dem Wohnungsmarkt, von den meisten Experten für eine lageabhängige Mixtur aus verschiedenen Wohnformen plädiert.

- Ertstadt generell sei noch immer ein klassischer Markt und Standort für Einfamilienhäuser, sowohl freistehend als auch in Reihenhäusern oder Doppelhaushälften.

- Für Lechenich und Liblar wurde vermehrter Geschosswohnungsbau empfohlen, auch wenn 1-Familienhäuser gerade in Lechenich sehr gefragt und im Neubaubereich problemlos zu vermarkten wären.
- Der Mietwohnungsbau sollte eher im preisgünstigen Bereich stattfinden, in Hinblick auf den demographischen Wandel zudem barrierefrei bzw. altersgerecht. Die Grundrisse sollten verschiedene Nutzungen bzw. Haushaltsgrößen ermöglichen, um auch als Angebot für die jungen Altersgruppen in der Haushaltsbildungsphase zu taugen.
- Einfamilienhausbau sei in den Stadtteilen außerhalb von Lechenich und Liblar weiterhin möglich
- Maßnahmen im Bestand wurden selten thematisiert: nur ein Experte hob die Bedeutung von Sanierungen und Umbaumaßnahmen – neben gleichfalls notwendigem Neubau – hervor

Es sind, wie die abschließende Frage nach dem Wunsch-Stadtteil für die eigene Wohnung zeigte, weiterhin Lechenich und Liblar, die die größte Attraktivität aufweisen. Die Begründung fällt dabei unterschiedlich aus. Während in Bezug auf Lechenich der historisch gewachsene Stadtkern und die gute Infrastruktur hervorgehoben wird, ist es bei Liblar häufig die bessere ÖPNV-Anbindung nach Köln. Das Naherholungsgebiet sorgt aber auch dort für ein Mehr an Lebensqualität.

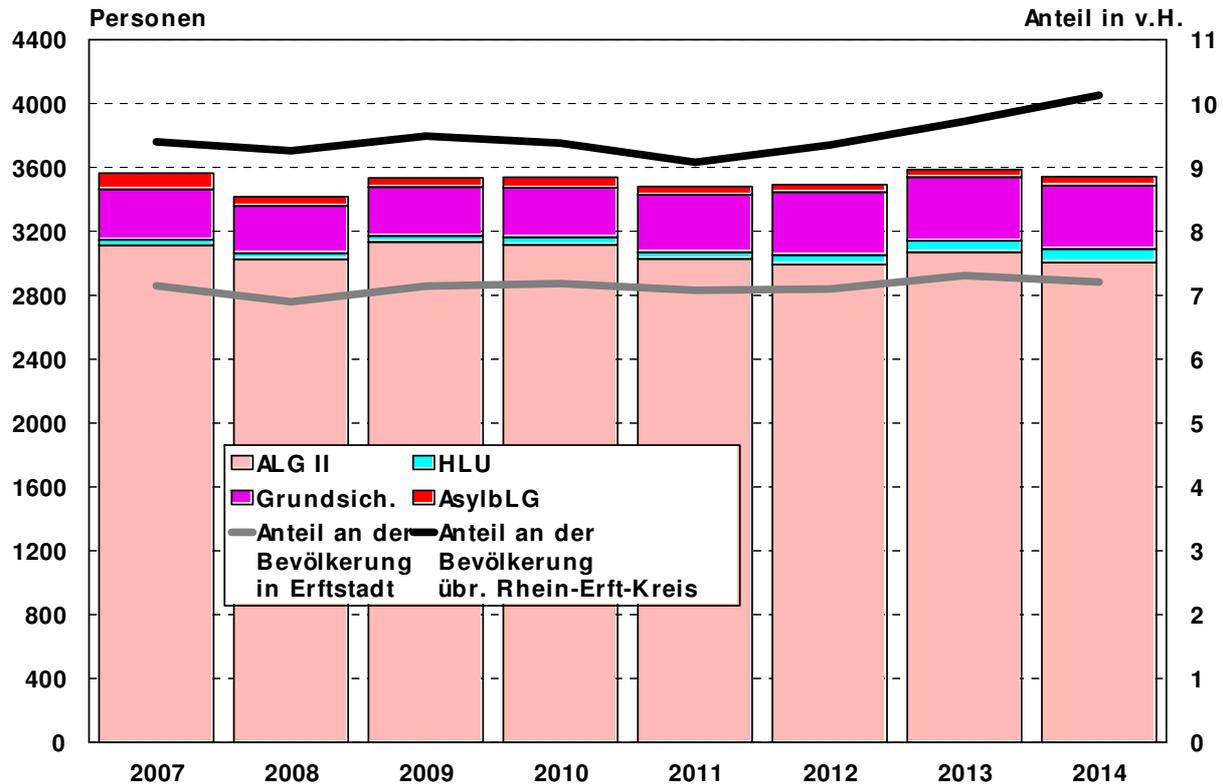
### 3.7 Haushalte mit niedrigen Einkommen in Erftstadt

Die Ermittlung „einkommensarmer“ Haushalte stößt auf sowohl auf definitorische als auch auf empirische Erfassungsprobleme. Definitorisch ist der häufig verwendete Anteil „armutsgefährdeter“ Personen<sup>4</sup> insbesondere wegen der niedrigen Gewichtung von Kindern im Haushalt nach der aktuellen OECD-Skala nicht unumstritten. Zudem wird die „Armutsgefährdung“ lediglich im Rahmen des Mikrozensus erfasst, es liegen deshalb Daten nur auf der Länderebene vor. Insofern werden zur Abbildung der lokalen Situation meist Hilfsindikatoren genutzt. Dabei kommt den Mindestsicherungsleistungen eine besondere Bedeutung zu, weil die Zahl der Empfänger dieser Leistungen bis auf die Gemeindeebene hinunter als Zeitreihe vorliegt. Die Entwicklung der Zahl an Empfängern von „Arbeitslosengeld II“, „Hilfe zum Lebensunterhalt“, „Grundsicherung im Alter oder wegen Erwerbsunfähigkeit“ sowie „Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz“ in der Stadt Erftstadt zeigt **Abbildung 18** in der Entwicklung von 2007 bis 2014. Die Zahl der Empfänger von Mindestsicherungsleistungen lag stabil bei Werten knapp unter 3.600 Personen und damit bei rund 7 % der Bevölkerung. Im übrigen Rhein-Erft-Kreis lag die Quote mit 9 % bis 10 % nochmals deutlich darüber und in Nordrhein-Westfalen insgesamt erhielten 2014 11,1 % der Bevölkerung Mindestsicherungsleistungen. Im Jahr 2015 dürfte die Quote wegen der starken Zuwanderung von Asylbewerbern und Flüchtlingen in allen Regionen angestiegen sein.

---

<sup>4</sup> Als armutsgefährdet gelten alle Personen mit einem monatlichen Nettoeinkommen von weniger als 60 Prozent des regionalen Durchschnitts, gemessen am Median.

**Abbildung 18: Empfänger von Mindestsicherungsleistungen in der Stadt Erfstadt von 2007 bis 2014**



Insgesamt gelten in Nordrhein-Westfalen 17,5 % der Einwohner als armutsgefährdet. Die Quote ist seit dem Jahr 2005 um 3,1 %-Punkte angestiegen. Damit liegt der Anteil der tendenziell als einkommensarm zu bezeichnenden Personen um knapp 50 % höher als der Anteil der Mindestsicherungsleistungsbezieher. Der Anteil an den Haushalten liegt wegen des überproportional hohen Anteils an Einpersonenhaushalten in der armutsgefährdeten Bevölkerung etwas höher. Dies korrespondiert mit dem vom Pestel Institut für das Jahr 2010 abgeschätzten Anteil von knapp 19 % der privaten Haushalte, die als Bedarfsträger für sozialen Mietwohnraum betrachtet werden können<sup>5</sup>.

### 3.8 Spezielle Bedarfe

#### 3.8.1 Wohnsituation der Altersgruppe 65plus

Zum Zeitpunkt des Zensus lag die Eigentümerquote in Erfstadt mit gut 62 % deutlich über dem nordrhein-westfälischen Durchschnitt von 42 %. Bei den reinen Seniorenhaushalten erreichte die Eigentümerquote mit 70 % gegenüber dem städtischen Durchschnitt bereits einen deutlich höheren Wert und bei den Haushalten mit „Senioren und Jüngeren“, dies sind sowohl Paarhaushalte, bei denen ein Partner das 65. Lebensjahr noch nicht erreicht hat als auch klassische Mehrgenerationenhaushalte, lag die Eigentümerquote mit 80 % nochmals deutlich höher.

<sup>5</sup> Günther, M. :Bedarf an Sozialwohnungen in Deutschland; Untersuchung im Auftrag der Wohnungsbau Initiative, Köln 2012

Wohnungen in Ein- und Zweifamilienhäusern haben in der Stadt Erfstadt einen Anteil von knapp 70 % am Wohnungsbestand. Auch die Senioren werden somit zu einem großen Teil in dieser Gebäudeart leben. Mehr als drei Viertel des Wohnungsbestandes wurde vor 1990 gebaut und die heutigen Senioren leben oft schon mehrere Jahrzehnte in ihrer aktuellen Wohnung. Insofern kann davon ausgegangen werden, dass der überwiegende Teil der Senioren in Wohnungen lebt, die zum Zeitpunkt der Errichtung weder energieeffizient noch barrierearm waren. Geht man von den bundesweit realisierten Modernisierungsquoten aus, so ist der größte Teil dieser Wohnungen allenfalls teilmodernisiert. Folgt man einem im Auftrage des damaligen BMVBS erstellten Gutachten<sup>6</sup>, so leben gegenwärtig in 23 % der Haushalte mit Senioren mobilitätseingeschränkte Personen, die vom Grundsatz her eine barrierearme Wohnung erfordern. Tatsächlich hatten nach den Ergebnissen der im Rahmen der Untersuchung durchgeführten Repräsentativbefragung aber nur 7 % der Haushalte keine erheblichen Barrieren in ihren Wohnungen. Überträgt man diese Ergebnisse auf Erfstadt, so muss bei rund 5.700 Haushalten mit Senioren von rund 1.300 Haushalten ausgegangen werden, bei denen eine barrierearme Wohnung angezeigt wäre. Tatsächlich wäre aber nur bei 400 Haushalten von einer barrierearmen Wohnung auszugehen. Auch wenn deutliche lokale Abweichungen von diesen Durchschnittswerten einkalkuliert werden müssen, so ist der Bedarf an barrierearmen, altengerechten Wohnungen in Erfstadt bereits aktuell bei rund 900 Wohnungen zu veranschlagen.

Das „Hineinwachsen“ der geburtenstarken Jahrgänge der 1960-er Jahre in die Altersgruppe 65 Jahre und älter wird sich über die kommenden 20 Jahre erstrecken, so dass unabhängig vom Ausmaß der Zuwanderung der aktuelle Bedarf die Untergrenze für mindestens 30 Jahre markiert.

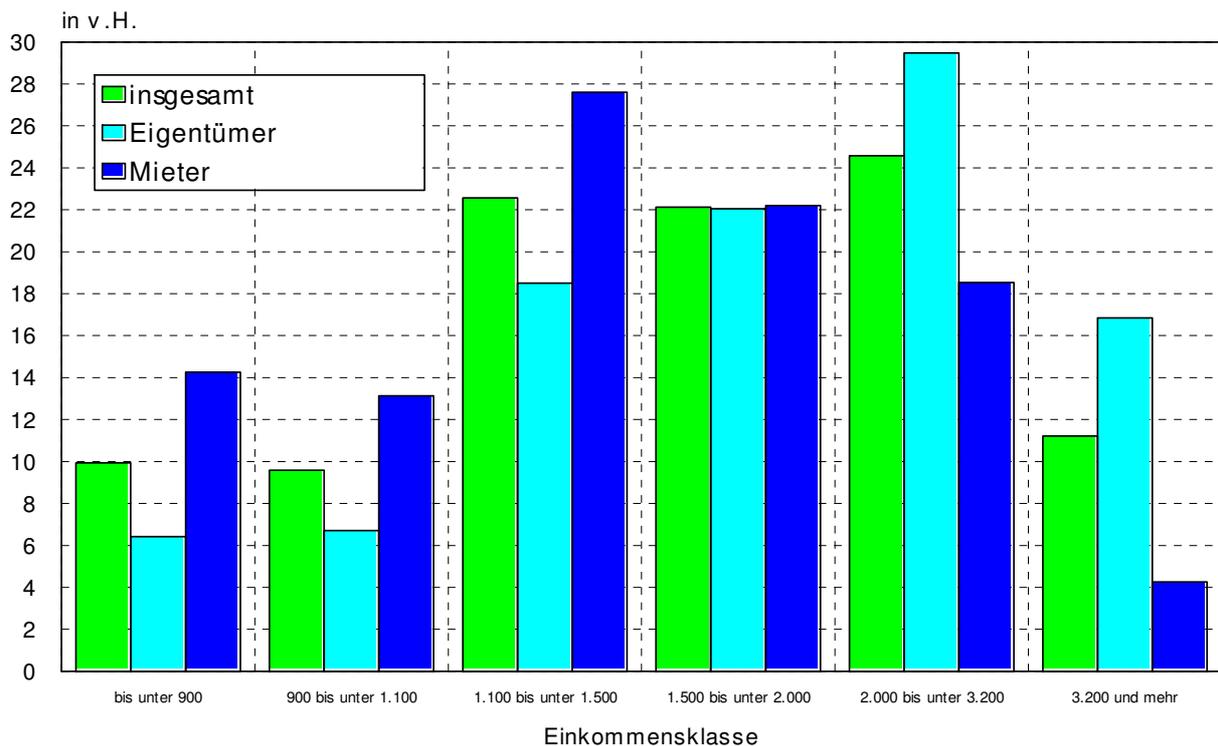
Hinsichtlich der Einkommenssituation der Senioren ist langfristig von einer Verschlechterung auszugehen. Einen Überblick über die Einkommen von Seniorenhaushalten<sup>7</sup> gibt **Abbildung 19**.

---

<sup>6</sup> Forschungen Heft 147, Wohnen im Alter - Marktprozesse und wohnungspolitischer Handlungsbedarf; Hrsg.: Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS), Berlin 2011

<sup>7</sup> vgl. dazu auch: Günther, M.: Wohnen der Altersgruppe 65plus; Untersuchung im Auftrag vom: Verbändebündnis WOHNEN 65PLUS; Köln 2013

**Abbildung 19: Seniorenhaushalte nach Einkommensklassen im Jahr 2014**



Quelle: Mikrozensuszusatzserhebung Wohnen 2014; Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2016

Auch wenn die Daten das Jahr 2014 abbilden, so wird sich angesichts der niedrigen Inflationsraten die Situation bis heute nur wenig verändert haben. Grob zwei Drittel der Seniorenhaushalte dürften innerhalb der in Nordrhein-Westfalen vorgegebenen Einkommensgrenzen für den Bezug einer geförderten Wohnung liegen. Dies gilt es bei der Schaffung von seniorengerechten Wohnungen zu beachten.

### 3.8.2 Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention

Die UN-Behindertenrechtskonvention fordert eine inklusive Gesellschaft - eine Gesellschaft des selbstverständlichen Miteinanders aller Menschen. Auch beim Thema Wohnen sind die Voraussetzungen für eine inklusive Gesellschaft zu schaffen. Im Rhein-Erft-Kreis sind 53 % der Schwerbehinderten 65 Jahre und älter, so dass es eine Überschneidung mit dem Thema seniorengerechtes Wohnen gibt. Sofern dieser Anteil auch für die rund Schwerbehinderten in Ertstadt gilt, errechnet sich für die Menschen mit Behinderung unterhalb des 65. Lebensjahres eine Größenordnung von 2.400 erforderlichen behindertengerechten Wohnungen, von denen bisher sicher nur ein Bruchteil verfügbar ist.

### 3.9 Die kleinräumige Betrachtung

In separaten kleinräumigen Analysen und Berechnungen werden sechs Gebiete der Stadt Ertstadt betrachtet. Die Zuordnung der Stadtteile zu den Gebieten zeigt die nachfolgende Übersicht. Die Zusammenstellung der Gebiete erfolgte durch die Stadt

Erfstadt, wobei eine Einwohnerzahl von 2.500 Personen nicht unterschritten werden sollte, um Modellrechnungen zu ermöglichen.

### Übersicht 1: Zuordnung der Stadtteile zu den Untersuchungsgebieten

Gebiet I	Liblar, Blessem, Frauenthal
Gebiet II	Lechenich, Konradsheim
Gebiet III	Köttingen
Gebiet IV	Bliesheim, Friesheim
Gebiet V	Kierdorf, Herrig, Gymnich und Mellerhöfe, Dirmerzheim
Gebiet VI	Ahrem, Erp, Borr und Scheurem, Niederberg

Wichtige Kennzahlen aus dem Zensus 2011 sind in **Tabelle 4** ausgewiesen. Die Einwohnerzahlen lagen zwischen gut 3.700 Personen in Gebiet III und knapp 13.000 Personen in Gebiet I. Die Mindestgröße für demografische Modellrechnung erreichen somit alle zu untersuchenden Gebiete.

**Tabelle 4: Zensusdaten der sechs Untersuchungsgebiete**

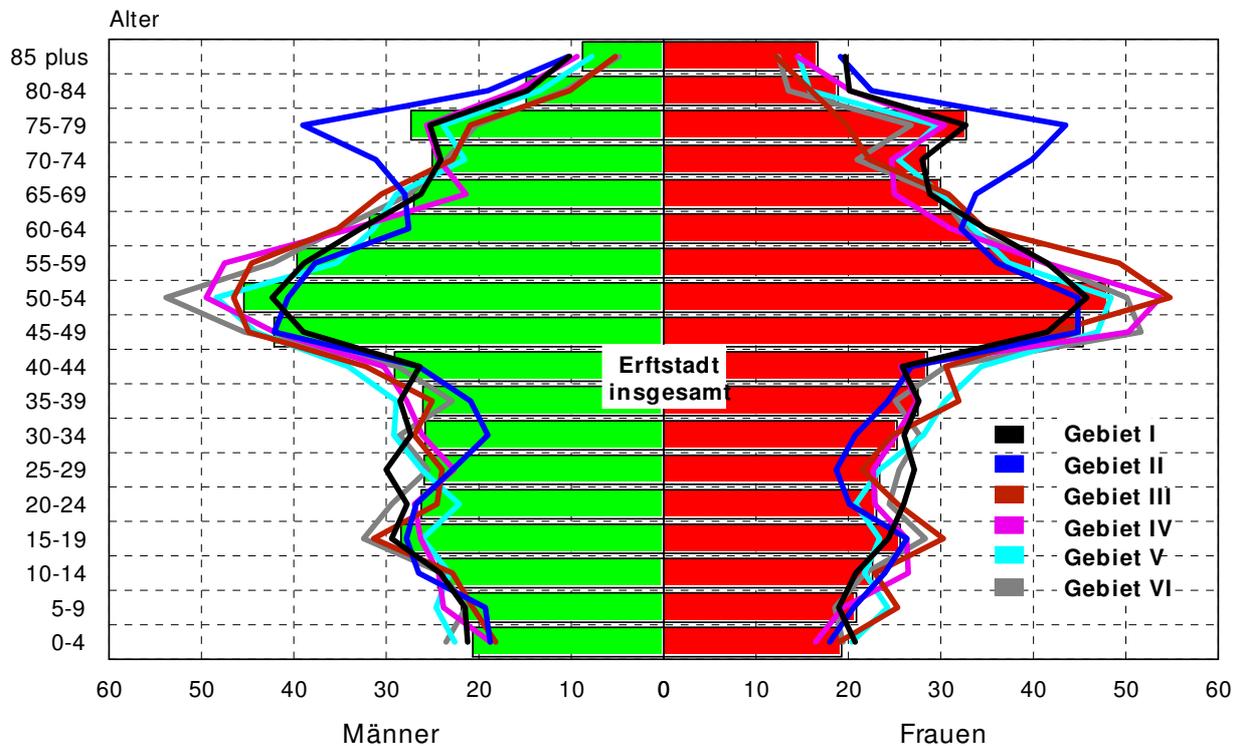
Gebiet	Einwohner	Haushalte	Einwohner je Haushalt	Wohnungen	Anteil der Whg. in Ein- und Zweifamilienh.	Eigentümerquote	Leerstandsquote
Gebiet I	12.964	5.953	2,18	6.255	54,7	54,6	2,5
Gebiet II	11.363	4.967	2,29	5.195	70,2	61,5	2,3
Gebiet III	3.749	1.571	2,39	1.629	74,0	61,5	1,4
Gebiet IV	6.206	2.618	2,37	2.773	79,2	67,8	2,9
Gebiet V	10.265	4.446	2,31	4.699	77,1	66,2	2,5
Gebiet VI	4.631	1.955	2,37	2.050	80,4	67,8	2,2
<b>Gesamt</b>	<b>49.178</b>	<b>21.510</b>	<b>2,29</b>	<b>22.601</b>	<b>69,6</b>	<b>61,9</b>	<b>2,4</b>

Die durchschnittliche Zahl der Einwohner je Haushalt variiert zwischen 2,18 Personen in Gebiet I und 2,39 Personen in Gebiet III. Der niedrigste Wert findet sich im Gebiet I, wo auch der Anteil an Wohnungen in Ein- und Zweifamilienhäusern und die Eigentümerquote den jeweils geringsten Wert aller Gebiete aufweist. Damit zeigt das Gebiet I die relativ stärksten Abweichungen von den gesamtstädtischen Werten. Die übrigen Gebiete weisen hinsichtlich der drei betrachteten Größen kaum abweichende Strukturen auf. Dagegen lagen die entsprechenden Werte z. B. in der Stadt Köln bei knapp 2 Personen je Haushalt, einem Anteil an Wohnungen in Ein- und Zweifamilienhäusern von 17,4 % und einer Eigentümerquote von 26 %. Derartige Unterschiede zeigen einen deutlich abweichenden Urbanisierungsgrad auf, der dann auch Aussagen zur künftigen Bebauung zulässt. Die Unterschiede der betrachteten Strukturwerte in Erfstadt reichen für solche Aussagen nicht aus.

Den Vergleich der Altersstrukturen der Bevölkerung in den sechs Gebieten mit der Stadt Erfstadt insgesamt zeigt **Abbildung 20**. Mit Ausnahme des höheren Seniorenanteils in Gebiet II, was im Zusammenhang mit den dort etablierten Seniorenheimen

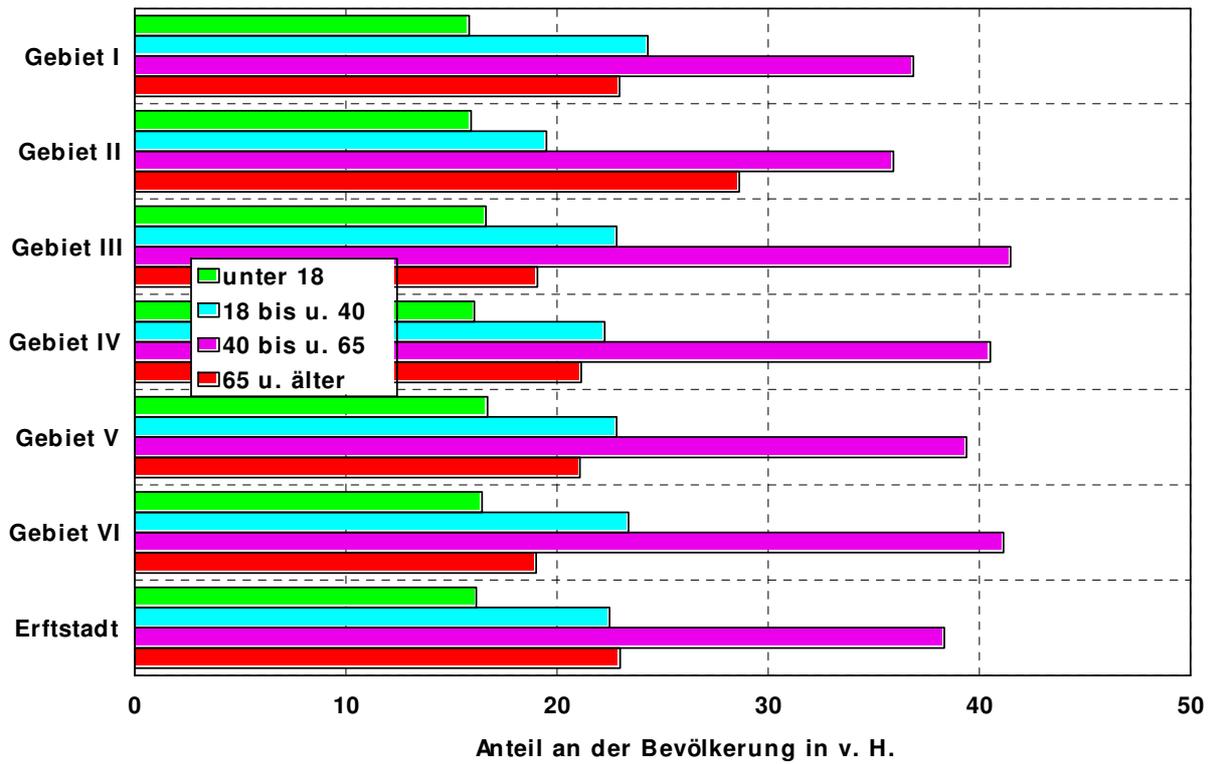
stehen dürfte, fallen die Unterschiede eher gering aus. Insofern lassen sich anhand der Altersstruktur auf der Ebene der ausgewiesenen Gebiete keine speziellen Schwerpunkte z.B. als Familien- oder Singlestandort herausfiltern.

**Abbildung 20: Altersstruktur der Bevölkerung in den sechs Gebieten und in Ertfstadt insgesamt 2015**

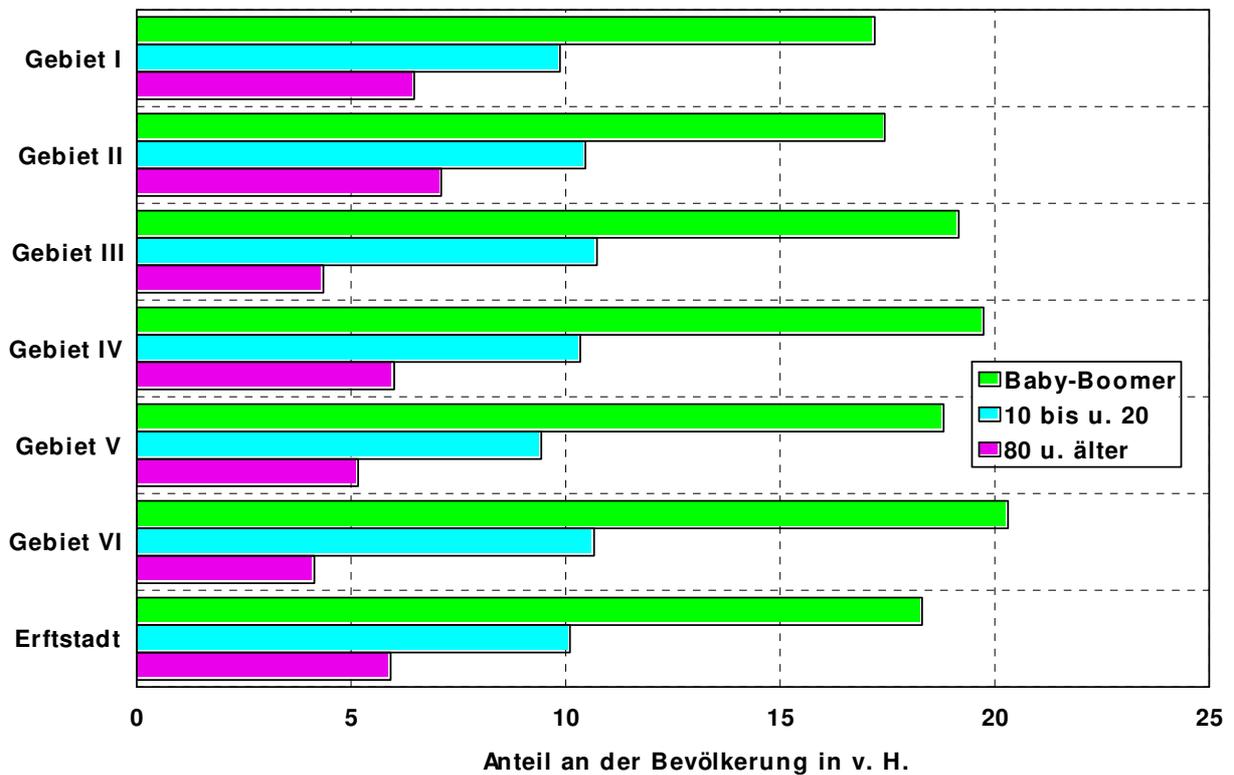


Der unmittelbare Vergleich verschiedener Altersgruppen in den **Abbildungen 21 und 22** bestätigt den aus der Betrachtung der Altersstrukturen gewonnenen Eindruck. Die Unterschiede zwischen den Gebieten sind gering. Lediglich Gebiet II mit dem erhöhten Anteil an Senioren sowie die gebiete III und VI mit einem niedrigen Anteil an Hochbetagten lassen sich hervorheben.

**Abbildung 21: Anteile verschiedener Altersgruppen in den sechs Gebieten und in Erfstadt insgesamt**

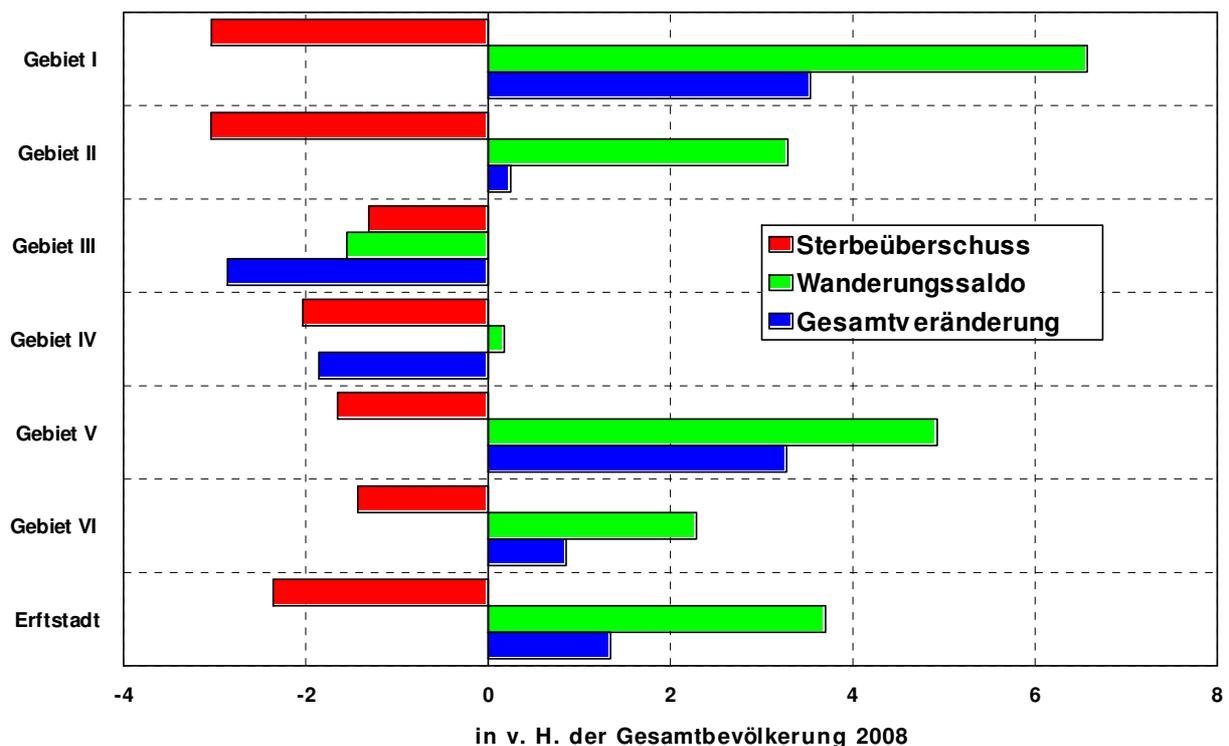


**Abbildung 22: Anteile verschiedener Altersgruppen in den sechs Gebieten und in Erfstadt insgesamt**



Wie **Abbildung 23** zeigt, wiesen alle Gebiete für den Zeitraum 2009 bis 2015 einen Sterbeüberschuss auf. Der Bevölkerungsverlust über den natürlichen Saldo lag in der Summe der Jahre bei 1,3 % bis 3,0 % des Bevölkerungsstandes 2008. Die Gebiete III und VI, beide haben einen vergleichsweise niedrigen Anteil an Hochbetagten, haben den geringsten Sterbeüberschuss. Dagegen weist das Gebiet II mit dem hohen Seniorenanteil zusammen mit Gebiet I den höchsten Sterbeüberschuss auf. Beim Wanderungssaldo in diesem Zeitraum ist wegen der ab 2011 erhöhten Zuwanderung in den Raum Köln die Verfügbarkeit von Wohnungen der limitierende Faktor. Wohnungen können als Neubauwohnungen erstmals bezogen werden oder auch aus dem Leerstand wieder bezogen werden. Das Gebiet III hatte als einziges Gebiet einen Wanderungsverlust zu verzeichnen. Dies deutet auf wenig Neubau nach dem Zensus hin.

**Abbildung 23: Sterbeüberschuss und Wanderungssaldo in den sechs Gebieten und in Ertftstadt insgesamt in der Summe der Jahre 2009 bis 2015 in v. H. der Bevölkerung 2008**



Das Gebiet III hatte die geringste Wohnungsbautätigkeit in dem Zeitraum von 2005 bis zum Zensus (vgl. **Tabelle 5**) und hatte bereits zum Zeitpunkt des Zensus den mit Abstand geringsten Leerstand aller sechs Gebiete. Insofern sind die Wanderungsverluste keine Überraschung.

Hinsichtlich der Vergangenheitsentwicklung wurde mit der für die Gesamtstadt festgestellten Singularisierung gerechnet. D.h., die im Zensus ermittelte Haushaltsgröße wurde für jedes Gebiet bis 2008 rückgerechnet und bis 2015 mit diesem Ansatz fortgeschrieben. Die Ergebnisse sind in **Tabelle 6** ausgewiesen.

**Tabelle 5: Gebäude mit Wohnungen nach Baualtersklassen zum Zeitpunkt des Zensus in den sechs Untersuchungsgebieten**

Gebiet	Baualtersklasse				
	bis 1948	1949 bis 1978	1979 bis 1990	1991 bis 2004	2005 bis Zensus
Gebiet I	12,5	49,8	17,8	16,3	3,7
Gebiet II	8,8	61,5	13,6	12,7	3,2
Gebiet III	21,4	30,6	15,9	30,3	2,3
Gebiet IV	16,3	52,5	11,7	15,7	3,6
Gebiet V	17,4	47,1	13,7	16,9	4,9
Gebiet VI	15,5	41,4	14,6	22,9	5,8
<b>Gesamt</b>	<b>14,2</b>	<b>50,0</b>	<b>14,6</b>	<b>17,2</b>	<b>3,9</b>

**Tabelle 6: Entwicklung der Zahl der privaten Haushalte von 2008 bis 2015 in den sechs Untersuchungsgebieten**

Jahr	Gebiet					
	I	II	III	IV	V	VI
2008	6.356	4.839	1.547	2.581	4.268	1.896
2009	6.436	4.831	1.560	2.591	4.308	1.888
2010	6.483	4.842	1.548	2.602	4.344	1.905
2011	6.476	4.852	1.554	2.600	4.339	1.898
2012	6.576	4.877	1.544	2.580	4.369	1.904
2013	6.637	4.885	1.539	2.583	4.406	1.919
2014	6.697	4.944	1.546	2.596	4.473	1.933
2015	6.836	5.039	1.561	2.631	4.579	1.986
<b>Veränder. in v.H.</b>	<b>480 7,6</b>	<b>200 4,1</b>	<b>14 0,9</b>	<b>50 1,9</b>	<b>311 7,3</b>	<b>90 4,7</b>

Insgesamt weisen die sechs untersuchten Gebiete der Stadt Erfstadt hinsichtlich der Entwicklung von Einwohnerzahl, Haushalten und Wohnungsbeständen seit 2008 Unterschiede auf. Dagegen sind die Strukturen sehr ähnlich. Insbesondere die Altersstruktur der Bevölkerung und die Wohnungsbestand trotz der unterschiedlichen Entwicklung in diesen wenigen

### 3.10 Fazit der bisherigen Entwicklung in Erfstadt

Die Stadt Erfstadt hat trotz des Zuwachses an Arbeitsplätzen seine Qualitäten vor allem als Wohnort. Der Auspendlerüberschuss lag in den vergangenen 20 Jahren stabil bei Werten um 8.000 Personen.

Die Wanderungsbewegungen waren zwar vom Gesamtsaldo her starken Schwankungen unterworfen, bei einer Analyse der Herkunfts- und Zielregionen der Umzügler kristallisieren sich aber Muster heraus, die auch für die nähere Zukunft Bestand haben dürften:

- Wanderungsgewinne sind vor allem aus dem übrigen Rhein-Erft-Kreis (vor allem aus den Städten Hürth, Frechen, Brühl und Pulheim) und der Stadt Köln zu verzeichnen,
- gegenüber dem Kreis Euskirchen sowie den Universitätsstädten Aachen und Bonn zeigen sich stabile Wanderungsverluste,
- die Wanderungsbilanz mit dem übrigen Nordrhein-Westfalen ist seit 10 Jahren positiv
- die Wanderungsbilanz gegenüber Ostdeutschland ist ausgeglichen,
- gegenüber den übrigen westdeutschen Bundesländern zeigen sich seit 10 Jahren Wanderungsverluste,

Dagegen sind die Wanderungsbewegungen gegenüber dem Ausland immer wieder von aktuellen internationalen Ereignissen beeinflusst. Der Zuzug von Spätaussiedlern aus Osteuropa machte sich in Erftstadt ebenso bemerkbar wie der erhöhte Zuzug von Asylbewerbern und Bürgerkriegsflüchtlingen aus dem ehemaligen Jugoslawien Anfang der 1990-er Jahre. Die „Zuwanderungsschwäche“ des vergangenen Jahrzehnts war auch in Erftstadt spürbar. Erst mit der wieder auflebenden Auslandszuwanderung in Deutschland insgesamt hat sich auch in Erftstadt seit 2011 wieder ein positiver Saldo eingestellt, der im Jahr 2015 einen vorläufigen Höhepunkt insgesamt ist die Auslandszuwanderung stark auch von bundespolitischen und europäischen Erwägungen abhängig.

Das auch in Erftstadt Anfang der 1990er Jahre entstandene Wohnungsdefizit konnte erst um das Jahr 2005 vollständig abgebaut werden. Mit den erhöhten Zuzügen in den letzten Jahren bei weiterhin verhaltener Bautätigkeit hat sich bereits wieder ein neues Wohnungsdefizit aufgebaut. In der Konsequenz finden insbesondere Haushalte mit niedrigen Einkommen in Erftstadt immer schwerer eine Wohnung.

Unabhängig von der Gesamtsituation auf dem Erftstadter Wohnungsmarkt bestehen latente zusätzliche Bedarfe für ältere Menschen und für Menschen mit Behinderung.

Die kleinräumige Betrachtung konnte nur geringe Unterschiede in den wohnungsmarktrelevanten Strukturen zwischen den sechs ausgewählten Gebieten aufzeigen. Alle Gebiete zeigen eine überdurchschnittliche Wohneigentumsquote und einen hohen Anteil an Wohnungen in Ein- und Zweifamilienhäusern. Auch wenn die Werte etwa im Vergleich zum Land Nordrhein-Westfalen oder der Stadt Köln sehr hoch sind, so zeigt das Gebiet I mit den Stadtteilen Liblar, Blessem und Frauenthal im innerstädtischen Ranking die mit Abstand niedrigste Wohneigentumsquote und den höchsten Anteil an Wohnungen in Mehrfamilienhäusern.

## 4 Projektion der Entwicklung

### 4.1 Zukunftsbetrachtungen

Seit ewiger Zeit wünscht der Mensch Wissen über die Zukunft zu erlangen. Das berühmte Orakel von Delphi, die Vorhersagen Nostradamus oder der zum Filmepos verarbeitete Maya-Kalender sind nur drei besonders populäre der vielfältig vorliegenden Beispiele früherer Vorhersagen.

Da nach wie vor die Begehrlichkeiten hinsichtlich des Wissens über die Zukunft groß sind, finden Wahrsagerinnen und Wahrsager, die mittels Kartenlegen, Glaskugeln, Pendeln oder sonstiger Hilfsmittel einen Blick in die Zukunft gewähren, auch heute noch ihre Kunden.

Notwendige Zukunftsaussagen im wirtschaftlichen und politischen Bereich werden über so genannte wissenschaftliche Prognosen befriedigt. Blicken wir auf die letzten fünfzig Jahre wissenschaftlicher Prognosen gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Veränderungen zurück, so lässt sich festhalten, dass insbesondere quantitative Prognosen nur selten tatsächlich die Realität treffen. So haben die Wirtschaftsforschungsinstitute in ihren Herbstgutachten bei der Vorhersage der bundesweiten Wirtschaftsentwicklung der kommenden 12 Monate häufig deutliche Abweichungen erfahren müssen.

Grundsätzlich ist davon auszugehen, dass die Eintrittswahrscheinlichkeit von Prognosen mit zunehmendem Abstand vom aktuellen Zeitpunkt kleiner wird und - beziehend auf das Thema dieser Untersuchung - mit sinkender Größe der betrachteten regionalen Einheit ebenfalls mit wachsenden Unsicherheiten der Prognosen zu rechnen ist.

Unabhängig davon, welche mathematischen Verfahren eingesetzt werden, wissen wir doch nicht tatsächlich, was in der Zukunft passiert. Es werden Modelle entwickelt, welche die vollständige Komplexität der realen Welt nicht abbilden können. Die quantitativen Vorhersagemodelle bauen immer auf Vergangenheitsbetrachtungen auf und schreiben die für die Vergangenheit festgestellten Zusammenhänge und Entwicklungen unter bestimmten Rahmenbedingungen in die Zukunft fort. Bei Prognosen ökonomischer oder demografischer Entwicklungen kommt noch der Unsicherheitsfaktor Mensch ins Spiel, der seine bisherigen Verhaltensmuster während des betrachteten Zeitraums ändern kann.

Damit ist aber auch das Ziel von Modellrechnungen definiert: Im Vordergrund steht das Schaffen von Transparenz! Welche Rahmenbedingungen haben sich verändert? Hat sich das Verhalten der Bürger verändert? Welche Rolle spielen Einkommen und relative Preise für den Haushaltsbildungsprozess und die Wohnortsuche?

Gerade auf der kommunalen Ebene kann nicht oft genug betont werden, dass die zentrale Aufgabe der Kommunalpolitik die Gestaltung der Zukunft ist. Sicher sind den Gestaltungsmöglichkeiten Grenzen gesetzt, aber das permanente Ausloten der Opti-

onen zur Erreichung einer „gewünschten“ Entwicklung sollte das kommunalpolitische Handeln bestimmen. Insofern ist das Wissen über grundlegende Zusammenhänge des Siedlungsverhaltens der Bürger eine Voraussetzung für gestaltende Kommunalpolitik.

Unmittelbar verbunden mit der Gestaltung der Zukunft ist deshalb die Diskussion und Definition der „gewünschten“ Entwicklung. Modellrechnungsergebnisse sollen Ansporn sein, eigene Ziele zu definieren und Maßnahmen zur Zielerreichung einzuleiten.

## 4.2 Wohnungsbedarf und Wohnungsnachfrage

Bei der hier vorgelegten Untersuchung wird über Modellrechnungen der Wohnungsbedarf in der Stadt Erfstadt ermittelt. Dieser Wohnungsbedarf ist grundsätzlich zu unterscheiden von der Wohnungsnachfrage.

Der Wohnungsbedarf ist eine normative Größe, zu deren Ermittlung zunächst Bedarfsnormen festgelegt werden müssen. Zu den klassischen Bedarfsnormen ist zu zählen, dass

- jeder Haushalt über eine Wohnung verfügen soll und
- eine ausreichende Fluktuationsreserve einzuhalten ist.

**Wohnungsbedarf orientiert sich an definierten Bedürfnissen und nicht am Einkommen.**

Demgegenüber steht die **Wohnungsnachfrage, welche zu realisierten Kauf- und Mietvertragsabschlüssen führt**. Die Nachfrage ist abhängig von den Einkommen der privaten Haushalte, deren individuellen Präferenzen und dem Preisniveau des Wohnens.

Dementsprechend wird die Wohnungsnachfrage beeinflusst durch

- die Entwicklung der Erwerbseinkommen,
- die Höhe und Verteilung der Nettoeinkommen,
- die Entwicklung der Transfereinkommen und die
- relativen Preise des Wohnens

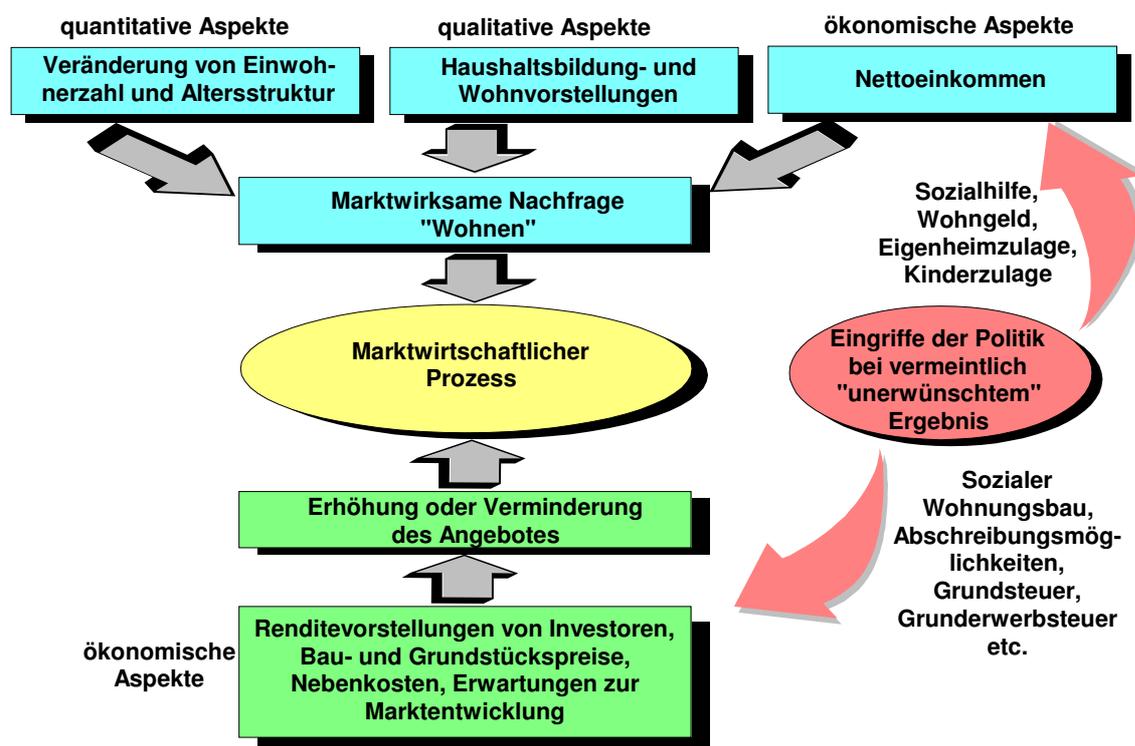
Da auf den Wohnungsmärkten ein Ausgleich zwischen Angebot und Nachfrage herbeigeführt wird, müssen auch die Einflüsse auf der Anbieterseite einbezogen werden. Zu nennen sind

- die Kosten der Angebotserstellung,
- die Abschreibungsmodalitäten,
- die Subventionierung (Investitionszuschüssen oder die Darlehen zu Sonderkonditionen),
- die Grunderwerbsteuer und

- das Mietrecht.

Ohne die rot eingefärbten staatlichen Eingriffe würde der in **Abbildung 24** dargestellte Prozess zu einem Ausgleich von Angebot und Nachfrage führen. Im Ergebnis würden die Mengen und Qualitäten an Wohnungen umgesetzt, die zu der entsprechend den Präferenzen und Einkommen der Haushalte verfügbaren „Kaufkraft Wohnen“ von den Anbietern bereitgestellt werden.

**Abbildung 24: Wohnungsnachfrage, Wohnungsangebot und politische Eingriffe**



Gemessen an einem politisch definierten „Wohnungsbedarf“ (z.B. jedem Haushalt eine Wohnung) würde es aufgrund von Zeitverzögerungen (sowohl beim Erkennen von Veränderungen als auch durch objektiv notwendige Planungs- und Bauzeiten) immer wieder zu temporären Marktungleichgewichten kommen. Tendenziell würde sich das Angebot aber immer wieder der „kaufkräftigen Nachfrage“ annähern. Allerdings würde der rein marktwirtschaftliche Prozess zu Ergebnissen führen, die zumindest nach bisheriger Interpretation der sozialen Marktwirtschaft nicht akzeptabel wären. Insbesondere die Versorgung von einkommensschwächeren Haushalten mit Wohnraum wäre problematisch.

Und mit dieser Erkenntnis ist man wieder beim normativ definierten Wohnungsbedarf. Welcher Mindestkonsum an Wohnen wird einer Einzelperson oder einem aus mehreren Personen bestehenden Haushalt zugebilligt? Diese Frage muss grundsätzlich politisch geklärt werden.

### 4.3 Ausgangslage der Modellrechnungen für die Stadt Erftstadt

Die Analyse hat aufgezeigt, dass die Stadt Erftstadt in der jüngeren Vergangenheit bei bescheidenem Wohnungsbau eine starke Zuwanderung aufwies. Der Mietwohnungsmarkt ist vor allem bei preiswerten Wohnungen stark angespannt und Grundstücke kaum verfügbar.

Als wesentliche Bestimmungsparameter für die künftige Einwohnerentwicklung der gesamten Region Erftstadt (von Köln bis Euskirchen) sind die Arbeitsplatz- und Ausbildungsplatzentwicklung und die Wohnungsangebote (Qualität und Preise) zu betrachten.

Die kleinräumige Verteilung der Bevölkerung folgt vor allem der Attraktivität des Wohnungsbestandsangebotes sowie den auf der Verfügbarkeit und den Preisen für Bauland basierenden Neubauangeboten. Private Haushalte optimieren Qualität, Preis und Lage ihrer Wohnung nach den Kriterien

- **Belastung des Nettoeinkommens durch Miete bzw. Zinsaufwendungen (nach Steuern),**
- **Nähe zum Arbeitsplatz (meist des Haushaltsvorstands) und**
- **Erfüllung individueller Lagepräferenzen (im Grünen, im urbanen sozialen Umfeld usw.).**

Die jeweils gewählte Wohnlage und der Typ der Wohnung wird immer ein Kompromiss zwischen den drei genannten Kriterien sein. Den Ausschlag für einen bestimmten Wohnstandort wird i.d.R. das gebotene Preis-Leistungsverhältnis geben, wobei eine hohe Wohnungsbautätigkeit generell für ein breiteres Angebot und eine stärkere Konkurrenz zwischen den Anbietern spricht. Bei der Bewertung der in den Entscheidungsprozess einfließenden Komponenten hat sich bei den privaten Haushalten in den vergangenen etwa 15 Jahren ein grundlegender Wandel vollzogen. Hat früher der Wohnwunsch – vor allem bei Familien nach dem Einfamilienhaus – die Entscheidung stark dominiert. Eher gegen das Einfamilienhaus auf dem Land sprechende Argumente wie die Beschwerden und der finanzielle Aufwand des Pendelns oder die geringere Infrastruktur im ländlichen Raum wurden überspielt. Heute verbleiben die jungen Familien zunehmend in den Städten. Die Gründe hierfür sind:

- a. Viele junge Menschen bekommen zunächst nur einen Zeitvertrag, der zudem finanziell schlechter dotiert ist als bei ihren Vorgängern vor 10 oder 15 Jahren.
- b. Durch den Ölpreisschub 2007/2008 müssen die Mobilitätskosten heute wesentlich stärker berücksichtigt werden als früher.
- c. Die von jungen Erwerbstätigen geforderte nahezu grenzenlose räumliche Mobilität im Beruf spricht eindeutig gegen den Erwerb von Wohneigentum.
- d. Die Werthaltigkeit von Immobilien gerade im ländlichen Raum ist nicht gegeben.

Im Ergebnis hat sich der Kompromiss der Wohnstandortsuche junger Familien in Richtung „Mietwohnung in der Stadt“ verschoben. Die zunehmenden Preisunterschiede zwischen Stadt und Land wirken dieser Entwicklung inzwischen so stark

entgegen, dass die „alten“ Stadt-Umland-Abwanderungsmuster in vielen Regionen wieder zu erkennen sind. So sind die Wanderungsgewinne Erfstadt aus Köln in den Jahren 2014 und 2015 wieder deutlich angestiegen.

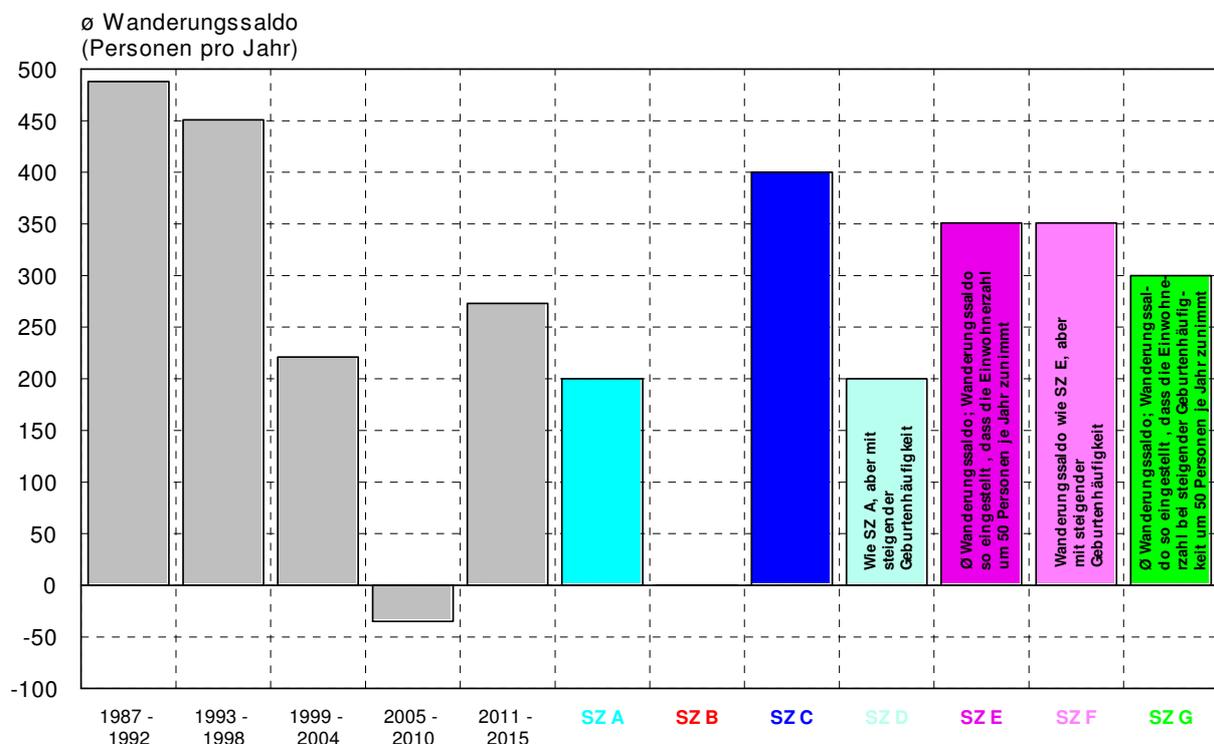
#### 4.4 Szenarien der Bevölkerungsentwicklung in der Stadt Erfstadt

##### 4.4.1 Stadt Erfstadt insgesamt

In der Vergangenheit wurden bei lokalen Modellrechnungen zur Bevölkerungsentwicklung in der Regel nur die Wanderungsannahmen variiert. Die **Geburten- und Sterbefallzahlen** der Modellrechnungen ergaben sich aufgrund des vor Ort vorgefundenen Niveaus der Geburtenhäufigkeit und eines Szenarios zur Sterblichkeit, das von einer weiteren Steigerung der Lebenserwartung ausgeht. Da die Geburtenhäufigkeit in den Jahren 2014 und 2015 bundesweit deutlich angestiegen ist, wird für Erfstadt ein zusätzliches Szenario gerechnet, das von einem Anstieg der Geburtenhäufigkeit um etwa 25 % ausgeht.

Die durchschnittlichen Wanderungssalden für fünf Vergangenheitszeiträume sowie die Ansätze für die durchschnittliche Nettozuwanderung zeigt **Abbildung 25**.

**Abbildung 25: Durchschnittliche Wanderungssalden der vergangenen fünf Sechsjahreszeiträume sowie die Ansätze in den Szenarien für die Stadt Erfstadt**



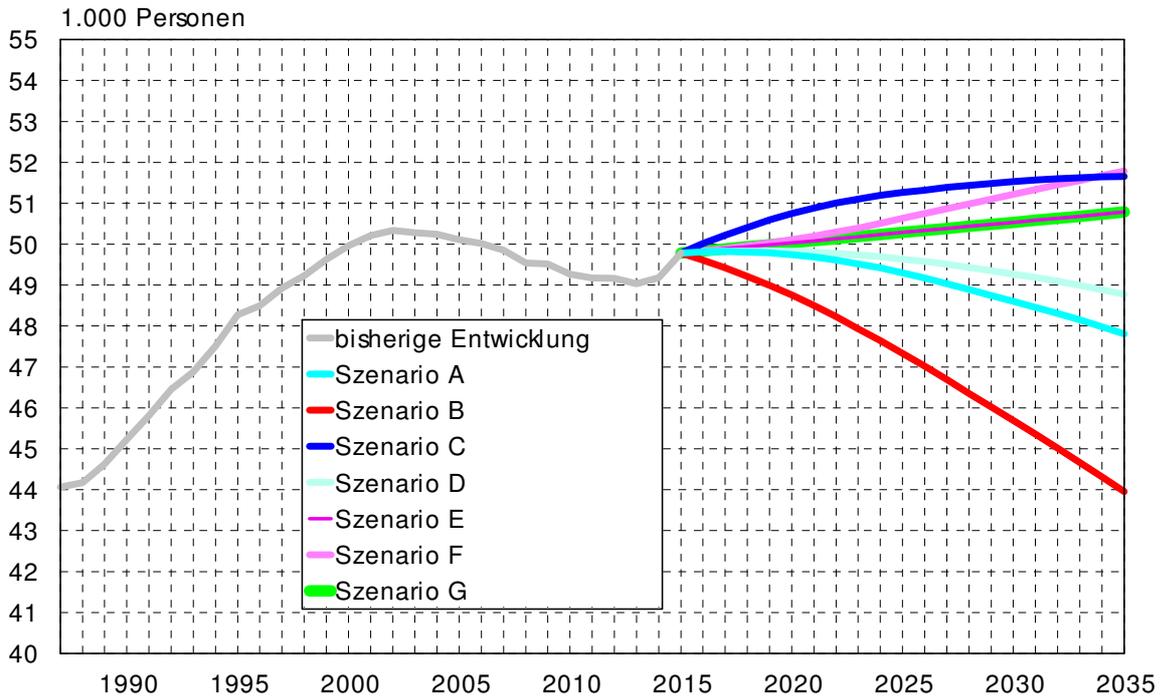
Szenario A geht von einem jährlichen Wanderungsgewinn in Höhe von 200 Personen aus. In Szenario B ist ein ausgeglichener Wanderungssaldo angesetzt und in

Szenario C wird ein Wanderungsüberschuss in Höhe von jährlich 400 Personen unterstellt. Da ein durchschnittlich ausgeglichener Saldo in Erfstadt bisher über einen längeren Zeitraum noch nie eingetreten ist und ein Wanderungsüberschuss von mehr als 400 Personen pro Jahr lediglich in der „einmaligen“ Situation der 1990er Jahre (zunächst die Grenzöffnungen in Osteuropa mit der Ausreisemöglichkeit von Spätaussiedlern, Wiedervereinigung Deutschlands mit einem hohen Ausmaß an Übersiedlern aus Ostdeutschland, Zuwanderung von Bürgerkriegsflüchtlingen aus dem ehemaligen Jugoslawien und eine starke Zuwanderung von Asylbewerbern; in der zweiten Hälfte der 1990er Jahre dann die stärkste Phase der Suburbanisierung durch die Einfamilienhausnachfrage der geburtenstarken Jahrgänge) zu beobachten war, markieren die Szenarien B und C die Extremwerte der Vergangenheit. Dies muss zwar nicht zwangsläufig bedeuten, dass diese Werte in der Zukunft nicht dauerhaft über- oder unterschritten werden, die Wahrscheinlichkeit dafür erscheint aber eher gering. Auch der jüngste Zuwanderungsschub an Flüchtlingen - noch vor wenigen Monaten erwartete die Bundesregierung 3,3 Mio. Flüchtlinge bis zum Jahr 2020 - scheint durch die Blockade der mazedonischen Grenze vorläufig gestoppt zu sein. Eine mittlere Zuwanderung markiert Szenario A. Die Variante mit steigender Geburtenhäufigkeit wurde als Szenario D für die mittlere Wanderungsannahme gerechnet. Bis zum Jahr 2025 steigt die zusammengefasste Geburtenziffer in diesem Szenario von dem gegenüber dem bundesdeutschen Durchschnitt ohnehin schon höheren Basiswert von 1,6 auf gut 1,9 an, d.h. um rd. 20 %.

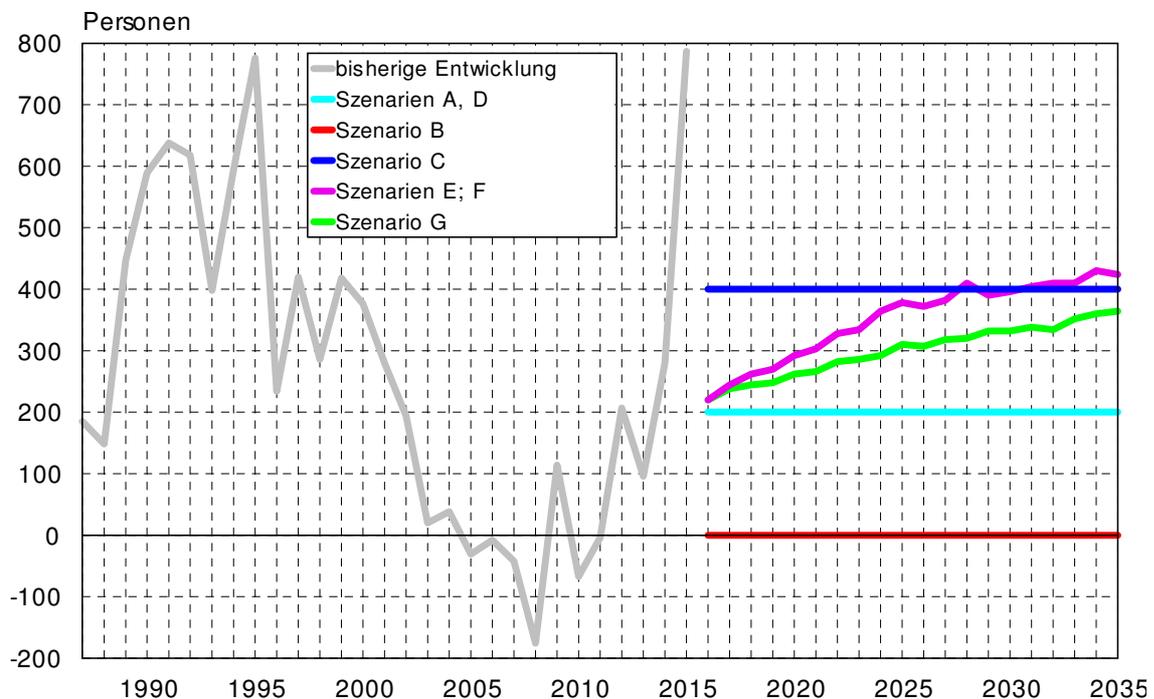
In Szenario E wurden – bei konstanter Geburtenhäufigkeit - die Wanderungsgewinne so eingestellt, dass die „Wunschbevölkerungsentwicklung“ in Höhe von plus 50 Einwohner je Jahr erreicht wird. Bis zum Jahr 2040 entspricht dies einem Bevölkerungszuwachs von 2,5 %. Die erforderlichen Wanderungsgewinne steigen von 220 Personen im Jahr 2016 bis auf gut 420 Personen im Jahr 2035 bzw. 460 Personen im Jahr 2040. In Szenario F wurden die angesetzten Zuwanderungen aus Szenario E kombiniert mit einer steigenden Geburtenhäufigkeit. In diesem Fall steigt die Einwohnerzahl bis 2040 um rund 4 %. Abschließend zeigt dann Szenario G eine Entwicklung, die bei steigender Geburtenhäufigkeit die „Wunschentwicklung“ einer Einwohnersteigerung von 50 Personen je Jahr realisiert.

Zur Klarstellung sei an dieser Stelle nochmals betont: dies sind Szenarien, die Realität wird von der wirtschaftlichen Entwicklung der Region, der Kommunalpolitik sowie der übergeordneten Zuwanderungspolitik des Bundes bestimmt. Die Entwicklung der Einwohnerzahl in den sieben Szenarien bis zum Jahr 2035 zeigt **Abbildung 26**. Der Verlauf der Wanderungssalden folgt dann in **Abbildung 27**.

**Abbildung 26: Entwicklung der Einwohnerzahl in der Stadt Erfstadt in den sieben Szenarien**



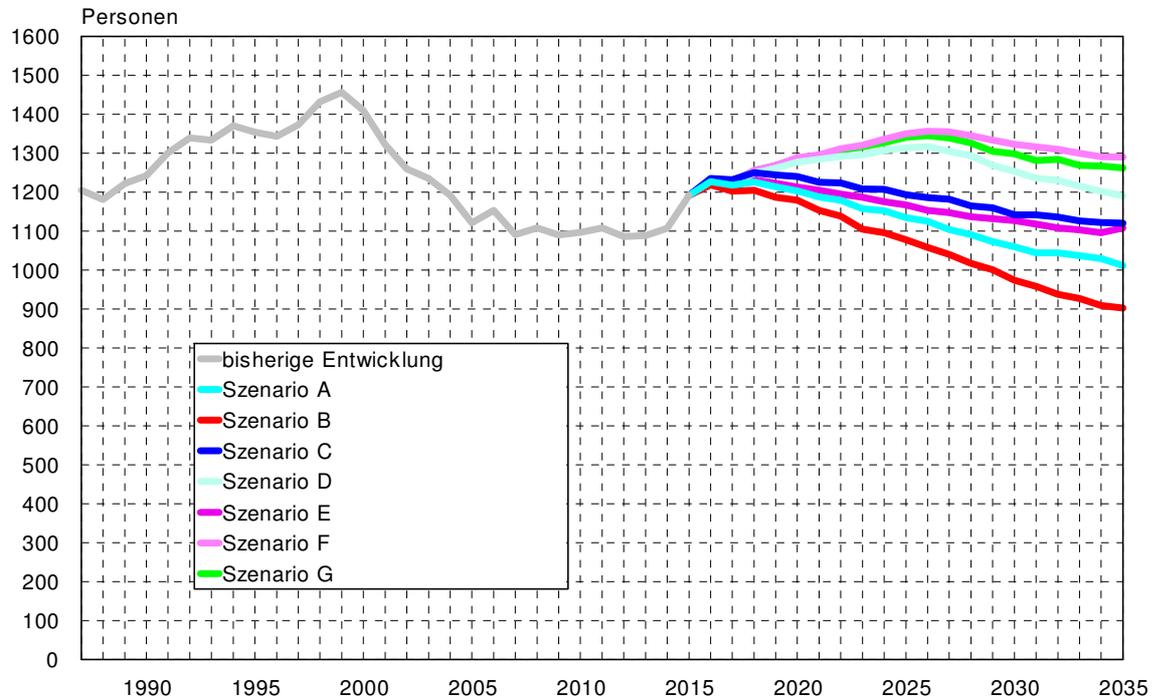
**Abbildung 27: Angesetzte Wanderungssalden für die Stadt Erfstadt in den sieben Szenarien**



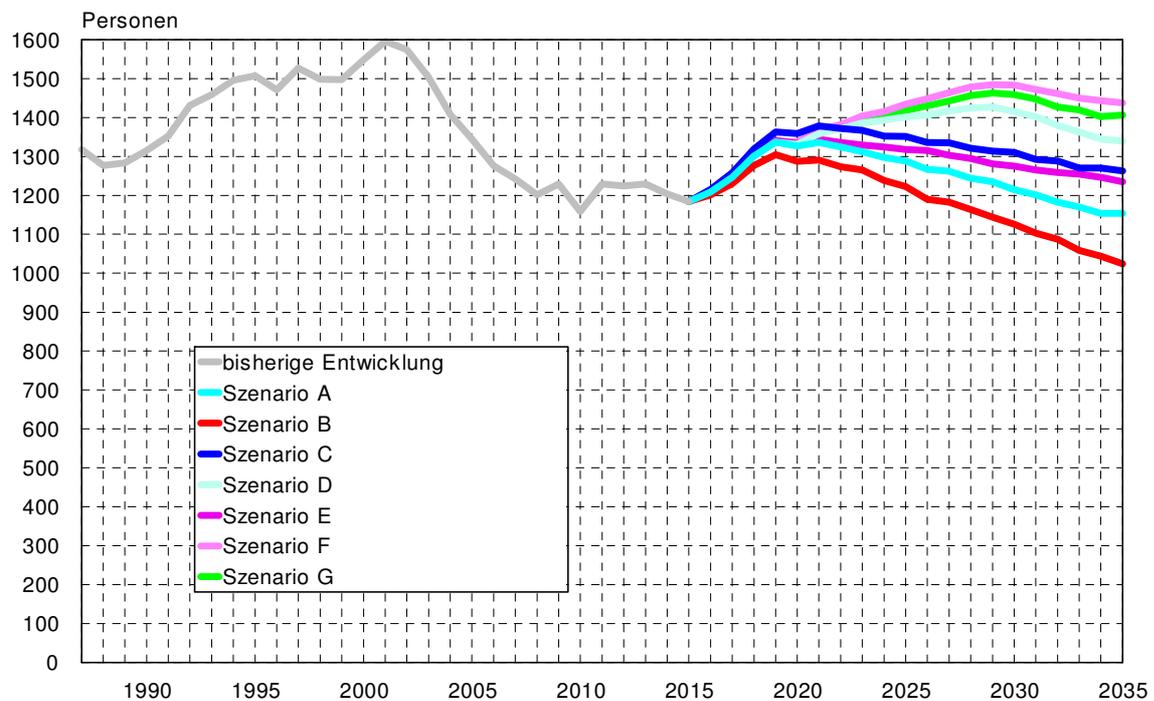
Die Modellrechnungen zeigen eine Bandbreite möglicher Einwohnerzahlen zwischen 44.000 und 51.800 Personen im Jahr 2035. In den Szenarien C, E, F und G wird der zu erwartende Sterbeüberschuss von der Zuwanderung überkompensiert und die Einwohnerzahl steigt an. Während in den Szenarien A bis D konstante Wanderungswerten angesetzt wurden, zeigen die Szenarien E bis G steigende Wanderungsge-

winne, Die Entwicklung in verschiedenen Altersgruppen zeigen die **Abbildungen 28 bis 38**.

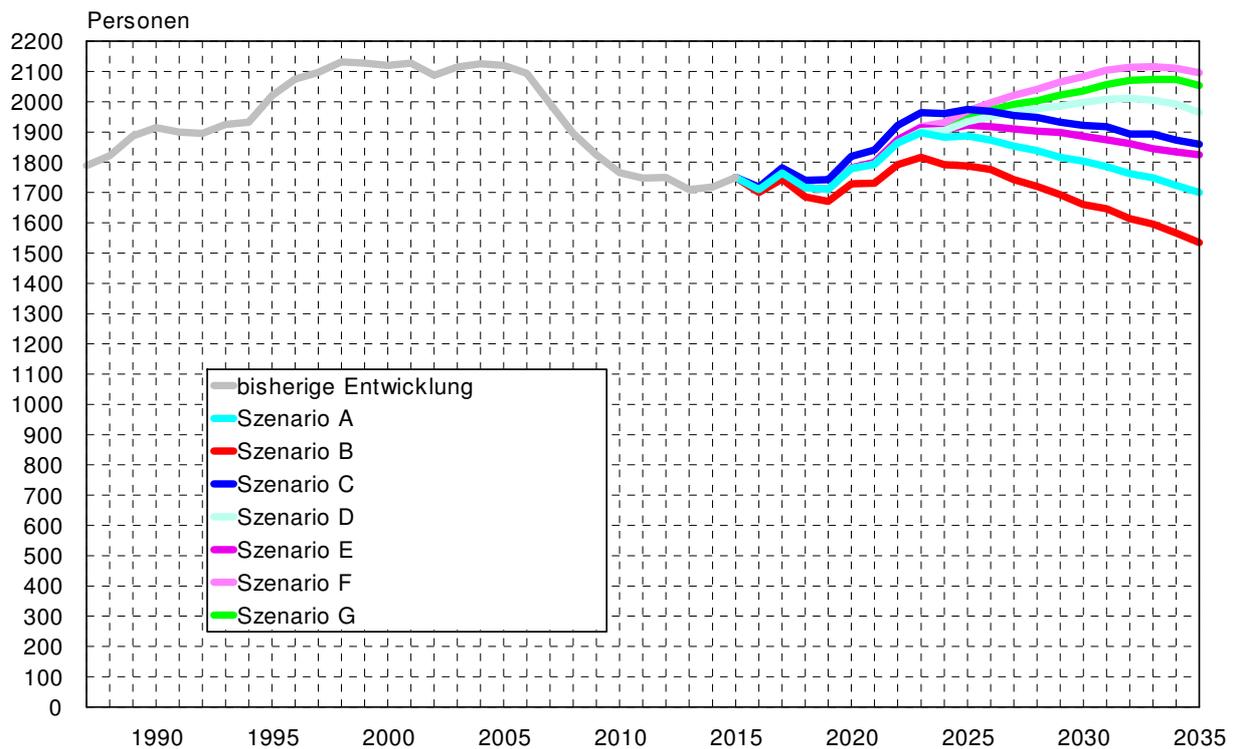
**Abbildung 28: Entwicklung der Altersgruppe „bis unter 3 Jahre“ in der Stadt Erfstadt bis 2015 und in den Szenarien bis 2035**



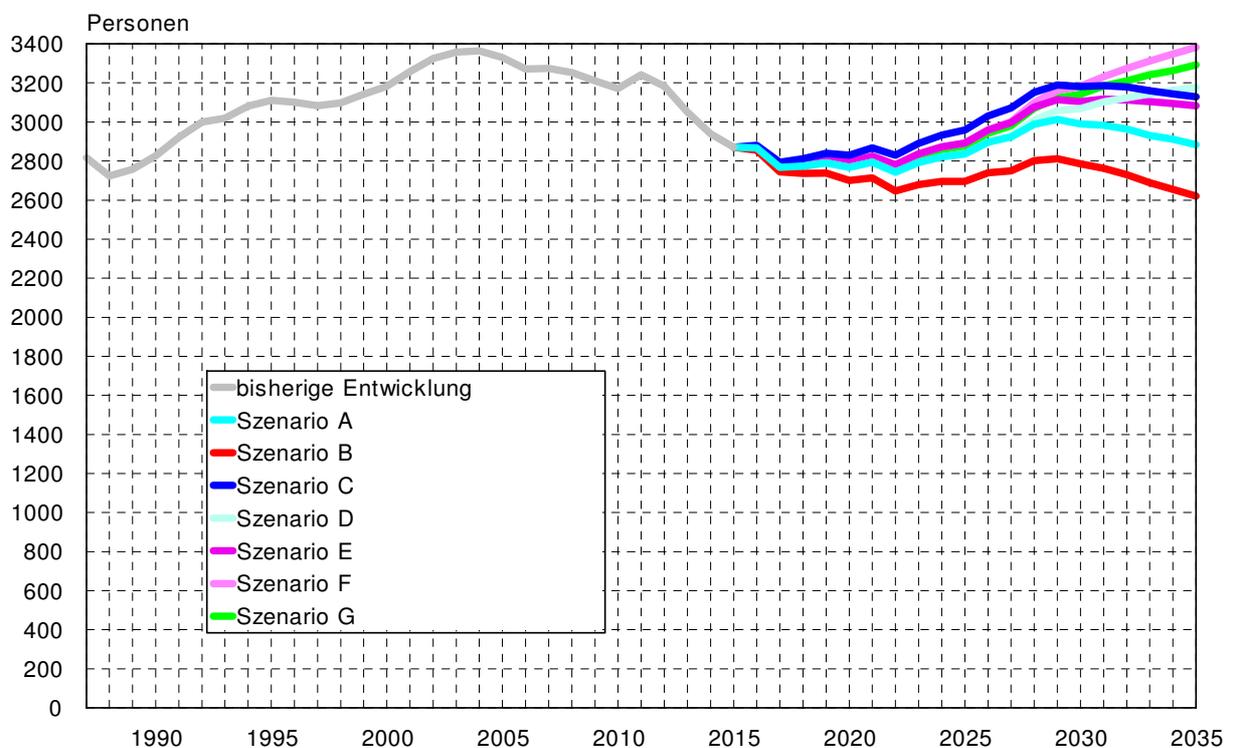
**Abbildung 29: Entwicklung der Altersgruppe „3 bis unter 6 Jahre“ in der Stadt Erfstadt bis 2015 und in den Szenarien bis 2035**



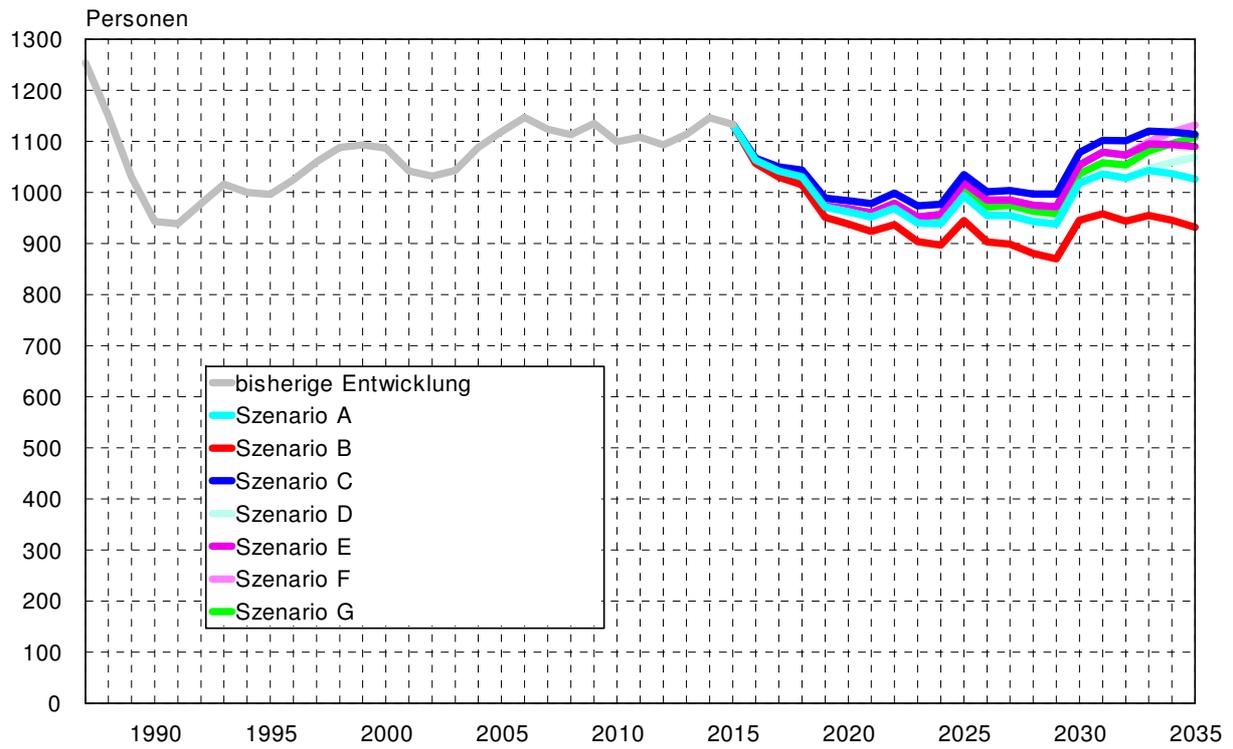
**Abbildung 30: Entwicklung der Altersgruppe „6 bis unter 10 Jahre“ in der Stadt Erfstadt bis 2015 und in den Szenarien bis 2035**



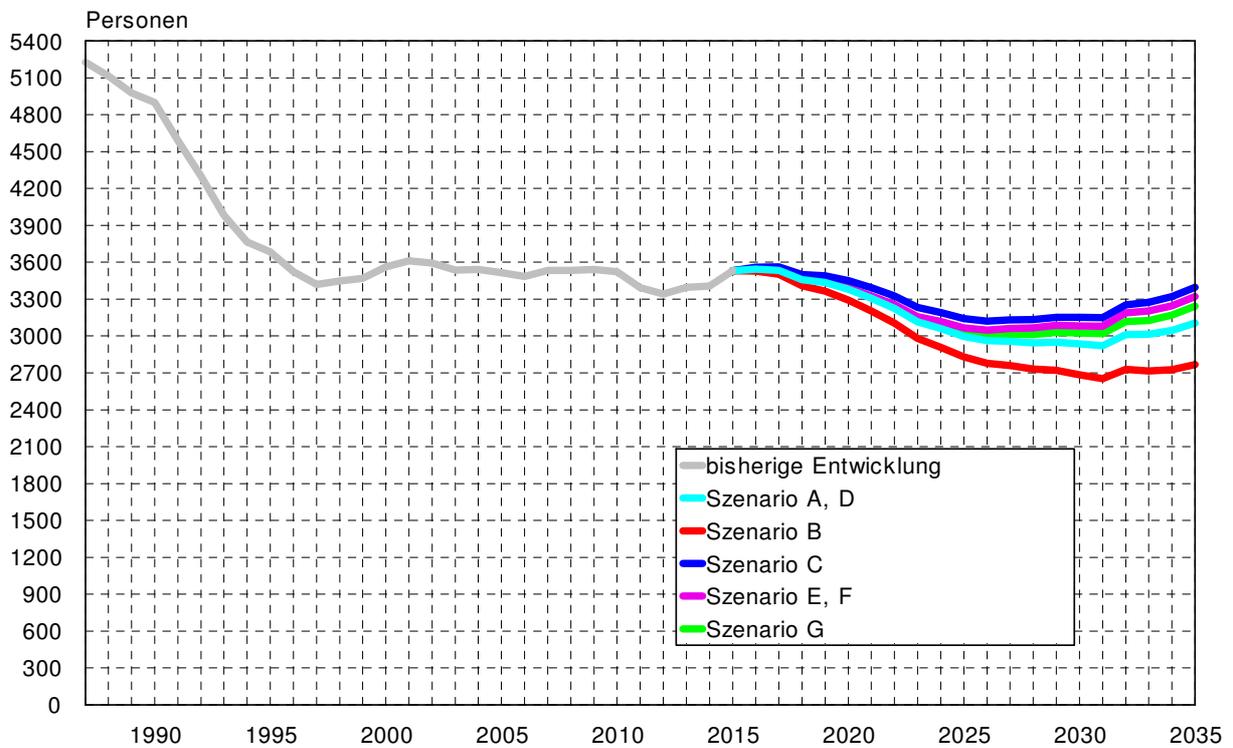
**Abbildung 31: Entwicklung der Altersgruppe „10 bis unter 16 Jahre“ in der Stadt Erfstadt bis 2015 und in den Szenarien bis 2035**



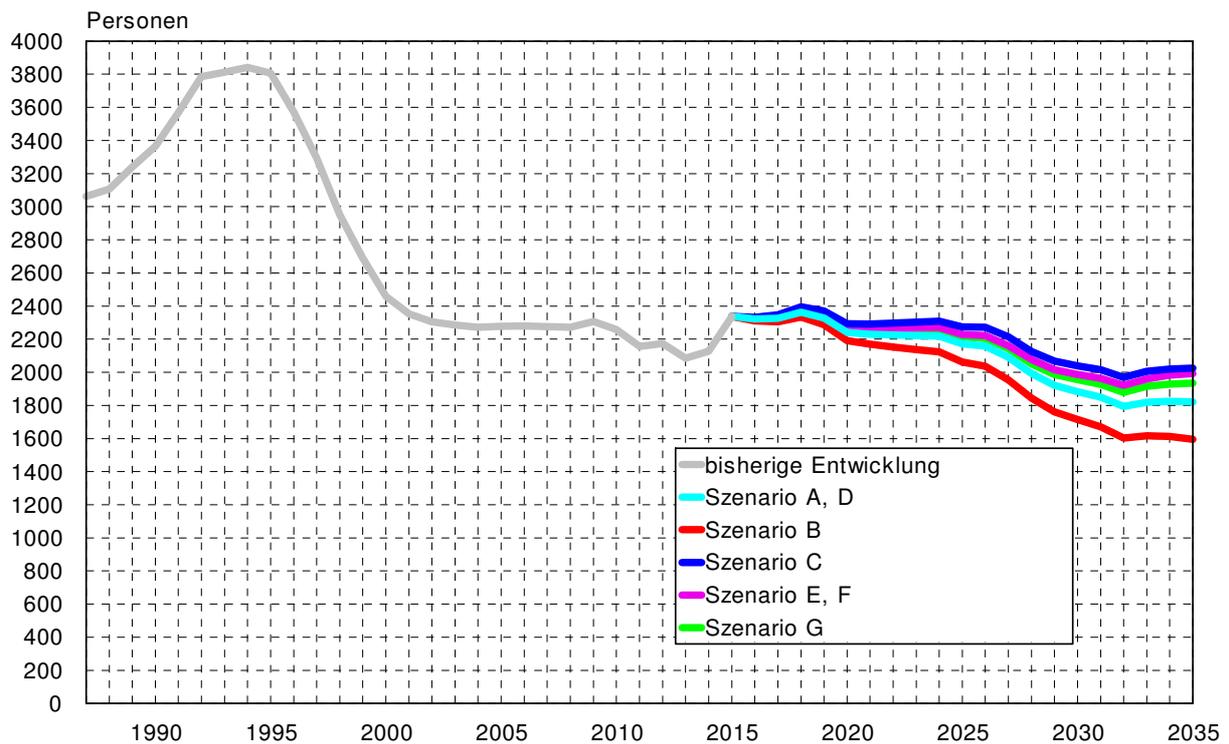
**Abbildung 32: Entwicklung der Altersgruppe „16 bis unter 18 Jahre“ in der Stadt Erfstadt bis 2015 und in den Szenarien bis 2035**



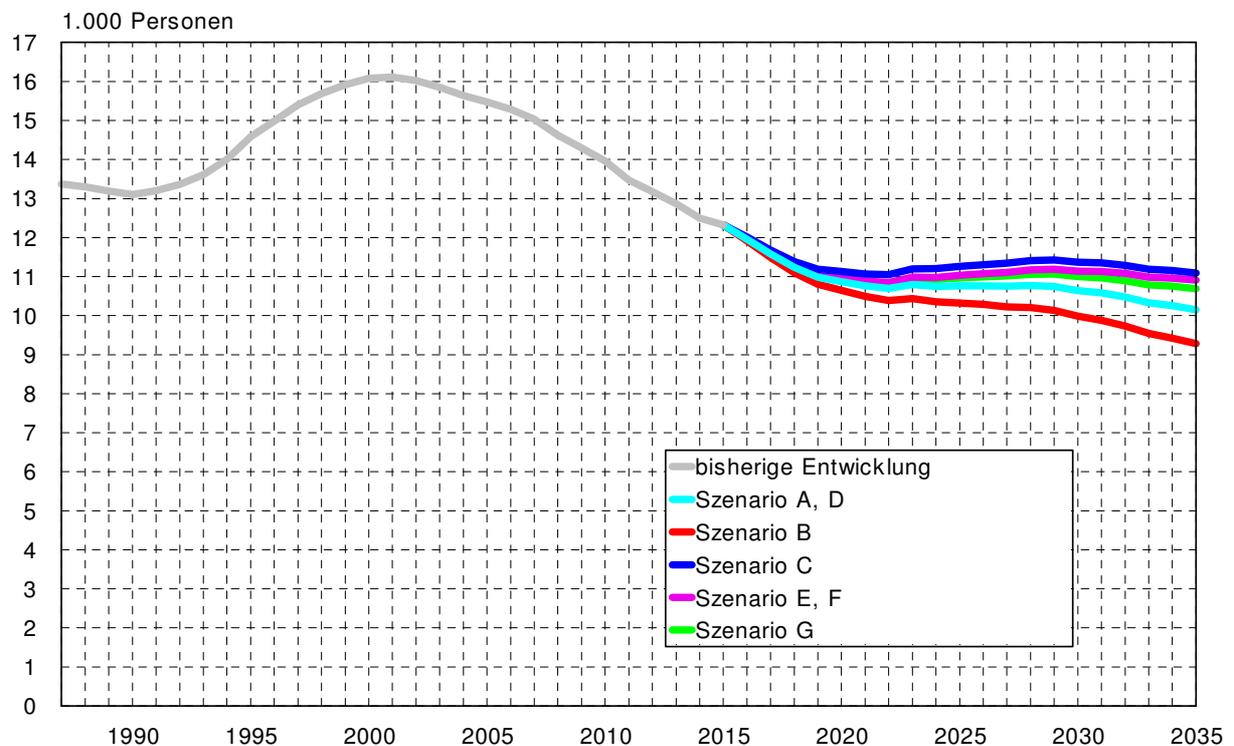
**Abbildung 33: Entwicklung der Altersgruppe „18 bis unter 25 Jahre“ in der Stadt Erfstadt bis 2015 und in den Szenarien bis 2035**



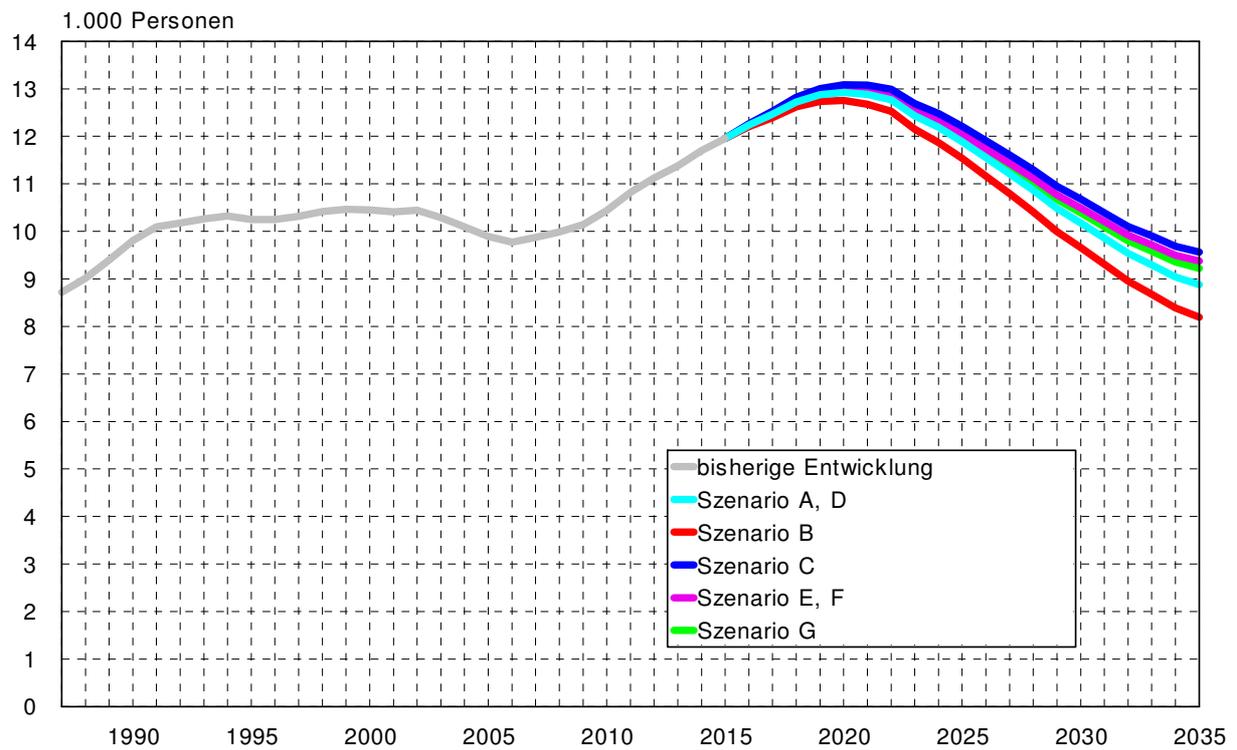
**Abbildung 34: Entwicklung der Altersgruppe „25 bis unter 30 Jahre“ in der Stadt Erfstadt bis 2015 und in den Szenarien bis 2035**



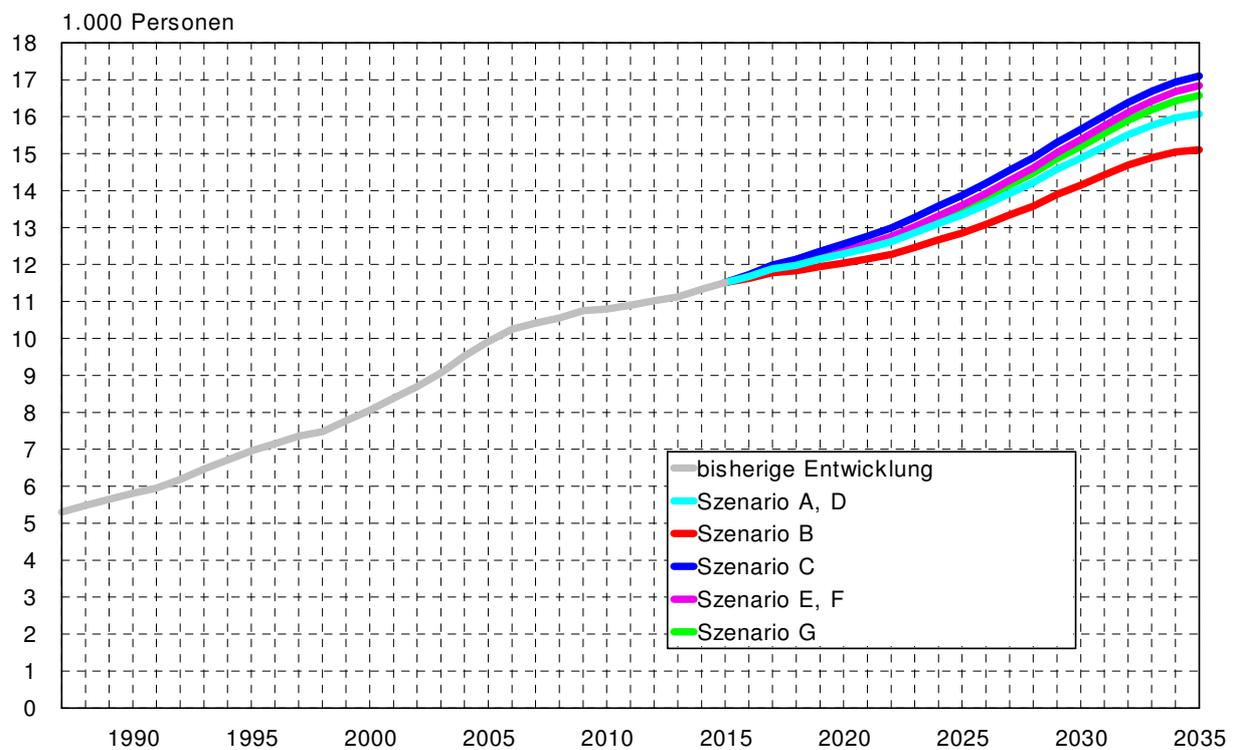
**Abbildung 35: Entwicklung der Altersgruppe „30 bis unter 50 Jahre“ in der Stadt Erfstadt bis 2015 und in den Szenarien bis 2035**



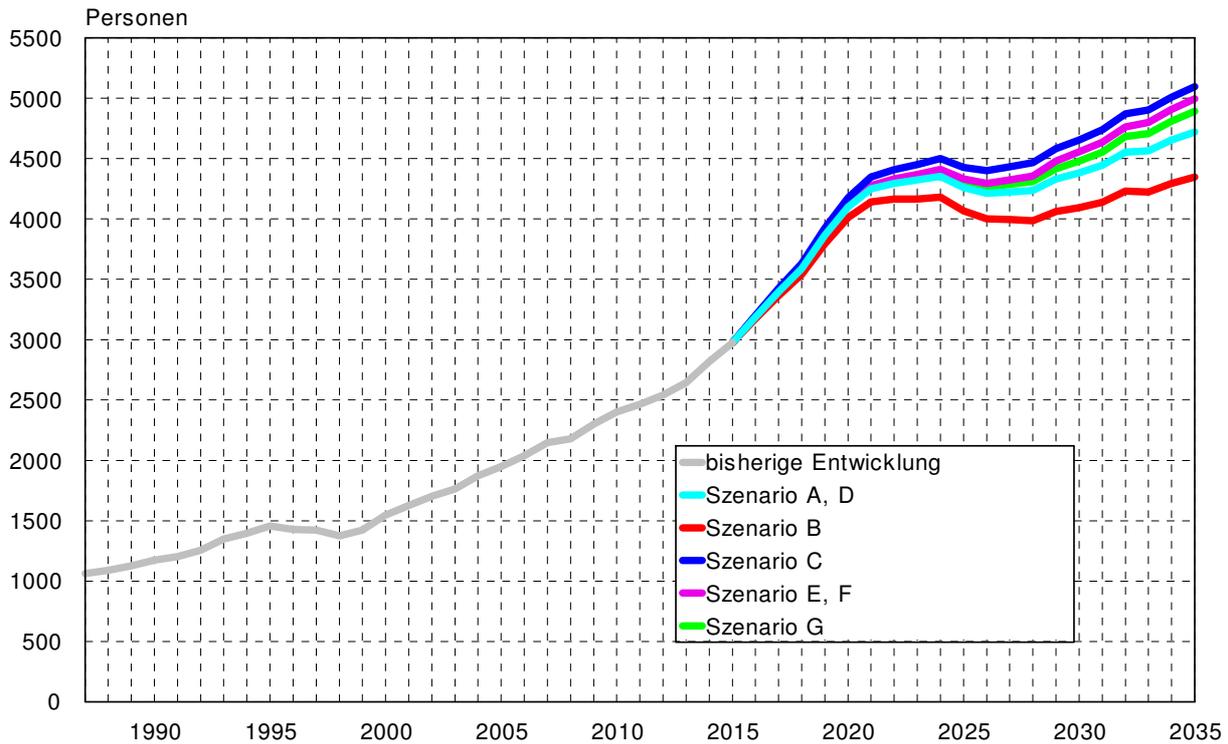
**Abbildung 36: Entwicklung der Altersgruppe „50 bis unter 65 Jahre“ in der Stadt Erfstadt bis 2015 und in den Szenarien bis 2035**



**Abbildung 37: Entwicklung der Altersgruppe „65 Jahre und älter“ in der Stadt Erfstadt bis 2015 und in den Szenarien bis 2035**



**Abbildung 38: Entwicklung der Altersgruppe „80 Jahre und älter“ in der Stadt Erfstadt bis 2015 und in den Szenarien bis 2035**



Was zeigen nun die unterschiedlichen Verläufe in den Altersgruppen? Bei der jüngeren Bevölkerung führen die Szenarien A, C bis G zunächst zu einer Erhöhung der Zahlen. Während in Szenario A nach wenigen Jahren wieder ein Rückgang einsetzt, stabilisieren sich in den Szenarien C und E die Altersgruppenstärken dann auf dem höheren Niveau, während sie in den Szenarien mit steigender Geburtenhäufigkeit (D, F und G) weiter ansteigen. Dieses Muster zeigt sich bis zur Altersgruppe „10 bis unter 16 Jahre“.

In den Altersgruppen darüber sinken die Zahlen zunächst ab und stabilisieren sich später oder steigen sogar wieder an. Dabei ist ab der Altersgruppe „18 bis unter 25 Jahre“ im Betrachtungszeitraum bis 2035 keine Wirkung eines heutigen Anstiegs der Geburtenhäufigkeit mehr festzustellen. Die Szenarien E, F und G liegen in der Regel zwischen den Szenarien A und C.

In die Altersgruppe der „50 bis unter 65-Jährigen“ rücken in den kommenden Jahren noch sehr starke Jahrgänge ein, so dass sich die Altersgruppenstärke in allen Szenarien zunächst erhöht. Wenn dann in wenigen Jahren die ersten Angehörigen der geburtenstarken Jahrgänge diese Alterstufe wieder verlassen, wird die Zahl der Einwohner in dieser Altersgruppe in allen Szenarien rückläufig sein.

Die Altersgruppe der Senioren (65 Jahre und älter) zeigt demgegenüber eine hoch dynamische Entwicklung. Selbst in Szenario B ist bis 2035 noch von einer Zunahme der Personenzahl um mindestens 30 % auszugehen. Innerhalb dieser Altersgruppe sind es vor allem die Hochbetagten, deren starke Zunahme sich weitgehend unabhängig vom Zuwanderungssaldo ergibt, weil der größte Teil dieser Menschen bereits

heute in Erfstadt lebt. Die Veränderungen in den Altersgruppen werden sich hinsichtlich des Wohnungsbedarfs weniger bezüglich der Quantität, aber stark hinsichtlich der benötigten Qualitäten auswirken.

#### 4.4.2 Szenarien zur kleinräumigen Entwicklung in Erfstadt

Für die gerechneten Szenarien zur Bevölkerungsentwicklung wurden wieder die Wanderungen und die Geburtenhäufigkeit variiert und es wurden jeweils zwei Varianten der Singularisierung gerechnet. Die für die Stadt insgesamt angesetzten Wanderungssalden wurden nach dem Bevölkerungsanteil 2015 auf die Gebiete verteilt (vgl. **Tabelle 7**), da sich aus den Vergangenheitsdaten keine Verteilung künftiger Baulandflächen auf die einzelnen Gebiete ableiten lässt. Die ohne Zweifel erforderliche weitere Bautätigkeit in Erfstadt wird sich vielmehr an Kriterien wie z. B. der Verfügbarkeit von Flächen, der Nähe zu Infrastruktureinrichtungen oder Verkehrsanbindung und politischen Zielen orientieren.

**Tabelle 7: Wanderungsszenarien für die sechs Gebiete**

Gebiet	jährlicher Wanderungssaldo						
	SZ A	SZ B	SZ C	SZ D	SZ E	SZ F	SZ G
	konstant je Jahr				durchschnittlich je Jahr		
<b>Gebiet I</b>	58	0	116	58	105	105	88
<b>Gebiet II</b>	45	0	90	45	103	103	92
<b>Gebiet III</b>	14	0	28	14	24	24	21
<b>Gebiet IV</b>	24	0	48	24	43	43	38
<b>Gebiet V</b>	41	0	82	41	54	54	43
<b>Gebiet VI</b>	18	0	36	18	23	23	19
<b>Gesamt</b>	<b>200</b>	<b>0</b>	<b>400</b>	<b>200</b>	<b>352</b>	<b>352</b>	<b>301</b>

Die Ergebnisse der Szenarien sind als Tabellen für jedes der sechs Gebiete im Anhang ausgewiesen. Einen Überblick zur Einwohnerentwicklung in den Szenarien liefert **Tabelle 8**. Eine Erhöhung der Geburtenhäufigkeit im angesetzten Maße führt bis zum Jahr 2035 zu einer um rund 1.000 Einwohner höheren Einwohnerzahl im Vergleich zu den Szenarien mit identischer Zuwanderung ohne Erhöhung der Geburtenhäufigkeit.

**Tabelle 8: Einwohner in den sechs Gebieten 2008, 2015 sowie in Szenarien 2035**

Gebiet	Einwohner		Einwohner im Jahr 2035						
	2008	2015	SZ A	SZ B	SZ C	SZ D	SZ E	SZ F	SZ G
<b>Gebiet I</b>	14.025	14.521	13.907	12.759	14.995	14.222	14.800	15.127	14.803
<b>Gebiet II</b>	11.217	11.245	10.300	9.445	11.205	10.510	11.465	11.694	11.465
<b>Gebiet III</b>	3.740	3.633	3.510	3.212	3.788	3.573	3.713	3.777	3.713
<b>Gebiet IV</b>	6.199	6.084	5.807	5.307	6.328	5.902	6.204	6.204	6.206
<b>Gebiet V</b>	9.986	10.313	10.260	9.458	11.097	10.485	10.523	10.750	10.523
<b>Gebiet VI</b>	4.550	4.589	4.586	4.182	4.956	4.674	4.689	4.780	4.688
<b>Gesamt</b>	<b>49.717</b>	<b>50.385</b>	<b>48.370</b>	<b>44.363</b>	<b>52.369</b>	<b>49.366</b>	<b>51.394</b>	<b>52.332</b>	<b>51.398</b>

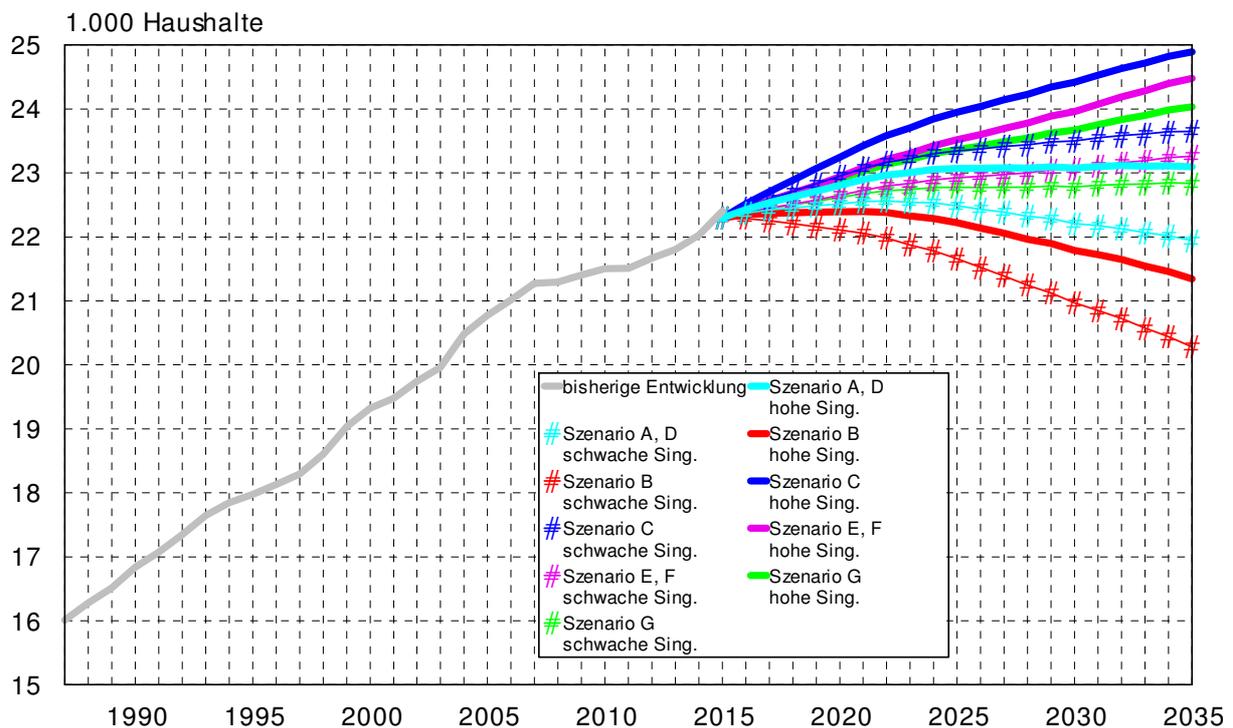
#### 4.5 Haushalts- und Wohnungsbedarfsentwicklung in der Stadt Erfstadt

Bisher gehen Modellrechnungen zur künftigen Haushaltsentwicklung i. d. R. von einer weiteren Absenkung der durchschnittlichen Haushaltsgröße aus. Damit wurde unterstellt, dass sich in der Zukunft weitere reale Einkommenssteigerungen einstellen oder das Wohnen relativ preiswerter wird. Eine Verbilligung des Wohnens ist nahezu auszuschließen, da die Anforderungen insbesondere hinsichtlich der Energieeffizienz und der auch der Barrierearmut den Preis des Wohnens eher weiter erhöhen. So wird bezüglich der jüngsten Verschärfung der Energieeinsparverordnung von einer Kostensteigerung im Neubau von etwa 6 % ausgegangen, denen keine entsprechenden Einsparungen bei der Beheizung gegenüberstehen. Nun soll nicht nur der Wohnungsbestand seinen Beitrag zur CO<sub>2</sub>-Minderung leisten, sondern zusätzlich ist die Umstellung der Stromversorgung auf erneuerbare Energien und die Abkehr der Mobilität von fossilen Brennstoffen angesagt. Bei einem heutigen (2015) Anteil der erneuerbaren Energien von 12,5 % am Primärenergieverbrauch erfordert die Schaffung der „postfossilen“ Gesellschaft enorme Investitionen über Jahrzehnte, die eine Veränderung, aber kaum eine Ausweitung des materiellen Wohlstands zur Folge haben dürfte. Insofern erscheint die Unterstellung realer Einkommenszuwächse zumindest gewagt.

Deshalb haben wir für die Szenarien zur Bevölkerungsentwicklung jeweils zwei Varianten der Haushaltsgrößenentwicklung gerechnet. In Variante I wird eine weitere Singularisierung gemäß der von 1987 bis 2015 beobachteten Entwicklung unterstellt. In der zweiten Variante bleibt die Haushaltsgröße nahezu konstant. Es wird lediglich eine sehr geringe Verminderung angesetzt, da die Ausweitung der Single-Haushalte im höheren Alter kaum zu vermeiden sein wird. Auf eine separate Berechnung der Haushaltszahlen in den Szenarien D und F kann verzichtet werden, da sich die gegenüber den Szenarien A und E erhöhten Geburtenzahlen bis zum Jahr 2035 noch nicht auf dem Wohnungsmarkt auswirken. Bei einem durchschnittlichen Lösungsalter der Kinder aus dem Haushalt der Eltern von etwa 23 Jahren leben die 2016 Geborenen im Jahr 2035 noch bei ihren Eltern.

In **Abbildung 39** sind die Modellrechnungen zur Entwicklung der Anzahl an Haushalten dargestellt. Danach liegt die Anzahl an Haushalten im Jahr 2035 zwischen 20.300 und 24.900. Die Szenarien zeigen allerdings auch, dass nur bei einem völligen Ausbleiben von Wanderungsgewinnen **und** stagnierender Singularisierung die Haushaltszahlen unmittelbar zurückgehen werden. In den Szenarien B mit hoher Singularisierung und A mit niedriger Singularisierung sinken die Haushaltszahlen bis 2035 unter den Wert des Jahres 2015. Allen anderen Szenarien weisen für das Jahr 2035 eine gegenüber 2015 höhere Zahl an Haushalten auf.

**Abbildung 39: Entwicklung der Anzahl privater Haushalte in der Stadt Erftstadt in Szenarien**



Nach der Abschätzung von Bevölkerungs- und Haushaltszahlen erfolgt die Ermittlung des „Wohnungsbedarfes“. Der Wohnungsbedarf wird nach der Festlegung von Bedarfskriterien ermittelt, womit er eine von der Nachfrage unabhängige normative Größe darstellt, mit deren Umsetzung (in Wohnungsbau) ein festgelegtes Versorgungsniveau erreicht wird (vgl. 4.2).

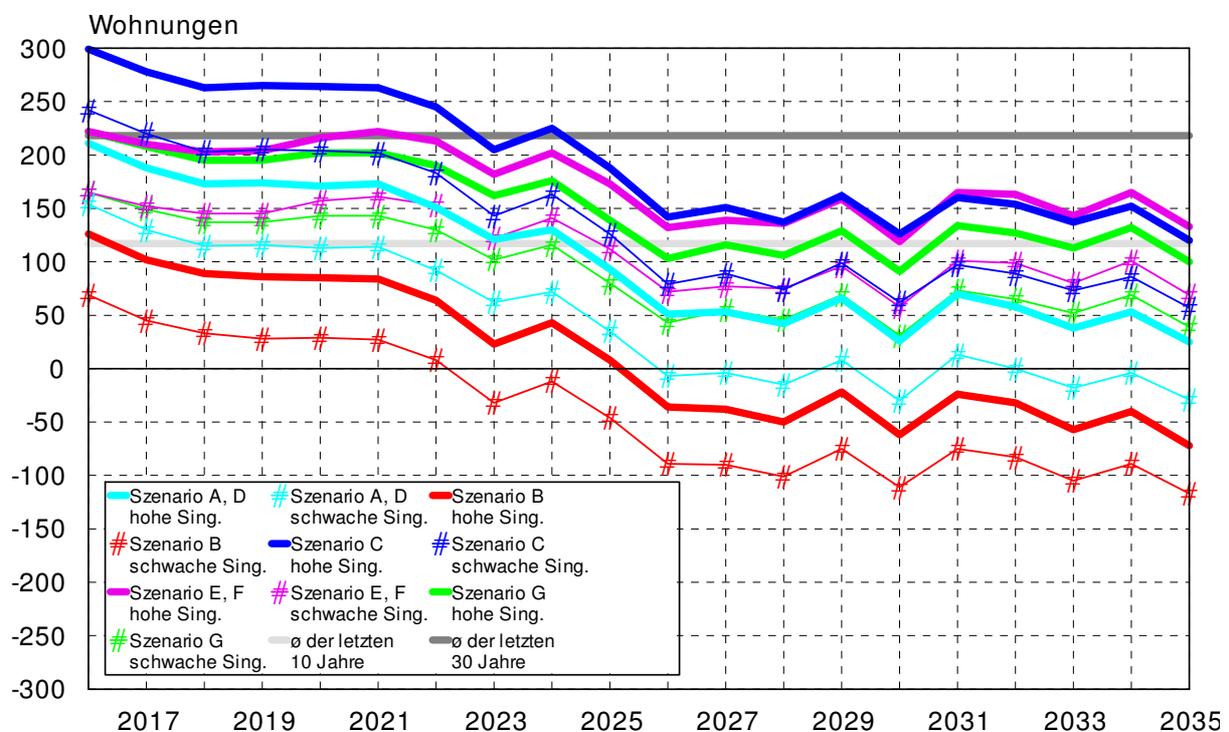
In den Wohnungsbedarf einbezogen werden die Veränderung der Haushaltszahl, die Erhöhung der Leerwohnungsreserve auf 2,5 % des Wohnungsbestandes und Wohnungsabgänge<sup>8</sup> in Höhe von jährlich 0,2 % des Wohnungsbestandes. Die Entwicklung des Wohnungsbedarfes in den Szenarien bis 2035 zeigt **Abbildung 40**.

<sup>8</sup> Wohnungsabgänge umfassen Abrisse, Zusammenlegungen sowie Umwidmungen von Wohnungen zu Gewerberäumen. Der Abriss von Wohnungen lag in den vergangenen Jahren bei Werten um 0,07 % des Wohnungsbestandes pro Jahr. Von hoher Bedeutung bei den Wohnungsabgängen ist z.B. die veränderte Nutzung ehemals als Zweifamilienhaus errichteter Gebäude als reines Einfamilienhaus.

In allen Szenarien zeigt sich in der Summe der kommenden 10 Jahre noch ein positiver Wohnungsbedarf, der abhängig von der angesetzten Zuwanderung und dem Ausmaß der Singularisierung allerdings sehr unterschiedlich ausfällt. Der Bedarf reicht von durchschnittlich 250 Wohnungen pro Jahr in Szenario C mit hoher Singularisierung über 130 Wohnungen pro Jahr in Szenario G mit niedriger Singularisierung hin zu 15 Wohnungen je Jahr in Szenario B mit niedriger Singularisierung. Der langjährige Durchschnitt des Wohnungsbaus lag in Erfstadt bei rund 220 Wohnungen pro Jahr.

An dieser Stelle muss nochmals betont werden, dass die künftige Entwicklung in der Stadt Erfstadt nicht „schicksalhaft“ eintritt, sondern durch Kommunalpolitik gestaltet wird. Die Diskussion der „gewünschten“ Entwicklung einschließlich einer möglichst konsensualen Entscheidung über diese „gewünschte“ Entwicklung ist ein zentrales Element kommunaler Politik. Im Verlauf der Zeit werden sicher Anpassungen von Maßnahmen und Zielen erforderlich werden; da Politik immer von Entscheidungen unter Unsicherheit geprägt ist. So könnte zum Beispiel ein Anstieg der Geburtenhäufigkeit neue Planungen hinsichtlich der Betreuungsplätze in Krippen, Kindergärten und Schulen erfordern. Die Entwicklung der Zuwanderung nach Deutschland zeigt gegenwärtig die Vergänglichkeit so genannter „Vorhersagen“ (Prognosen). Diese Unsicherheit hinsichtlich der künftigen Entwicklung entbindet die Räte aber nicht von grundlegenden Richtungsentscheidungen.

**Abbildung 40: Wohnungsbedarf in der Stadt Erfstadt von 2016 bis 2035**



#### 4.6 Welche Art von Wohnungen wird in der Stadt Erfstadt benötigt?

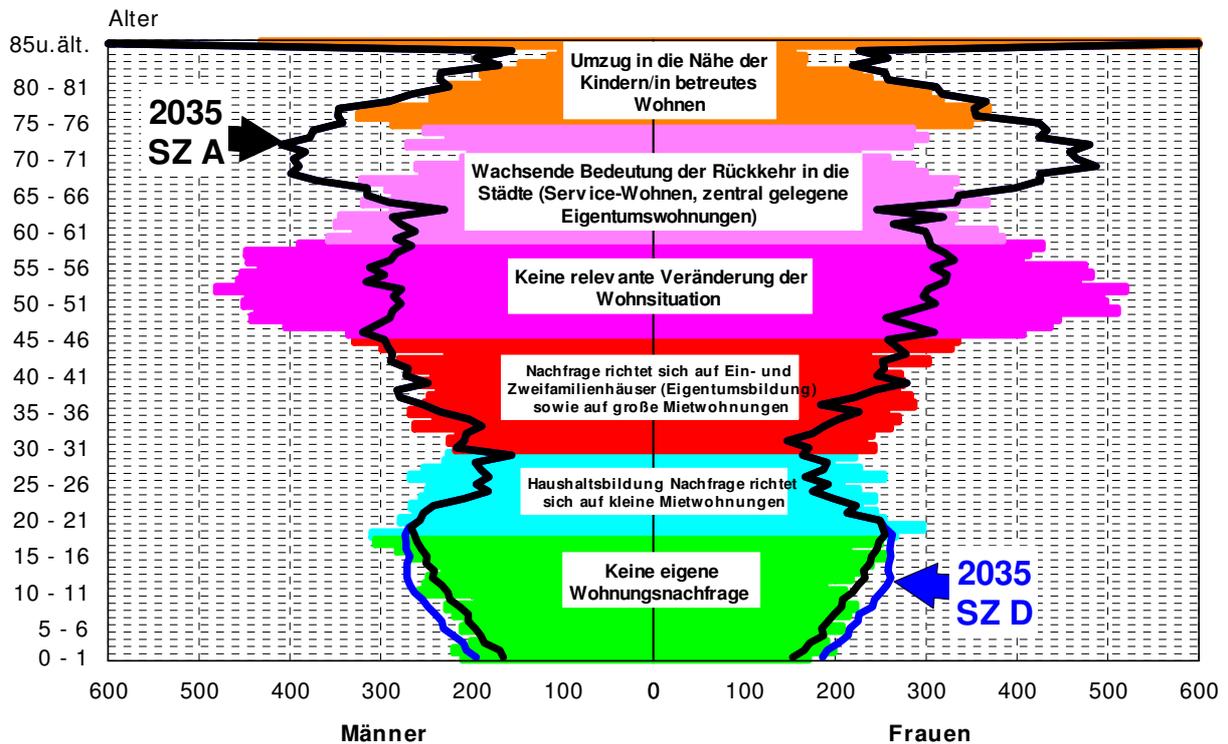
Der reine quantitative Wohnungsbedarf sagt nichts über die konkrete Nachfrage, deren Befriedigung in der Regel ja zum Teil über den Neubau realisiert wird. Den Wohnungsbedarf nach Altersgruppen zeigt **Abbildung 41** anhand der Altersstrukturen der Jahre 2015 und 2035 (Szenarien A und D).

Kinder haben keinen eigenen Wohnungsbedarf, da ein gemeinschaftliches Wohnen mit den Eltern bzw. einem Elternteil unterstellt werden kann. Insofern erhöhen sie lediglich den Flächenbedarf bei bestehenden Haushalten. Mit dem Auszug aus dem Elterhaus erfolgt die Haushaltsbildung und der Wohnungsbedarf zielt zunächst auf kleine und preiswerte Mietwohnungen. Wie die Abbildung zeigt, sind sowohl bei den Kindern als auch bei den Haushalte bildenden jungen Erwachsenen die Jahrgangsstärken im Jahr 2035 in Szenario A deutlich schwächer besetzt als 2015. In Szenario D sind diese Jahrgänge etwa auf dem heutigen Niveau, was die Nachfrage nach kleinen Wohnungen in den Jahren nach 2035 erhöht.

Aus der immer später erfolgenden Familiengründung erwächst dann ein Bedarf an großen Wohnungen. Im ländlichen Raum und in Städten wie Erfstadt mit einem hohen Anteil an Ein- und Zweifamilienhäusern entfällt ein erheblicher Teil des Bedarfs an großen Wohnungen auf diese Gebäudeart und auch ein großer Teil der Wandergewinne entfällt auf diese Altersgruppe (natürlich mit ihren Kindern). Die rein quantitative Veränderung dieser Altersgruppe fällt bis zum Jahr 2035 in Szenario A eher gering aus.

Vom 45. Lebensjahr an sinkt die Umzugshäufigkeit erheblich ab. In dieser Altersstufe befinden sich gegenwärtig die geburtenstarken Jahrgänge der 1960-er Jahre. Im höheren Lebensalter nimmt dann der Bedarf an barrierearmen Wohnungen zu. Auch zur zumindest temporären Vermeidung stationärer Pflege ist eine Ausweitung des Angebotes solcher Wohnungen sinnvoll. Wie die Abbildung zeigt, ist es die Altersgruppe „65 plus“, die als einzige in den kommenden 20 Jahren noch zunimmt. Langfristig ist von erheblichen Verschiebungen bei den finanziellen Möglichkeiten vor allem der Seniorenhaushalte auszugehen. Dies bedeutet, dass der in den vergangenen 60 Jahren geschaffene Wohnungsbestand in Teilen nicht zur Altersstruktur und Einkommenssituation im Jahr 2035 passen wird.

**Abbildung 41: Wohnungsbedarf nach dem Alter (Altersstrukturen der Stadt Erfurtstadt in den Jahren 2015 und in den Szenarien A und D 2035)**



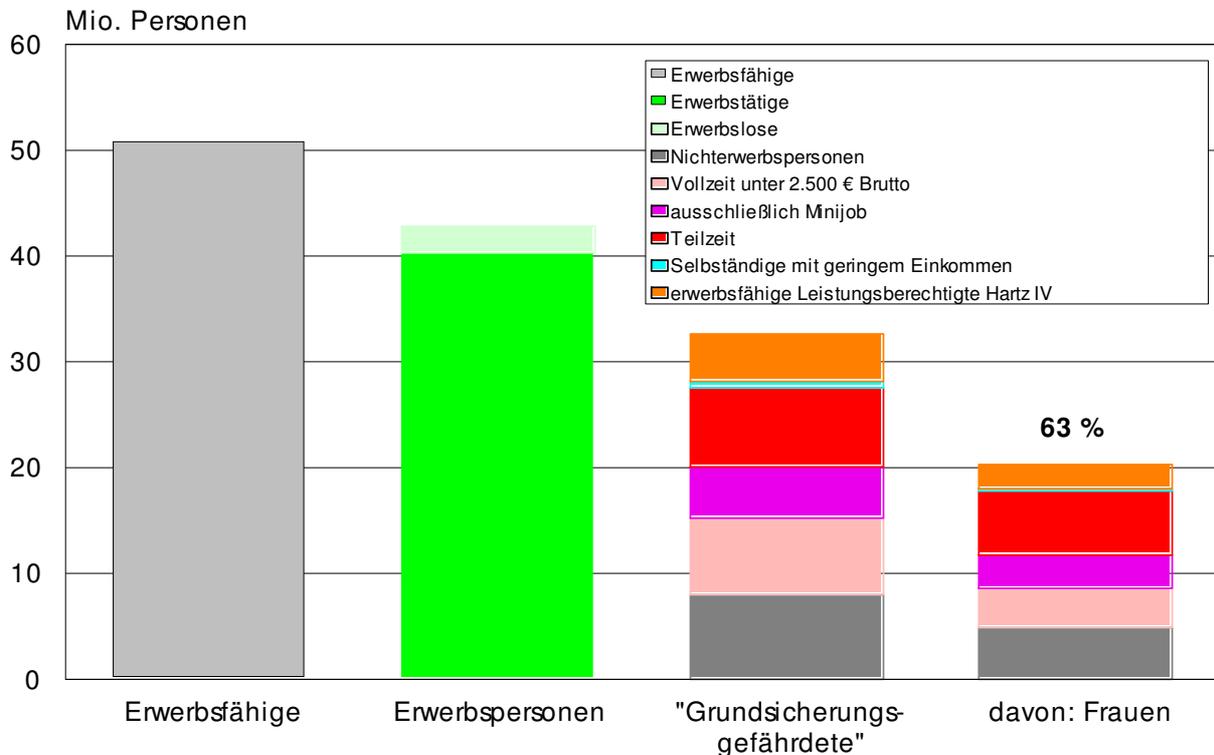
#### 4.6.1 Nachfragemöglichkeiten der Senioren

Wie Berechnungen der Bundesarbeitsministeriums gezeigt haben, wird die bereits beschlossene Absenkung des Niveaus der umlagefinanzierten Rente, die für die weit überwiegende Mehrheit der Bevölkerung die Basis oder sogar die alleinige Altersversorgung darstellt, dazu führen, dass ein großer Teil derer, die über viele Jahre Einzahlungen geleistet haben, nicht über die Grundsicherung hinaus kommen werden. So geht das Ministerium in eigenen Berechnungen davon aus, dass Arbeitnehmer, die im Durchschnitt ihrer Erwerbstätigkeit ein Bruttoeinkommen erzielten, das gegenwärtig 2500 Euro brutto im Monat entspricht, nach 35 Jahren Einzahlungen in die gesetzliche Rentenversicherung im Jahr 2030 nur eine Rente in Höhe des Grundsicherungsbetrages erhalten. Dies betrifft gut ein Drittel aller Vollzeitbeschäftigten (8 Mio. Personen). In **Abbildung 42** sind die Erwerbsfähigen (alle Personen von 18 bis unter 65 Jahre), die Erwerbspersonen und die tendenziell „Grundsicherungsgefährdeten“ ausgewiesen.

Neben der Ausweitung der Altersarmut durch heutigen Niedriglohnbezug, „prekäre“ Selbständigkeit und Zeiten der Arbeitslosigkeit, erreichen insbesondere in Ostdeutschland die Quoten an Leistungsbeziehern nach SGB II (erwerbsfähige arbeitslose Personen ohne Anspruch auf Arbeitslosengeld und erwerbstätige Menschen mit Einkünften unterhalb der SGB II-Leistungen, so genannte „Aufstocker“) bei den „55-bis unter 65-Jährigen“ aktuell bereits Werte bis zu 18 %. Diese Menschen mussten ihre „Vermögenslosigkeit“ bereits nachweisen, so dass der unmittelbare Übergang in den Grundsicherungsbezug mit Erreichen des 65. Lebensjahres eine hohe Wahrscheinlichkeit hat. Selbst wenn die Hälfte der über 30 Mio. als „Grundsicherungsge-

fährdet“ ausgewiesenen Personen über Familie oder Vermögen abgesichert ist, so wäre doch etwa ein Drittel der aktuellen Erwerbspersonen von Altersarmut im Sinne von Grundsicherungsbezug bedroht.

**Abbildung 42: Erwerbsfähige, Erwerbspersonen und tendenziell „Grundsicherungsgefährdete“**



Quelle: eigene Darstellung auf der Basis von Daten der Bundesagentur für Arbeit, des Statistischen Bundesamtes und des BMAS

Insgesamt ist zu befürchten, dass sich der Anteil an Senioren, der ergänzende Grundsicherungsleistungen zur Absicherung des Lebensunterhaltes benötigt, von gegenwärtig rund 3 % innerhalb der kommenden 20 Jahre auf über 30 % ansteigt. Zur aktuellen Quote der Grundsicherungsempfänger ist noch anzumerken, dass von einer Grundsicherungsberechtigtenquote in Höhe von etwa 9 % der aktuellen Senioren ausgegangen wird. D. h., etwa 6 % der heutigen Rentner nehmen die rechtlich vorhandenen Ansprüche nicht wahr.

Wie die Modellrechnungen zur Bevölkerungsentwicklung gezeigt haben, handelt es sich bei den Senioren um die einzig „sicher“ wachsende Altersgruppe. Unsicher ist dagegen deren Einkommen. Ob neben dem Bedarf an „sehr“ kleinen, barrierearmen Wohnungen auch in Erfstadt neue Formen des gemeinschaftlichen Wohnens „ausprobiert“ werden können, um in 20 Jahren ein möglichst breites Spektrum an Wohnformen mit gegenüber heute deutlich geringeren Wohnflächen pro Kopf verfügbar zu haben, kann nur vor Ort entschieden werden.

Neben der Schaffung neuer barrierearmer Wohnungen ist auch die Ausweitung der Beratungsangebote zum barrierearmen Umbau des vorherrschenden Einfamilienhauses erforderlich, um die künftigen Herausforderungen zu schaffen.

#### **4.6.2 Nachfrage nach Wohnungen in Ein- und Zweifamilienhäusern**

Die Einfamilienhausnachfrage ist, natürlich nur in Grenzen, unabhängig vom eigentlichen Wohnungsbedarf. Als Nachfrager treten vor allem Haushalte mit einem Haushaltsvorstand zwischen 30 und 45 Jahren auf. Zwar werden auch in den darüber und darunter liegenden Altersgruppen entsprechende Wohnungen nachgefragt, aber etwa 80 % der Erstnachfrage entfällt auf die betrachtete Altersgruppe.

Als spezifische Nachfrage wird die Anzahl der nachgefragten Wohnungen in Ein- und Zweifamilienhäusern je 1.000 Personen dieser Altersgruppe betrachtet. Im Landesdurchschnitt wurden in den vergangenen fünf Jahren jährlich 20,2 Wohnungen in Ein- und Zweifamilienhäusern je 1.000 Personen im Alter zwischen 30 und 45 Jahren nachgefragt, wobei die Werte in den größeren Städten in der Regel deutlich darunter liegen. Die Entwicklung in der Stadt Ertftstadt zeigt **Tabelle 9**. Der Durchschnittswert in der Stadt Ertftstadt liegt mit über 36 weit höher als in Nordrhein-Westfalen insgesamt, aber höher als im Rhein-Erft-Kreis insgesamt (24) und der Stadt Köln (8).

Die Nachfrage in Ertftstadt wurde über den Gesamtzeitraum zu zwei Dritteln aus dem Bestand gedeckt. Für die Zukunft ist bei weiter steigenden Sterbefallzahlen und damit auch steigenden Haushaltsauflösungen von einem ebenso steigenden Bestandsangebot auszugehen. Die Gesamtnachfrage ist abhängig vom Preisniveau, der Besetzung der Altersgruppe der 30- bis unter 45-Jährigen sowie der Wohnungsmarktsituation in Ertftstadt, Köln und dem übrigen Rhein-Erft-Kreis. Wie Tabelle 9 zeigt, waren in Ertftstadt in der Vergangenheit erhebliche Schwankungen des Neubaus und damit auch der Nachfrageziffer zu verzeichnen. Parallel zum Rückgang der Besetzung der Altersgruppe ging in den letzten 10 Jahren dann der Neubau deutlich zurück, während das Bestandsangebot unabhängig davon anstieg und die Nachfrageziffer auf hohem Niveau blieb.

Bundesweit waren im vergangenen Jahrzehnt bei nahezu ausgeglichenem Wanderungssaldo die Wohnungsmärkte weitgehend entspannt. Auch in der Stadt Köln, aus der ja ein Teil der Bauherren bzw. Käufer der Einfamilienhäuser in Ertftstadt kam und kommt, war das Wohnungsangebot insgesamt ausreichend. Ein höherer Neubau wäre nur mit einer deutlichen Senkung der Preise im Verhältnis zu konkurrierenden Standorten möglich gewesen. Dies zeigt, dass die Entwicklungschancen Ertftstadts auch von der Wohnungsmarktsituation in Köln und den übrigen angrenzenden Regionen abhängig sind.

**Tabelle 9: Entwicklung der Nachfrage nach Ein- und Zweifamilienhauswohnungen in der Stadt Erfstadt von 1995 bis 2015**

Jahr	30- bis 45-Jährige	Angebot aus		Gesamtangebot = Nachfrage	Nachfrage je 1.000 30-45 Jähriger
		Bestand	Neubau		
1995	11.177	184	82	266	23,8
1996	11.472	197	89	286	24,9
1997	11.763	197	105	302	25,7
1998	12.102	191	173	364	30,1
1999	12.281	198	180	378	30,8
2000	12.441	196	129	325	26,1
2001	12.474	194	74	268	21,5
2002	12.411	207	108	315	25,4
2003	12.086	193	75	268	22,2
2004	11.731	201	343	544	46,4
2005	11.422	203	147	350	30,6
2006	11.057	211	124	335	30,3
2007	10.643	208	128	336	31,6
2008	10.205	228	82	310	30,4
2009	9.739	221	52	273	28,0
2010	9.314	235	58	293	31,5
2011	8.764	206	40	246	28,1
2012	8.439	244	71	315	37,3
2013	8.166	256	62	318	38,9
2014	7.982	240	67	307	38,5
2015	7.953	254	65	319	40,1
<b>Veränder. in v.H.</b>	<b>-3.224 -28,8</b>			<b>Durchschnitt ab 2011</b>	<b>36,6</b>

Unterstellt man für die Zukunft, dass der aktuelle Durchschnittswert der Nachfrageziffer langfristig konstant bleibt, so zeigt sich die in **Tabelle 10** ausgewiesene Neubausnachfrage nach Ein- und Zweifamilienhäusern für die Szenarien.

Generell ist der in ganz Deutschland nach dem Jahr 2000 zu erkennende deutliche Rückgang der Einfamilienhausnachfrage vor allem darauf zurückzuführen, dass die geburtenstarken Jahrgänge aus dem Alter der stärksten Nachfrage nach Ein- und Zweifamilienhäusern herauswachsen und die Zahl der 30- bis unter 45-Jährigen stark abgenommen hat. In Erfstadt ist deren Zahl seit dem Jahr 2001 um 36 % zurückgegangen. In den Szenarien A und B wird sich der Rückgang abgeschwächt fortsetzen, in Szenario C stellt sich dagegen zunächst ein kontinuierlicher leichter Anstieg der Besetzung dieser Altersgruppe ein. Nach dem Höchstwert im Jahr 2024 vermindert sich aber auch in diesem Szenario die Besetzung dieser Altersgruppe und im Jahr 2035 wird wieder der Stand des Jahres 2015 erreicht. Die Szenarien E, F, und G liegen in ihrer Entwicklung relativ nahe an Szenario C.

Da erwartet wird, dass mindestens 20 % der Gesamtnachfrage auf Neubauten entfällt, rücken alle Szenarien vom vermarktbareren Neubau her recht nahe zusammen.

Mittelfristig sollten in Erfstadt rund 60 Neubauwohnungen in Ein- und Zweifamilienhäusern pro Jahr vermarktbar sein.

**Tabelle 10: Entwicklung der Nachfrage nach Ein- und Zweifamilienhauswohnungen in der Stadt Erfstadt in den Szenarien**

Jahr	30- bis 45-Jährige					vermarktbarer Neubau <sup>*)</sup>				
	SZ A, D	SZ B	SZ C	SZ E,F	SZ G	SZ A, D	SZ B	SZ C	SZ E,F	SZ G
2015	7.953	7.953	7.953	7.953	7.953					
2016	7.863	7.829	7.902	7.867	7.867	58	57	58	58	58
2017	7.788	7.722	7.866	7.806	7.802	57	56	58	57	57
2018	7.851	7.753	7.967	7.887	7.881	57	57	58	58	58
2019	7.841	7.711	7.995	7.895	7.889	57	56	58	58	58
2020	7.937	7.776	8.127	8.011	8.001	58	57	59	59	59
2021	7.949	7.756	8.174	8.043	8.029	58	57	60	59	59
2022	7.946	7.720	8.207	8.064	8.044	58	56	60	59	59
2023	7.968	7.710	8.266	8.112	8.084	58	56	60	59	59
2024	7.943	7.654	8.275	8.122	8.081	58	56	61	59	59
2025	7.886	7.564	8.253	8.099	8.046	58	55	60	59	59
2026	7.837	7.484	8.237	8.081	8.018	57	55	60	59	59
2027	7.797	7.413	8.235	8.076	8.003	57	54	60	59	59
2028	7.750	7.333	8.221	8.063	7.980	57	54	60	59	58
2029	7.744	7.296	8.246	8.084	7.999	57	53	60	59	59
2030	7.679	7.195	8.213	8.051	7.960	56	53	60	59	58
2031	7.640	7.122	8.204	8.044	7.948	56	52	60	59	58
2032	7.568	7.018	8.165	8.009	7.895	55	51	60	59	58
2033	7.502	6.918	8.131	7.977	7.854	55	51	59	58	57
2034	7.399	6.781	8.061	7.916	7.772	54	50	59	58	57
2035	7.234	6.583	7.919	7.789	7.626	53	48	58	57	56
<b>Veränder.</b>	<b>-719</b>	<b>-1.370</b>	<b>-34</b>	<b>-164</b>	<b>-327</b>					
<b>in v.H.</b>	<b>-9,0</b>	<b>-17,2</b>	<b>-0,4</b>	<b>-2,1</b>	<b>-4,1</b>					
<b>Summe</b>						<b>1.134</b>	<b>1.084</b>	<b>1.188</b>	<b>1.171</b>	<b>1.164</b>

\*) Mindestens 20 % der Gesamtnachfrage

Ein stärkerer Neubau von Ein- und Zweifamilienhäusern wird nur mit einer dauerhaft erhöhten Preisdifferenz insbesondere gegenüber Köln, Frechen und Hürth möglich sein.

#### 4.7 Investoren für den künftigen Wohnungsbau in der Stadt Erfstadt

Angesichts der demografischen Situation Deutschlands mit einem längerfristig zwangsläufig ansteigenden Sterbeüberschuss und einer sich seit Jahren immer stärker auf die Städte konzentrierenden Bevölkerung sind Wohnungsbauinvestitionen generell und noch stärker außerhalb der großen Städte als langfristige Investitionen mit einem demografischen Risiko zu betrachten. Es stellt sich immer wieder die Frage, wer kann, wer will und wer soll die Risiken dieser Investitionen tragen?

Schon beim Thema Bauland lassen sich unterschiedlichste Strategien erkennen. Grundsätzlich sind nur die Gemeinden in der Lage, Baurecht zu schaffen und damit Flächen aufzuwerten. Es gibt Städte und Gemeinden, die nur eigene Flächen überplanen, d.h. der vorherige Ankauf dieser Flächen ist obligatorisch. Andere Kommunen arbeiten bereits in diesem Stadium mit privaten Investoren zusammen und binden die kommunalen Interessen z. B. über städtebauliche Verträge ein. Weiterhin gibt es nach wie vor Städte und Gemeinden, die auf die Konkurrenz zwischen den Flächeneigentümern bauen und über die Bebauungspläne ein mengenmäßiges Überangebot schaffen. Dieses Vorgehen ist in den meisten Regionen allerdings aufgrund der Vorgaben der Landesplanung nicht mehr möglich. Es hat in der Vergangenheit auch vielfach zum Entstehen von Baulücken beigetragen ist aus gutem Grund kaum noch möglich. Letztlich ist es eine politische Entscheidung, wie weit eine Gemeinde in die Vorleistung und damit auch ins Risiko geht. Übernimmt eine Gemeinde vom Flächenankauf über die Erschließung bis hin zur Vermarktung alle Schritte in Eigenregie, so hat die Gemeinde den größten Einfluss auf das tatsächliche Baugeschehen, trägt aber auch das finanzielle Risiko. Je weniger Risiko eine Gemeinde zu Tragen bereit ist, umso weniger Einflussmöglichkeiten hinsichtlich der Bauten bleiben ihr.

Bezüglich der eigentlichen Bauinvestoren lässt sich im Bereich der Ein- und Zweifamilienhäuser die Frage recht eindeutig beantworten. Es werden auch künftig in erster Linie private Haushalte sein, die für die Selbstnutzung ein Einfamilienhaus bauen oder bauen lassen. Möglicherweise zwischengeschaltete Bauträger orientieren sich an der aktuellen Marktlage und gehen kein langfristiges Risiko ein. Die Schaffung von Mieteinfamilienhäusern ist in Deutschland eher die Ausnahme. Für die Eigentümer der Flächen ist es zwar oft „einfacher“, mit Bauträgern/Projektentwicklern nur einen oder wenige Partner zu haben, im realen Leben lassen sich freie Grundstücke aber oft besser vermarkten; dies kann insbesondere bei rückläufiger Nachfrage ein wichtiges Kriterium sein.

Den künftigen Geschosswohnungsbau in Erfstadt können sowohl private als auch öffentliche Investoren gestalten. Wie beim Bauland gilt auch für den eigentlichen Bau und Betrieb von Mietwohnungsprojekten. Je mehr eine Gemeinde mit gestalten will, umso stärker muss sie sich in der Regel auch am finanziellen Risiko beteiligen.

Abgesehen vom Bauträgergeschäft mit Eigentumswohnungen (relativ kurzfristiges Risiko; Entscheidung über Wohnungsgrößen und Ausstattung auf der Basis der aktuellen Marktlage) werden privaten Investoren in den Mietwohnungsbau die Woh-

nungen bauen, von denen sie sich langfristig die besten Vermarktungschancen und damit die höchsten Renditen versprechen.

Auch für öffentliche Investoren, Wohnungsgesellschaften oder die Gemeinde unmittelbar sollte selbstverständlich die langfristige Wirtschaftlichkeit einer Wohnungsbauinvestition Voraussetzung für die Investition sein. Allerdings muss nicht die Renditeorientierung im Vordergrund stehen. Weitere Ziele wie etwa die Versorgung von Haushalten mit niedrigen Einkommen oder die Durchmischung der Bewohnerschaft dürfen die Wirtschaftlichkeit nicht infrage stellen, können aber als wesentliche Entscheidungskriterien mit eingehen. Für die Gemeinde kommt als Entscheidungskriterium noch hinzu, dass sie im Rahmen der Daseinsvorsorge verpflichtet ist, ihren Bürgern ein Dach über dem Kopf, also eine Wohnmöglichkeit, zur Verfügung zu stellen, wenn diese nicht selbst dazu in der Lage sind, Wohnraum zu mieten oder zu kaufen. Diese Verpflichtung gilt sowohl für benachteiligte einheimische Haushalte als auch für zugewiesene Flüchtlinge. In der gegenwärtigen Situation stellen viele Kommunen wieder fest, wie gering ihre wohnungspolitischen Handlungsmöglichkeiten sind.

Der Bau eigener Wohnungen stellt die höchste Stufe der Zugriffsmöglichkeit dar. Allerdings ist zu beachten, dass die in der Regel unter Einsatz von Fördermitteln des sozialen Wohnungsbaus geschaffenen Wohnungen meist eine sehr geringe Fluktuation aufweisen. Wenn etwa die Stadt Erfstadt sich bereits vor 15 Jahren entschlossen hätte, 100, 200 oder 300 barrierearme Sozialwohnungen zu bauen, so wären diese Wohnungen in der aktuellen Situation nur im Rahmen der normalen Fluktuation verfügbar gewesen. Wohnraum im öffentlichen Eigentum hilft somit, die langfristige Versorgung von benachteiligten Haushalten sicher zu stellen, kann aber in akuten Krisensituationen nur geringfügig zur Entspannung beitragen. In der aktuellen Situation wäre es vordringlich, tatsächlich zusätzliche Wohnungen zu schaffen. Da der eigentliche Bau meist weniger als ein Jahr benötigt, wäre die Vorhaltung von unmittelbar bebaubaren eigenen Flächen eine Vorsorgemöglichkeit, um auf Zuwanderungswellen, wie wir sie jüngst erlebt haben, schnell reagieren zu können.

Insofern bleiben die Empfehlungen,

1. die Zahl an Wohnungen im öffentlichen Eigentum zur Absicherung der langfristigen Wohnmöglichkeiten benachteiligter Haushalte zu erhöhen und
2. als Vorbereitung auf Zuwanderungsschübe dauerhaft unmittelbar bebaubare Grundstücke vorzuhalten.

Ob der eigentliche Bau und die Bewirtschaftung durch ein öffentliches Wohnungsunternehmen oder die Stadt erfolgt, ist nachrangig, sofern die notwendigen Zugriffsrechte auf frei werdende Wohnungen im Sinne eines Besetzungsrechtes bei der Stadt bleiben.

## 5 Fazit der Untersuchung

Der Wohnungsmarkt in Ertstadt ist inzwischen wieder deutlich angespannt. Da weite Teile der Bevölkerung mit Einkommensstagnation oder sogar Einkommensrückgängen<sup>9</sup> konfrontiert sind, stellt sich die Frage, wie viel Wohnen langfristig bezahlbar sein wird. Die Einkommensentwicklung hat sowohl Einfluss auf die Singularisierung als auch auf die nachgefragten Wohnflächen je Einwohner. Hinzu kommen die beschriebenen längerfristigen (Einkommens)Risiken bei den Senioren.

Bei den auch von der Bundesregierung formulierten Ansprüchen ans Wohnen, insbesondere die Forderung nach den „Nahe-Null-Energie-Häusern“, ist parallel zur stagnierenden Zahlungsfähigkeit der Haushalte von weiteren realen Preissteigerungen des Wohnens auszugehen. Eine Senkung der Wohnkosten wird dann nur über eine Absenkung des Wohnflächenkonsums erfolgen können. Während dies bei Mehrpersonenhaushalten über einen Umzug häufig realisiert werden kann, ist diese Möglichkeit bei Single-Haushalten über das Wohnungsangebot begrenzt.

Hinsichtlich der Bevölkerungsentwicklung zeigen sich für die Stadt Ertstadt sowohl Chancen als auch Risiken. Dabei ist grundsätzlich von einem in den kommenden zwanzig Jahren steigenden Sterbeüberschuss auszugehen.

Die Chancen liegen in der guten Anbindung an Köln bei guter eigener Infrastruktur. Wenn der Zuwanderungsdruck auf Köln erhalten bleibt, bietet sich Ertstadt die Chance, mit einem guten Preis-Leistungsverhältnis beim Wohnen weitere Zuwanderer aus der Stadt Köln und dem übrigen Rhein-Erft-Kreis zu gewinnen.

Gleichzeitig besteht die Gefahr von Abwanderungen in Städte und Gemeinden mit günstigeren Wohnmöglichkeiten, wie in der Vergangenheit in Richtung Kreis Euskirchen geschehen.

Insgesamt sind die Wohnungsmärkte der Region Köln und damit auch Ertstadts in einem hohen Maße von den Wanderungsbewegungen über die Bundesgrenze abhängig. Hohe Auslandszuwanderungen verstärken den Zuzugsdruck in die Zentren, was dann mittelbar auf die Städte und Gemeinden im Umland der Zentren wirkt. So war vor etwa zehn Jahren bei niedriger Auslandszuwanderung die Wohnungsmarktsituation in Deutschlands Zentren erheblich weniger angespannt als bei den aktuell hohen Zuwanderungen. Entsprechend geringer war damals der Zuzugsdruck aus Köln in Ertstadt zu spüren.

Da bereits heute die Zahl der Erwerbsfähigen bundesweit rückläufig ist und sich die Abnahme mit dem Erreichen der Ruhestandsphase durch die geburtenstarken Jahrgänge ab etwa 2025 beschleunigen wird, spricht viel für langfristige Wanderungsgewinne Ertstadts. Allein durch die „Rente mit 67“ und eine Erhöhung der Frauener-

---

<sup>9</sup> vgl. Mietwohnungsbau in Deutschland, Pestel Institut 2012; Hrsg.: Kampagne „Impulse für den Wohnungsbau“ oder DenkwerkZukunft: Seit fast zehn Jahren sinken die Realeinkommen; download am 27.5.2013 unter:  
<http://www.denkwerkzukunft.de/index.php/aktivitaeten/index/Sinkende%20Einkommen>

werbsquote sind die Rückgänge nicht zu kompensieren. Insofern gehen wir eher vom Eintritt einer Entwicklung „um“ Szenario A aus. Es ist aber zu beachten, dass vom Rückgang der Erwerbsfähigen aus der einheimischen Bevölkerung heraus das ganze Land betroffen sein wird und damit die Konkurrenz um Einwohner stark zunehmen wird.

Allerdings muss eigentlich die Frage nach der „gewünschten“ Entwicklung von den entsprechenden politischen Gremien der Stadt Erfstadt beantwortet werden. Erst dann bzw. in einer Diskussion um die „gewünschte“ Entwicklung kann über mögliche Maßnahmen zur Erreichung der Ziele beraten werden. Zu bedenken ist, dass die von den Gremien formulierte Zielstellung eines moderaten Wachstums um 50 Personen je Jahr stetig wachsende Wanderungsüberschüsse bedingt. Da, unabhängig von der weiteren Entwicklung der Geburtenhäufigkeit, auch in Deutschland insgesamt der Sterbeüberschuss ansteigen wird, befinden sich viele andere Städte und Gemeinden in einer ähnlichen Situation wie Erfstadt. Wenn aber sehr viele Städte und Gemeinden wachsende Wanderungsgewinne benötigen, um die Einwohnerzahl zu steigern, zu halten oder auch nur den Rückgang zu stabilisieren, so deutet sich ein wachsender Wettbewerb der Städte und Gemeinden um Einwohner an.

Allerdings hatte die Analyse gezeigt, dass bereits heute ein ungedeckter Bedarf an kleinen, barrierearmen Wohnungen und an Mietwohnungen im unteren Preissegment vorhanden ist. Neben der Deckung von Bedarfen für Senioren, Menschen mit Behinderungen und einkommensarme Haushalte besteht nach wie vor auch ein hoher Bedarf an Einfamilienhausgrundstücken. Damit gibt es unabhängig von der weiteren Bevölkerungsentwicklung die Notwendigkeit unmittelbaren wohnungspolitischen Handelns in Erfstadt.

Weiterhin wären im Sinne einer krisenfesten Stadt Erfstadt als Vorbereitung auf Zuwanderungsschübe dauerhaft unmittelbar bebaubare, eigene Grundstücke vorzuhalten.

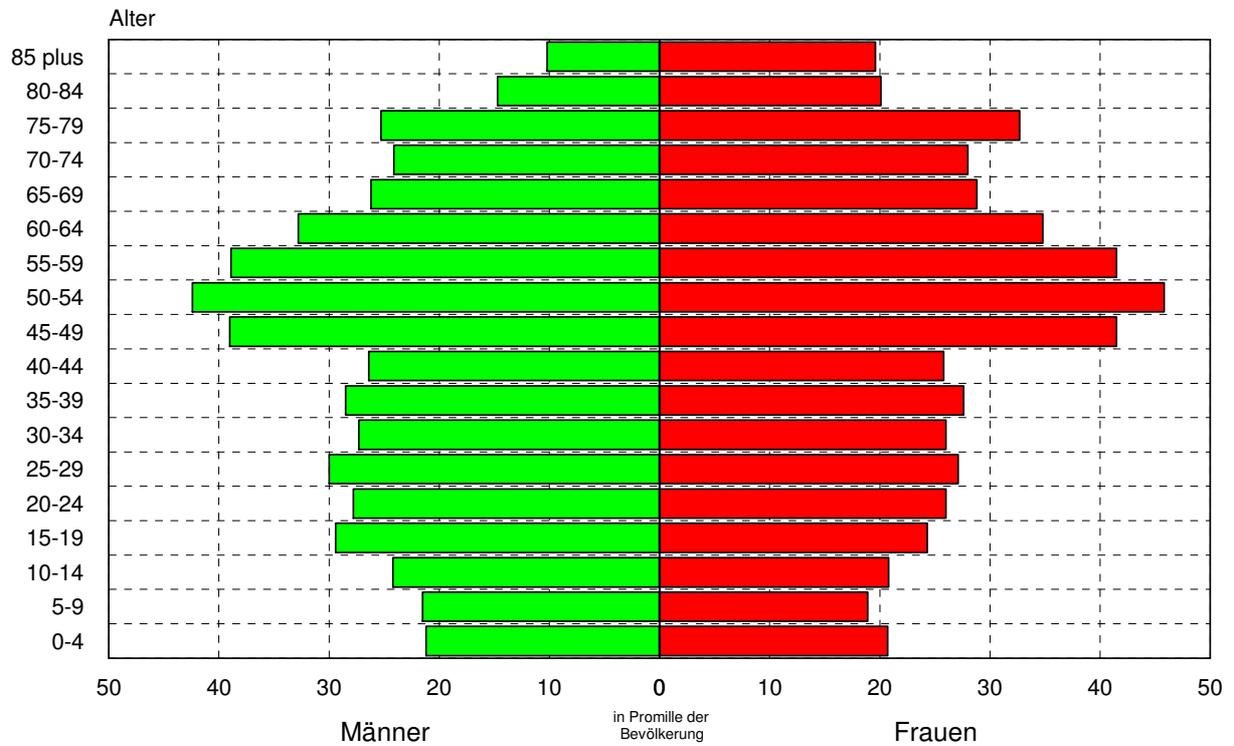
Die kleinräumige Datenanalyse wie auch die auf dieser Ebene durchgeführten Modellrechnungen lassen wegen der strukturellen „Ähnlichkeit“ der Gebiete keine Aussagen zur sinnvollen Verteilung der künftigen Baugebiete zu. Folgt man den Experten, so wird beim Geschosswohnungsbau eine Konzentration auf Liblar und Lechenich empfohlen, wobei die Notwendigkeit einer guten ÖPNV-Anbindung betont wurde. Dagegen halten die Experten Baugebiete für Ein- und Zweifamilienhäuser (freistehend, Reihenhäuser, Doppelhäuser) in allen Stadtteilen für marktfähig.

Insbesondere wenn sich die Stadt selbst als Investor engagiert, lassen sich gezielt Wohnungen etwa im Rahmen des sozialen Mietwohnungsbaus oder kleine barrierearme/freie Seniorenwohnungen schaffen. Sofern private Investoren den Neubau dominieren, was in der Vergangenheit der Fall war, werden diese jeweils auf der Basis der aktuellen Marktlage über Investitionsprojekte entscheiden.

# Anhang

## Gebiet I

### Altersstruktur der Bevölkerung im Gebiet I 2015 (Liblar, Blessem, Frauenthal)



**Tabelle 1: Gesamtbevölkerung sowie Geburten-, Sterbefälle und Wanderungssaldo 2008 bis 2015 im Gebiet I der Stadt Erfstadt**

<b>Jahr</b>	<b>Gesamtbevölkerung</b>	<b>Geburten</b>	<b>Sterbefälle</b>	<b>Natürlicher Saldo</b>	<b>Wanderungssaldo</b>
2008	14.025	-	-	-	-
2009	14.138	105	145	-40	153
2010	14.118	86	161	-75	55
2011	14.090	107	158	-51	23
2012	14.216	100	175	-75	201
2013	14.237	94	155	-61	82
2014	14.275	129	181	-52	90
2015	14.521	111	183	-72	318
<b>Veränder./ Summe in v.H.</b>	<b>496 3,5</b>			<b>-426 -3,0</b>	<b>922 6,6</b>

**Tabelle 2: Haushaltsentwicklung 2008 bis 2015 im Gebiet I der Stadt Erfstadt**

<b>Jahr</b>	<b>erwachsene Bevölkerung</b>	<b>Haushalte</b>	<b>Erwachsene je Haushalt</b>	<b>Einwohner je Haushalt</b>
2008	10.794	6.356	1,698	2,207
2009	10.912	6.436	1,695	2,197
2010	10.952	6.483	1,689	2,178
2011	10.987	6.476	1,697	2,176
2012	11.125	6.576	1,692	2,162
2013	11.191	6.637	1,686	2,145
2014	11.226	6.697	1,676	2,132
2015	11.425	6.836	1,671	2,124
<b>Veränder. in v.H.</b>	<b>631 5,8</b>	<b>480 7,6</b>		

**Tabelle 3: Gesamtbevölkerung sowie Geburten-, Sterbefälle und Wanderungssaldo 2015 bis 2035 im Gebiet I der Stadt Erfstadt (Szenario A)**

<b>Jahr</b>	<b>Bevölkerung gesamt</b>	<b>Gebur- ten</b>	<b>Sterbe- fälle</b>	<b>natürlicher Saldo</b>	<b>Wanderungs- saldo</b>
2015	14.521	-	-	-	-
2016	14.515	125	189	-64	58
2017	14.515	124	182	-58	58
2018	14.507	123	189	-66	58
2019	14.497	125	193	-68	58
2020	14.474	119	200	-81	58
2021	14.447	119	204	-85	58
2022	14.419	119	205	-86	58
2023	14.399	117	195	-78	58
2024	14.362	110	205	-95	58
2025	14.327	117	210	-93	58
2026	14.294	110	201	-91	58
2027	14.254	111	209	-98	58
2028	14.213	106	205	-99	58
2029	14.182	106	195	-89	58
2030	14.144	102	198	-96	58
2031	14.091	104	215	-111	58
2032	14.050	101	200	-99	58
2033	14.008	97	197	-100	58
2034	13.963	100	203	-103	58
2035	13.907	102	216	-114	58
<b>Veränder./ Summe</b>	<b>-614</b>			<b>-1.774</b>	<b>1.160</b>
<b>in v.H.</b>	<b>-4,2</b>			<b>-12,2</b>	<b>8,0</b>

**Tabelle 4: Haushaltsentwicklung 2015 bis 2035 im Gebiet I der Stadt Erfstadt (Szenario A)**

Jahr	erwachsene Bevölkerung	Erwachsene je Haus- halt		Einwohner je Haushalt		Haushalte	
		hohe Sing.	niedr. Sing.	hohe Sing.	niedr. Sing.	hohe Sing.	niedr. Sing.
2015	11.425	1,671	1,671	2,124	2,124	6.836	6.836
2016	11.443	1,665	1,670	2,110	2,118	6.879	6.854
2017	11.450	1,659	1,668	2,099	2,114	6.915	6.865
2018	11.449	1,654	1,666	2,088	2,111	6.947	6.871
2019	11.449	1,648	1,665	2,077	2,108	6.979	6.878
2020	11.450	1,642	1,663	2,064	2,102	7.012	6.885
2021	11.435	1,636	1,661	2,053	2,099	7.036	6.883
2022	11.413	1,630	1,660	2,044	2,097	7.055	6.877
2023	11.387	1,624	1,658	2,036	2,097	7.072	6.868
2024	11.352	1,619	1,656	2,028	2,095	7.083	6.854
2025	11.308	1,613	1,655	2,021	2,096	7.089	6.834
2026	11.267	1,607	1,653	2,014	2,097	7.096	6.816
2027	11.232	1,601	1,651	2,006	2,096	7.107	6.802
2028	11.201	1,596	1,650	1,996	2,093	7.121	6.790
2029	11.174	1,590	1,648	1,987	2,092	7.137	6.780
2030	11.136	1,584	1,646	1,979	2,091	7.146	6.764
2031	11.094	1,579	1,645	1,970	2,089	7.152	6.745
2032	11.054	1,573	1,643	1,963	2,089	7.159	6.727
2033	11.018	1,568	1,641	1,954	2,087	7.169	6.712
2034	10.985	1,562	1,640	1,944	2,084	7.181	6.699
2035	10.933	1,557	1,638	1,937	2,084	7.181	6.674
<b>Veränder. in v.H.</b>	<b>-492 -4,3</b>					<b>345 5,0</b>	<b>-162 -2,4</b>

**Tabelle 5: Bevölkerung nach Altersgruppen von 2008 bis 2035 im Gebiet I der Stadt Erfstadt (Szenario A)**

Jahr	Bevölkerung							
	unter 3 Jahre	3 bis u.7 Jahre	7 bis u.11 Jahre	11 bis u.17 Jahre	17 bis u.20 Jahre	20 bis u.60 Jahre	60 bis u.80 Jahre	80 Jahre u. älter
2008	315	453	554	940	493	7.542	3.106	622
2009	322	457	533	930	504	7.567	3.155	670
2010	320	457	486	931	508	7.505	3.200	711
2011	311	446	481	914	489	7.458	3.230	761
2012	328	454	469	902	488	7.499	3.262	814
2013	325	458	466	884	456	7.488	3.293	867
2014	338	448	477	839	483	7.484	3.324	882
2015	372	462	494	813	488	7.575	3.378	939
2016	392	464	480	803	479	7.537	3.354	1.006
2017	381	495	473	801	453	7.484	3.369	1.059
2018	392	496	482	790	436	7.415	3.394	1.102
2019	393	514	474	796	418	7.313	3.430	1.159
2020	388	533	476	797	405	7.196	3.480	1.199
2021	384	522	507	785	408	7.085	3.517	1.239
2022	377	535	508	780	417	6.972	3.578	1.252
2023	376	529	526	776	426	6.858	3.665	1.243
2024	367	525	545	778	413	6.773	3.717	1.244
2025	365	520	534	798	411	6.653	3.824	1.222
2026	358	512	547	808	402	6.556	3.927	1.184
2027	358	504	541	829	403	6.459	3.964	1.196
2028	348	501	537	841	400	6.367	4.023	1.196
2029	344	493	532	858	405	6.295	4.030	1.225
2030	336	486	524	879	406	6.231	4.047	1.235
2031	333	482	516	863	429	6.202	4.018	1.248
2032	328	472	513	869	435	6.173	3.994	1.266
2033	323	464	505	864	454	6.175	3.935	1.288
2034	319	457	498	858	443	6.191	3.871	1.326
2035	320	452	494	845	454	6.189	3.792	1.361
<b>Veränder.</b> <b>2008 – 2015</b>	<b>57</b>	<b>9</b>	<b>-60</b>	<b>-127</b>	<b>-5</b>	<b>33</b>	<b>272</b>	<b>317</b>
<b>in v.H.</b>	<b>18,1</b>	<b>2,0</b>	<b>-10,8</b>	<b>-13,5</b>	<b>-1,0</b>	<b>0,4</b>	<b>8,8</b>	<b>51,0</b>
<b>Veränder.</b> <b>2015 – 2035</b>	<b>-52</b>	<b>-10</b>	<b>0</b>	<b>32</b>	<b>-34</b>	<b>-1.386</b>	<b>414</b>	<b>422</b>
<b>in v.H.</b>	<b>-14,0</b>	<b>-2,2</b>	<b>0,0</b>	<b>3,9</b>	<b>-7,0</b>	<b>-18,3</b>	<b>12,3</b>	<b>44,9</b>

**Tabelle 6: Wohnungsbedarf 2016 bis 2035 im Gebiet I der Stadt Erfstadt (Szenario A)**

Jahr	zusätzliche Haushalte		Wohnungsabgänge	Wohnungsbedarf h. S.	Wohnungsbedarf n. S.
	hohe Singularisierung	niedrige			
1	2	3	4	5	6
2016	43	18	13	56	31
2017	36	11	13	49	24
2018	32	6	13	45	19
2019	32	7	13	45	20
2020	33	7	13	46	20
2021	24	-2	13	37	11
2022	19	-6	13	32	7
2023	17	-9	13	30	4
2024	11	-14	13	24	-1
2025	6	-20	13	19	-7
2026	7	-18	13	20	-5
2027	11	-14	13	24	-1
2028	14	-12	13	27	1
2029	16	-10	13	29	3
2030	9	-16	13	22	-3
2031	6	-19	13	19	-6
2032	7	-18	13	20	-5
2033	10	-15	13	23	-2
2034	12	-13	13	25	0
2035	0	-25	13	13	-12
<b>Summe</b>	<b>345</b>	<b>-162</b>	<b>260</b>	<b>605</b>	<b>98</b>

**Tabelle 7: Gesamtbevölkerung sowie Geburten-, Sterbefälle und Wanderungssaldo 2015 bis 2035 im Gebiet I der Stadt Erfstadt (Szenario B)**

<b>Jahr</b>	<b>Bevölkerung gesamt</b>	<b>Gebur- ten</b>	<b>Sterbe- fälle</b>	<b>natürlicher Saldo</b>	<b>Wanderungs- saldo</b>
2015	14.521	-	-	-	-
2016	14.457	125	189	-64	0
2017	14.399	123	181	-58	0
2018	14.334	124	189	-65	0
2019	14.267	122	189	-67	0
2020	14.183	114	198	-84	0
2021	14.099	118	202	-84	0
2022	14.019	117	197	-80	0
2023	13.937	114	196	-82	0
2024	13.854	113	196	-83	0
2025	13.761	108	201	-93	0
2026	13.663	104	202	-98	0
2027	13.572	101	192	-91	0
2028	13.473	100	199	-99	0
2029	13.375	96	194	-98	0
2030	13.279	91	187	-96	0
2031	13.178	95	196	-101	0
2032	13.084	96	190	-94	0
2033	12.971	85	198	-113	0
2034	12.866	89	194	-105	0
2035	12.759	86	193	-107	0
<b>Veränder./ Summe in v.H.</b>	<b>-1.762 -12,1</b>			<b>-1.762 -12,1</b>	<b>0 0,0</b>

**Tabelle 8: Haushaltsentwicklung 2015 bis 2035 im Gebiet I der Stadt Erfstadt (Szenario B)**

Jahr	erwachsene Bevölkerung	Erwachsene je Haus- halt		Einwohner je Haushalt		Haushalte	
		hohe Sing.	niedr. Sing.	hohe Sing.	niedr. Sing.	hohe Sing.	niedr. Sing.
2015	11.425	1,671	1,671	2,124	2,124	6.836	6.836
2016	11.404	1,665	1,670	2,109	2,117	6.855	6.830
2017	11.373	1,659	1,668	2,096	2,112	6.869	6.819
2018	11.333	1,654	1,666	2,085	2,108	6.876	6.801
2019	11.298	1,648	1,665	2,072	2,102	6.887	6.787
2020	11.261	1,642	1,663	2,056	2,094	6.897	6.772
2021	11.208	1,636	1,661	2,045	2,090	6.896	6.747
2022	11.153	1,630	1,660	2,033	2,086	6.895	6.720
2023	11.081	1,624	1,658	2,025	2,085	6.882	6.683
2024	11.011	1,619	1,656	2,016	2,084	6.871	6.648
2025	10.931	1,613	1,655	2,008	2,083	6.852	6.606
2026	10.844	1,607	1,653	2,000	2,083	6.830	6.560
2027	10.777	1,601	1,651	1,990	2,080	6.819	6.526
2028	10.703	1,596	1,650	1,980	2,077	6.804	6.488
2029	10.627	1,590	1,648	1,971	2,074	6.787	6.448
2030	10.548	1,584	1,646	1,962	2,073	6.768	6.407
2031	10.470	1,579	1,645	1,952	2,070	6.750	6.366
2032	10.386	1,573	1,643	1,945	2,070	6.727	6.321
2033	10.296	1,568	1,641	1,936	2,068	6.700	6.272
2034	10.215	1,562	1,640	1,927	2,066	6.678	6.229
2035	10.131	1,557	1,638	1,917	2,063	6.654	6.184
<b>Veränder. in v.H.</b>	<b>-1.294 -11,3</b>					<b>-182 -2,7</b>	<b>-652 -9,5</b>

**Tabelle 9: Bevölkerung nach Altersgruppen von 2008 bis 2035 im Gebiet I der Stadt Erfstadt (Szenario B)**

Jahr	Bevölkerung							
	unter 3 Jahre	3 bis u.7 Jahre	7 bis u.11 Jahre	11 bis u.17 Jahre	17 bis u.20 Jahre	20 bis u.60 Jahre	60 bis u.80 Jahre	80 Jahre u. älter
2008	315	453	554	940	493	7.542	3.106	622
2009	322	457	533	930	504	7.567	3.155	670
2010	320	457	486	931	508	7.505	3.200	711
2011	311	446	481	914	489	7.458	3.230	761
2012	328	454	469	902	488	7.499	3.262	814
2013	325	458	466	884	456	7.488	3.293	867
2014	338	448	477	839	483	7.484	3.324	882
2015	372	462	494	813	488	7.575	3.378	939
2016	390	462	476	795	476	7.514	3.342	1.002
2017	376	491	465	787	445	7.438	3.346	1.051
2018	388	490	470	768	425	7.344	3.359	1.090
2019	386	506	460	764	405	7.216	3.386	1.144
2020	377	522	460	757	390	7.072	3.426	1.179
2021	371	510	489	739	389	6.932	3.459	1.210
2022	365	520	488	728	392	6.791	3.515	1.220
2023	366	509	504	718	397	6.647	3.592	1.204
2024	361	505	520	716	380	6.530	3.640	1.202
2025	353	497	508	734	374	6.381	3.744	1.170
2026	342	489	518	740	361	6.247	3.840	1.126
2027	330	489	507	757	360	6.116	3.872	1.141
2028	321	479	503	766	355	5.988	3.922	1.139
2029	314	466	495	782	358	5.881	3.918	1.161
2030	304	453	487	798	357	5.784	3.926	1.170
2031	300	439	487	775	380	5.722	3.893	1.182
2032	299	427	477	781	384	5.659	3.861	1.196
2033	293	415	464	772	402	5.629	3.781	1.215
2034	287	409	451	765	387	5.611	3.709	1.247
2035	277	405	437	754	399	5.577	3.629	1.281
<b>Veränder.</b> <b>2008 – 2015</b>	<b>57</b>	<b>9</b>	<b>-60</b>	<b>-127</b>	<b>-5</b>	<b>33</b>	<b>272</b>	<b>317</b>
<b>in v.H.</b>	<b>18,1</b>	<b>2,0</b>	<b>-10,8</b>	<b>-13,5</b>	<b>-1,0</b>	<b>0,4</b>	<b>8,8</b>	<b>51,0</b>
<b>Veränder.</b> <b>2015 – 2035</b>	<b>-95</b>	<b>-57</b>	<b>-57</b>	<b>-59</b>	<b>-89</b>	<b>-1.998</b>	<b>251</b>	<b>342</b>
<b>in v.H.</b>	<b>-25,5</b>	<b>-12,3</b>	<b>-11,5</b>	<b>-7,3</b>	<b>-18,2</b>	<b>-26,4</b>	<b>7,4</b>	<b>36,4</b>

**Tabelle 10: Wohnungsbedarf 2016 bis 2035 im Gebiet I der Stadt Erfstadt (Szenario B)**

Jahr	zusätzliche Haushalte		Wohnungsabgänge	Wohnungsbedarf	Wohnungsbedarf
	hohe Singularisierung	niedrige		h. S.	n. S.
1	2	3	4	5	6
2016	19	-6	13	32	7
2017	14	-11	13	27	2
2018	7	-18	13	20	-5
2019	11	-14	13	24	-1
2020	10	-15	13	23	-2
2021	-1	-25	13	12	-12
2022	-1	-27	13	12	-14
2023	-13	-37	13	0	-24
2024	-11	-35	13	2	-22
2025	-19	-42	13	-6	-29
2026	-22	-46	13	-9	-33
2027	-11	-34	13	2	-21
2028	-15	-38	13	-2	-25
2029	-17	-40	13	-4	-27
2030	-19	-41	13	-6	-28
2031	-18	-41	13	-5	-28
2032	-23	-45	13	-10	-32
2033	-27	-49	13	-14	-36
2034	-22	-43	13	-9	-30
2035	-24	-45	13	-11	-32
<b>Summe</b>	<b>-182</b>	<b>-652</b>	<b>260</b>	<b>78</b>	<b>-392</b>

**Tabelle 11: Gesamtbevölkerung sowie Geburten-, Sterbefälle und Wanderungssaldo 2015 bis 2035 im Gebiet I der Stadt Erfstadt (Szenario C)**

<b>Jahr</b>	<b>Bevölkerung gesamt</b>	<b>Gebur- ten</b>	<b>Sterbe- fälle</b>	<b>natürlicher Saldo</b>	<b>Wanderungs- saldo</b>
2015	14.521	-	-	-	-
2016	14.573	125	189	-64	116
2017	14.629	126	186	-60	116
2018	14.681	125	189	-64	116
2019	14.725	122	194	-72	116
2020	14.759	121	203	-82	116
2021	14.787	124	212	-88	116
2022	14.822	126	207	-81	116
2023	14.856	118	200	-82	116
2024	14.879	120	213	-93	116
2025	14.894	117	218	-101	116
2026	14.916	118	212	-94	116
2027	14.920	110	222	-112	116
2028	14.940	113	209	-96	116
2029	14.959	117	214	-97	116
2030	14.971	111	215	-104	116
2031	14.976	106	217	-111	116
2032	14.990	111	213	-102	116
2033	14.991	106	221	-115	116
2034	14.991	107	223	-116	116
2035	14.995	107	219	-112	116
<b>Veränder./ Summe in v.H.</b>	<b>474 3,3</b>			<b>-1.846 -12,7</b>	<b>2.320 16,0</b>

**Tabelle 12: Haushaltsentwicklung 2015 bis 2035 im Gebiet I der Stadt Erfstadt  
(Szenario C)**

Jahr	erwachsene Bevölkerung	Erwachsene je Haus- halt		Einwohner je Haushalt		Haushalte	
		hohe Sing.	niedr. Sing.	hohe Sing.	niedr. Sing.	hohe Sing.	niedr. Sing.
2015	11.425	1,671	1,671	2,124	2,124	6.836	6.836
2016	11.487	1,665	1,670	2,110	2,118	6.905	6.880
2017	11.536	1,659	1,668	2,100	2,115	6.967	6.916
2018	11.583	1,654	1,666	2,089	2,112	7.028	6.951
2019	11.631	1,648	1,665	2,077	2,107	7.090	6.987
2020	11.678	1,642	1,663	2,064	2,102	7.152	7.022
2021	11.704	1,636	1,661	2,053	2,099	7.202	7.045
2022	11.730	1,630	1,660	2,044	2,097	7.251	7.068
2023	11.749	1,624	1,658	2,036	2,097	7.297	7.086
2024	11.756	1,619	1,656	2,028	2,096	7.335	7.098
2025	11.754	1,613	1,655	2,021	2,097	7.368	7.104
2026	11.752	1,607	1,653	2,015	2,098	7.402	7.109
2027	11.754	1,601	1,651	2,006	2,096	7.437	7.118
2028	11.769	1,596	1,650	1,997	2,094	7.482	7.134
2029	11.773	1,590	1,648	1,989	2,094	7.519	7.144
2030	11.768	1,584	1,646	1,983	2,094	7.551	7.148
2031	11.774	1,579	1,645	1,973	2,092	7.590	7.159
2032	11.773	1,573	1,643	1,966	2,092	7.625	7.165
2033	11.766	1,568	1,641	1,958	2,091	7.656	7.168
2034	11.764	1,562	1,640	1,949	2,090	7.691	7.174
2035	11.763	1,557	1,638	1,941	2,088	7.726	7.180
<b>Veränder. in v.H.</b>	<b>338 3,0</b>					<b>890 13,0</b>	<b>344 5,0</b>

**Tabelle 13: Bevölkerung nach Altersgruppen von 2008 bis 2035 im Gebiet I der Stadt Erfstadt (Szenario C)**

Jahr	Bevölkerung							
	unter 3 Jahre	3 bis u.7 Jahre	7 bis u.11 Jahre	11 bis u.17 Jahre	17 bis u.20 Jahre	20 bis u.60 Jahre	60 bis u.80 Jahre	80 Jahre u. älter
2008	315	453	554	940	493	7.542	3.106	622
2009	322	457	533	930	504	7.567	3.155	670
2010	320	457	486	931	508	7.505	3.200	711
2011	311	446	481	914	489	7.458	3.230	761
2012	328	454	469	902	488	7.499	3.262	814
2013	325	458	466	884	456	7.488	3.293	867
2014	338	448	477	839	483	7.484	3.324	882
2015	372	462	494	813	488	7.575	3.378	939
2016	394	468	482	803	480	7.566	3.368	1.012
2017	385	505	477	801	455	7.542	3.395	1.069
2018	398	512	488	790	439	7.501	3.433	1.120
2019	396	534	484	796	421	7.430	3.481	1.183
2020	391	557	490	799	408	7.340	3.544	1.230
2021	390	548	527	789	411	7.252	3.596	1.274
2022	393	558	534	786	420	7.168	3.672	1.291
2023	391	554	556	786	429	7.080	3.771	1.289
2024	387	553	579	794	416	7.019	3.835	1.296
2025	378	553	570	822	414	6.922	3.954	1.281
2026	378	549	580	838	407	6.845	4.071	1.248
2027	367	549	576	865	410	6.766	4.111	1.276
2028	364	541	575	885	409	6.698	4.191	1.277
2029	363	534	575	908	416	6.647	4.204	1.312
2030	365	525	571	928	421	6.600	4.227	1.334
2031	357	518	571	914	450	6.598	4.213	1.355
2032	351	519	563	925	460	6.589	4.201	1.382
2033	345	512	556	927	481	6.614	4.149	1.407
2034	347	508	547	920	472	6.643	4.101	1.453
2035	343	506	540	915	485	6.672	4.045	1.489
<b>Veränder.</b> <b>2008 – 2015</b>	<b>57</b>	<b>9</b>	<b>-60</b>	<b>-127</b>	<b>-5</b>	<b>33</b>	<b>272</b>	<b>317</b>
<b>in v.H.</b>	<b>18,1</b>	<b>2,0</b>	<b>-10,8</b>	<b>-13,5</b>	<b>-1,0</b>	<b>0,4</b>	<b>8,8</b>	<b>51,0</b>
<b>Veränder.</b> <b>2015 – 2035</b>	<b>-29</b>	<b>44</b>	<b>46</b>	<b>102</b>	<b>-3</b>	<b>-903</b>	<b>667</b>	<b>550</b>
<b>in v.H.</b>	<b>-7,8</b>	<b>9,5</b>	<b>9,3</b>	<b>12,5</b>	<b>-0,6</b>	<b>-11,9</b>	<b>19,7</b>	<b>58,6</b>

**Tabelle 14: Wohnungsbedarf 2016 bis 2035 im Gebiet I der Stadt Erfstadt (Szenario C)**

Jahr	zusätzliche Haushalte		Wohnungs- abgänge	Wohnungs- bedarf h. S	Wohnungs- bedarf n. S.
	hohe Singularisierung	niedrige			
1	2	3	4	5	6
2016	69	44	13	82	57
2017	62	36	13	75	49
2018	61	35	13	74	48
2019	62	36	13	75	49
2020	62	35	13	75	48
2021	50	23	13	63	36
2022	49	23	13	62	36
2023	46	18	13	59	31
2024	38	12	13	51	25
2025	33	6	13	46	19
2026	34	5	13	47	18
2027	35	9	13	48	22
2028	45	16	13	58	29
2029	37	10	13	50	23
2030	32	4	13	45	17
2031	39	11	13	52	24
2032	35	6	13	48	19
2033	31	3	13	44	16
2034	35	6	13	48	19
2035	35	6	13	48	19
<b>Summe</b>	<b>890</b>	<b>344</b>	<b>260</b>	<b>1.150</b>	<b>604</b>

**Tabelle 15: Gesamtbevölkerung sowie Geburten-, Sterbefälle und Wanderungssaldo 2015 bis 2035 im Gebiet I der Stadt Erfstadt (Szenario D)**

<b>Jahr</b>	<b>Bevölkerung gesamt</b>	<b>Gebur- ten</b>	<b>Sterbe- fälle</b>	<b>natürlicher Saldo</b>	<b>Wanderungs- saldo</b>
2015	14.521	-	-	-	-
2016	14.515	125	189	-64	58
2017	14.520	129	182	-53	58
2018	14.518	129	189	-60	58
2019	14.509	126	193	-67	58
2020	14.501	134	200	-66	58
2021	14.486	132	205	-73	58
2022	14.469	129	204	-75	58
2023	14.470	138	195	-57	58
2024	14.461	138	205	-67	58
2025	14.441	132	210	-78	58
2026	14.427	130	202	-72	58
2027	14.404	127	208	-81	58
2028	14.387	130	205	-75	58
2029	14.376	127	196	-69	58
2030	14.357	121	198	-77	58
2031	14.324	124	215	-91	58
2032	14.306	124	200	-76	58
2033	14.276	109	197	-88	58
2034	14.263	131	202	-71	58
2035	14.222	118	217	-99	58
<b>Veränder./ Summe in v.H.</b>	<b>-299 -2,1</b>			<b>-1.459 -10,0</b>	<b>1.160 8,0</b>

**Tabelle 16: Haushaltsentwicklung 2015 bis 2035 im Gebiet I der Stadt Erfstadt (Szenario D)**

Jahr	erwachsene	Erwachsene je Haushalt		Einwohner je Haushalt		Haushalte	
	Bevölkerung	hohe Sing.	niedr. Sing.	hohe Sing.	niedr. Sing.	hohe Sing.	niedr. Sing.
2015	11.425	1,671	1,671	2,124	2,124	6.836	6.836
2016	11.443	1,665	1,670	2,110	2,118	6.879	6.854
2017	11.450	1,659	1,668	2,100	2,115	6.915	6.865
2018	11.449	1,654	1,666	2,090	2,113	6.947	6.871
2019	11.449	1,648	1,665	2,079	2,109	6.979	6.878
2020	11.450	1,642	1,663	2,068	2,106	7.012	6.885
2021	11.435	1,636	1,661	2,059	2,105	7.036	6.883
2022	11.413	1,630	1,660	2,051	2,104	7.055	6.877
2023	11.387	1,624	1,658	2,046	2,107	7.072	6.868
2024	11.352	1,619	1,656	2,042	2,110	7.083	6.854
2025	11.308	1,613	1,655	2,037	2,113	7.089	6.834
2026	11.267	1,607	1,653	2,033	2,117	7.096	6.816
2027	11.232	1,601	1,651	2,027	2,118	7.107	6.802
2028	11.201	1,596	1,650	2,020	2,119	7.121	6.790
2029	11.174	1,590	1,648	2,014	2,120	7.137	6.780
2030	11.136	1,584	1,646	2,009	2,123	7.146	6.764
2031	11.094	1,579	1,645	2,003	2,124	7.152	6.745
2032	11.054	1,573	1,643	1,998	2,127	7.159	6.727
2033	11.018	1,568	1,641	1,991	2,127	7.169	6.712
2034	10.985	1,562	1,640	1,986	2,129	7.181	6.699
2035	10.933	1,557	1,638	1,981	2,131	7.181	6.674
<b>Veränder.</b>	<b>-492</b>					<b>345</b>	<b>-162</b>
<b>in v.H.</b>	<b>-4,3</b>					<b>5,0</b>	<b>-2,4</b>

**Tabelle 17: Bevölkerung nach Altersgruppen von 2008 bis 2035 im Gebiet I der Stadt Erfstadt (Szenario D)**

Jahr	Bevölkerung							
	unter 3 Jahre	3 bis u.7 Jahre	7 bis u.11 Jahre	11 bis u.17 Jahre	17 bis u.20 Jahre	20 bis u.60 Jahre	60 bis u.80 Jahre	80 Jahre u. älter
2008	315	453	554	940	493	7.542	3.106	622
2009	322	457	533	930	504	7.567	3.155	670
2010	320	457	486	931	508	7.505	3.200	711
2011	311	446	481	914	489	7.458	3.230	761
2012	328	454	469	902	488	7.499	3.262	814
2013	325	458	466	884	456	7.488	3.293	867
2014	338	448	477	839	483	7.484	3.324	882
2015	372	462	494	813	488	7.575	3.378	939
2016	392	464	480	803	479	7.537	3.354	1.006
2017	386	495	473	801	453	7.484	3.369	1.059
2018	403	496	482	790	436	7.415	3.394	1.102
2019	405	514	474	796	418	7.313	3.430	1.159
2020	410	538	476	797	405	7.196	3.480	1.199
2021	412	533	507	785	408	7.085	3.517	1.239
2022	415	547	508	780	417	6.972	3.578	1.252
2023	420	556	526	776	426	6.858	3.665	1.243
2024	427	559	550	778	413	6.773	3.717	1.244
2025	429	559	545	798	411	6.653	3.824	1.222
2026	420	571	559	808	402	6.556	3.927	1.184
2027	409	576	568	829	403	6.459	3.964	1.196
2028	408	576	571	846	400	6.367	4.023	1.196
2029	405	576	571	869	405	6.295	4.030	1.225
2030	399	565	583	891	406	6.231	4.047	1.235
2031	392	557	588	890	429	6.202	4.018	1.248
2032	390	552	588	908	435	6.173	3.994	1.266
2033	378	544	588	914	454	6.175	3.935	1.288
2034	386	540	577	924	448	6.191	3.871	1.326
2035	379	534	569	933	465	6.189	3.792	1.361
<b>Veränder.</b>								
<b>1995 - 2015</b>	<b>57</b>	<b>9</b>	<b>-60</b>	<b>-127</b>	<b>-5</b>	<b>33</b>	<b>272</b>	<b>317</b>
<b>in v.H.</b>	<b>18,1</b>	<b>2,0</b>	<b>-10,8</b>	<b>-13,5</b>	<b>-1,0</b>	<b>0,4</b>	<b>8,8</b>	<b>51,0</b>
<b>Veränder.</b>								
<b>2015 - 2035</b>	<b>7</b>	<b>72</b>	<b>75</b>	<b>120</b>	<b>-23</b>	<b>-1.386</b>	<b>414</b>	<b>422</b>
<b>in v.H.</b>	<b>1,9</b>	<b>15,6</b>	<b>15,2</b>	<b>14,8</b>	<b>-4,7</b>	<b>-18,3</b>	<b>12,3</b>	<b>44,9</b>

**Tabelle 18: Wohnungsbedarf 2016 bis 2035 im Gebiet I der Stadt Erfstadt (Szenario D)**

Jahr	zusätzliche Haushalte		Wohnungs- abgänge	Wohnungs-	Wohnungs-
	hohe Singularisierung	niedrige		bedarf	bedarf
1	2	3	4	h. S	n. S.
2016	43	18	13	56	31
2017	36	11	13	49	24
2018	32	6	13	45	19
2019	32	7	13	45	20
2020	33	7	13	46	20
2021	24	-2	13	37	11
2022	19	-6	13	32	7
2023	17	-9	13	30	4
2024	11	-14	13	24	-1
2025	6	-20	13	19	-7
2026	7	-18	13	20	-5
2027	11	-14	13	24	-1
2028	14	-12	13	27	1
2029	16	-10	13	29	3
2030	9	-16	13	22	-3
2031	6	-19	13	19	-6
2032	7	-18	13	20	-5
2033	10	-15	13	23	-2
2034	12	-13	13	25	0
2035	0	-25	13	13	-12
<b>Summe</b>	<b>345</b>	<b>-162</b>	<b>260</b>	<b>605</b>	<b>98</b>

**Tabelle 19: Gesamtbevölkerung sowie Geburten-, Sterbefälle und Wanderungssaldo 2015 bis 2035 im Gebiet I der Stadt Erfstadt (Szenario E)**

<b>Jahr</b>	<b>Bevölkerung gesamt</b>	<b>Gebur- ten</b>	<b>Sterbe- fälle</b>	<b>natürlicher Saldo</b>	<b>Wanderungs- saldo</b>
2015	14.521	-	-	-	-
2016	14.537	125	189	-64	80
2017	14.550	125	184	-59	72
2018	14.565	123	188	-65	80
2019	14.576	125	194	-69	80
2020	14.589	120	201	-81	94
2021	14.607	120	208	-88	106
2022	14.617	122	206	-84	94
2023	14.631	118	198	-80	94
2024	14.644	121	210	-89	102
2025	14.662	110	220	-110	128
2026	14.673	120	203	-83	94
2027	14.690	113	214	-101	118
2028	14.702	110	208	-98	110
2029	14.716	113	205	-92	106
2030	14.732	107	211	-104	120
2031	14.745	111	222	-111	124
2032	14.760	104	209	-105	120
2033	14.773	111	218	-107	120
2034	14.786	105	220	-115	128
2035	14.800	106	220	-114	128
<b>Veränder./ Summe in v.H.</b>	<b>279 1,9</b>			<b>-1.819 -12,5</b>	<b>2.098 14,4</b>

**Tabelle 20: Haushaltsentwicklung 2015 bis 2035 im Gebiet I der Stadt Erfstadt (Szenario E)**

Jahr	erwachsene	Erwachsene je Haushalt		Einwohner je Haushalt		Haushalte	
	Bevölkerung	hohe Sing.	niedr. Sing.	hohe Sing.	niedr. Sing.	hohe Sing.	niedr. Sing.
2015	11.425	1,671	1,671	2,124	2,124	6.836	6.836
2016	11.460	1,665	1,670	2,110	2,118	6.889	6.864
2017	11.474	1,659	1,668	2,100	2,115	6.930	6.879
2018	11.493	1,654	1,666	2,088	2,112	6.974	6.897
2019	11.511	1,648	1,665	2,077	2,108	7.017	6.915
2020	11.542	1,642	1,663	2,064	2,102	7.069	6.941
2021	11.562	1,636	1,661	2,053	2,099	7.114	6.960
2022	11.573	1,630	1,660	2,043	2,096	7.154	6.973
2023	11.576	1,624	1,658	2,035	2,096	7.189	6.982
2024	11.574	1,619	1,656	2,028	2,096	7.222	6.988
2025	11.580	1,613	1,655	2,020	2,095	7.259	6.998
2026	11.571	1,607	1,653	2,013	2,096	7.288	7.000
2027	11.579	1,601	1,651	2,005	2,095	7.327	7.012
2028	11.591	1,596	1,650	1,995	2,093	7.369	7.026
2029	11.596	1,590	1,648	1,987	2,092	7.406	7.036
2030	11.599	1,584	1,646	1,979	2,091	7.443	7.045
2031	11.606	1,579	1,645	1,971	2,090	7.482	7.056
2032	11.609	1,573	1,643	1,963	2,089	7.519	7.065
2033	11.607	1,568	1,641	1,956	2,089	7.553	7.071
2034	11.618	1,562	1,640	1,947	2,087	7.595	7.085
2035	11.624	1,557	1,638	1,938	2,086	7.635	7.096
<b>Veränder.</b>	<b>199</b>					<b>799</b>	<b>260</b>
<b>in v.H.</b>	<b>1,7</b>					<b>11,7</b>	<b>3,8</b>

**Tabelle 21: Bevölkerung nach Altersgruppen von 2008 bis 2035 im Gebiet I der Stadt Erfstadt (Szenario E)**

Jahr	Bevölkerung							
	unter 3 Jahre	3 bis u.7 Jahre	7 bis u.11 Jahre	11 bis u.17 Jahre	17 bis u.20 Jahre	20 bis u.60 Jahre	60 bis u.80 Jahre	80 Jahre u. älter
2008	315	453	554	940	493	7.542	3.106	622
2009	322	457	533	930	504	7.567	3.155	670
2010	320	457	486	931	508	7.505	3.200	711
2011	311	446	481	914	489	7.458	3.230	761
2012	328	454	469	902	488	7.499	3.262	814
2013	325	458	466	884	456	7.488	3.293	867
2014	338	448	477	839	483	7.484	3.324	882
2015	372	462	494	813	488	7.575	3.378	939
2016	394	464	480	803	480	7.546	3.360	1.010
2017	384	497	473	801	455	7.500	3.376	1.064
2018	395	500	482	790	439	7.440	3.407	1.112
2019	396	520	474	796	421	7.348	3.450	1.171
2020	391	544	476	797	408	7.249	3.508	1.216
2021	388	536	510	785	411	7.163	3.556	1.258
2022	384	551	513	780	420	7.068	3.626	1.275
2023	383	548	533	776	429	6.972	3.721	1.269
2024	384	543	558	778	416	6.910	3.780	1.275
2025	372	543	550	801	414	6.826	3.896	1.260
2026	374	536	565	813	405	6.746	4.008	1.226
2027	365	540	564	836	406	6.679	4.047	1.253
2028	366	529	563	854	403	6.612	4.120	1.255
2029	359	529	560	877	408	6.559	4.136	1.288
2030	354	523	557	902	409	6.518	4.157	1.312
2031	354	512	561	890	435	6.519	4.143	1.331
2032	345	517	549	903	443	6.511	4.130	1.362
2033	348	504	551	904	464	6.535	4.075	1.392
2034	343	502	545	901	456	6.577	4.027	1.435
2035	345	496	534	901	471	6.610	3.964	1.479
<b>Veränder.</b>								
<b>1995 - 2015</b>	<b>57</b>	<b>9</b>	<b>-60</b>	<b>-127</b>	<b>-5</b>	<b>33</b>	<b>272</b>	<b>317</b>
<b>in v.H.</b>	<b>18,1</b>	<b>2,0</b>	<b>-10,8</b>	<b>-13,5</b>	<b>-1,0</b>	<b>0,4</b>	<b>8,8</b>	<b>51,0</b>
<b>Veränder.</b>								
<b>2015 - 2035</b>	<b>-27</b>	<b>34</b>	<b>40</b>	<b>88</b>	<b>-17</b>	<b>-965</b>	<b>586</b>	<b>540</b>
<b>in v.H.</b>	<b>-7,3</b>	<b>7,4</b>	<b>8,1</b>	<b>10,8</b>	<b>-3,5</b>	<b>-12,7</b>	<b>17,3</b>	<b>57,5</b>

**Tabelle 22: Wohnungsbedarf 2016 bis 2035 im Gebiet I der Stadt Erfstadt (Szenario E)**

Jahr	zusätzliche Haushalte		Wohnungs- abgänge	Wohnungs-	Wohnungs-
	hohe Singularisierung	niedrige		bedarf	bedarf
1	2	3	4	h. S	n. S.
2016	53	28	13	66	41
2017	41	15	13	54	28
2018	44	18	13	57	31
2019	43	18	13	56	31
2020	52	26	13	65	39
2021	45	19	13	58	32
2022	40	13	13	53	26
2023	35	9	13	48	22
2024	33	6	13	46	19
2025	37	10	13	50	23
2026	29	2	13	42	15
2027	39	12	13	52	25
2028	42	14	13	55	27
2029	37	10	13	50	23
2030	37	9	13	50	22
2031	39	11	13	52	24
2032	37	9	13	50	22
2033	34	6	13	47	19
2034	42	14	13	55	27
2035	40	11	13	53	24
<b>Summe</b>	<b>799</b>	<b>260</b>	<b>260</b>	<b>1.059</b>	<b>520</b>

**Tabelle 23: Gesamtbevölkerung sowie Geburten-, Sterbefälle und Wanderungssaldo 2015 bis 2035 im Gebiet I der Stadt Erfstadt (Szenario F)**

<b>Jahr</b>	<b>Bevölkerung gesamt</b>	<b>Gebur- ten</b>	<b>Sterbe- fälle</b>	<b>natürlicher Saldo</b>	<b>Wanderungs- saldo</b>
2015	14.521	-	-	-	-
2016	14.537	125	189	-64	80
2017	14.554	129	184	-55	72
2018	14.575	129	188	-59	80
2019	14.590	129	194	-65	80
2020	14.618	135	201	-66	94
2021	14.647	132	209	-77	106
2022	14.671	135	205	-70	94
2023	14.709	142	198	-56	94
2024	14.732	132	211	-79	102
2025	14.777	136	219	-83	128
2026	14.805	138	204	-66	94
2027	14.848	138	213	-75	118
2028	14.885	135	208	-73	110
2029	14.915	130	206	-76	106
2030	14.953	129	211	-82	120
2031	14.982	127	222	-95	124
2032	15.027	134	209	-75	120
2033	15.054	124	217	-93	120
2034	15.091	130	221	-91	128
2035	15.127	128	220	-92	128
<b>Veränder./ Summe in v.H.</b>	<b>606 4,2</b>			<b>-1.492 -10,3</b>	<b>2.098 14,4</b>

**Tabelle 24: Haushaltsentwicklung 2015 bis 2035 im Gebiet I der Stadt Erfstadt (Szenario F)**

Jahr	erwachsene	Erwachsene je Haushalt		Einwohner je Haushalt		Haushalte	
	Bevölkerung	hohe Sing.	niedr. Sing.	hohe Sing.	niedr. Sing.	hohe Sing.	niedr. Sing.
2015	11.425	1,671	1,671	2,124	2,124	6.836	6.836
2016	11.460	1,665	1,670	2,110	2,118	6.889	6.864
2017	11.474	1,659	1,668	2,100	2,116	6.930	6.879
2018	11.493	1,654	1,666	2,090	2,113	6.974	6.897
2019	11.511	1,648	1,665	2,079	2,110	7.017	6.915
2020	11.542	1,642	1,663	2,068	2,106	7.069	6.941
2021	11.562	1,636	1,661	2,059	2,104	7.114	6.960
2022	11.573	1,630	1,660	2,051	2,104	7.154	6.973
2023	11.576	1,624	1,658	2,046	2,107	7.189	6.982
2024	11.574	1,619	1,656	2,040	2,108	7.222	6.988
2025	11.580	1,613	1,655	2,036	2,112	7.259	6.998
2026	11.571	1,607	1,653	2,031	2,115	7.288	7.000
2027	11.579	1,601	1,651	2,026	2,118	7.327	7.012
2028	11.591	1,596	1,650	2,020	2,119	7.369	7.026
2029	11.596	1,590	1,648	2,014	2,120	7.406	7.036
2030	11.599	1,584	1,646	2,009	2,122	7.443	7.045
2031	11.606	1,579	1,645	2,002	2,123	7.482	7.056
2032	11.609	1,573	1,643	1,999	2,127	7.519	7.065
2033	11.607	1,568	1,641	1,993	2,129	7.553	7.071
2034	11.618	1,562	1,640	1,987	2,130	7.595	7.085
2035	11.624	1,557	1,638	1,981	2,132	7.635	7.096
<b>Veränder.</b>	<b>199</b>					<b>799</b>	<b>260</b>
<b>in v.H.</b>	<b>1,7</b>					<b>11,7</b>	<b>3,8</b>

**Tabelle 25: Bevölkerung nach Altersgruppen von 2008 bis 2035 im Gebiet I der Stadt Erfstadt (Szenario F)**

Jahr	Bevölkerung							
	unter 3 Jahre	3 bis u.7 Jahre	7 bis u.11 Jahre	11 bis u.17 Jahre	17 bis u.20 Jahre	20 bis u.60 Jahre	60 bis u.80 Jahre	80 Jahre u. älter
2008	315	453	554	940	493	7.542	3.106	622
2009	322	457	533	930	504	7.567	3.155	670
2010	320	457	486	931	508	7.505	3.200	711
2011	311	446	481	914	489	7.458	3.230	761
2012	328	454	469	902	488	7.499	3.262	814
2013	325	458	466	884	456	7.488	3.293	867
2014	338	448	477	839	483	7.484	3.324	882
2015	372	462	494	813	488	7.575	3.378	939
2016	394	464	480	803	480	7.546	3.360	1.010
2017	388	497	473	801	455	7.500	3.376	1.064
2018	405	500	482	790	439	7.440	3.407	1.112
2019	410	520	474	796	421	7.348	3.450	1.171
2020	416	548	476	797	408	7.249	3.508	1.216
2021	418	546	510	785	411	7.163	3.556	1.258
2022	424	565	513	780	420	7.068	3.626	1.275
2023	432	577	533	776	429	6.972	3.721	1.269
2024	432	579	562	778	416	6.910	3.780	1.275
2025	433	587	560	801	414	6.826	3.896	1.260
2026	428	600	579	813	405	6.746	4.008	1.226
2027	435	599	593	836	406	6.679	4.047	1.253
2028	434	604	599	858	403	6.612	4.120	1.255
2029	426	607	604	887	408	6.559	4.136	1.288
2030	417	603	621	916	409	6.518	4.157	1.312
2031	408	607	620	919	435	6.519	4.143	1.331
2032	413	601	624	943	443	6.511	4.130	1.362
2033	408	593	629	958	464	6.535	4.075	1.392
2034	411	581	625	975	460	6.577	4.027	1.435
2035	405	580	629	979	481	6.610	3.964	1.479
<b>Veränder.</b>								
<b>1995 - 2015</b>	<b>57</b>	<b>9</b>	<b>-60</b>	<b>-127</b>	<b>-5</b>	<b>33</b>	<b>272</b>	<b>317</b>
<b>in v.H.</b>	<b>18,1</b>	<b>2,0</b>	<b>-10,8</b>	<b>-13,5</b>	<b>-1,0</b>	<b>0,4</b>	<b>8,8</b>	<b>51,0</b>
<b>Veränder.</b>								
<b>2015 - 2035</b>	<b>33</b>	<b>118</b>	<b>135</b>	<b>166</b>	<b>-7</b>	<b>-965</b>	<b>586</b>	<b>540</b>
<b>in v.H.</b>	<b>8,9</b>	<b>25,5</b>	<b>27,3</b>	<b>20,4</b>	<b>-1,4</b>	<b>-12,7</b>	<b>17,3</b>	<b>57,5</b>

**Tabelle 26: Wohnungsbedarf 2016 bis 2035 im Gebiet I der Stadt Erfstadt (Szenario F)**

Jahr	zusätzliche Haushalte		Wohnungs- abgänge	Wohnungs-	Wohnungs-
	hohe Singularisierung	niedrige		bedarf	bedarf
1	2	3	4	h. S	n. S.
2016	53	28	13	66	41
2017	41	15	13	54	28
2018	44	18	13	57	31
2019	43	18	13	56	31
2020	52	26	13	65	39
2021	45	19	13	58	32
2022	40	13	13	53	26
2023	35	9	13	48	22
2024	33	6	13	46	19
2025	37	10	13	50	23
2026	29	2	13	42	15
2027	39	12	13	52	25
2028	42	14	13	55	27
2029	37	10	13	50	23
2030	37	9	13	50	22
2031	39	11	13	52	24
2032	37	9	13	50	22
2033	34	6	13	47	19
2034	42	14	13	55	27
2035	40	11	13	53	24
<b>Summe</b>	<b>799</b>	<b>260</b>	<b>260</b>	<b>1.059</b>	<b>520</b>

**Tabelle 27: Gesamtbevölkerung sowie Geburten-, Sterbefälle und Wanderungssaldo 2015 bis 2035 im Gebiet I der Stadt Erfstadt (Szenario G)**

<b>Jahr</b>	<b>Bevölkerung gesamt</b>	<b>Gebur- ten</b>	<b>Sterbe- fälle</b>	<b>natürlicher Saldo</b>	<b>Wanderungs- saldo</b>
2015	14.521	-	-	-	-
2016	14.537	125	189	-64	80
2017	14.550	129	184	-55	68
2018	14.563	129	188	-59	72
2019	14.578	129	194	-65	80
2020	14.593	135	200	-65	80
2021	14.606	131	209	-78	91
2022	14.617	136	205	-69	80
2023	14.633	140	196	-56	72
2024	14.646	134	211	-77	90
2025	14.659	134	215	-81	94
2026	14.675	134	206	-72	88
2027	14.689	138	210	-72	86
2028	14.703	134	206	-72	86
2029	14.716	130	205	-75	88
2030	14.729	125	206	-81	94
2031	14.746	130	219	-89	106
2032	14.760	125	209	-84	98
2033	14.773	127	206	-79	92
2034	14.786	121	218	-97	110
2035	14.803	132	217	-85	102
<b>Veränder./ Summe in v.H.</b>	<b>282 1,9</b>			<b>-1.475 -10,2</b>	<b>1.757 12,1</b>

**Tabelle 28: Haushaltsentwicklung 2015 bis 2035 im Gebiet I der Stadt Erfstadt (Szenario G)**

Jahr	erwachsene	Erwachsene je Haushalt		Einwohner je Haushalt		Haushalte	
	Bevölkerung	hohe Sing.	niedr. Sing.	hohe Sing.	niedr. Sing.	hohe Sing.	niedr. Sing.
2015	11.425	1,671	1,671	2,124	2,124	6.836	6.836
2016	11.460	1,665	1,670	2,110	2,118	6.889	6.864
2017	11.472	1,659	1,668	2,100	2,115	6.928	6.878
2018	11.483	1,654	1,666	2,090	2,113	6.967	6.891
2019	11.499	1,648	1,665	2,080	2,110	7.010	6.908
2020	11.519	1,642	1,663	2,068	2,107	7.055	6.927
2021	11.528	1,636	1,661	2,059	2,105	7.093	6.939
2022	11.526	1,630	1,660	2,052	2,105	7.125	6.945
2023	11.511	1,624	1,658	2,047	2,108	7.149	6.943
2024	11.499	1,619	1,656	2,041	2,109	7.175	6.943
2025	11.481	1,613	1,655	2,037	2,113	7.197	6.939
2026	11.462	1,607	1,653	2,033	2,116	7.219	6.934
2027	11.451	1,601	1,651	2,027	2,118	7.246	6.934
2028	11.445	1,596	1,650	2,021	2,119	7.276	6.938
2029	11.435	1,590	1,648	2,015	2,121	7.303	6.938
2030	11.421	1,584	1,646	2,010	2,123	7.328	6.937
2031	11.415	1,579	1,645	2,004	2,125	7.359	6.940
2032	11.403	1,573	1,643	1,999	2,127	7.385	6.940
2033	11.389	1,568	1,641	1,993	2,129	7.411	6.938
2034	11.383	1,562	1,640	1,987	2,130	7.442	6.942
2035	11.370	1,557	1,638	1,982	2,133	7.468	6.941
<b>Veränder.</b>	<b>-55</b>					<b>632</b>	<b>105</b>
<b>in v.H.</b>	<b>-0,5</b>					<b>9,2</b>	<b>1,5</b>

**Tabelle 29: Bevölkerung nach Altersgruppen von 2008 bis 2035 im Gebiet I der Stadt Erfstadt (Szenario G)**

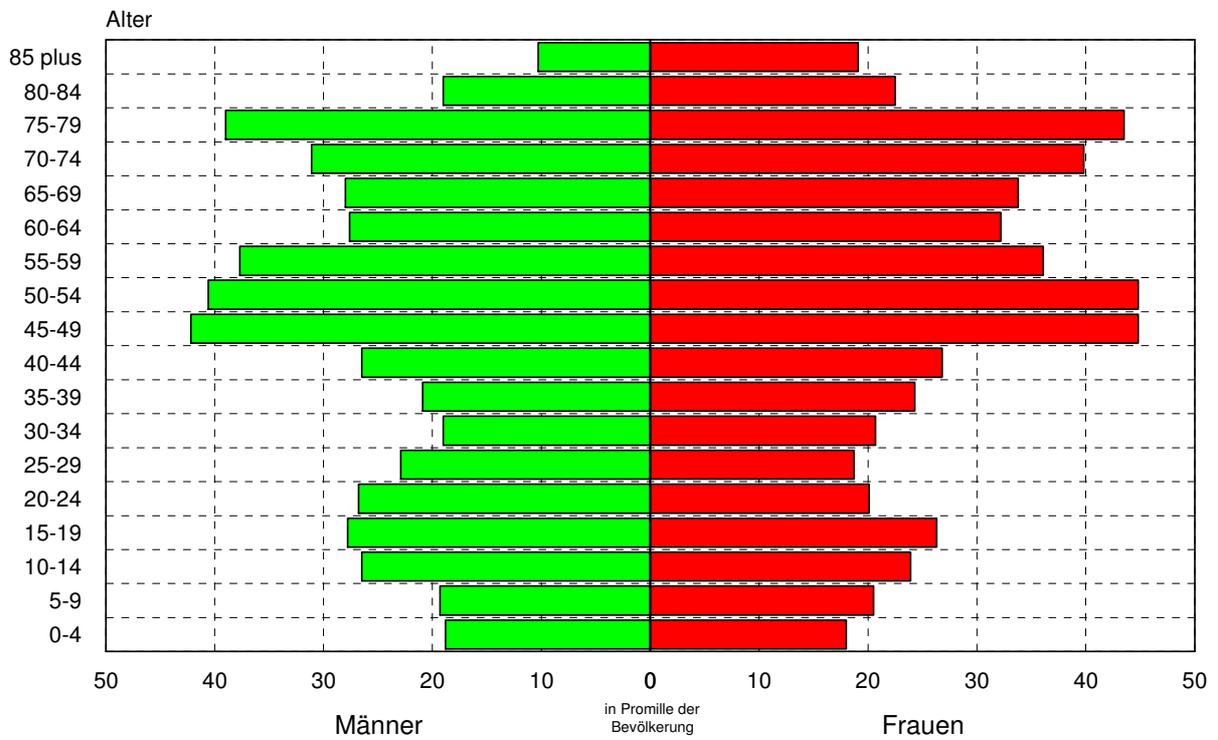
Jahr	Bevölkerung							
	unter 3 Jahre	3 bis u.7 Jahre	7 bis u.11 Jahre	11 bis u.17 Jahre	17 bis u.20 Jahre	20 bis u.60 Jahre	60 bis u.80 Jahre	80 Jahre u. älter
2008	315	453	554	940	493	7.542	3.106	622
2009	322	457	533	930	504	7.567	3.155	670
2010	320	457	486	931	508	7.505	3.200	711
2011	311	446	481	914	489	7.458	3.230	761
2012	328	454	469	902	488	7.499	3.262	814
2013	325	458	466	884	456	7.488	3.293	867
2014	338	448	477	839	483	7.484	3.324	882
2015	372	462	494	813	488	7.575	3.378	939
2016	394	464	480	803	480	7.546	3.360	1.010
2017	388	497	473	801	455	7.498	3.374	1.064
2018	405	500	482	790	439	7.436	3.401	1.110
2019	410	520	474	796	421	7.344	3.444	1.169
2020	416	546	476	797	408	7.237	3.499	1.214
2021	417	542	509	785	411	7.143	3.544	1.255
2022	424	559	512	780	420	7.040	3.609	1.273
2023	430	569	532	776	429	6.934	3.698	1.265
2024	433	573	558	778	416	6.864	3.756	1.268
2025	431	581	554	800	414	6.761	3.869	1.249
2026	424	594	571	812	405	6.678	3.977	1.214
2027	429	593	581	835	406	6.595	4.014	1.236
2028	429	595	585	854	403	6.518	4.081	1.238
2029	425	592	593	880	408	6.459	4.086	1.273
2030	412	590	606	907	409	6.410	4.110	1.285
2031	407	594	606	907	434	6.406	4.090	1.302
2032	403	591	608	926	442	6.395	4.070	1.325
2033	405	583	605	941	463	6.410	4.013	1.353
2034	396	575	606	955	457	6.445	3.958	1.394
2035	403	566	608	959	475	6.466	3.892	1.434
<b>Veränder.</b>								
<b>1995 - 2015</b>	<b>57</b>	<b>9</b>	<b>-60</b>	<b>-127</b>	<b>-5</b>	<b>33</b>	<b>272</b>	<b>317</b>
<b>in v.H.</b>	<b>18,1</b>	<b>2,0</b>	<b>-10,8</b>	<b>-13,5</b>	<b>-1,0</b>	<b>0,4</b>	<b>8,8</b>	<b>51,0</b>
<b>Veränder.</b>								
<b>2015 - 2035</b>	<b>31</b>	<b>104</b>	<b>114</b>	<b>146</b>	<b>-13</b>	<b>-1.109</b>	<b>514</b>	<b>495</b>
<b>in v.H.</b>	<b>8,3</b>	<b>22,5</b>	<b>23,1</b>	<b>18,0</b>	<b>-2,7</b>	<b>-14,6</b>	<b>15,2</b>	<b>52,7</b>

**Tabelle 30: Wohnungsbedarf 2016 bis 2035 im Gebiet I der Stadt Erfstadt (Szenario G)**

Jahr	zusätzliche Haushalte		Wohnungs- abgänge	Wohnungs-	Wohnungs-
	hohe Singularisierung	niedrige		bedarf	bedarf
1	2	3	4	h. S	n. S.
2016	53	28	13	66	41
2017	39	14	13	52	27
2018	39	13	13	52	26
2019	43	17	13	56	30
2020	45	19	13	58	32
2021	38	12	13	51	25
2022	32	6	13	45	19
2023	24	-2	13	37	11
2024	26	0	13	39	13
2025	22	-4	13	35	9
2026	22	-5	13	35	8
2027	27	0	13	40	13
2028	30	4	13	43	17
2029	27	0	13	40	13
2030	25	-1	13	38	12
2031	31	3	13	44	16
2032	26	0	13	39	13
2033	26	-2	13	39	11
2034	31	4	13	44	17
2035	26	-1	13	39	12
<b>Summe</b>	<b>632</b>	<b>105</b>	<b>260</b>	<b>892</b>	<b>365</b>

## Gebiet II

### Altersstruktur der Bevölkerung im Gebiet II 2015 (Lechenich, Konradsheim)



**Tabelle 1: Gesamtbevölkerung sowie Geburten-, Sterbefälle und Wanderungssaldo 2008 bis 2015 im Gebiet II der Stadt Erfstadt**

Jahr	Gesamtbevölkerung	Geburten	Sterbefälle	Natürlicher Saldo	Wanderungssaldo
2008	11.217	-	-	-	-
2009	11.147	70	105	-35	-35
2010	11.078	55	107	-52	-17
2011	11.090	75	95	-20	32
2012	11.075	61	128	-67	52
2013	11.009	61	138	-77	11
2014	11.070	73	105	-32	93
2015	11.245	75	133	-58	233
<b>Veränder./ Summe in v.H.</b>	<b>28 0,2</b>			<b>-341 -3,0</b>	<b>369 3,3</b>

**Tabelle 2: Haushaltsentwicklung 2008 bis 2015 im Gebiet II der Stadt Erfstadt**

Jahr	erwachsene Bevölkerung	Haushalte	Erwachsene je Haushalt	Einwohner je Haushalt
2008	8.733	4.839	1,805	2,318
2009	8.686	4.831	1,798	2,307
2010	8.665	4.842	1,790	2,288
2011	8.681	4.852	1,789	2,286
2012	8.711	4.877	1,786	2,271
2013	8.694	4.885	1,780	2,254
2014	8.765	4.944	1,773	2,239
2015	8.893	5.039	1,765	2,232
<b>Veränder. in v.H.</b>	<b>160 1,8</b>	<b>200 4,1</b>		

**Tabelle 3: Gesamtbevölkerung sowie Geburten-, Sterbefälle und Wanderungssaldo 2015 bis 2035 im Gebiet II der Stadt Erfstadt (Szenario A)**

<b>Jahr</b>	<b>Bevölkerung gesamt</b>	<b>Gebur- ten</b>	<b>Sterbe- fälle</b>	<b>natürlicher Saldo</b>	<b>Wanderungs- saldo</b>
2015	11.245	-	-	-	-
2016	11.233	79	136	-57	45
2017	11.212	71	137	-66	45
2018	11.186	71	142	-71	45
2019	11.166	80	145	-65	45
2020	11.134	77	154	-77	45
2021	11.088	74	165	-91	45
2022	11.048	75	160	-85	45
2023	10.993	70	170	-100	45
2024	10.943	79	174	-95	45
2025	10.878	77	187	-110	45
2026	10.823	73	173	-100	45
2027	10.764	75	179	-104	45
2028	10.699	72	182	-110	45
2029	10.646	73	171	-98	45
2030	10.585	74	180	-106	45
2031	10.528	71	173	-102	45
2032	10.474	70	169	-99	45
2033	10.410	67	176	-109	45
2034	10.354	70	171	-101	45
2035	10.300	66	165	-99	45
<b>Veränder./ Summe</b>	<b>-945</b>			<b>-1.845</b>	<b>900</b>
<b>in v.H.</b>	<b>-8,4</b>			<b>-16,4</b>	<b>8,0</b>

**Tabelle 4: Haushaltsentwicklung 2015 bis 2035 im Gebiet II der Stadt Erfstadt (Szenario A)**

Jahr	erwachsene Bevölkerung	Erwachsene je Haushalt		Einwohner je Haushalt		Haushalte	
		hohe Sing.	niedr. Sing.	hohe Sing.	niedr. Sing.	hohe Sing.	niedr. Sing.
2015	8.893	1,765	1,765	2,232	2,232	5.039	5.039
2016	8.908	1,759	1,763	2,215	2,223	5.071	5.053
2017	8.912	1,752	1,761	2,200	2,216	5.097	5.060
2018	8.907	1,746	1,760	2,186	2,210	5.118	5.062
2019	8.910	1,740	1,758	2,171	2,203	5.144	5.069
2020	8.910	1,734	1,756	2,154	2,194	5.168	5.074
2021	8.896	1,728	1,754	2,139	2,187	5.184	5.071
2022	8.888	1,721	1,753	2,123	2,178	5.203	5.072
2023	8.855	1,715	1,751	2,111	2,173	5.208	5.058
2024	8.845	1,709	1,749	2,094	2,164	5.227	5.057
2025	8.812	1,703	1,747	2,080	2,157	5.231	5.043
2026	8.763	1,697	1,746	2,071	2,156	5.227	5.020
2027	8.716	1,691	1,744	2,061	2,154	5.223	4.998
2028	8.657	1,685	1,742	2,053	2,153	5.212	4.969
2029	8.608	1,679	1,740	2,045	2,152	5.206	4.946
2030	8.538	1,673	1,739	2,040	2,155	5.188	4.911
2031	8.495	1,667	1,737	2,030	2,153	5.186	4.891
2032	8.446	1,661	1,735	2,022	2,152	5.180	4.868
2033	8.387	1,655	1,733	2,014	2,151	5.168	4.839
2034	8.338	1,650	1,732	2,006	2,150	5.162	4.815
2035	8.279	1,644	1,730	2,000	2,152	5.149	4.786
<b>Veränder. in v.H.</b>	<b>-614 -6,9</b>					<b>110 2,2</b>	<b>-253 -5,0</b>

**Tabelle 5: Bevölkerung nach Altersgruppen von 2008 bis 2035 im Gebiet II der Stadt Erfstadt (Szenario A)**

Jahr	Bevölkerung							
	unter 3 Jahre	3 bis u.7 Jahre	7 bis u.11 Jahre	11 bis u.17 Jahre	17 bis u.20 Jahre	20 bis u.60 Jahre	60 bis u.80 Jahre	80 Jahre u. älter
2008	244	412	488	723	362	5.363	3.086	539
2009	231	385	493	722	358	5.266	3.123	569
2010	211	370	458	720	366	5.212	3.136	605
2011	227	345	454	722	352	5.211	3.151	628
2012	220	336	420	750	337	5.168	3.199	645
2013	215	319	381	756	333	5.189	3.144	672
2014	235	347	371	721	345	5.170	3.143	738
2015	249	341	365	711	371	5.317	3.093	798
2016	255	336	368	680	374	5.292	3.067	861
2017	245	344	364	665	357	5.266	3.032	939
2018	244	339	378	610	369	5.238	2.991	1.017
2019	245	357	354	586	372	5.182	2.932	1.138
2020	251	355	349	585	359	5.115	2.873	1.247
2021	254	345	357	571	328	5.072	2.861	1.300
2022	248	353	352	573	294	5.036	2.872	1.320
2023	241	351	370	557	292	4.927	2.892	1.363
2024	245	354	368	567	268	4.816	2.944	1.381
2025	248	357	358	563	278	4.712	3.014	1.348
2026	251	347	366	557	279	4.599	3.091	1.333
2027	248	348	364	563	289	4.451	3.180	1.321
2028	243	351	367	557	279	4.360	3.244	1.298
2029	243	350	370	567	263	4.265	3.289	1.299
2030	241	355	360	574	264	4.199	3.296	1.296
2031	240	349	361	570	268	4.141	3.305	1.294
2032	237	345	364	572	279	4.079	3.285	1.313
2033	231	345	363	567	285	4.069	3.276	1.274
2034	230	341	368	566	275	4.038	3.276	1.260
2035	226	339	362	573	274	3.999	3.280	1.247
<b>Veränder.</b> <b>2008 - 2015</b>	<b>5</b>	<b>-71</b>	<b>-123</b>	<b>-12</b>	<b>9</b>	<b>-46</b>	<b>7</b>	<b>259</b>
<b>in v.H.</b>	<b>2,0</b>	<b>-17,2</b>	<b>-25,2</b>	<b>-1,7</b>	<b>2,5</b>	<b>-0,9</b>	<b>0,2</b>	<b>48,1</b>
<b>Veränder.</b> <b>2015 - 2035</b>	<b>-23</b>	<b>-2</b>	<b>-3</b>	<b>-138</b>	<b>-97</b>	<b>-1.318</b>	<b>187</b>	<b>449</b>
<b>in v.H.</b>	<b>-9,2</b>	<b>-0,6</b>	<b>-0,8</b>	<b>-19,4</b>	<b>-26,1</b>	<b>-24,8</b>	<b>6,0</b>	<b>56,3</b>

**Tabelle 6: Wohnungsbedarf 2016 bis 2035 im Gebiet II der Stadt Erfstadt (Szenario A)**

Jahr	zusätzliche Haushalte		Wohnungs- abgänge	Wohnungs-	Wohnungs-
	hohe Singularisierung	niedrige		bedarf	bedarf
1	2	3	4	5	6
2016	32	14	10	42	24
2017	26	7	10	36	17
2018	21	2	10	31	12
2019	26	7	10	36	17
2020	24	5	10	34	15
2021	16	-3	10	26	7
2022	19	1	10	29	11
2023	5	-14	10	15	-4
2024	19	-1	10	29	9
2025	4	-14	10	14	-4
2026	-4	-23	10	6	-13
2027	-4	-22	10	6	-12
2028	-11	-29	10	-1	-19
2029	-6	-23	10	4	-13
2030	-18	-35	10	-8	-25
2031	-2	-20	10	8	-10
2032	-6	-23	10	4	-13
2033	-12	-29	10	-2	-19
2034	-6	-24	10	4	-14
2035	-13	-29	10	-3	-19
<b>Summe</b>	<b>110</b>	<b>-253</b>	<b>200</b>	<b>310</b>	<b>-53</b>

**Tabelle 7: Gesamtbevölkerung sowie Geburten-, Sterbefälle und Wanderungssaldo 2015 bis 2035 im Gebiet II der Stadt Erfstadt (Szenario B)**

<b>Jahr</b>	<b>Bevölkerung gesamt</b>	<b>Gebur- ten</b>	<b>Sterbe- fälle</b>	<b>natürlicher Saldo</b>	<b>Wanderungs- saldo</b>
2015	11.245	-	-	-	-
2016	11.188	79	136	-57	0
2017	11.122	71	137	-66	0
2018	11.051	71	142	-71	0
2019	10.983	76	144	-68	0
2020	10.906	78	155	-77	0
2021	10.819	71	158	-87	0
2022	10.732	75	162	-87	0
2023	10.636	71	167	-96	0
2024	10.542	75	169	-94	0
2025	10.437	71	176	-105	0
2026	10.342	75	170	-95	0
2027	10.245	73	170	-97	0
2028	10.128	67	184	-117	0
2029	10.033	70	165	-95	0
2030	9.938	68	163	-95	0
2031	9.833	66	171	-105	0
2032	9.735	66	164	-98	0
2033	9.629	58	164	-106	0
2034	9.540	66	155	-89	0
2035	9.445	65	160	-95	0
<b>Veränder./ Summe in v.H.</b>	<b>-1.800 -16,0</b>			<b>-1.800 -16,0</b>	<b>0 0,0</b>

**Tabelle 8: Haushaltsentwicklung 2015 bis 2035 im Gebiet II der Stadt Erfstadt (Szenario B)**

Jahr	erwachsene Bevölkerung	Erwachsene je Haus- halt		Einwohner je Haushalt		Haushalte	
		hohe Sing.	niedr. Sing.	hohe Sing.	niedr. Sing.	hohe Sing.	niedr. Sing.
2015	8.893	1,765	1,765	2,232	2,232	5.039	5.039
2016	8.876	1,759	1,763	2,214	2,222	5.053	5.034
2017	8.848	1,752	1,761	2,198	2,214	5.060	5.024
2018	8.809	1,746	1,760	2,183	2,208	5.062	5.006
2019	8.777	1,740	1,758	2,168	2,200	5.067	4.993
2020	8.739	1,734	1,756	2,152	2,191	5.068	4.977
2021	8.695	1,728	1,754	2,135	2,183	5.067	4.956
2022	8.648	1,721	1,753	2,120	2,175	5.063	4.935
2023	8.581	1,715	1,751	2,107	2,170	5.047	4.901
2024	8.539	1,709	1,749	2,089	2,159	5.046	4.882
2025	8.480	1,703	1,747	2,073	2,151	5.034	4.853
2026	8.397	1,697	1,746	2,065	2,150	5.008	4.811
2027	8.322	1,691	1,744	2,054	2,147	4.987	4.772
2028	8.222	1,685	1,742	2,046	2,146	4.950	4.720
2029	8.140	1,679	1,740	2,038	2,145	4.923	4.677
2030	8.046	1,673	1,739	2,033	2,147	4.889	4.628
2031	7.965	1,667	1,737	2,022	2,144	4.863	4.586
2032	7.879	1,661	1,735	2,014	2,144	4.833	4.541
2033	7.791	1,655	1,733	2,006	2,142	4.801	4.495
2034	7.715	1,650	1,732	1,997	2,141	4.776	4.455
2035	7.619	1,644	1,730	1,993	2,145	4.739	4.404
<b>Veränder. in v.H.</b>	<b>-1.274 -14,3</b>					<b>-300 -6,0</b>	<b>-635 -12,6</b>

**Tabelle 9: Bevölkerung nach Altersgruppen von 2008 bis 2035 im Gebiet II der Stadt Erfstadt (Szenario B)**

Jahr	Bevölkerung							
	unter 3 Jahre	3 bis u.7 Jahre	7 bis u.11 Jahre	11 bis u.17 Jahre	17 bis u.20 Jahre	20 bis u.60 Jahre	60 bis u.80 Jahre	80 Jahre u. älter
2008	244	412	488	723	362	5.363	3.086	539
2009	231	385	493	722	358	5.266	3.123	569
2010	211	370	458	720	366	5.212	3.136	605
2011	227	345	454	722	352	5.211	3.151	628
2012	220	336	420	750	337	5.168	3.199	645
2013	215	319	381	756	333	5.189	3.144	672
2014	235	347	371	721	345	5.170	3.143	738
2015	249	341	365	711	371	5.317	3.093	798
2016	254	334	364	679	373	5.268	3.055	861
2017	244	339	358	661	356	5.219	3.006	939
2018	243	331	370	603	368	5.170	2.951	1.015
2019	240	346	345	575	371	5.095	2.877	1.134
2020	247	343	338	569	358	5.011	2.801	1.239
2021	247	333	343	550	327	4.952	2.778	1.289
2022	245	337	335	548	292	4.902	2.770	1.303
2023	238	336	350	530	287	4.779	2.779	1.337
2024	241	336	347	536	260	4.658	2.815	1.349
2025	238	339	337	528	267	4.543	2.871	1.314
2026	242	334	341	519	266	4.415	2.930	1.295
2027	241	330	340	522	274	4.259	2.999	1.280
2028	237	330	340	513	263	4.152	3.044	1.249
2029	232	331	343	520	247	4.040	3.074	1.246
2030	227	333	338	522	246	3.958	3.075	1.239
2031	225	326	334	519	247	3.891	3.061	1.230
2032	221	325	334	518	255	3.814	3.023	1.245
2033	211	318	335	513	260	3.788	3.000	1.204
2034	212	310	337	513	250	3.745	2.989	1.184
2035	211	309	330	516	249	3.686	2.977	1.167
<b>Veränder.</b> <b>2008 - 2015</b>	<b>5</b>	<b>-71</b>	<b>-123</b>	<b>-12</b>	<b>9</b>	<b>-46</b>	<b>7</b>	<b>259</b>
<b>in v.H.</b>	<b>2,0</b>	<b>-17,2</b>	<b>-25,2</b>	<b>-1,7</b>	<b>2,5</b>	<b>-0,9</b>	<b>0,2</b>	<b>48,1</b>
<b>Veränder.</b> <b>2015 - 2035</b>	<b>-38</b>	<b>-32</b>	<b>-35</b>	<b>-195</b>	<b>-122</b>	<b>-1.631</b>	<b>-116</b>	<b>369</b>
<b>in v.H.</b>	<b>-15,3</b>	<b>-9,4</b>	<b>-9,6</b>	<b>-27,4</b>	<b>-32,9</b>	<b>-30,7</b>	<b>-3,8</b>	<b>46,2</b>

**Tabelle 10: Wohnungsbedarf 2016 bis 2035 im Gebiet II der Stadt Erfstadt (Szenario B)**

Jahr	zusätzliche Haushalte		Wohnungsabgänge	Wohnungsbedarf	Wohnungsbedarf
	hohe Singularisierung	niedrige Singularisierung		h. S.	n. S.
1	2	3	4	5	6
2016	14	-5	10	24	5
2017	7	-10	10	17	0
2018	2	-18	10	12	-8
2019	5	-13	10	15	-3
2020	1	-16	10	11	-6
2021	-1	-21	10	9	-11
2022	-4	-21	10	6	-11
2023	-16	-34	10	-6	-24
2024	-1	-19	10	9	-9
2025	-12	-29	10	-2	-19
2026	-26	-42	10	-16	-32
2027	-21	-39	10	-11	-29
2028	-37	-52	10	-27	-42
2029	-27	-43	10	-17	-33
2030	-34	-49	10	-24	-39
2031	-26	-42	10	-16	-32
2032	-30	-45	10	-20	-35
2033	-32	-46	10	-22	-36
2034	-25	-40	10	-15	-30
2035	-37	-51	10	-27	-41
<b>Summe</b>	<b>-300</b>	<b>-635</b>	<b>200</b>	<b>-100</b>	<b>-435</b>

**Tabelle 11: Gesamtbevölkerung sowie Geburten-, Sterbefälle und Wanderungssaldo 2015 bis 2035 im Gebiet II der Stadt Erfstadt (Szenario C)**

<b>Jahr</b>	<b>Bevölkerung gesamt</b>	<b>Gebur- ten</b>	<b>Sterbe- fälle</b>	<b>natürlicher Saldo</b>	<b>Wanderungs- saldo</b>
2015	11.245	-	-	-	-
2016	11.278	79	136	-57	90
2017	11.302	71	137	-66	90
2018	11.322	73	143	-70	90
2019	11.348	81	145	-64	90
2020	11.360	80	158	-78	90
2021	11.356	74	168	-94	90
2022	11.364	79	161	-82	90
2023	11.363	79	170	-91	90
2024	11.353	78	178	-100	90
2025	11.339	80	184	-104	90
2026	11.330	81	180	-99	90
2027	11.314	78	184	-106	90
2028	11.297	82	189	-107	90
2029	11.286	77	178	-101	90
2030	11.273	82	185	-103	90
2031	11.250	73	186	-113	90
2032	11.237	78	181	-103	90
2033	11.229	77	175	-98	90
2034	11.220	74	173	-99	90
2035	11.205	73	178	-105	90
<b>Veränder./ Summe in v.H.</b>	<b>-40 -0,4</b>			<b>-1.840 -16,4</b>	<b>1.800 16,0</b>

**Tabelle 12: Haushaltsentwicklung 2015 bis 2035 im Gebiet II der Stadt Erfstadt  
(Szenario C)**

Jahr	erwachsene Bevölkerung	Erwachsene je Haushalt		Einwohner je Haushalt		Haushalte	
		hohe Sing.	niedr. Sing.	hohe Sing.	niedr. Sing.	hohe Sing.	niedr. Sing.
2015	8.893	1,765	1,765	2,232	2,232	5.039	5.039
2016	8.942	1,759	1,763	2,216	2,224	5.090	5.072
2017	8.982	1,752	1,761	2,200	2,216	5.137	5.100
2018	9.012	1,746	1,760	2,187	2,210	5.178	5.122
2019	9.051	1,740	1,758	2,172	2,204	5.225	5.149
2020	9.084	1,734	1,756	2,156	2,196	5.269	5.173
2021	9.104	1,728	1,754	2,141	2,188	5.305	5.190
2022	9.132	1,721	1,753	2,126	2,181	5.346	5.211
2023	9.136	1,715	1,751	2,115	2,178	5.373	5.218
2024	9.159	1,709	1,749	2,098	2,168	5.412	5.237
2025	9.166	1,703	1,747	2,084	2,161	5.441	5.246
2026	9.147	1,697	1,746	2,077	2,162	5.456	5.240
2027	9.132	1,691	1,744	2,068	2,160	5.472	5.237
2028	9.104	1,685	1,742	2,061	2,162	5.481	5.226
2029	9.087	1,679	1,740	2,053	2,161	5.496	5.222
2030	9.049	1,673	1,739	2,050	2,166	5.499	5.205
2031	9.031	1,667	1,737	2,041	2,163	5.513	5.200
2032	9.011	1,661	1,735	2,033	2,164	5.527	5.193
2033	8.995	1,655	1,733	2,026	2,164	5.543	5.189
2034	8.988	1,650	1,732	2,017	2,161	5.564	5.191
2035	8.961	1,644	1,730	2,010	2,163	5.574	5.180
<b>Veränder. in v.H.</b>	<b>68 0,8</b>					<b>535 10,6</b>	<b>141 2,8</b>

**Tabelle 13: Bevölkerung nach Altersgruppen von 2008 bis 2035 im Gebiet II der Stadt Erfstadt (Szenario C)**

Jahr	Bevölkerung							
	unter 3 Jahre	3 bis u.7 Jahre	7 bis u.11 Jahre	11 bis u.17 Jahre	17 bis u.20 Jahre	20 bis u.60 Jahre	60 bis u.80 Jahre	80 Jahre u. älter
2008	244	412	488	723	362	5.363	3.086	539
2009	231	385	493	722	358	5.266	3.123	569
2010	211	370	458	720	366	5.212	3.136	605
2011	227	345	454	722	352	5.211	3.151	628
2012	220	336	420	750	337	5.168	3.199	645
2013	215	319	381	756	333	5.189	3.144	672
2014	235	347	371	721	345	5.170	3.143	738
2015	249	341	365	711	371	5.317	3.093	798
2016	256	340	370	681	375	5.314	3.081	861
2017	246	351	370	667	358	5.311	3.058	941
2018	247	347	390	613	370	5.306	3.029	1.020
2019	249	366	371	591	373	5.273	2.981	1.144
2020	258	365	370	593	360	5.229	2.932	1.253
2021	259	357	381	584	329	5.208	2.930	1.308
2022	256	366	377	592	296	5.194	2.953	1.330
2023	255	367	396	582	295	5.106	2.985	1.377
2024	258	370	395	598	272	5.017	3.046	1.397
2025	260	375	387	600	283	4.937	3.125	1.372
2026	262	373	396	599	286	4.846	3.200	1.368
2027	263	370	397	608	300	4.719	3.300	1.357
2028	265	376	400	603	295	4.648	3.372	1.338
2029	261	379	405	616	283	4.572	3.428	1.342
2030	264	378	403	625	286	4.526	3.443	1.348
2031	255	383	400	624	291	4.493	3.455	1.349
2032	256	380	406	626	303	4.459	3.436	1.371
2033	252	380	409	625	310	4.469	3.449	1.335
2034	253	375	408	633	300	4.467	3.459	1.325
2035	247	371	413	637	301	4.450	3.466	1.320
<b>Veränder.</b> <b>2008 - 2015</b>	<b>5</b>	<b>-71</b>	<b>-123</b>	<b>-12</b>	<b>9</b>	<b>-46</b>	<b>7</b>	<b>259</b>
<b>in v.H.</b>	<b>2,0</b>	<b>-17,2</b>	<b>-25,2</b>	<b>-1,7</b>	<b>2,5</b>	<b>-0,9</b>	<b>0,2</b>	<b>48,1</b>
<b>Veränder.</b> <b>2015 - 2035</b>	<b>-2</b>	<b>30</b>	<b>48</b>	<b>-74</b>	<b>-70</b>	<b>-867</b>	<b>373</b>	<b>522</b>
<b>in v.H.</b>	<b>-0,8</b>	<b>8,8</b>	<b>13,2</b>	<b>-10,4</b>	<b>-18,9</b>	<b>-16,3</b>	<b>12,1</b>	<b>65,4</b>

**Tabelle 14: Wohnungsbedarf 2016 bis 2035 im Gebiet II der Stadt Erfstadt (Szenario C)**

Jahr	zusätzliche Haushalte		Wohnungs- abgänge	Wohnungs-	Wohnungs-
	hohe Singularisierung	niedrige		bedarf	bedarf
1	2	3	4	5	6
2016	51	33	10	61	43
2017	47	28	10	57	38
2018	41	22	10	51	32
2019	47	27	10	57	37
2020	44	24	10	54	34
2021	36	17	10	46	27
2022	41	21	10	51	31
2023	27	7	10	37	17
2024	39	19	10	49	29
2025	29	9	10	39	19
2026	15	-6	10	25	4
2027	16	-3	10	26	7
2028	9	-11	10	19	-1
2029	15	-4	10	25	6
2030	3	-17	10	13	-7
2031	14	-5	10	24	5
2032	14	-7	10	24	3
2033	16	-4	10	26	6
2034	21	2	10	31	12
2035	10	-11	10	20	-1
<b>Summe</b>	<b>535</b>	<b>141</b>	<b>200</b>	<b>735</b>	<b>341</b>

**Tabelle 15: Gesamtbevölkerung sowie Geburten-, Sterbefälle und Wanderungssaldo 2015 bis 2035 im Gebiet II der Stadt Erfstadt (Szenario D)**

<b>Jahr</b>	<b>Bevölkerung gesamt</b>	<b>Gebur- ten</b>	<b>Sterbe- fälle</b>	<b>natürlicher Saldo</b>	<b>Wanderungs- saldo</b>
2015	11.245	-	-	-	-
2016	11.233	79	136	-57	45
2017	11.213	72	137	-65	45
2018	11.190	74	142	-68	45
2019	11.174	84	145	-61	45
2020	11.146	81	154	-73	45
2021	11.109	83	165	-82	45
2022	11.078	84	160	-76	45
2023	11.044	91	170	-79	45
2024	10.998	83	174	-91	45
2025	10.952	96	187	-91	45
2026	10.906	82	173	-91	45
2027	10.866	94	179	-85	45
2028	10.814	85	182	-97	45
2029	10.778	91	172	-81	45
2030	10.727	83	179	-96	45
2031	10.687	88	173	-85	45
2032	10.647	84	169	-85	45
2033	10.593	78	177	-99	45
2034	10.548	81	171	-90	45
2035	10.510	82	165	-83	45
<b>Veränder./ Summe in v.H.</b>	<b>-735 -6,5</b>			<b>-1.635 -14,5</b>	<b>900 8,0</b>

**Tabelle 16: Haushaltsentwicklung 2015 bis 2035 im Gebiet II der Stadt Erfstadt  
(Szenario D)**

Jahr	erwachsene	Erwachsene je Haushalt		Einwohner je Haushalt		Haushalte	
	Bevölkerung	hohe Sing.	niedr. Sing.	hohe Sing.	niedr. Sing.	hohe Sing.	niedr. Sing.
2015	8.893	1,765	1,765	2,232	2,232	5.039	5.039
2016	8.908	1,759	1,763	2,215	2,223	5.071	5.053
2017	8.912	1,752	1,761	2,200	2,216	5.097	5.060
2018	8.907	1,746	1,760	2,186	2,211	5.118	5.062
2019	8.910	1,740	1,758	2,172	2,204	5.144	5.069
2020	8.910	1,734	1,756	2,157	2,197	5.168	5.074
2021	8.896	1,728	1,754	2,143	2,191	5.184	5.071
2022	8.888	1,721	1,753	2,129	2,184	5.203	5.072
2023	8.855	1,715	1,751	2,121	2,183	5.208	5.058
2024	8.845	1,709	1,749	2,104	2,175	5.227	5.057
2025	8.812	1,703	1,747	2,094	2,172	5.231	5.043
2026	8.763	1,697	1,746	2,086	2,173	5.227	5.020
2027	8.716	1,691	1,744	2,080	2,174	5.223	4.998
2028	8.657	1,685	1,742	2,075	2,176	5.212	4.969
2029	8.608	1,679	1,740	2,070	2,179	5.206	4.946
2030	8.538	1,673	1,739	2,068	2,184	5.188	4.911
2031	8.495	1,667	1,737	2,061	2,185	5.186	4.891
2032	8.446	1,661	1,735	2,055	2,187	5.180	4.868
2033	8.387	1,655	1,733	2,050	2,189	5.168	4.839
2034	8.338	1,650	1,732	2,043	2,191	5.162	4.815
2035	8.279	1,644	1,730	2,041	2,196	5.149	4.786
<b>Veränder.</b>	<b>-614</b>					<b>110</b>	<b>-253</b>
<b>in v.H.</b>	<b>-6,9</b>					<b>2,2</b>	<b>-5,0</b>

**Tabelle 17: Bevölkerung nach Altersgruppen von 2008 bis 2035 im Gebiet II der Stadt Erfstadt (Szenario D)**

Jahr	Bevölkerung							
	unter 3 Jahre	3 bis u.7 Jahre	7 bis u.11 Jahre	11 bis u.17 Jahre	17 bis u.20 Jahre	20 bis u.60 Jahre	60 bis u.80 Jahre	80 Jahre u. älter
2008	244	412	488	723	362	5.363	3.086	539
2009	231	385	493	722	358	5.266	3.123	569
2010	211	370	458	720	366	5.212	3.136	605
2011	227	345	454	722	352	5.211	3.151	628
2012	220	336	420	750	337	5.168	3.199	645
2013	215	319	381	756	333	5.189	3.144	672
2014	235	347	371	721	345	5.170	3.143	738
2015	249	341	365	711	371	5.317	3.093	798
2016	255	336	368	680	374	5.292	3.067	861
2017	246	344	364	665	357	5.266	3.032	939
2018	248	339	378	610	369	5.238	2.991	1.017
2019	253	357	354	586	372	5.182	2.932	1.138
2020	262	356	349	585	359	5.115	2.873	1.247
2021	271	349	357	571	328	5.072	2.861	1.300
2022	270	361	352	573	294	5.036	2.872	1.320
2023	280	363	370	557	292	4.927	2.892	1.363
2024	279	374	369	567	268	4.816	2.944	1.381
2025	292	383	362	563	278	4.712	3.014	1.348
2026	283	390	374	557	279	4.599	3.091	1.333
2027	295	391	376	563	289	4.451	3.180	1.321
2028	284	404	387	558	279	4.360	3.244	1.298
2029	292	403	396	571	263	4.265	3.289	1.299
2030	281	406	403	582	264	4.199	3.296	1.296
2031	284	409	404	582	268	4.141	3.305	1.294
2032	278	403	417	593	279	4.079	3.285	1.313
2033	272	404	416	597	285	4.069	3.276	1.274
2034	265	398	419	616	276	4.038	3.276	1.260
2035	263	397	422	624	278	3.999	3.280	1.247
<b>Veränder.</b>								
<b>1995 - 2015</b>	<b>5</b>	<b>-71</b>	<b>-123</b>	<b>-12</b>	<b>9</b>	<b>-46</b>	<b>7</b>	<b>259</b>
<b>in v.H.</b>	<b>2,0</b>	<b>-17,2</b>	<b>-25,2</b>	<b>-1,7</b>	<b>2,5</b>	<b>-0,9</b>	<b>0,2</b>	<b>48,1</b>
<b>Veränder.</b>								
<b>2015 - 2035</b>	<b>14</b>	<b>56</b>	<b>57</b>	<b>-87</b>	<b>-93</b>	<b>-1.318</b>	<b>187</b>	<b>449</b>
<b>in v.H.</b>	<b>5,6</b>	<b>16,4</b>	<b>15,6</b>	<b>-12,2</b>	<b>-25,1</b>	<b>-24,8</b>	<b>6,0</b>	<b>56,3</b>

**Tabelle 18: Wohnungsbedarf 2016 bis 2035 im Gebiet II der Stadt Erfstadt (Szenario D)**

Jahr	zusätzliche Haushalte		Wohnungs- abgänge	Wohnungs-	Wohnungs-
	hohe Singularisierung	niedrige		bedarf	bedarf
1	2	3	4	h. S	n. S.
2016	32	14	10	42	24
2017	26	7	10	36	17
2018	21	2	10	31	12
2019	26	7	10	36	17
2020	24	5	10	34	15
2021	16	-3	10	26	7
2022	19	1	10	29	11
2023	5	-14	10	15	-4
2024	19	-1	10	29	9
2025	4	-14	10	14	-4
2026	-4	-23	10	6	-13
2027	-4	-22	10	6	-12
2028	-11	-29	10	-1	-19
2029	-6	-23	10	4	-13
2030	-18	-35	10	-8	-25
2031	-2	-20	10	8	-10
2032	-6	-23	10	4	-13
2033	-12	-29	10	-2	-19
2034	-6	-24	10	4	-14
2035	-13	-29	10	-3	-19
<b>Summe</b>	<b>110</b>	<b>-253</b>	<b>200</b>	<b>310</b>	<b>-53</b>

**Tabelle 19: Gesamtbevölkerung sowie Geburten-, Sterbefälle und Wanderungssaldo 2015 bis 2035 im Gebiet II der Stadt Erfstadt (Szenario E)**

<b>Jahr</b>	<b>Bevölkerung gesamt</b>	<b>Gebur- ten</b>	<b>Sterbe- fälle</b>	<b>natürlicher Saldo</b>	<b>Wanderungs- saldo</b>
2015	11.245	-	-	-	-
2016	11.256	79	136	-57	68
2017	11.266	71	137	-66	76
2018	11.280	72	142	-70	84
2019	11.288	81	146	-65	73
2020	11.299	77	156	-79	90
2021	11.310	75	168	-93	104
2022	11.320	78	158	-80	90
2023	11.333	78	173	-95	108
2024	11.343	77	175	-98	108
2025	11.355	81	185	-104	116
2026	11.366	84	183	-99	110
2027	11.377	78	183	-105	116
2028	11.387	79	185	-106	116
2029	11.399	81	177	-96	108
2030	11.409	78	188	-110	120
2031	11.421	77	187	-110	122
2032	11.431	84	174	-90	100
2033	11.443	77	187	-110	122
2034	11.456	80	171	-91	104
2035	11.465	75	182	-107	116
<b>Veränder./ Summe in v.H.</b>	<b>220 2,0</b>			<b>-1.831 -16,3</b>	<b>2.051 18,2</b>

**Tabelle 20: Haushaltsentwicklung 2015 bis 2035 im Gebiet II der Stadt Erfstadt  
(Szenario E)**

Jahr	erwachsene	Erwachsene je Haushalt		Einwohner je Haushalt		Haushalte	
	Bevölkerung	hohe Sing.	niedr. Sing.	hohe Sing.	niedr. Sing.	hohe Sing.	niedr. Sing.
2015	8.893	1,765	1,765	2,232	2,232	5.039	5.039
2016	8.924	1,759	1,763	2,216	2,224	5.080	5.062
2017	8.954	1,752	1,761	2,200	2,216	5.121	5.084
2018	8.981	1,746	1,760	2,186	2,210	5.161	5.104
2019	9.006	1,740	1,758	2,171	2,203	5.199	5.123
2020	9.041	1,734	1,756	2,155	2,194	5.244	5.149
2021	9.072	1,728	1,754	2,140	2,187	5.286	5.171
2022	9.103	1,721	1,753	2,124	2,179	5.329	5.194
2023	9.118	1,715	1,751	2,113	2,176	5.363	5.208
2024	9.158	1,709	1,749	2,096	2,166	5.411	5.236
2025	9.182	1,703	1,747	2,083	2,161	5.451	5.255
2026	9.175	1,697	1,746	2,077	2,162	5.472	5.256
2027	9.179	1,691	1,744	2,069	2,161	5.500	5.264
2028	9.175	1,685	1,742	2,061	2,162	5.524	5.267
2029	9.175	1,679	1,740	2,054	2,162	5.549	5.272
2030	9.156	1,673	1,739	2,051	2,167	5.564	5.266
2031	9.159	1,667	1,737	2,042	2,166	5.592	5.273
2032	9.158	1,661	1,735	2,035	2,166	5.617	5.278
2033	9.153	1,655	1,733	2,029	2,167	5.640	5.281
2034	9.159	1,650	1,732	2,020	2,166	5.670	5.289
2035	9.147	1,644	1,730	2,015	2,168	5.689	5.288
<b>Veränder.</b>	<b>254</b>					<b>650</b>	<b>249</b>
<b>in v.H.</b>	<b>2,9</b>					<b>12,9</b>	<b>4,9</b>

**Tabelle 21: Bevölkerung nach Altersgruppen von 2008 bis 2035 im Gebiet II der Stadt Erfstadt (Szenario E)**

Jahr	Bevölkerung							
	unter 3 Jahre	3 bis u.7 Jahre	7 bis u.11 Jahre	11 bis u.17 Jahre	17 bis u.20 Jahre	20 bis u.60 Jahre	60 bis u.80 Jahre	80 Jahre u. älter
2008	244	412	488	723	362	5.363	3.086	539
2009	231	385	493	722	358	5.266	3.123	569
2010	211	370	458	720	366	5.212	3.136	605
2011	227	345	454	722	352	5.211	3.151	628
2012	220	336	420	750	337	5.168	3.199	645
2013	215	319	381	756	333	5.189	3.144	672
2014	235	347	371	721	345	5.170	3.143	738
2015	249	341	365	711	371	5.317	3.093	798
2016	256	336	370	681	375	5.306	3.071	861
2017	246	345	368	667	358	5.297	3.046	939
2018	246	343	384	613	370	5.288	3.019	1.017
2019	248	362	361	591	373	5.248	2.965	1.140
2020	254	363	358	593	360	5.204	2.919	1.248
2021	257	358	369	582	330	5.188	2.923	1.303
2022	253	367	369	586	297	5.174	2.947	1.327
2023	254	367	392	572	297	5.094	2.985	1.372
2024	255	371	395	586	276	5.010	3.058	1.392
2025	259	378	388	590	287	4.938	3.148	1.367
2026	265	375	399	589	292	4.855	3.230	1.361
2027	267	374	399	601	307	4.736	3.342	1.351
2028	265	380	403	604	300	4.673	3.428	1.334
2029	262	387	410	617	285	4.607	3.493	1.338
2030	261	387	407	634	287	4.570	3.518	1.345
2031	259	390	406	640	294	4.544	3.539	1.349
2032	262	390	412	640	310	4.514	3.528	1.375
2033	262	383	419	645	320	4.534	3.538	1.342
2034	265	382	419	650	315	4.539	3.555	1.331
2035	255	387	422	654	316	4.535	3.569	1.327
<b>Veränder.</b>								
<b>1995 - 2015</b>	<b>5</b>	<b>-71</b>	<b>-123</b>	<b>-12</b>	<b>9</b>	<b>-46</b>	<b>7</b>	<b>259</b>
<b>in v.H.</b>	<b>2,0</b>	<b>-17,2</b>	<b>-25,2</b>	<b>-1,7</b>	<b>2,5</b>	<b>-0,9</b>	<b>0,2</b>	<b>48,1</b>
<b>Veränder.</b>								
<b>2015 - 2035</b>	<b>6</b>	<b>46</b>	<b>57</b>	<b>-57</b>	<b>-55</b>	<b>-782</b>	<b>476</b>	<b>529</b>
<b>in v.H.</b>	<b>2,4</b>	<b>13,5</b>	<b>15,6</b>	<b>-8,0</b>	<b>-14,8</b>	<b>-14,7</b>	<b>15,4</b>	<b>66,3</b>

**Tabelle 22: Wohnungsbedarf 2016 bis 2035 im Gebiet II der Stadt Erfstadt (Szenario E)**

Jahr	zusätzliche Haushalte		Wohnungs- abgänge	Wohnungs-	Wohnungs-
	hohe Singularisierung	niedrige		bedarf	bedarf
1	2	3	4	h. S	n. S.
2016	41	23	10	51	33
2017	41	22	10	51	32
2018	40	20	10	50	30
2019	38	19	10	48	29
2020	45	26	10	55	36
2021	42	22	10	52	32
2022	43	23	10	53	33
2023	34	14	10	44	24
2024	48	28	10	58	38
2025	40	19	10	50	29
2026	21	1	10	31	11
2027	28	8	10	38	18
2028	24	3	10	34	13
2029	25	5	10	35	15
2030	15	-6	10	25	4
2031	28	7	10	38	17
2032	25	5	10	35	15
2033	23	3	10	33	13
2034	30	8	10	40	18
2035	19	-1	10	29	9
<b>Summe</b>	<b>650</b>	<b>249</b>	<b>200</b>	<b>850</b>	<b>449</b>

**Tabelle 23: Gesamtbevölkerung sowie Geburten-, Sterbefälle und Wanderungssaldo 2015 bis 2035 im Gebiet II der Stadt Erfstadt (Szenario F)**

<b>Jahr</b>	<b>Bevölkerung gesamt</b>	<b>Gebur- ten</b>	<b>Sterbe- fälle</b>	<b>natürlicher Saldo</b>	<b>Wanderungs- saldo</b>
2015	11.245	-	-	-	-
2016	11.256	79	136	-57	68
2017	11.268	73	137	-64	76
2018	11.283	73	142	-69	84
2019	11.295	85	146	-61	73
2020	11.312	83	156	-73	90
2021	11.331	84	169	-85	104
2022	11.353	89	157	-68	90
2023	11.380	93	174	-81	108
2024	11.403	89	174	-85	108
2025	11.432	98	185	-87	116
2026	11.456	97	183	-86	110
2027	11.480	91	183	-92	116
2028	11.507	97	186	-89	116
2029	11.532	94	177	-83	108
2030	11.564	99	187	-88	120
2031	11.594	95	187	-92	122
2032	11.614	95	175	-80	100
2033	11.637	88	187	-99	122
2034	11.665	95	171	-76	104
2035	11.694	95	182	-87	116
<b>Veränder./ Summe in v.H.</b>	<b>449 4,0</b>			<b>-1.602 -14,2</b>	<b>2.051 18,2</b>

**Tabelle 24: Haushaltsentwicklung 2015 bis 2035 im Gebiet II der Stadt Erfstadt  
(Szenario F)**

Jahr	erwachsene	Erwachsene je Haushalt		Einwohner je Haushalt		Haushalte	
	Bevölkerung	hohe Sing.	niedr. Sing.	hohe Sing.	niedr. Sing.	hohe Sing.	niedr. Sing.
2015	8.893	1,765	1,765	2,232	2,232	5.039	5.039
2016	8.924	1,759	1,763	2,216	2,224	5.080	5.062
2017	8.954	1,752	1,761	2,200	2,216	5.121	5.084
2018	8.981	1,746	1,760	2,186	2,211	5.161	5.104
2019	9.006	1,740	1,758	2,173	2,205	5.199	5.123
2020	9.041	1,734	1,756	2,157	2,197	5.244	5.149
2021	9.072	1,728	1,754	2,144	2,191	5.286	5.171
2022	9.103	1,721	1,753	2,130	2,186	5.329	5.194
2023	9.118	1,715	1,751	2,122	2,185	5.363	5.208
2024	9.158	1,709	1,749	2,107	2,178	5.411	5.236
2025	9.182	1,703	1,747	2,097	2,175	5.451	5.255
2026	9.175	1,697	1,746	2,094	2,180	5.472	5.256
2027	9.179	1,691	1,744	2,087	2,181	5.500	5.264
2028	9.175	1,685	1,742	2,083	2,185	5.524	5.267
2029	9.175	1,679	1,740	2,078	2,187	5.549	5.272
2030	9.156	1,673	1,739	2,078	2,196	5.564	5.266
2031	9.159	1,667	1,737	2,073	2,199	5.592	5.273
2032	9.158	1,661	1,735	2,068	2,200	5.617	5.278
2033	9.153	1,655	1,733	2,063	2,204	5.640	5.281
2034	9.159	1,650	1,732	2,057	2,206	5.670	5.289
2035	9.147	1,644	1,730	2,056	2,211	5.689	5.288
<b>Veränder.</b>	<b>254</b>					<b>650</b>	<b>249</b>
<b>in v.H.</b>	<b>2,9</b>					<b>12,9</b>	<b>4,9</b>

**Tabelle 25: Bevölkerung nach Altersgruppen von 2008 bis 2035 im Gebiet II der Stadt Erfstadt (Szenario F)**

Jahr	Bevölkerung							
	unter 3 Jahre	3 bis u.7 Jahre	7 bis u.11 Jahre	11 bis u.17 Jahre	17 bis u.20 Jahre	20 bis u.60 Jahre	60 bis u.80 Jahre	80 Jahre u. älter
2008	244	412	488	723	362	5.363	3.086	539
2009	231	385	493	722	358	5.266	3.123	569
2010	211	370	458	720	366	5.212	3.136	605
2011	227	345	454	722	352	5.211	3.151	628
2012	220	336	420	750	337	5.168	3.199	645
2013	215	319	381	756	333	5.189	3.144	672
2014	235	347	371	721	345	5.170	3.143	738
2015	249	341	365	711	371	5.317	3.093	798
2016	256	336	370	681	375	5.306	3.071	861
2017	248	345	368	667	358	5.297	3.046	939
2018	249	343	384	613	370	5.288	3.019	1.017
2019	255	362	361	591	373	5.248	2.965	1.140
2020	265	365	358	593	360	5.204	2.919	1.248
2021	275	361	369	582	330	5.188	2.923	1.303
2022	279	374	369	586	297	5.174	2.947	1.327
2023	288	380	392	572	297	5.094	2.985	1.372
2024	294	390	397	586	276	5.010	3.058	1.392
2025	303	408	391	590	287	4.938	3.148	1.367
2026	308	415	406	589	292	4.855	3.230	1.361
2027	310	421	412	601	307	4.736	3.342	1.351
2028	308	436	422	606	300	4.673	3.428	1.334
2029	305	444	440	620	285	4.607	3.493	1.338
2030	313	443	447	641	287	4.570	3.518	1.345
2031	312	450	453	653	294	4.544	3.539	1.349
2032	312	446	468	661	310	4.514	3.528	1.375
2033	301	448	476	678	320	4.534	3.538	1.342
2034	301	452	475	695	317	4.539	3.555	1.331
2035	301	450	482	711	319	4.535	3.569	1.327
<b>Veränder.</b>								
<b>1995 - 2015</b>	<b>5</b>	<b>-71</b>	<b>-123</b>	<b>-12</b>	<b>9</b>	<b>-46</b>	<b>7</b>	<b>259</b>
<b>in v.H.</b>	<b>2,0</b>	<b>-17,2</b>	<b>-25,2</b>	<b>-1,7</b>	<b>2,5</b>	<b>-0,9</b>	<b>0,2</b>	<b>48,1</b>
<b>Veränder.</b>								
<b>2015 - 2035</b>	<b>52</b>	<b>109</b>	<b>117</b>	<b>0</b>	<b>-52</b>	<b>-782</b>	<b>476</b>	<b>529</b>
<b>in v.H.</b>	<b>20,9</b>	<b>32,0</b>	<b>32,1</b>	<b>0,0</b>	<b>-14,0</b>	<b>-14,7</b>	<b>15,4</b>	<b>66,3</b>

**Tabelle 26: Wohnungsbedarf 2016 bis 2035 im Gebiet II der Stadt Erfstadt (Szenario F)**

Jahr	zusätzliche Haushalte		Wohnungs- abgänge	Wohnungs-	Wohnungs-
	hohe Singularisierung	niedrige		bedarf	bedarf
1	2	3	4	h. S	n. S.
2016	41	23	10	51	33
2017	41	22	10	51	32
2018	40	20	10	50	30
2019	38	19	10	48	29
2020	45	26	10	55	36
2021	42	22	10	52	32
2022	43	23	10	53	33
2023	34	14	10	44	24
2024	48	28	10	58	38
2025	40	19	10	50	29
2026	21	1	10	31	11
2027	28	8	10	38	18
2028	24	3	10	34	13
2029	25	5	10	35	15
2030	15	-6	10	25	4
2031	28	7	10	38	17
2032	25	5	10	35	15
2033	23	3	10	33	13
2034	30	8	10	40	18
2035	19	-1	10	29	9
<b>Summe</b>	<b>650</b>	<b>249</b>	<b>200</b>	<b>850</b>	<b>449</b>

**Tabelle 27: Gesamtbevölkerung sowie Geburten-, Sterbefälle und Wanderungssaldo 2015 bis 2035 im Gebiet II der Stadt Erfstadt (Szenario G)**

<b>Jahr</b>	<b>Bevölkerung gesamt</b>	<b>Gebur- ten</b>	<b>Sterbe- fälle</b>	<b>natürlicher Saldo</b>	<b>Wanderungs- saldo</b>
2015	11.245	-	-	-	-
2016	11.256	79	136	-57	68
2017	11.268	73	137	-64	76
2018	11.277	73	142	-69	78
2019	11.289	85	146	-61	73
2020	11.301	83	155	-72	84
2021	11.310	84	169	-85	94
2022	11.322	88	157	-69	81
2023	11.334	93	174	-81	93
2024	11.343	89	174	-85	94
2025	11.355	97	183	-86	98
2026	11.365	98	183	-85	95
2027	11.377	87	183	-96	108
2028	11.387	98	187	-89	99
2029	11.401	95	175	-80	94
2030	11.411	90	188	-98	108
2031	11.423	99	185	-86	98
2032	11.435	91	177	-86	98
2033	11.443	87	179	-92	100
2034	11.455	94	172	-78	90
2035	11.465	83	176	-93	103
<b>Veränder./ Summe in v.H.</b>	<b>220 2,0</b>			<b>-1.612 -14,3</b>	<b>1.832 16,3</b>

**Tabelle 28: Haushaltsentwicklung 2015 bis 2035 im Gebiet II der Stadt Erfstadt  
(Szenario G)**

Jahr	erwachsene	Erwachsene je Haushalt		Einwohner je Haushalt		Haushalte	
	Bevölkerung	hohe Sing.	niedr. Sing.	hohe Sing.	niedr. Sing.	hohe Sing.	niedr. Sing.
2015	8.893	1,765	1,765	2,232	2,232	5.039	5.039
2016	8.924	1,759	1,763	2,216	2,224	5.080	5.062
2017	8.954	1,752	1,761	2,200	2,216	5.121	5.084
2018	8.977	1,746	1,760	2,186	2,210	5.158	5.102
2019	9.002	1,740	1,758	2,172	2,204	5.197	5.121
2020	9.034	1,734	1,756	2,157	2,197	5.240	5.145
2021	9.058	1,728	1,754	2,143	2,191	5.278	5.163
2022	9.083	1,721	1,753	2,129	2,184	5.317	5.183
2023	9.087	1,715	1,751	2,120	2,184	5.345	5.190
2024	9.117	1,709	1,749	2,106	2,176	5.387	5.213
2025	9.133	1,703	1,747	2,094	2,172	5.422	5.227
2026	9.115	1,697	1,746	2,091	2,176	5.436	5.222
2027	9.115	1,691	1,744	2,083	2,177	5.462	5.227
2028	9.098	1,685	1,742	2,079	2,180	5.477	5.223
2029	9.088	1,679	1,740	2,074	2,183	5.497	5.222
2030	9.060	1,673	1,739	2,073	2,190	5.505	5.211
2031	9.051	1,667	1,737	2,067	2,192	5.526	5.211
2032	9.046	1,661	1,735	2,061	2,193	5.548	5.214
2033	9.032	1,655	1,733	2,056	2,196	5.566	5.211
2034	9.022	1,650	1,732	2,051	2,199	5.585	5.210
2035	9.005	1,644	1,730	2,047	2,202	5.601	5.206
<b>Veränder.</b>	<b>112</b>					<b>562</b>	<b>167</b>
<b>in v.H.</b>	<b>1,3</b>					<b>11,2</b>	<b>3,3</b>

**Tabelle 29: Bevölkerung nach Altersgruppen von 2008 bis 2035 im Gebiet II der Stadt Erfstadt (Szenario G)**

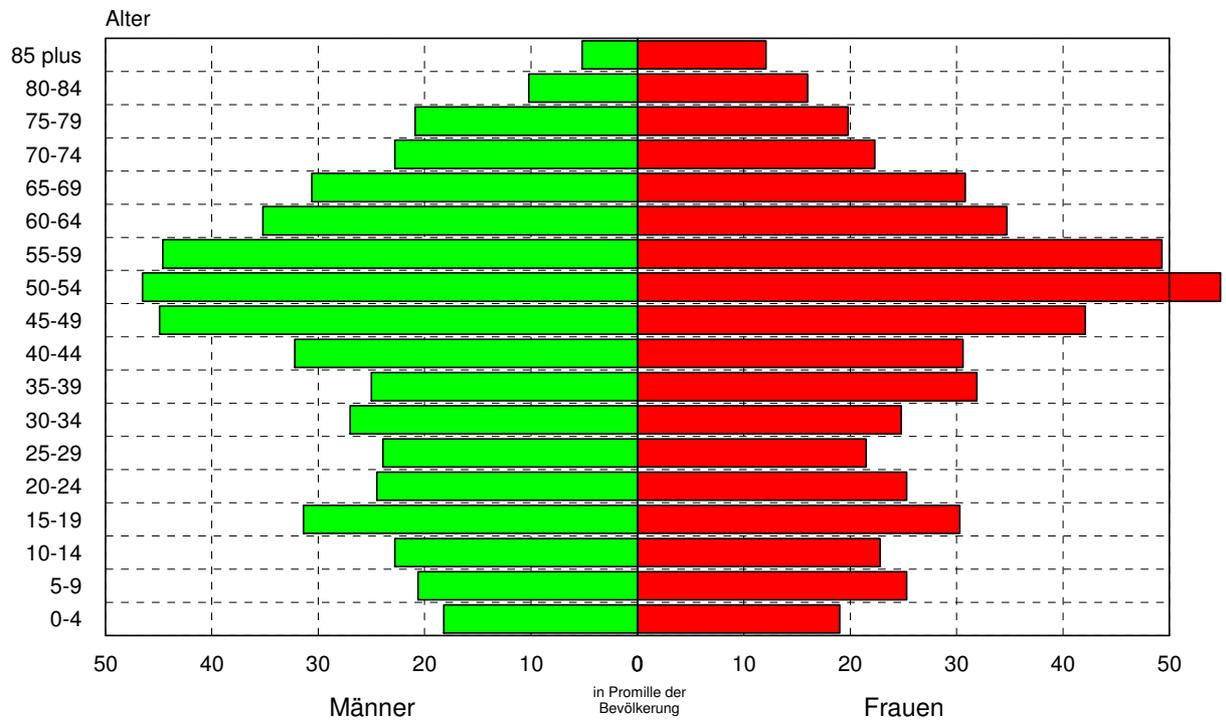
Jahr	Bevölkerung							
	unter 3 Jahre	3 bis u.7 Jahre	7 bis u.11 Jahre	11 bis u.17 Jahre	17 bis u.20 Jahre	20 bis u.60 Jahre	60 bis u.80 Jahre	80 Jahre u. älter
2008	244	412	488	723	362	5.363	3.086	539
2009	231	385	493	722	358	5.266	3.123	569
2010	211	370	458	720	366	5.212	3.136	605
2011	227	345	454	722	352	5.211	3.151	628
2012	220	336	420	750	337	5.168	3.199	645
2013	215	319	381	756	333	5.189	3.144	672
2014	235	347	371	721	345	5.170	3.143	738
2015	249	341	365	711	371	5.317	3.093	798
2016	256	336	370	681	375	5.306	3.071	861
2017	248	345	368	667	358	5.297	3.046	939
2018	249	341	384	613	370	5.286	3.017	1.017
2019	255	360	361	591	373	5.246	2.965	1.138
2020	265	363	356	593	360	5.198	2.919	1.247
2021	275	359	365	582	329	5.179	2.919	1.302
2022	278	369	365	586	296	5.160	2.942	1.326
2023	287	375	386	572	295	5.074	2.975	1.370
2024	293	386	390	584	272	4.986	3.042	1.390
2025	302	401	386	582	283	4.910	3.126	1.365
2026	308	409	399	581	286	4.821	3.203	1.358
2027	306	417	405	590	300	4.700	3.311	1.348
2028	306	432	416	590	291	4.633	3.388	1.331
2029	303	441	432	607	273	4.562	3.450	1.333
2030	306	436	441	624	276	4.520	3.468	1.340
2031	308	443	448	630	281	4.487	3.485	1.341
2032	303	441	462	641	295	4.454	3.474	1.365
2033	300	433	473	653	304	4.466	3.483	1.331
2034	295	445	466	675	299	4.462	3.491	1.322
2035	288	439	473	692	301	4.452	3.505	1.315
<b>Veränder.</b>								
<b>1995 - 2015</b>	<b>5</b>	<b>-71</b>	<b>-123</b>	<b>-12</b>	<b>9</b>	<b>-46</b>	<b>7</b>	<b>259</b>
<b>in v.H.</b>	<b>2,0</b>	<b>-17,2</b>	<b>-25,2</b>	<b>-1,7</b>	<b>2,5</b>	<b>-0,9</b>	<b>0,2</b>	<b>48,1</b>
<b>Veränder.</b>								
<b>2015 - 2035</b>	<b>39</b>	<b>98</b>	<b>108</b>	<b>-19</b>	<b>-70</b>	<b>-865</b>	<b>412</b>	<b>517</b>
<b>in v.H.</b>	<b>15,7</b>	<b>28,7</b>	<b>29,6</b>	<b>-2,7</b>	<b>-18,9</b>	<b>-16,3</b>	<b>13,3</b>	<b>64,8</b>

**Tabelle 30: Wohnungsbedarf 2016 bis 2035 im Gebiet II der Stadt Erfstadt (Szenario G)**

Jahr	zusätzliche Haushalte		Wohnungs- abgänge	Wohnungs-	Wohnungs-
	hohe Singularisierung	niedrige		bedarf	bedarf
1	2	3	4	h. S	n. S.
2016	41	23	10	51	33
2017	41	22	10	51	32
2018	37	18	10	47	28
2019	39	19	10	49	29
2020	43	24	10	53	34
2021	38	18	10	48	28
2022	39	20	10	49	30
2023	28	7	10	38	17
2024	42	23	10	52	33
2025	35	14	10	45	24
2026	14	-5	10	24	5
2027	26	5	10	36	15
2028	15	-4	10	25	6
2029	20	-1	10	30	9
2030	8	-11	10	18	-1
2031	21	0	10	31	10
2032	22	3	10	32	13
2033	18	-3	10	28	7
2034	19	-1	10	29	9
2035	16	-4	10	26	6
<b>Summe</b>	<b>562</b>	<b>167</b>	<b>200</b>	<b>762</b>	<b>367</b>

## Gebiet III

### Altersstruktur der Bevölkerung im Gebiet III 2015 (Köttingen)



**Tabelle 1: Gesamtbevölkerung sowie Geburten-, Sterbefälle und Wanderungssaldo 2008 bis 2015 im Gebiet III der Stadt Erfstadt**

<b>Jahr</b>	<b>Gesamtbevölkerung</b>	<b>Geburten</b>	<b>Sterbefälle</b>	<b>Natürlicher Saldo</b>	<b>Wanderungssaldo</b>
2008	3.740	-	-	-	-
2009	3.755	26	25	1	14
2010	3.695	21	36	-15	-45
2011	3.705	24	23	1	9
2012	3.658	19	31	-12	-35
2013	3.618	25	32	-7	-33
2014	3.611	22	33	-11	4
2015	3.633	23	29	-6	28
<b>Veränder./ Summe</b>	<b>-107</b>			<b>-49</b>	<b>-58</b>
<b>in v.H.</b>	<b>-2,9</b>			<b>-1,3</b>	<b>-1,6</b>

**Tabelle 2: Haushaltsentwicklung 2008 bis 2015 im Gebiet III der Stadt Erfstadt**

<b>Jahr</b>	<b>erwachsene Bevölkerung</b>	<b>Haushalte</b>	<b>Erwachsene je Haushalt</b>	<b>Einwohner je Haus- halt</b>
2008	2.776	1.547	1,794	2,418
2009	2.811	1.560	1,802	2,407
2010	2.796	1.548	1,806	2,387
2011	2.809	1.554	1,808	2,384
2012	2.792	1.544	1,808	2,369
2013	2.786	1.539	1,810	2,351
2014	2.784	1.546	1,801	2,336
2015	2.822	1.561	1,808	2,327
<b>Veränder. in v.H.</b>	<b>46 1,7</b>	<b>14 0,9</b>		

**Tabelle 3: Gesamtbevölkerung sowie Geburten-, Sterbefälle und Wanderungssaldo 2015 bis 2035 im Gebiet III der Stadt Erfstadt (Szenario A)**

<b>Jahr</b>	<b>Bevölkerung gesamt</b>	<b>Gebur- ten</b>	<b>Sterbe- fälle</b>	<b>natürlicher Saldo</b>	<b>Wanderungs- saldo</b>
2015	3.633	-	-	-	-
2016	3.645	31	33	-2	14
2017	3.640	15	34	-19	14
2018	3.649	30	35	-5	14
2019	3.647	20	36	-16	14
2020	3.642	20	39	-19	14
2021	3.645	26	37	-11	14
2022	3.638	21	42	-21	14
2023	3.640	28	40	-12	14
2024	3.625	15	44	-29	14
2025	3.623	30	46	-16	14
2026	3.618	18	37	-19	14
2027	3.608	21	45	-24	14
2028	3.603	24	43	-19	14
2029	3.586	21	52	-31	14
2030	3.583	21	38	-17	14
2031	3.570	18	45	-27	14
2032	3.555	19	48	-29	14
2033	3.544	20	45	-25	14
2034	3.524	21	55	-34	14
2035	3.510	20	48	-28	14
<b>Veränder./ Summe</b>	<b>-123</b>			<b>-403</b>	<b>280</b>
<b>in v.H.</b>	<b>-3,4</b>			<b>-11,1</b>	<b>7,7</b>

**Tabelle 4: Haushaltsentwicklung 2015 bis 2035 im Gebiet III der Stadt Erfstadt (Szenario A)**

Jahr	erwachsene Bevölkerung	Erwachsene je Haushalt		Einwohner je Haushalt		Haushalte	
		hohe Sing.	niedr. Sing.	hohe Sing.	niedr. Sing.	hohe Sing.	niedr. Sing.
2015	2.822	1,808	1,808	2,327	2,327	1.561	1.561
2016	2.836	1,801	1,806	2,313	2,322	1.576	1.570
2017	2.850	1,795	1,804	2,288	2,304	1.591	1.580
2018	2.866	1,789	1,802	2,269	2,295	1.608	1.590
2019	2.878	1,782	1,801	2,248	2,282	1.622	1.598
2020	2.888	1,776	1,799	2,228	2,268	1.635	1.606
2021	2.896	1,770	1,797	2,213	2,261	1.647	1.612
2022	2.909	1,763	1,795	2,189	2,246	1.662	1.620
2023	2.914	1,757	1,793	2,176	2,240	1.673	1.625
2024	2.902	1,751	1,792	2,165	2,238	1.674	1.620
2025	2.891	1,745	1,790	2,163	2,243	1.675	1.615
2026	2.901	1,738	1,788	2,142	2,231	1.689	1.622
2027	2.889	1,732	1,786	2,135	2,231	1.690	1.617
2028	2.881	1,726	1,784	2,128	2,232	1.693	1.614
2029	2.874	1,720	1,783	2,113	2,225	1.697	1.612
2030	2.865	1,714	1,781	2,108	2,227	1.700	1.609
2031	2.862	1,708	1,779	2,093	2,219	1.706	1.609
2032	2.850	1,702	1,777	2,084	2,216	1.706	1.604
2033	2.837	1,696	1,776	2,076	2,218	1.707	1.598
2034	2.821	1,690	1,774	2,067	2,216	1.705	1.590
2035	2.801	1,684	1,772	2,063	2,220	1.701	1.581
<b>Veränder. in v.H.</b>	<b>-21 -0,7</b>					<b>140 9,0</b>	<b>20 1,3</b>

**Tabelle 5: Bevölkerung nach Altersgruppen von 2008 bis 2035 im Gebiet III der Stadt Erfstadt (Szenario A)**

Jahr	Bevölkerung							
	unter 3 Jahre	3 bis u.7 Jahre	7 bis u.11 Jahre	11 bis u.17 Jahre	17 bis u.20 Jahre	20 bis u.60 Jahre	60 bis u.80 Jahre	80 Jahre u. älter
2008	89	126	164	309	158	2.070	695	129
2009	85	130	151	290	162	2.074	731	132
2010	79	121	145	281	151	2.041	739	138
2011	73	135	128	279	158	2.032	744	156
2012	66	132	133	255	155	2.001	763	153
2013	82	117	147	234	137	1.987	764	150
2014	73	126	129	233	143	1.989	765	153
2015	84	111	139	228	130	1.994	789	158
2016	87	117	140	208	138	1.978	807	170
2017	78	123	127	208	134	1.960	823	187
2018	86	120	137	205	121	1.924	867	189
2019	74	137	123	213	100	1.901	895	204
2020	79	124	129	202	102	1.877	919	210
2021	75	130	135	201	103	1.831	946	224
2022	77	127	132	205	104	1.775	988	230
2023	85	116	149	188	102	1.757	1.016	227
2024	74	127	136	201	98	1.718	1.033	238
2025	82	118	142	197	105	1.681	1.067	231
2026	72	127	139	197	96	1.663	1.087	237
2027	78	122	128	210	99	1.625	1.102	244
2028	73	125	139	200	96	1.603	1.112	255
2029	76	122	130	216	88	1.564	1.121	269
2030	76	115	139	207	98	1.542	1.122	284
2031	70	124	134	203	97	1.527	1.117	298
2032	68	116	137	207	105	1.508	1.103	311
2033	67	119	134	197	108	1.516	1.096	307
2034	70	116	127	210	99	1.499	1.090	313
2035	71	111	136	195	107	1.486	1.084	320
<b>Veränder.</b> <b>2008 - 2015</b>	<b>-5</b>	<b>-15</b>	<b>-25</b>	<b>-81</b>	<b>-28</b>	<b>-76</b>	<b>94</b>	<b>29</b>
<b>in v.H.</b>	<b>-5,6</b>	<b>-11,9</b>	<b>-15,2</b>	<b>-26,2</b>	<b>-17,7</b>	<b>-3,7</b>	<b>13,5</b>	<b>22,5</b>
<b>Veränder.</b> <b>2015 - 2035</b>	<b>-13</b>	<b>0</b>	<b>-3</b>	<b>-33</b>	<b>-23</b>	<b>-508</b>	<b>295</b>	<b>162</b>
<b>in v.H.</b>	<b>-15,5</b>	<b>0,0</b>	<b>-2,2</b>	<b>-14,5</b>	<b>-17,7</b>	<b>-25,5</b>	<b>37,4</b>	<b>102,5</b>

**Tabelle 6: Wohnungsbedarf 2016 bis 2035 im Gebiet III der Stadt Erfstadt (Szenario A)**

Jahr	zusätzliche Haushalte		Wohnungs- abgänge	Wohnungs-	Wohnungs-
	hohe Singularisierung	niedrige		bedarf	bedarf
1	2	3	4	h. S	n. S.
2016	15	9	3	18	12
2017	15	10	3	18	13
2018	17	10	3	20	13
2019	14	8	3	17	11
2020	13	8	3	16	11
2021	12	6	3	15	9
2022	15	8	3	18	11
2023	11	5	3	14	8
2024	1	-5	3	4	-2
2025	1	-5	3	4	-2
2026	14	7	3	17	10
2027	1	-5	3	4	-2
2028	3	-3	3	6	0
2029	4	-2	3	7	1
2030	3	-3	3	6	0
2031	6	0	3	9	3
2032	0	-5	3	3	-2
2033	1	-6	3	4	-3
2034	-2	-8	3	1	-5
2035	-4	-9	3	-1	-6
<b>Summe</b>	<b>140</b>	<b>20</b>	<b>60</b>	<b>200</b>	<b>80</b>

**Tabelle 7: Gesamtbevölkerung sowie Geburten-, Sterbefälle und Wanderungssaldo 2015 bis 2035 im Gebiet III der Stadt Erfstadt (Szenario B)**

<b>Jahr</b>	<b>Bevölkerung gesamt</b>	<b>Gebur- ten</b>	<b>Sterbe- fälle</b>	<b>natürlicher Saldo</b>	<b>Wanderungs- saldo</b>
2015	3.633	-	-	-	-
2016	3.631	31	33	-2	0
2017	3.612	15	34	-19	0
2018	3.606	29	35	-6	0
2019	3.591	21	36	-15	0
2020	3.571	19	39	-20	0
2021	3.558	24	37	-13	0
2022	3.541	24	41	-17	0
2023	3.522	22	41	-19	0
2024	3.496	17	43	-26	0
2025	3.476	25	45	-20	0
2026	3.460	23	39	-16	0
2027	3.439	23	44	-21	0
2028	3.416	20	43	-23	0
2029	3.382	16	50	-34	0
2030	3.363	21	40	-19	0
2031	3.337	19	45	-26	0
2032	3.308	18	47	-29	0
2033	3.280	15	43	-28	0
2034	3.251	24	53	-29	0
2035	3.212	11	50	-39	0
<b>Veränder./ Summe in v.H.</b>	<b>-421 -11,6</b>			<b>-421 -11,6</b>	<b>0 0,0</b>

**Tabelle 8: Haushaltsentwicklung 2015 bis 2035 im Gebiet III der Stadt Erfstadt (Szenario B)**

Jahr	erwachsene Bevölkerung	Erwachsene je Haushalt		Einwohner je Haushalt		Haushalte	
		hohe Sing.	niedr. Sing.	hohe Sing.	niedr. Sing.	hohe Sing.	niedr. Sing.
2015	2.822	1,808	1,808	2,327	2,327	1.561	1.561
2016	2.828	1,801	1,806	2,310	2,319	1.572	1.566
2017	2.834	1,795	1,804	2,283	2,299	1.582	1.571
2018	2.841	1,789	1,802	2,262	2,288	1.594	1.576
2019	2.844	1,782	1,801	2,240	2,274	1.603	1.579
2020	2.845	1,776	1,799	2,217	2,257	1.611	1.582
2021	2.844	1,770	1,797	2,199	2,248	1.618	1.583
2022	2.849	1,763	1,795	2,175	2,231	1.628	1.587
2023	2.844	1,757	1,793	2,157	2,221	1.633	1.586
2024	2.824	1,751	1,792	2,146	2,218	1.629	1.576
2025	2.804	1,745	1,790	2,139	2,218	1.625	1.567
2026	2.804	1,738	1,788	2,119	2,207	1.633	1.568
2027	2.784	1,732	1,786	2,111	2,206	1.629	1.559
2028	2.767	1,726	1,784	2,101	2,202	1.626	1.551
2029	2.753	1,720	1,783	2,080	2,190	1.626	1.544
2030	2.733	1,714	1,781	2,075	2,191	1.621	1.535
2031	2.721	1,708	1,779	2,057	2,182	1.622	1.529
2032	2.701	1,702	1,777	2,046	2,176	1.617	1.520
2033	2.679	1,696	1,776	2,035	2,174	1.612	1.509
2034	2.654	1,690	1,774	2,027	2,173	1.604	1.496
2035	2.621	1,684	1,772	2,019	2,172	1.591	1.479
<b>Veränder. in v.H.</b>	<b>-201 -7,1</b>					<b>30 1,9</b>	<b>-82 -5,3</b>

**Tabelle 9: Bevölkerung nach Altersgruppen von 2008 bis 2035 im Gebiet III der Stadt Erfstadt (Szenario B)**

Jahr	Bevölkerung							
	unter 3 Jahre	3 bis u.7 Jahre	7 bis u.11 Jahre	11 bis u.17 Jahre	17 bis u.20 Jahre	20 bis u.60 Jahre	60 bis u.80 Jahre	80 Jahre u. älter
2008	89	126	164	309	158	2.070	695	129
2009	85	130	151	290	162	2.074	731	132
2010	79	121	145	281	151	2.041	739	138
2011	73	135	128	279	158	2.032	744	156
2012	66	132	133	255	155	2.001	763	153
2013	82	117	147	234	137	1.987	764	150
2014	73	126	129	233	143	1.989	765	153
2015	84	111	139	228	130	1.994	789	158
2016	85	114	140	208	138	1.969	807	170
2017	74	119	125	208	134	1.942	823	187
2018	81	113	133	205	121	1.897	867	189
2019	70	127	117	213	100	1.865	895	204
2020	74	112	120	202	102	1.832	919	210
2021	69	115	125	199	103	1.777	946	224
2022	73	113	119	201	104	1.713	988	230
2023	76	101	133	182	102	1.685	1.016	227
2024	69	110	118	192	98	1.638	1.033	238
2025	70	105	121	185	105	1.592	1.067	231
2026	70	107	119	180	96	1.566	1.085	237
2027	76	105	107	190	97	1.522	1.098	244
2028	71	106	116	177	92	1.493	1.106	255
2029	65	104	111	189	82	1.448	1.114	269
2030	63	105	113	179	91	1.415	1.113	284
2031	62	108	111	172	89	1.392	1.105	298
2032	64	99	112	174	94	1.365	1.089	311
2033	58	98	110	167	95	1.362	1.083	307
2034	63	94	111	174	84	1.339	1.073	313
2035	56	92	114	162	91	1.309	1.068	320
<b>Veränder.</b> <b>2008 - 2015</b>	<b>-5</b>	<b>-15</b>	<b>-25</b>	<b>-81</b>	<b>-28</b>	<b>-76</b>	<b>94</b>	<b>29</b>
<b>in v.H.</b>	<b>-5,6</b>	<b>-11,9</b>	<b>-15,2</b>	<b>-26,2</b>	<b>-17,7</b>	<b>-3,7</b>	<b>13,5</b>	<b>22,5</b>
<b>Veränder.</b> <b>2015 - 2035</b>	<b>-28</b>	<b>-19</b>	<b>-25</b>	<b>-66</b>	<b>-39</b>	<b>-685</b>	<b>279</b>	<b>162</b>
<b>in v.H.</b>	<b>-33,3</b>	<b>-17,1</b>	<b>-18,0</b>	<b>-28,9</b>	<b>-30,0</b>	<b>-34,4</b>	<b>35,4</b>	<b>102,5</b>

**Tabelle 10: Wohnungsbedarf 2016 bis 2035 im Gebiet III der Stadt Erfstadt  
(Szenario B)**

Jahr	zusätzliche Haushalte		Wohnungs- abgänge	Wohnungs-	Wohnungs-
	hohe Singularisierung	niedrige		bedarf	bedarf
1	2	3	4	h. S	n. S.
2016	11	5	3	14	8
2017	10	5	3	13	8
2018	12	5	3	15	8
2019	9	3	3	12	6
2020	8	3	3	11	6
2021	7	1	3	10	4
2022	10	4	3	13	7
2023	5	-1	3	8	2
2024	-4	-10	3	-1	-7
2025	-4	-9	3	-1	-6
2026	8	1	3	11	4
2027	-4	-9	3	-1	-6
2028	-3	-8	3	0	-5
2029	0	-7	3	3	-4
2030	-5	-9	3	-2	-6
2031	1	-6	3	4	-3
2032	-5	-9	3	-2	-6
2033	-5	-11	3	-2	-8
2034	-8	-13	3	-5	-10
2035	-13	-17	3	-10	-14
<b>Summe</b>	<b>30</b>	<b>-82</b>	<b>60</b>	<b>90</b>	<b>-22</b>

**Tabelle 11: Gesamtbevölkerung sowie Geburten-, Sterbefälle und Wanderungssaldo 2015 bis 2035 im Gebiet III der Stadt Erfstadt (Szenario C)**

<b>Jahr</b>	<b>Bevölkerung gesamt</b>	<b>Gebur- ten</b>	<b>Sterbe- fälle</b>	<b>natürlicher Saldo</b>	<b>Wanderungs- saldo</b>
2015	3.633	-	-	-	-
2016	3.659	31	33	-2	28
2017	3.668	15	34	-19	28
2018	3.691	30	35	-5	28
2019	3.704	21	36	-15	28
2020	3.712	19	39	-20	28
2021	3.730	27	37	-10	28
2022	3.737	21	42	-21	28
2023	3.752	27	40	-13	28
2024	3.751	17	46	-29	28
2025	3.763	29	45	-16	28
2026	3.773	18	36	-18	28
2027	3.775	22	48	-26	28
2028	3.784	24	43	-19	28
2029	3.783	22	51	-29	28
2030	3.792	19	38	-19	28
2031	3.794	21	47	-26	28
2032	3.794	20	48	-28	28
2033	3.799	23	46	-23	28
2034	3.792	20	55	-35	28
2035	3.788	16	48	-32	28
<b>Veränder./ Summe in v.H.</b>	<b>155 4,3</b>			<b>-405 -11,1</b>	<b>560 15,4</b>

**Tabelle 12: Haushaltsentwicklung 2015 bis 2035 im Gebiet III der Stadt Erfstadt  
(Szenario C)**

Jahr	erwachsene Bevölkerung	Erwachsene je Haus- halt		Einwohner je Haushalt		Haushalte	
		hohe Sing.	niedr. Sing.	hohe Sing.	niedr. Sing.	hohe Sing.	niedr. Sing.
2015	2.822	1,808	1,808	2,327	2,327	1.561	1.561
2016	2.848	1,801	1,806	2,311	2,320	1.583	1.577
2017	2.874	1,795	1,804	2,285	2,303	1.605	1.593
2018	2.902	1,789	1,802	2,267	2,293	1.628	1.610
2019	2.926	1,782	1,801	2,246	2,279	1.649	1.625
2020	2.948	1,776	1,799	2,224	2,265	1.669	1.639
2021	2.968	1,770	1,797	2,210	2,258	1.688	1.652
2022	2.993	1,763	1,795	2,185	2,242	1.710	1.667
2023	3.010	1,757	1,793	2,171	2,236	1.728	1.678
2024	3.008	1,751	1,792	2,162	2,234	1.735	1.679
2025	3.010	1,745	1,790	2,158	2,237	1.744	1.682
2026	3.033	1,738	1,788	2,136	2,225	1.766	1.696
2027	3.030	1,732	1,786	2,130	2,226	1.772	1.696
2028	3.034	1,726	1,784	2,122	2,226	1.783	1.700
2029	3.040	1,720	1,783	2,108	2,219	1.795	1.705
2030	3.043	1,714	1,781	2,101	2,219	1.805	1.709
2031	3.050	1,708	1,779	2,087	2,214	1.818	1.714
2032	3.050	1,702	1,777	2,078	2,211	1.826	1.716
2033	3.048	1,696	1,776	2,071	2,213	1.834	1.717
2034	3.044	1,690	1,774	2,061	2,210	1.840	1.716
2035	3.036	1,684	1,772	2,055	2,211	1.843	1.713
<b>Veränder. in v.H.</b>	<b>214 7,6</b>					<b>282 18,1</b>	<b>152 9,7</b>

**Tabelle 13: Bevölkerung nach Altersgruppen von 2008 bis 2035 im Gebiet III der Stadt Erfstadt (Szenario C)**

Jahr	Bevölkerung							
	unter 3 Jahre	3 bis u.7 Jahre	7 bis u.11 Jahre	11 bis u.17 Jahre	17 bis u.20 Jahre	20 bis u.60 Jahre	60 bis u.80 Jahre	80 Jahre u. älter
2008	89	126	164	309	158	2.070	695	129
2009	85	130	151	290	162	2.074	731	132
2010	79	121	145	281	151	2.041	739	138
2011	73	135	128	279	158	2.032	744	156
2012	66	132	133	255	155	2.001	763	153
2013	82	117	147	234	137	1.987	764	150
2014	73	126	129	233	143	1.989	765	153
2015	84	111	139	228	130	1.994	789	158
2016	88	118	140	208	138	1.990	807	170
2017	79	126	127	208	134	1.984	823	187
2018	87	125	137	205	121	1.960	867	189
2019	76	144	123	213	100	1.949	895	204
2020	80	132	130	202	102	1.937	919	210
2021	77	138	138	201	103	1.903	946	224
2022	78	136	137	205	104	1.859	988	230
2023	86	124	156	188	102	1.853	1.016	227
2024	76	136	144	202	98	1.824	1.033	238
2025	83	127	150	200	105	1.799	1.068	231
2026	74	134	148	202	96	1.793	1.089	237
2027	79	132	136	217	99	1.763	1.105	244
2028	75	133	148	209	96	1.752	1.116	255
2029	79	130	139	227	88	1.727	1.124	269
2030	76	125	146	220	99	1.715	1.127	284
2031	73	132	144	215	100	1.709	1.123	298
2032	71	126	145	220	110	1.699	1.112	311
2033	75	127	142	210	114	1.716	1.108	307
2034	74	126	137	222	105	1.707	1.108	313
2035	70	122	144	209	113	1.703	1.107	320
<b>Veränder.</b> <b>2008 - 2015</b>	<b>-5</b>	<b>-15</b>	<b>-25</b>	<b>-81</b>	<b>-28</b>	<b>-76</b>	<b>94</b>	<b>29</b>
<b>in v.H.</b>	<b>-5,6</b>	<b>-11,9</b>	<b>-15,2</b>	<b>-26,2</b>	<b>-17,7</b>	<b>-3,7</b>	<b>13,5</b>	<b>22,5</b>
<b>Veränder.</b> <b>2015 - 2035</b>	<b>-14</b>	<b>11</b>	<b>5</b>	<b>-19</b>	<b>-17</b>	<b>-291</b>	<b>318</b>	<b>162</b>
<b>in v.H.</b>	<b>-16,7</b>	<b>9,9</b>	<b>3,6</b>	<b>-8,3</b>	<b>-13,1</b>	<b>-14,6</b>	<b>40,3</b>	<b>102,5</b>

**Tabelle 14: Wohnungsbedarf 2016 bis 2035 im Gebiet III der Stadt Erfstadt  
(Szenario C)**

Jahr	zusätzliche Haushalte		Wohnungs- abgänge	Wohnungs-	Wohnungs-
	hohe Singularisierung	niedrige		bedarf	bedarf
1	2	3	4	h. S	n. S.
2016	22	16	3	25	19
2017	22	16	3	25	19
2018	23	17	3	26	20
2019	21	15	3	24	18
2020	20	14	3	23	17
2021	19	13	3	22	16
2022	22	15	3	25	18
2023	18	11	3	21	14
2024	7	1	3	10	4
2025	9	3	3	12	6
2026	22	14	3	25	17
2027	6	0	3	9	3
2028	11	4	3	14	7
2029	12	5	3	15	8
2030	10	4	3	13	7
2031	13	5	3	16	8
2032	8	2	3	11	5
2033	8	1	3	11	4
2034	6	-1	3	9	2
2035	3	-3	3	6	0
<b>Summe</b>	<b>282</b>	<b>152</b>	<b>60</b>	<b>342</b>	<b>212</b>

**Tabelle 15: Gesamtbevölkerung sowie Geburten-, Sterbefälle und Wanderungssaldo 2015 bis 2035 im Gebiet III der Stadt Erfstadt (Szenario D)**

<b>Jahr</b>	<b>Bevölkerung gesamt</b>	<b>Gebur- ten</b>	<b>Sterbe- fälle</b>	<b>natürlicher Saldo</b>	<b>Wanderungs- saldo</b>
2015	3.633	-	-	-	-
2016	3.645	31	33	-2	14
2017	3.640	15	34	-19	14
2018	3.649	30	35	-5	14
2019	3.650	23	36	-13	14
2020	3.649	24	39	-15	14
2021	3.652	26	37	-11	14
2022	3.649	25	42	-17	14
2023	3.648	25	40	-15	14
2024	3.648	31	45	-14	14
2025	3.642	25	45	-20	14
2026	3.645	26	37	-11	14
2027	3.642	28	45	-17	14
2028	3.636	23	43	-20	14
2029	3.625	27	52	-25	14
2030	3.623	22	38	-16	14
2031	3.615	23	45	-22	14
2032	3.611	30	48	-18	14
2033	3.602	22	45	-23	14
2034	3.580	19	55	-36	14
2035	3.573	27	48	-21	14
<b>Veränder./ Summe in v.H.</b>	<b>-60 -1,7</b>			<b>-340 -9,4</b>	<b>280 7,7</b>

**Tabelle 16: Haushaltsentwicklung 2015 bis 2035 im Gebiet III der Stadt Erfstadt (Szenario D)**

Jahr	erwachsene	Erwachsene je Haushalt		Einwohner je Haushalt		Haushalte	
	Bevölkerung	hohe Sing.	niedr. Sing.	hohe Sing.	niedr. Sing.	hohe Sing.	niedr. Sing.
2015	2.822	1,808	1,808	2,327	2,327	1.561	1.561
2016	2.836	1,801	1,806	2,313	2,322	1.576	1.570
2017	2.850	1,795	1,804	2,288	2,304	1.591	1.580
2018	2.866	1,789	1,802	2,269	2,295	1.608	1.590
2019	2.878	1,782	1,801	2,250	2,284	1.622	1.598
2020	2.888	1,776	1,799	2,232	2,272	1.635	1.606
2021	2.896	1,770	1,797	2,217	2,266	1.647	1.612
2022	2.909	1,763	1,795	2,196	2,252	1.662	1.620
2023	2.914	1,757	1,793	2,181	2,245	1.673	1.625
2024	2.902	1,751	1,792	2,179	2,252	1.674	1.620
2025	2.891	1,745	1,790	2,174	2,255	1.675	1.615
2026	2.901	1,738	1,788	2,158	2,247	1.689	1.622
2027	2.889	1,732	1,786	2,155	2,252	1.690	1.617
2028	2.881	1,726	1,784	2,148	2,253	1.693	1.614
2029	2.874	1,720	1,783	2,136	2,249	1.697	1.612
2030	2.865	1,714	1,781	2,131	2,252	1.700	1.609
2031	2.862	1,708	1,779	2,119	2,247	1.706	1.609
2032	2.850	1,702	1,777	2,117	2,251	1.706	1.604
2033	2.837	1,696	1,776	2,110	2,254	1.707	1.598
2034	2.821	1,690	1,774	2,100	2,252	1.705	1.590
2035	2.801	1,684	1,772	2,101	2,260	1.701	1.581
<b>Veränder.</b>	<b>-21</b>					<b>140</b>	<b>20</b>
<b>in v.H.</b>	<b>-0,7</b>					<b>9,0</b>	<b>1,3</b>

**Tabelle 17: Bevölkerung nach Altersgruppen von 2008 bis 2035 im Gebiet III der Stadt Erfstadt (Szenario D)**

Jahr	Bevölkerung							
	unter 3 Jahre	3 bis u.7 Jahre	7 bis u.11 Jahre	11 bis u.17 Jahre	17 bis u.20 Jahre	20 bis u.60 Jahre	60 bis u.80 Jahre	80 Jahre u. älter
2008	89	126	164	309	158	2.070	695	129
2009	85	130	151	290	162	2.074	731	132
2010	79	121	145	281	151	2.041	739	138
2011	73	135	128	279	158	2.032	744	156
2012	66	132	133	255	155	2.001	763	153
2013	82	117	147	234	137	1.987	764	150
2014	73	126	129	233	143	1.989	765	153
2015	84	111	139	228	130	1.994	789	158
2016	87	117	140	208	138	1.978	807	170
2017	78	123	127	208	134	1.960	823	187
2018	86	120	137	205	121	1.924	867	189
2019	77	137	123	213	100	1.901	895	204
2020	86	124	129	202	102	1.877	919	210
2021	82	130	135	201	103	1.831	946	224
2022	85	130	132	205	104	1.775	988	230
2023	86	123	149	188	102	1.757	1.016	227
2024	90	134	136	201	98	1.718	1.033	238
2025	90	129	142	197	105	1.681	1.067	231
2026	91	132	142	197	96	1.663	1.087	237
2027	89	138	135	210	99	1.625	1.102	244
2028	87	137	146	200	96	1.603	1.112	255
2029	88	138	141	216	88	1.564	1.121	269
2030	82	141	144	210	98	1.542	1.122	284
2031	82	134	150	210	97	1.527	1.117	298
2032	85	136	149	214	105	1.508	1.103	311
2033	85	132	150	208	108	1.516	1.096	307
2034	81	127	153	218	99	1.499	1.090	313
2035	78	134	146	218	107	1.486	1.084	320
<b>Veränder.</b>								
<b>1995 - 2015</b>	<b>-5</b>	<b>-15</b>	<b>-25</b>	<b>-81</b>	<b>-28</b>	<b>-76</b>	<b>94</b>	<b>29</b>
<b>in v.H.</b>	<b>-5,6</b>	<b>-11,9</b>	<b>-15,2</b>	<b>-26,2</b>	<b>-17,7</b>	<b>-3,7</b>	<b>13,5</b>	<b>22,5</b>
<b>Veränder.</b>								
<b>2015 - 2035</b>	<b>-6</b>	<b>23</b>	<b>7</b>	<b>-10</b>	<b>-23</b>	<b>-508</b>	<b>295</b>	<b>162</b>
<b>in v.H.</b>	<b>-7,1</b>	<b>20,7</b>	<b>5,0</b>	<b>-4,4</b>	<b>-17,7</b>	<b>-25,5</b>	<b>37,4</b>	<b>102,5</b>

**Tabelle 18: Wohnungsbedarf 2016 bis 2035 im Gebiet III der Stadt Erfstadt  
(Szenario D)**

Jahr	zusätzliche Haushalte		Wohnungs- abgänge	Wohnungs-	Wohnungs-
	hohe Singularisierung	niedrige		bedarf	bedarf
1	2	3	4	h. S	n. S.
2016	15	9	3	18	12
2017	15	10	3	18	13
2018	17	10	3	20	13
2019	14	8	3	17	11
2020	13	8	3	16	11
2021	12	6	3	15	9
2022	15	8	3	18	11
2023	11	5	3	14	8
2024	1	-5	3	4	-2
2025	1	-5	3	4	-2
2026	14	7	3	17	10
2027	1	-5	3	4	-2
2028	3	-3	3	6	0
2029	4	-2	3	7	1
2030	3	-3	3	6	0
2031	6	0	3	9	3
2032	0	-5	3	3	-2
2033	1	-6	3	4	-3
2034	-2	-8	3	1	-5
2035	-4	-9	3	-1	-6
<b>Summe</b>	<b>140</b>	<b>20</b>	<b>60</b>	<b>200</b>	<b>80</b>

**Tabelle 19: Gesamtbevölkerung sowie Geburten-, Sterbefälle und Wanderungssaldo 2015 bis 2035 im Gebiet III der Stadt Erfstadt (Szenario E)**

<b>Jahr</b>	<b>Bevölkerung gesamt</b>	<b>Gebur- ten</b>	<b>Sterbe- fälle</b>	<b>natürlicher Saldo</b>	<b>Wanderungs- saldo</b>
2015	3.633	-	-	-	-
2016	3.637	31	33	-2	6
2017	3.640	15	34	-19	22
2018	3.645	30	35	-5	10
2019	3.651	20	36	-16	22
2020	3.653	19	39	-20	22
2021	3.659	27	37	-10	16
2022	3.660	21	42	-21	22
2023	3.665	26	40	-14	19
2024	3.669	18	43	-25	29
2025	3.674	30	47	-17	22
2026	3.677	18	37	-19	22
2027	3.681	20	46	-26	30
2028	3.685	24	44	-20	24
2029	3.689	25	50	-25	29
2030	3.694	19	38	-19	24
2031	3.698	16	45	-29	33
2032	3.700	23	50	-27	29
2033	3.706	20	46	-26	32
2034	3.709	19	53	-34	37
2035	3.713	19	47	-28	32
<b>Veränder./ Summe in v.H.</b>	<b>80 2,2</b>			<b>-402 -11,1</b>	<b>482 13,3</b>

**Tabelle 20: Haushaltsentwicklung 2015 bis 2035 im Gebiet III der Stadt Erfstadt (Szenario E)**

Jahr	erwachsene	Erwachsene je Haushalt		Einwohner je Haushalt		Haushalte	
	Bevölkerung	hohe Sing.	niedr. Sing.	hohe Sing.	niedr. Sing.	hohe Sing.	niedr. Sing.
2015	2.822	1,808	1,808	2,327	2,327	1.561	1.561
2016	2.831	1,801	1,806	2,312	2,320	1.573	1.568
2017	2.852	1,795	1,804	2,286	2,302	1.592	1.581
2018	2.866	1,789	1,802	2,267	2,292	1.608	1.590
2019	2.885	1,782	1,801	2,245	2,279	1.626	1.602
2020	2.902	1,776	1,799	2,223	2,265	1.643	1.613
2021	2.911	1,770	1,797	2,210	2,259	1.656	1.620
2022	2.931	1,763	1,795	2,185	2,241	1.675	1.633
2023	2.940	1,757	1,793	2,171	2,236	1.688	1.639
2024	2.942	1,751	1,792	2,162	2,234	1.697	1.642
2025	2.937	1,745	1,790	2,159	2,239	1.702	1.641
2026	2.954	1,738	1,788	2,138	2,226	1.720	1.652
2027	2.955	1,732	1,786	2,129	2,226	1.729	1.654
2028	2.955	1,726	1,784	2,121	2,225	1.737	1.656
2029	2.963	1,720	1,783	2,108	2,220	1.750	1.662
2030	2.963	1,714	1,781	2,101	2,220	1.758	1.664
2031	2.977	1,708	1,779	2,085	2,210	1.774	1.673
2032	2.976	1,702	1,777	2,076	2,210	1.782	1.674
2033	2.975	1,696	1,776	2,070	2,211	1.790	1.676
2034	2.981	1,690	1,774	2,058	2,206	1.802	1.681
2035	2.977	1,684	1,772	2,054	2,210	1.808	1.680
<b>Veränder.</b>	<b>155</b>					<b>247</b>	<b>119</b>
<b>in v.H.</b>	<b>5,5</b>					<b>15,8</b>	<b>7,6</b>

**Tabelle 21: Bevölkerung nach Altersgruppen von 2008 bis 2035 im Gebiet III der Stadt Erfstadt (Szenario E)**

Jahr	Bevölkerung							
	unter 3 Jahre	3 bis u.7 Jahre	7 bis u.11 Jahre	11 bis u.17 Jahre	17 bis u.20 Jahre	20 bis u.60 Jahre	60 bis u.80 Jahre	80 Jahre u. älter
2008	89	126	164	309	158	2.070	695	129
2009	85	130	151	290	162	2.074	731	132
2010	79	121	145	281	151	2.041	739	138
2011	73	135	128	279	158	2.032	744	156
2012	66	132	133	255	155	2.001	763	153
2013	82	117	147	234	137	1.987	764	150
2014	73	126	129	233	143	1.989	765	153
2015	84	111	139	228	130	1.994	789	158
2016	87	114	140	208	138	1.973	807	170
2017	78	123	125	208	134	1.962	823	187
2018	86	118	135	205	121	1.924	867	189
2019	74	137	120	213	100	1.908	895	204
2020	78	126	125	202	102	1.891	919	210
2021	75	132	134	199	103	1.846	946	224
2022	77	131	130	203	104	1.797	988	230
2023	84	119	149	185	102	1.783	1.016	227
2024	76	131	138	197	98	1.758	1.033	238
2025	83	123	144	194	105	1.727	1.067	231
2026	75	130	143	193	96	1.718	1.085	237
2027	78	129	131	209	97	1.693	1.100	244
2028	72	132	143	200	94	1.679	1.110	255
2029	80	128	135	218	85	1.655	1.119	269
2030	78	123	142	211	96	1.640	1.120	284
2031	71	129	141	206	96	1.641	1.115	299
2032	69	125	144	213	104	1.632	1.101	312
2033	71	127	140	204	109	1.651	1.096	308
2034	74	124	135	215	100	1.657	1.089	315
2035	69	125	141	203	110	1.656	1.086	323
<b>Veränder.</b>								
<b>1995 - 2015</b>	<b>-5</b>	<b>-15</b>	<b>-25</b>	<b>-81</b>	<b>-28</b>	<b>-76</b>	<b>94</b>	<b>29</b>
<b>in v.H.</b>	<b>-5,6</b>	<b>-11,9</b>	<b>-15,2</b>	<b>-26,2</b>	<b>-17,7</b>	<b>-3,7</b>	<b>13,5</b>	<b>22,5</b>
<b>Veränder.</b>								
<b>2015 - 2035</b>	<b>-15</b>	<b>14</b>	<b>2</b>	<b>-25</b>	<b>-20</b>	<b>-338</b>	<b>297</b>	<b>165</b>
<b>in v.H.</b>	<b>-17,9</b>	<b>12,6</b>	<b>1,4</b>	<b>-11,0</b>	<b>-15,4</b>	<b>-17,0</b>	<b>37,6</b>	<b>104,4</b>

**Tabelle 22: Wohnungsbedarf 2016 bis 2035 im Gebiet III der Stadt Erfstadt  
(Szenario E)**

Jahr	zusätzliche Haushalte		Wohnungs- abgänge	Wohnungs-	Wohnungs-
	hohe Singularisierung	niedrige		bedarf	bedarf
1	2	3	4	h. S	n. S.
2016	12	7	3	15	10
2017	19	13	3	22	16
2018	16	9	3	19	12
2019	18	12	3	21	15
2020	17	11	3	20	14
2021	13	7	3	16	10
2022	19	13	3	22	16
2023	13	6	3	16	9
2024	9	3	3	12	6
2025	5	-1	3	8	2
2026	18	11	3	21	14
2027	9	2	3	12	5
2028	8	2	3	11	5
2029	13	6	3	16	9
2030	8	2	3	11	5
2031	16	9	3	19	12
2032	8	1	3	11	4
2033	8	2	3	11	5
2034	12	5	3	15	8
2035	6	-1	3	9	2
<b>Summe</b>	<b>247</b>	<b>119</b>	<b>60</b>	<b>307</b>	<b>179</b>

**Tabelle 23: Gesamtbevölkerung sowie Geburten-, Sterbefälle und Wanderungssaldo 2015 bis 2035 im Gebiet III der Stadt Erfstadt (Szenario F)**

<b>Jahr</b>	<b>Bevölkerung gesamt</b>	<b>Gebur- ten</b>	<b>Sterbe- fälle</b>	<b>natürlicher Saldo</b>	<b>Wanderungs- saldo</b>
2015	3.633	-	-	-	-
2016	3.637	31	33	-2	6
2017	3.640	15	34	-19	22
2018	3.645	30	35	-5	10
2019	3.654	23	36	-13	22
2020	3.660	23	39	-16	22
2021	3.667	28	37	-9	16
2022	3.670	23	42	-19	22
2023	3.675	26	40	-14	19
2024	3.691	31	44	-13	29
2025	3.692	25	46	-21	22
2026	3.703	26	37	-11	22
2027	3.715	28	46	-18	30
2028	3.718	23	44	-21	24
2029	3.724	27	50	-23	29
2030	3.733	23	38	-15	24
2031	3.748	27	45	-18	33
2032	3.754	27	50	-23	29
2033	3.760	20	46	-26	32
2034	3.766	22	53	-31	37
2035	3.777	26	47	-21	32
<b>Veränder./ Summe in v.H.</b>	<b>144 4,0</b>			<b>-338 -9,3</b>	<b>482 13,3</b>

**Tabelle 24: Haushaltsentwicklung 2015 bis 2035 im Gebiet III der Stadt Erfstadt (Szenario F)**

Jahr	erwachsene	Erwachsene je Haushalt		Einwohner je Haushalt		Haushalte	
	Bevölkerung	hohe Sing.	niedr. Sing.	hohe Sing.	niedr. Sing.	hohe Sing.	niedr. Sing.
2015	2.822	1,808	1,808	2,327	2,327	1.561	1.561
2016	2.831	1,801	1,806	2,312	2,320	1.573	1.568
2017	2.852	1,795	1,804	2,286	2,302	1.592	1.581
2018	2.866	1,789	1,802	2,267	2,292	1.608	1.590
2019	2.885	1,782	1,801	2,247	2,281	1.626	1.602
2020	2.902	1,776	1,799	2,228	2,269	1.643	1.613
2021	2.911	1,770	1,797	2,214	2,264	1.656	1.620
2022	2.931	1,763	1,795	2,191	2,247	1.675	1.633
2023	2.940	1,757	1,793	2,177	2,242	1.688	1.639
2024	2.942	1,751	1,792	2,175	2,248	1.697	1.642
2025	2.937	1,745	1,790	2,169	2,250	1.702	1.641
2026	2.954	1,738	1,788	2,153	2,242	1.720	1.652
2027	2.955	1,732	1,786	2,149	2,246	1.729	1.654
2028	2.955	1,726	1,784	2,140	2,245	1.737	1.656
2029	2.963	1,720	1,783	2,128	2,241	1.750	1.662
2030	2.963	1,714	1,781	2,123	2,243	1.758	1.664
2031	2.977	1,708	1,779	2,113	2,240	1.774	1.673
2032	2.976	1,702	1,777	2,107	2,243	1.782	1.674
2033	2.975	1,696	1,776	2,101	2,243	1.790	1.676
2034	2.981	1,690	1,774	2,090	2,240	1.802	1.681
2035	2.977	1,684	1,772	2,089	2,248	1.808	1.680
<b>Veränder.</b>	<b>155</b>					<b>247</b>	<b>119</b>
<b>in v.H.</b>	<b>5,5</b>					<b>15,8</b>	<b>7,6</b>

**Tabelle 25: Bevölkerung nach Altersgruppen von 2008 bis 2035 im Gebiet III der Stadt Erfstadt (Szenario F)**

Jahr	Bevölkerung							
	unter 3 Jahre	3 bis u.7 Jahre	7 bis u.11 Jahre	11 bis u.17 Jahre	17 bis u.20 Jahre	20 bis u.60 Jahre	60 bis u.80 Jahre	80 Jahre u. älter
2008	89	126	164	309	158	2.070	695	129
2009	85	130	151	290	162	2.074	731	132
2010	79	121	145	281	151	2.041	739	138
2011	73	135	128	279	158	2.032	744	156
2012	66	132	133	255	155	2.001	763	153
2013	82	117	147	234	137	1.987	764	150
2014	73	126	129	233	143	1.989	765	153
2015	84	111	139	228	130	1.994	789	158
2016	87	114	140	208	138	1.973	807	170
2017	78	123	125	208	134	1.962	823	187
2018	86	118	135	205	121	1.924	867	189
2019	77	137	120	213	100	1.908	895	204
2020	85	126	125	202	102	1.891	919	210
2021	83	132	134	199	103	1.846	946	224
2022	84	134	130	203	104	1.797	988	230
2023	87	126	149	185	102	1.783	1.016	227
2024	90	139	138	197	98	1.758	1.033	238
2025	91	133	144	194	105	1.727	1.067	231
2026	91	137	146	193	96	1.718	1.085	237
2027	90	144	138	209	97	1.693	1.100	244
2028	87	142	151	200	94	1.679	1.110	255
2029	89	144	145	218	85	1.655	1.119	269
2030	83	147	149	214	96	1.640	1.120	284
2031	88	140	156	213	96	1.641	1.115	299
2032	88	142	154	221	104	1.632	1.101	312
2033	86	140	156	214	109	1.651	1.096	308
2034	81	140	159	225	100	1.657	1.089	315
2035	79	146	152	225	110	1.656	1.086	323
<b>Veränder.</b>								
<b>1995 - 2015</b>	<b>-5</b>	<b>-15</b>	<b>-25</b>	<b>-81</b>	<b>-28</b>	<b>-76</b>	<b>94</b>	<b>29</b>
<b>in v.H.</b>	<b>-5,6</b>	<b>-11,9</b>	<b>-15,2</b>	<b>-26,2</b>	<b>-17,7</b>	<b>-3,7</b>	<b>13,5</b>	<b>22,5</b>
<b>Veränder.</b>								
<b>2015 - 2035</b>	<b>-5</b>	<b>35</b>	<b>13</b>	<b>-3</b>	<b>-20</b>	<b>-338</b>	<b>297</b>	<b>165</b>
<b>in v.H.</b>	<b>-6,0</b>	<b>31,5</b>	<b>9,4</b>	<b>-1,3</b>	<b>-15,4</b>	<b>-17,0</b>	<b>37,6</b>	<b>104,4</b>

**Tabelle 26: Wohnungsbedarf 2016 bis 2035 im Gebiet III der Stadt Erfstadt  
(Szenario F)**

Jahr	zusätzliche Haushalte		Wohnungs- abgänge	Wohnungs-	Wohnungs-
	hohe Singularisierung	niedrige		bedarf	bedarf
1	2	3	4	h. S	n. S.
2016	12	7	3	15	10
2017	19	13	3	22	16
2018	16	9	3	19	12
2019	18	12	3	21	15
2020	17	11	3	20	14
2021	13	7	3	16	10
2022	19	13	3	22	16
2023	13	6	3	16	9
2024	9	3	3	12	6
2025	5	-1	3	8	2
2026	18	11	3	21	14
2027	9	2	3	12	5
2028	8	2	3	11	5
2029	13	6	3	16	9
2030	8	2	3	11	5
2031	16	9	3	19	12
2032	8	1	3	11	4
2033	8	2	3	11	5
2034	12	5	3	15	8
2035	6	-1	3	9	2
<b>Summe</b>	<b>247</b>	<b>119</b>	<b>60</b>	<b>307</b>	<b>179</b>

**Tabelle 27: Gesamtbevölkerung sowie Geburten-, Sterbefälle und Wanderungssaldo 2015 bis 2035 im Gebiet III der Stadt Erfstadt (Szenario G)**

<b>Jahr</b>	<b>Bevölkerung gesamt</b>	<b>Gebur- ten</b>	<b>Sterbe- fälle</b>	<b>natürlicher Saldo</b>	<b>Wanderungs- saldo</b>
2015	3.633	-	-	-	-
2016	3.637	31	33	-2	6
2017	3.640	15	34	-19	22
2018	3.645	30	35	-5	10
2019	3.648	23	36	-13	16
2020	3.654	23	39	-16	22
2021	3.657	28	37	-9	12
2022	3.660	23	42	-19	22
2023	3.665	26	40	-14	19
2024	3.668	31	44	-13	16
2025	3.673	25	46	-21	26
2026	3.678	26	37	-11	16
2027	3.682	28	46	-18	22
2028	3.686	23	43	-20	24
2029	3.690	26	51	-25	29
2030	3.693	24	38	-14	17
2031	3.697	25	45	-20	24
2032	3.701	28	48	-20	24
2033	3.704	21	47	-26	29
2034	3.708	18	54	-36	40
2035	3.713	28	47	-19	24
<b>Veränder./ Summe in v.H.</b>	<b>80 2,2</b>			<b>-340 -9,4</b>	<b>420 11,6</b>

**Tabelle 28: Haushaltsentwicklung 2015 bis 2035 im Gebiet III der Stadt Erfstadt (Szenario G)**

Jahr	erwachsene	Erwachsene je Haushalt		Einwohner je Haushalt		Haushalte	
	Bevölkerung	hohe Sing.	niedr. Sing.	hohe Sing.	niedr. Sing.	hohe Sing.	niedr. Sing.
2015	2.822	1,808	1,808	2,327	2,327	1.561	1.561
2016	2.831	1,801	1,806	2,312	2,320	1.573	1.568
2017	2.852	1,795	1,804	2,286	2,302	1.592	1.581
2018	2.866	1,789	1,802	2,267	2,292	1.608	1.590
2019	2.879	1,782	1,801	2,249	2,281	1.622	1.599
2020	2.896	1,776	1,799	2,228	2,270	1.640	1.610
2021	2.903	1,770	1,797	2,215	2,264	1.651	1.615
2022	2.923	1,763	1,795	2,192	2,248	1.670	1.628
2023	2.932	1,757	1,793	2,178	2,242	1.683	1.635
2024	2.922	1,751	1,792	2,176	2,249	1.686	1.631
2025	2.921	1,745	1,790	2,170	2,251	1.693	1.632
2026	2.932	1,738	1,788	2,155	2,243	1.707	1.640
2027	2.926	1,732	1,786	2,151	2,248	1.712	1.638
2028	2.927	1,726	1,784	2,143	2,248	1.720	1.640
2029	2.934	1,720	1,783	2,130	2,242	1.732	1.646
2030	2.928	1,714	1,781	2,126	2,246	1.737	1.644
2031	2.934	1,708	1,779	2,114	2,242	1.749	1.649
2032	2.931	1,702	1,777	2,109	2,244	1.755	1.649
2033	2.927	1,696	1,776	2,103	2,246	1.761	1.649
2034	2.935	1,690	1,774	2,090	2,240	1.774	1.655
2035	2.924	1,684	1,772	2,092	2,250	1.775	1.650
<b>Veränder.</b>	<b>102</b>					<b>214</b>	<b>89</b>
<b>in v.H.</b>	<b>3,6</b>					<b>13,7</b>	<b>5,7</b>

**Tabelle 29: Bevölkerung nach Altersgruppen von 2008 bis 2035 im Gebiet III der Stadt Erfstadt (Szenario G)**

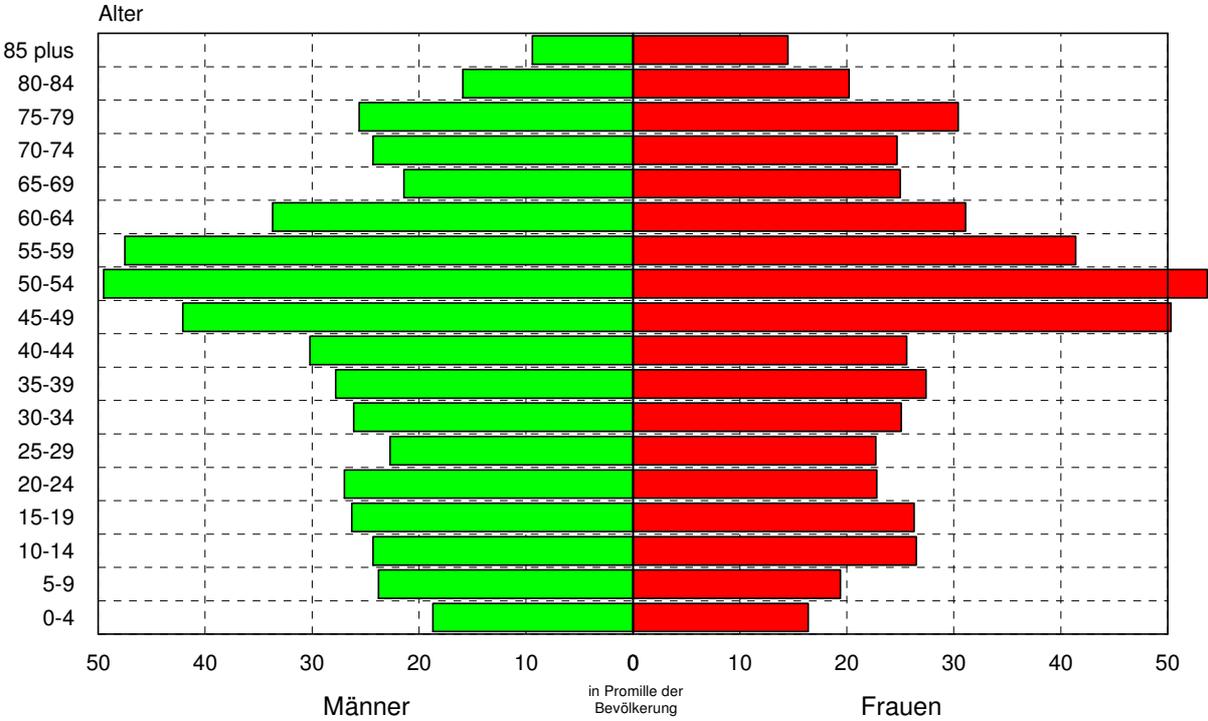
Jahr	Bevölkerung							
	unter 3 Jahre	3 bis u.7 Jahre	7 bis u.11 Jahre	11 bis u.17 Jahre	17 bis u.20 Jahre	20 bis u.60 Jahre	60 bis u.80 Jahre	80 Jahre u. älter
2008	89	126	164	309	158	2.070	695	129
2009	85	130	151	290	162	2.074	731	132
2010	79	121	145	281	151	2.041	739	138
2011	73	135	128	279	158	2.032	744	156
2012	66	132	133	255	155	2.001	763	153
2013	82	117	147	234	137	1.987	764	150
2014	73	126	129	233	143	1.989	765	153
2015	84	111	139	228	130	1.994	789	158
2016	87	114	140	208	138	1.973	807	170
2017	78	123	125	208	134	1.962	823	187
2018	86	118	135	205	121	1.924	867	189
2019	77	137	120	213	100	1.902	895	204
2020	85	126	125	202	102	1.885	919	210
2021	83	130	134	199	103	1.838	946	224
2022	84	132	130	203	104	1.789	988	230
2023	87	124	149	185	102	1.775	1.016	227
2024	89	137	138	197	98	1.738	1.033	238
2025	91	132	142	194	105	1.711	1.067	231
2026	91	136	144	193	96	1.696	1.085	237
2027	89	143	136	209	97	1.664	1.100	244
2028	87	140	149	200	94	1.651	1.110	255
2029	88	143	144	216	85	1.626	1.119	269
2030	83	145	148	212	96	1.605	1.120	284
2031	85	138	155	211	96	1.599	1.115	298
2032	87	139	152	219	104	1.588	1.101	311
2033	85	137	155	211	109	1.605	1.095	307
2034	79	135	157	222	100	1.612	1.088	315
2035	77	142	150	224	108	1.605	1.085	322
<b>Veränder.</b>								
<b>1995 - 2015</b>	<b>-5</b>	<b>-15</b>	<b>-25</b>	<b>-81</b>	<b>-28</b>	<b>-76</b>	<b>94</b>	<b>29</b>
<b>in v.H.</b>	<b>-5,6</b>	<b>-11,9</b>	<b>-15,2</b>	<b>-26,2</b>	<b>-17,7</b>	<b>-3,7</b>	<b>13,5</b>	<b>22,5</b>
<b>Veränder.</b>								
<b>2015 - 2035</b>	<b>-7</b>	<b>31</b>	<b>11</b>	<b>-4</b>	<b>-22</b>	<b>-389</b>	<b>296</b>	<b>164</b>
<b>in v.H.</b>	<b>-8,3</b>	<b>27,9</b>	<b>7,9</b>	<b>-1,8</b>	<b>-16,9</b>	<b>-19,5</b>	<b>37,5</b>	<b>103,8</b>

**Tabelle 30: Wohnungsbedarf 2016 bis 2035 im Gebiet III der Stadt Erfstadt  
(Szenario G)**

Jahr	zusätzliche Haushalte		Wohnungs- abgänge	Wohnungs-	Wohnungs-
	hohe Singularisierung	niedrige		bedarf	bedarf
1	2	3	4	h. S	n. S.
2016	12	7	3	15	10
2017	19	13	3	22	16
2018	16	9	3	19	12
2019	14	9	3	17	12
2020	18	11	3	21	14
2021	11	5	3	14	8
2022	19	13	3	22	16
2023	13	7	3	16	10
2024	3	-4	3	6	-1
2025	7	1	3	10	4
2026	14	8	3	17	11
2027	5	-2	3	8	1
2028	8	2	3	11	5
2029	12	6	3	15	9
2030	5	-2	3	8	1
2031	12	5	3	15	8
2032	6	0	3	9	3
2033	6	0	3	9	3
2034	13	6	3	16	9
2035	1	-5	3	4	-2
<b>Summe</b>	<b>214</b>	<b>89</b>	<b>60</b>	<b>274</b>	<b>149</b>

**Gebiet IV**

**Altersstruktur der Bevölkerung im Gebiet IV 2015  
(Bliesheim, Friesheim)**



**Tabelle 1: Gesamtbevölkerung sowie Geburten-, Sterbefälle und Wanderungssaldo 2008 bis 2015 im Gebiet IV der Stadt Erfstadt**

<b>Jahr</b>	<b>Gesamtbevölkerung</b>	<b>Geburten</b>	<b>Sterbefälle</b>	<b>Natürlicher Saldo</b>	<b>Wanderungssaldo</b>
2008	6.199	-	-	-	-
2009	6.196	43	58	-15	12
2010	6.167	51	55	-4	-25
2011	6.159	46	52	-6	-2
2012	6.071	30	60	-30	-58
2013	6.032	37	62	-25	-14
2014	6.024	37	59	-22	14
2015	6.084	39	63	-24	84
<b>Veränder./ Summe in v.H.</b>	<b>-115 -1,9</b>			<b>-126 -2,0</b>	<b>11 0,2</b>

**Tabelle 2: Haushaltsentwicklung 2008 bis 2015 im Gebiet IV der Stadt Erfstadt**

<b>Jahr</b>	<b>erwachsene Bevölkerung</b>	<b>Haushalte</b>	<b>Erwachsene je Haushalt</b>	<b>Einwohner je Haushalt</b>
2008	4.708	2.581	1,824	2,402
2009	4.704	2.591	1,816	2,391
2010	4.717	2.602	1,813	2,370
2011	4.734	2.600	1,821	2,369
2012	4.703	2.580	1,823	2,353
2013	4.712	2.583	1,824	2,335
2014	4.738	2.596	1,825	2,320
2015	4.800	2.631	1,824	2,312
<b>Veränder. in v.H.</b>	<b>92 2,0</b>	<b>50 1,9</b>		

**Tabelle 3: Gesamtbevölkerung sowie Geburten-, Sterbefälle und Wanderungssaldo 2015 bis 2035 im Gebiet IV der Stadt Erfstadt (Szenario A)**

<b>Jahr</b>	<b>Bevölkerung gesamt</b>	<b>Gebur- ten</b>	<b>Sterbe- fälle</b>	<b>natürlicher Saldo</b>	<b>Wanderungs- saldo</b>
2015	6.084	-	-	-	-
2016	6.077	35	66	-31	24
2017	6.086	44	59	-15	24
2018	6.071	37	76	-39	24
2019	6.073	40	62	-22	24
2020	6.065	43	75	-32	24
2021	6.057	38	70	-32	24
2022	6.036	34	79	-45	24
2023	6.027	40	73	-33	24
2024	6.013	36	74	-38	24
2025	5.996	38	79	-41	24
2026	5.984	39	75	-36	24
2027	5.966	35	77	-42	24
2028	5.947	37	80	-43	24
2029	5.930	36	77	-41	24
2030	5.911	33	76	-43	24
2031	5.891	32	76	-44	24
2032	5.867	30	78	-48	24
2033	5.846	35	80	-45	24
2034	5.821	28	77	-49	24
2035	5.807	34	72	-38	24
<b>Veränder./ Summe</b>	<b>-277</b>			<b>-757</b>	<b>480</b>
<b>in v.H.</b>	<b>-4,6</b>			<b>-12,4</b>	<b>7,9</b>

**Tabelle 4: Haushaltsentwicklung 2015 bis 2035 im Gebiet IV der Stadt Erfstadt (Szenario A)**

Jahr	erwachsene Bevölkerung	Erwachsene je Haushalt		Einwohner je Haushalt		Haushalte	
		hohe Sing.	niedr. Sing.	hohe Sing.	niedr. Sing.	hohe Sing.	niedr. Sing.
2015	4.800	1,824	1,824	2,312	2,312	2.631	2.631
2016	4.812	1,818	1,823	2,293	2,302	2.650	2.640
2017	4.857	1,811	1,821	2,265	2,281	2.687	2.668
2018	4.860	1,805	1,819	2,248	2,272	2.701	2.672
2019	4.872	1,799	1,817	2,232	2,265	2.721	2.681
2020	4.888	1,792	1,815	2,212	2,252	2.742	2.693
2021	4.903	1,786	1,813	2,191	2,240	2.764	2.704
2022	4.907	1,780	1,812	2,172	2,228	2.779	2.709
2023	4.913	1,773	1,810	2,156	2,220	2.795	2.715
2024	4.920	1,767	1,808	2,138	2,210	2.812	2.721
2025	4.922	1,761	1,806	2,121	2,200	2.827	2.725
2026	4.928	1,754	1,804	2,105	2,191	2.843	2.731
2027	4.935	1,748	1,803	2,085	2,179	2.861	2.738
2028	4.927	1,742	1,801	2,073	2,174	2.869	2.736
2029	4.934	1,736	1,799	2,054	2,162	2.887	2.743
2030	4.927	1,730	1,797	2,041	2,157	2.896	2.741
2031	4.924	1,723	1,795	2,026	2,148	2.908	2.743
2032	4.910	1,717	1,794	2,014	2,144	2.913	2.737
2033	4.898	1,711	1,792	2,002	2,138	2.920	2.734
2034	4.883	1,705	1,790	1,991	2,134	2.924	2.728
2035	4.878	1,699	1,788	1,979	2,129	2.935	2.728
<b>Veränder. in v.H.</b>	<b>78 1,6</b>					<b>304 11,6</b>	<b>97 3,7</b>

**Tabelle 5: Bevölkerung nach Altersgruppen von 2008 bis 2035 im Gebiet IV der Stadt Erfstadt (Szenario A)**

Jahr	Bevölkerung							
	unter 3 Jahre	3 bis u.7 Jahre	7 bis u.11 Jahre	11 bis u.17 Jahre	17 bis u.20 Jahre	20 bis u.60 Jahre	60 bis u.80 Jahre	80 Jahre u. älter
2008	160	243	262	425	202	3.323	1.325	259
2009	146	244	264	424	214	3.310	1.319	275
2010	141	237	264	422	207	3.279	1.323	294
2011	138	223	269	402	223	3.288	1.306	310
2012	121	215	250	402	209	3.245	1.315	314
2013	124	190	245	394	201	3.224	1.329	325
2014	113	190	240	381	182	3.257	1.320	341
2015	129	177	225	381	194	3.298	1.315	365
2016	122	179	217	370	203	3.257	1.327	402
2017	122	179	201	375	191	3.260	1.337	421
2018	115	184	195	362	187	3.210	1.376	442
2019	120	176	189	354	185	3.182	1.395	472
2020	119	178	191	337	187	3.143	1.416	494
2021	121	170	191	321	190	3.108	1.443	513
2022	115	167	196	311	181	3.073	1.472	521
2023	112	175	188	294	184	3.021	1.540	513
2024	110	169	190	292	168	2.942	1.632	510
2025	114	167	182	287	169	2.889	1.692	496
2026	113	167	179	290	149	2.850	1.751	485
2027	112	160	187	281	149	2.795	1.810	472
2028	111	160	181	287	138	2.753	1.850	467
2029	108	165	179	280	141	2.701	1.884	472
2030	105	160	179	278	139	2.658	1.914	478
2031	100	161	172	277	145	2.642	1.911	483
2032	94	159	172	272	145	2.624	1.896	505
2033	97	152	177	271	138	2.615	1.887	509
2034	93	149	172	267	138	2.604	1.869	529
2035	97	142	173	267	131	2.600	1.856	541
<b>Veränder.</b> <b>2008 - 2015</b>	<b>-31</b>	<b>-66</b>	<b>-37</b>	<b>-44</b>	<b>-8</b>	<b>-25</b>	<b>-10</b>	<b>106</b>
<b>in v.H.</b>	<b>-19,4</b>	<b>-27,2</b>	<b>-14,1</b>	<b>-10,4</b>	<b>-4,0</b>	<b>-0,8</b>	<b>-0,8</b>	<b>40,9</b>
<b>Veränder.</b> <b>2015 - 2035</b>	<b>-32</b>	<b>-35</b>	<b>-52</b>	<b>-114</b>	<b>-63</b>	<b>-698</b>	<b>541</b>	<b>176</b>
<b>in v.H.</b>	<b>-24,8</b>	<b>-19,8</b>	<b>-23,1</b>	<b>-29,9</b>	<b>-32,5</b>	<b>-21,2</b>	<b>41,1</b>	<b>48,2</b>

**Tabelle 6: Wohnungsbedarf 2016 bis 2035 im Gebiet IV der Stadt Erfstadt (Szenario A)**

Jahr	zusätzliche Haushalte		Wohnungs- abgänge	Wohnungs-	Wohnungs-
	hohe Singularisierung	niedrige		bedarf	bedarf
1	2	3	4	h. S	n. S.
2016	19	9	6	25	15
2017	37	28	6	43	34
2018	14	4	6	20	10
2019	20	9	6	26	15
2020	21	12	6	27	18
2021	22	11	6	28	17
2022	15	5	6	21	11
2023	16	6	6	22	12
2024	17	6	6	23	12
2025	15	4	6	21	10
2026	16	6	6	22	12
2027	18	7	6	24	13
2028	8	-2	6	14	4
2029	18	7	6	24	13
2030	9	-2	6	15	4
2031	12	2	6	18	8
2032	5	-6	6	11	0
2033	7	-3	6	13	3
2034	4	-6	6	10	0
2035	11	0	6	17	6
<b>Summe</b>	<b>304</b>	<b>97</b>	<b>120</b>	<b>424</b>	<b>217</b>

**Tabelle 7: Gesamtbevölkerung sowie Geburten-, Sterbefälle und Wanderungssaldo 2015 bis 2035 im Gebiet IV der Stadt Erfstadt (Szenario B)**

<b>Jahr</b>	<b>Bevölkerung gesamt</b>	<b>Gebur- ten</b>	<b>Sterbe- fälle</b>	<b>natürlicher Saldo</b>	<b>Wanderungs- saldo</b>
2015	6.084	-	-	-	-
2016	6.053	35	66	-31	0
2017	6.038	44	59	-15	0
2018	5.998	36	76	-40	0
2019	5.976	40	62	-22	0
2020	5.944	43	75	-32	0
2021	5.913	38	69	-31	0
2022	5.864	30	79	-49	0
2023	5.831	40	73	-33	0
2024	5.794	38	75	-37	0
2025	5.754	37	77	-40	0
2026	5.713	36	77	-41	0
2027	5.673	36	76	-40	0
2028	5.626	28	75	-47	0
2029	5.579	32	79	-47	0
2030	5.541	37	75	-38	0
2031	5.496	30	75	-45	0
2032	5.446	28	78	-50	0
2033	5.397	30	79	-49	0
2034	5.348	26	75	-49	0
2035	5.307	31	72	-41	0
<b>Veränder./ Summe in v.H.</b>	<b>-777 -12,8</b>			<b>-777 -12,8</b>	<b>0 0,0</b>

**Tabelle 8: Haushaltsentwicklung 2015 bis 2035 im Gebiet IV der Stadt Erfstadt (Szenario B)**

Jahr	erwachsene Bevölkerung	Erwachsene je Haushalt		Einwohner je Haushalt		Haushalte	
		hohe Sing.	niedr. Sing.	hohe Sing.	niedr. Sing.	hohe Sing.	niedr. Sing.
2015	4.800	1,824	1,824	2,312	2,312	2.631	2.631
2016	4.790	1,818	1,823	2,295	2,303	2.638	2.628
2017	4.813	1,811	1,821	2,267	2,285	2.663	2.643
2018	4.794	1,805	1,819	2,251	2,275	2.665	2.636
2019	4.784	1,799	1,817	2,237	2,270	2.672	2.633
2020	4.778	1,792	1,815	2,217	2,258	2.681	2.632
2021	4.772	1,786	1,813	2,198	2,247	2.690	2.631
2022	4.754	1,780	1,812	2,178	2,235	2.692	2.624
2023	4.738	1,773	1,810	2,163	2,227	2.696	2.618
2024	4.722	1,767	1,808	2,147	2,218	2.699	2.612
2025	4.704	1,761	1,806	2,130	2,210	2.701	2.604
2026	4.686	1,754	1,804	2,113	2,200	2.704	2.597
2027	4.672	1,748	1,803	2,095	2,189	2.708	2.592
2028	4.647	1,742	1,801	2,079	2,181	2.706	2.580
2029	4.630	1,736	1,799	2,059	2,167	2.709	2.574
2030	4.601	1,730	1,797	2,048	2,164	2.705	2.560
2031	4.578	1,723	1,795	2,033	2,155	2.704	2.550
2032	4.542	1,717	1,794	2,021	2,151	2.695	2.532
2033	4.509	1,711	1,792	2,008	2,145	2.688	2.516
2034	4.474	1,705	1,790	1,996	2,140	2.679	2.499
2035	4.447	1,699	1,788	1,983	2,134	2.676	2.487
<b>Veränder. in v.H.</b>	<b>-353 -7,4</b>					<b>45 1,7</b>	<b>-144 -5,5</b>

**Tabelle 9: Bevölkerung nach Altersgruppen von 2008 bis 2035 im Gebiet IV der Stadt Erfstadt (Szenario B)**

Jahr	Bevölkerung							
	unter 3 Jahre	3 bis u.7 Jahre	7 bis u.11 Jahre	11 bis u.17 Jahre	17 bis u.20 Jahre	20 bis u.60 Jahre	60 bis u.80 Jahre	80 Jahre u. älter
2008	160	243	262	425	202	3.323	1.325	259
2009	146	244	264	424	214	3.310	1.319	275
2010	141	237	264	422	207	3.279	1.323	294
2011	138	223	269	402	223	3.288	1.306	310
2012	121	215	250	402	209	3.245	1.315	314
2013	124	190	245	394	201	3.224	1.329	325
2014	113	190	240	381	182	3.257	1.320	341
2015	129	177	225	381	194	3.298	1.315	365
2016	122	177	217	370	203	3.235	1.327	402
2017	122	175	201	375	191	3.216	1.337	421
2018	114	178	195	362	187	3.144	1.376	442
2019	119	168	189	354	185	3.094	1.395	472
2020	118	170	189	337	187	3.033	1.416	494
2021	121	161	187	321	190	2.977	1.443	513
2022	111	158	190	311	181	2.921	1.471	521
2023	108	166	180	294	184	2.850	1.536	513
2024	108	160	182	290	168	2.751	1.625	510
2025	115	155	173	283	169	2.681	1.682	496
2026	111	155	170	284	149	2.621	1.738	485
2027	109	150	178	273	149	2.547	1.795	472
2028	100	149	172	277	138	2.491	1.832	467
2029	96	155	167	267	141	2.417	1.864	472
2030	97	151	167	265	137	2.356	1.890	478
2031	98	141	162	264	141	2.323	1.884	483
2032	94	136	161	259	139	2.289	1.863	505
2033	87	137	167	254	132	2.263	1.848	509
2034	84	130	163	250	132	2.238	1.822	529
2035	87	130	153	253	124	2.221	1.798	541
<b>Veränder.</b> <b>2008 - 2015</b>	<b>-31</b>	<b>-66</b>	<b>-37</b>	<b>-44</b>	<b>-8</b>	<b>-25</b>	<b>-10</b>	<b>106</b>
<b>in v.H.</b>	<b>-19,4</b>	<b>-27,2</b>	<b>-14,1</b>	<b>-10,4</b>	<b>-4,0</b>	<b>-0,8</b>	<b>-0,8</b>	<b>40,9</b>
<b>Veränder.</b> <b>2015 - 2035</b>	<b>-42</b>	<b>-47</b>	<b>-72</b>	<b>-128</b>	<b>-70</b>	<b>-1.077</b>	<b>483</b>	<b>176</b>
<b>in v.H.</b>	<b>-32,6</b>	<b>-26,6</b>	<b>-32,0</b>	<b>-33,6</b>	<b>-36,1</b>	<b>-32,7</b>	<b>36,7</b>	<b>48,2</b>

**Tabelle 10: Wohnungsbedarf 2016 bis 2035 im Gebiet IV der Stadt Erfstadt  
(Szenario B)**

Jahr	zusätzliche Haushalte		Wohnungs- abgänge	Wohnungs-	Wohnungs-
	hohe Singularisierung	niedrige		bedarf	bedarf
1	2	3	4	5	6
2016	7	-3	6	13	3
2017	25	15	6	31	21
2018	2	-7	6	8	-1
2019	7	-3	6	13	3
2020	9	-1	6	15	5
2021	9	-1	6	15	5
2022	2	-7	6	8	-1
2023	4	-6	6	10	0
2024	3	-6	6	9	0
2025	2	-8	6	8	-2
2026	3	-7	6	9	-1
2027	4	-5	6	10	1
2028	-2	-12	6	4	-6
2029	3	-6	6	9	0
2030	-4	-14	6	2	-8
2031	-1	-10	6	5	-4
2032	-9	-18	6	-3	-12
2033	-7	-16	6	-1	-10
2034	-9	-17	6	-3	-11
2035	-3	-12	6	3	-6
<b>Summe</b>	<b>45</b>	<b>-144</b>	<b>120</b>	<b>165</b>	<b>-24</b>

**Tabelle 11: Gesamtbevölkerung sowie Geburten-, Sterbefälle und Wanderungssaldo 2015 bis 2035 im Gebiet IV der Stadt Erfstadt (Szenario C)**

<b>Jahr</b>	<b>Bevölkerung gesamt</b>	<b>Gebur- ten</b>	<b>Sterbe- fälle</b>	<b>natürlicher Saldo</b>	<b>Wanderungs- saldo</b>
2015	6.084	-	-	-	-
2016	6.101	35	66	-31	48
2017	6.134	44	59	-15	48
2018	6.144	38	76	-38	48
2019	6.171	41	62	-21	48
2020	6.186	42	75	-33	48
2021	6.203	40	71	-31	48
2022	6.218	46	79	-33	48
2023	6.232	38	72	-34	48
2024	6.246	40	74	-34	48
2025	6.251	37	80	-43	48
2026	6.267	42	74	-32	48
2027	6.269	34	80	-46	48
2028	6.277	43	83	-40	48
2029	6.290	41	76	-35	48
2030	6.297	35	76	-41	48
2031	6.312	41	74	-33	48
2032	6.314	36	82	-46	48
2033	6.316	34	80	-46	48
2034	6.326	39	77	-38	48
2035	6.328	32	78	-46	48
<b>Veränder./ Summe in v.H.</b>	<b>244 4,0</b>			<b>-716 -11,8</b>	<b>960 15,8</b>

**Tabelle 12: Haushaltsentwicklung 2015 bis 2035 im Gebiet IV der Stadt Erfstadt  
(Szenario C)**

Jahr	erwachsene Bevölkerung	Erwachsene je Haus- halt		Einwohner je Haushalt		Haushalte	
		hohe Sing.	niedr. Sing.	hohe Sing.	niedr. Sing.	hohe Sing.	niedr. Sing.
2015	4.800	1,824	1,824	2,312	2,312	2.631	2.631
2016	4.825	1,818	1,823	2,296	2,305	2.657	2.647
2017	4.883	1,811	1,821	2,270	2,287	2.702	2.682
2018	4.901	1,805	1,819	2,256	2,281	2.724	2.694
2019	4.930	1,799	1,817	2,242	2,275	2.753	2.713
2020	4.963	1,792	1,815	2,222	2,263	2.784	2.734
2021	4.994	1,786	1,813	2,204	2,252	2.815	2.754
2022	5.015	1,780	1,812	2,189	2,246	2.840	2.768
2023	5.039	1,773	1,810	2,174	2,239	2.867	2.784
2024	5.063	1,767	1,808	2,158	2,231	2.894	2.800
2025	5.081	1,761	1,806	2,142	2,222	2.918	2.813
2026	5.105	1,754	1,804	2,128	2,215	2.945	2.829
2027	5.126	1,748	1,803	2,110	2,204	2.971	2.844
2028	5.133	1,742	1,801	2,100	2,202	2.989	2.850
2029	5.162	1,736	1,799	2,083	2,192	3.020	2.869
2030	5.174	1,730	1,797	2,071	2,187	3.041	2.879
2031	5.195	1,723	1,795	2,057	2,182	3.068	2.893
2032	5.199	1,717	1,794	2,047	2,178	3.085	2.899
2033	5.211	1,711	1,792	2,033	2,172	3.106	2.908
2034	5.220	1,705	1,790	2,024	2,169	3.126	2.916
2035	5.233	1,699	1,788	2,010	2,163	3.149	2.926
<b>Veränder. in v.H.</b>	<b>433 9,0</b>					<b>518 19,7</b>	<b>295 11,2</b>

**Tabelle 13: Bevölkerung nach Altersgruppen von 2008 bis 2035 im Gebiet IV der Stadt Erfstadt (Szenario C)**

Jahr	Bevölkerung							
	unter 3 Jahre	3 bis u.7 Jahre	7 bis u.11 Jahre	11 bis u.17 Jahre	17 bis u.20 Jahre	20 bis u.60 Jahre	60 bis u.80 Jahre	80 Jahre u. älter
2008	160	243	262	425	202	3.323	1.325	259
2009	146	244	264	424	214	3.310	1.319	275
2010	141	237	264	422	207	3.279	1.323	294
2011	138	223	269	402	223	3.288	1.306	310
2012	121	215	250	402	209	3.245	1.315	314
2013	124	190	245	394	201	3.224	1.329	325
2014	113	190	240	381	182	3.257	1.320	341
2015	129	177	225	381	194	3.298	1.315	365
2016	122	181	221	371	203	3.273	1.328	402
2017	122	181	209	379	191	3.292	1.339	421
2018	116	186	207	369	187	3.258	1.379	442
2019	122	178	203	366	185	3.246	1.399	472
2020	120	180	207	354	187	3.223	1.421	494
2021	123	173	207	345	190	3.201	1.451	513
2022	128	171	212	341	182	3.179	1.484	521
2023	124	178	204	328	188	3.142	1.555	513
2024	124	174	206	330	175	3.075	1.652	510
2025	115	183	199	327	180	3.035	1.716	496
2026	119	180	197	332	162	3.013	1.779	485
2027	113	178	204	323	166	2.972	1.841	472
2028	119	175	200	329	157	2.945	1.885	467
2029	117	171	209	323	162	2.914	1.922	472
2030	118	167	206	322	160	2.888	1.957	479
2031	116	170	204	320	166	2.893	1.958	485
2032	112	173	201	317	166	2.885	1.954	506
2033	111	166	197	328	159	2.896	1.946	513
2034	109	173	193	322	159	2.902	1.934	534
2035	105	166	196	325	153	2.911	1.927	545
<b>Veränder.</b> <b>2008 - 2015</b>	<b>-31</b>	<b>-66</b>	<b>-37</b>	<b>-44</b>	<b>-8</b>	<b>-25</b>	<b>-10</b>	<b>106</b>
<b>in v.H.</b>	<b>-19,4</b>	<b>-27,2</b>	<b>-14,1</b>	<b>-10,4</b>	<b>-4,0</b>	<b>-0,8</b>	<b>-0,8</b>	<b>40,9</b>
<b>Veränder.</b> <b>2015 - 2035</b>	<b>-24</b>	<b>-11</b>	<b>-29</b>	<b>-56</b>	<b>-41</b>	<b>-387</b>	<b>612</b>	<b>180</b>
<b>in v.H.</b>	<b>-18,6</b>	<b>-6,2</b>	<b>-12,9</b>	<b>-14,7</b>	<b>-21,1</b>	<b>-11,7</b>	<b>46,5</b>	<b>49,3</b>

**Tabelle 14: Wohnungsbedarf 2016 bis 2035 im Gebiet IV der Stadt Erfstadt  
(Szenario C)**

Jahr	zusätzliche Haushalte		Wohnungs- abgänge	Wohnungs-	Wohnungs-
	hohe Singularisierung	niedrige		bedarf	bedarf
1	2	3	4	h. S	n. S.
2016	26	16	6	32	22
2017	45	35	6	51	41
2018	22	12	6	28	18
2019	29	19	6	35	25
2020	31	21	6	37	27
2021	31	20	6	37	26
2022	25	14	6	31	20
2023	27	16	6	33	22
2024	27	16	6	33	22
2025	24	13	6	30	19
2026	27	16	6	33	22
2027	26	15	6	32	21
2028	18	6	6	24	12
2029	31	19	6	37	25
2030	21	10	6	27	16
2031	27	14	6	33	20
2032	17	6	6	23	12
2033	21	9	6	27	15
2034	20	8	6	26	14
2035	23	10	6	29	16
<b>Summe</b>	<b>518</b>	<b>295</b>	<b>120</b>	<b>638</b>	<b>415</b>

**Tabelle 15: Gesamtbevölkerung sowie Geburten-, Sterbefälle und Wanderungssaldo 2015 bis 2035 im Gebiet IV der Stadt Erfstadt (Szenario D)**

<b>Jahr</b>	<b>Bevölkerung gesamt</b>	<b>Gebur- ten</b>	<b>Sterbe- fälle</b>	<b>natürlicher Saldo</b>	<b>Wanderungs- saldo</b>
2015	6.084	-	-	-	-
2016	6.077	35	66	-31	24
2017	6.086	44	59	-15	24
2018	6.073	39	76	-37	24
2019	6.080	45	62	-17	24
2020	6.071	42	75	-33	24
2021	6.070	45	70	-25	24
2022	6.060	45	79	-34	24
2023	6.057	46	73	-27	24
2024	6.044	37	74	-37	24
2025	6.034	45	79	-34	24
2026	6.024	41	75	-34	24
2027	6.018	47	77	-30	24
2028	6.003	41	80	-39	24
2029	5.993	44	78	-34	24
2030	5.985	43	75	-32	24
2031	5.970	37	76	-39	24
2032	5.955	39	78	-39	24
2033	5.934	35	80	-45	24
2034	5.917	36	77	-41	24
2035	5.902	33	72	-39	24
<b>Veränder./ Summe in v.H.</b>	<b>-182 -3,0</b>			<b>-662 -10,9</b>	<b>480 7,9</b>

**Tabelle 16: Haushaltsentwicklung 2015 bis 2035 im Gebiet IV der Stadt Erfstadt (Szenario D)**

Jahr	erwachsene	Erwachsene je Haushalt		Einwohner je Haushalt		Haushalte	
	Bevölkerung	hohe Sing.	niedr. Sing.	hohe Sing.	niedr. Sing.	hohe Sing.	niedr. Sing.
2015	4.800	1,824	1,824	2,312	2,312	2.631	2.631
2016	4.812	1,818	1,823	2,293	2,302	2.650	2.640
2017	4.857	1,811	1,821	2,265	2,281	2.687	2.668
2018	4.860	1,805	1,819	2,248	2,273	2.701	2.672
2019	4.872	1,799	1,817	2,234	2,268	2.721	2.681
2020	4.888	1,792	1,815	2,214	2,254	2.742	2.693
2021	4.903	1,786	1,813	2,196	2,245	2.764	2.704
2022	4.907	1,780	1,812	2,181	2,237	2.779	2.709
2023	4.913	1,773	1,810	2,167	2,231	2.795	2.715
2024	4.920	1,767	1,808	2,149	2,221	2.812	2.721
2025	4.922	1,761	1,806	2,134	2,214	2.827	2.725
2026	4.928	1,754	1,804	2,119	2,206	2.843	2.731
2027	4.935	1,748	1,803	2,103	2,198	2.861	2.738
2028	4.927	1,742	1,801	2,092	2,194	2.869	2.736
2029	4.934	1,736	1,799	2,076	2,185	2.887	2.743
2030	4.927	1,730	1,797	2,067	2,184	2.896	2.741
2031	4.924	1,723	1,795	2,053	2,176	2.908	2.743
2032	4.910	1,717	1,794	2,044	2,176	2.913	2.737
2033	4.898	1,711	1,792	2,032	2,170	2.920	2.734
2034	4.883	1,705	1,790	2,024	2,169	2.924	2.728
2035	4.878	1,699	1,788	2,011	2,163	2.935	2.728
<b>Veränder.</b>	<b>78</b>					<b>304</b>	<b>97</b>
<b>in v.H.</b>	<b>1,6</b>					<b>11,6</b>	<b>3,7</b>

**Tabelle 17: Bevölkerung nach Altersgruppen von 2008 bis 2035 im Gebiet IV der Stadt Erfstadt (Szenario D)**

Jahr	Bevölkerung							
	unter 3 Jahre	3 bis u.7 Jahre	7 bis u.11 Jahre	11 bis u.17 Jahre	17 bis u.20 Jahre	20 bis u.60 Jahre	60 bis u.80 Jahre	80 Jahre u. älter
2008	160	243	262	425	202	3.323	1.325	259
2009	146	244	264	424	214	3.310	1.319	275
2010	141	237	264	422	207	3.279	1.323	294
2011	138	223	269	402	223	3.288	1.306	310
2012	121	215	250	402	209	3.245	1.315	314
2013	124	190	245	394	201	3.224	1.329	325
2014	113	190	240	381	182	3.257	1.320	341
2015	129	177	225	381	194	3.298	1.315	365
2016	122	179	217	370	203	3.257	1.327	402
2017	122	179	201	375	191	3.260	1.337	421
2018	117	184	195	362	187	3.210	1.376	442
2019	127	176	189	354	185	3.182	1.395	472
2020	125	178	191	337	187	3.143	1.416	494
2021	132	172	191	321	190	3.108	1.443	513
2022	132	174	196	311	181	3.073	1.472	521
2023	136	181	188	294	184	3.021	1.540	513
2024	128	182	190	292	168	2.942	1.632	510
2025	128	189	184	287	169	2.889	1.692	496
2026	123	190	186	290	149	2.850	1.751	485
2027	133	185	193	281	149	2.795	1.810	472
2028	129	185	194	287	138	2.753	1.850	467
2029	131	181	201	282	141	2.701	1.884	472
2030	127	182	202	285	139	2.658	1.914	478
2031	123	186	197	283	145	2.642	1.911	483
2032	119	184	197	285	145	2.624	1.896	505
2033	111	186	193	295	138	2.615	1.887	509
2034	110	176	194	297	138	2.604	1.869	529
2035	104	174	198	296	133	2.600	1.856	541
<b>Veränder.</b>								
<b>1995 - 2015</b>	<b>-31</b>	<b>-66</b>	<b>-37</b>	<b>-44</b>	<b>-8</b>	<b>-25</b>	<b>-10</b>	<b>106</b>
<b>in v.H.</b>	<b>-19,4</b>	<b>-27,2</b>	<b>-14,1</b>	<b>-10,4</b>	<b>-4,0</b>	<b>-0,8</b>	<b>-0,8</b>	<b>40,9</b>
<b>Veränder.</b>								
<b>2015 - 2035</b>	<b>-25</b>	<b>-3</b>	<b>-27</b>	<b>-85</b>	<b>-61</b>	<b>-698</b>	<b>541</b>	<b>176</b>
<b>in v.H.</b>	<b>-19,4</b>	<b>-1,7</b>	<b>-12,0</b>	<b>-22,3</b>	<b>-31,4</b>	<b>-21,2</b>	<b>41,1</b>	<b>48,2</b>

**Tabelle 18: Wohnungsbedarf 2016 bis 2035 im Gebiet IV der Stadt Erfstadt  
(Szenario D)**

Jahr	zusätzliche Haushalte		Wohnungs- abgänge	Wohnungs-	Wohnungs-
	hohe Singularisierung	niedrige		bedarf	bedarf
1	2	3	4	h. S	n. S.
2016	19	9	6	25	15
2017	37	28	6	43	34
2018	14	4	6	20	10
2019	20	9	6	26	15
2020	21	12	6	27	18
2021	22	11	6	28	17
2022	15	5	6	21	11
2023	16	6	6	22	12
2024	17	6	6	23	12
2025	15	4	6	21	10
2026	16	6	6	22	12
2027	18	7	6	24	13
2028	8	-2	6	14	4
2029	18	7	6	24	13
2030	9	-2	6	15	4
2031	12	2	6	18	8
2032	5	-6	6	11	0
2033	7	-3	6	13	3
2034	4	-6	6	10	0
2035	11	0	6	17	6
<b>Summe</b>	<b>304</b>	<b>97</b>	<b>120</b>	<b>424</b>	<b>217</b>

**Tabelle 19: Gesamtbevölkerung sowie Geburten-, Sterbefälle und Wanderungssaldo 2015 bis 2035 im Gebiet IV der Stadt Erfstadt (Szenario E)**

<b>Jahr</b>	<b>Bevölkerung gesamt</b>	<b>Gebur- ten</b>	<b>Sterbe- fälle</b>	<b>natürlicher Saldo</b>	<b>Wanderungs- saldo</b>
2015	6.084	-	-	-	-
2016	6.089	35	66	-31	36
2017	6.097	44	59	-15	23
2018	6.102	37	76	-39	44
2019	6.108	40	62	-22	28
2020	6.114	43	75	-32	38
2021	6.120	38	70	-32	38
2022	6.125	38	79	-41	46
2023	6.132	40	73	-33	40
2024	6.139	41	74	-33	40
2025	6.144	33	80	-47	52
2026	6.150	42	74	-32	38
2027	6.157	37	80	-43	50
2028	6.161	41	79	-38	42
2029	6.169	35	77	-42	50
2030	6.173	30	76	-46	50
2031	6.180	40	75	-35	42
2032	6.186	35	83	-48	54
2033	6.191	37	78	-41	46
2034	6.198	34	77	-43	50
2035	6.204	32	74	-42	48
<b>Veränder./ Summe in v.H.</b>	<b>120 2,0</b>			<b>-735 -12,1</b>	<b>855 14,1</b>

**Tabelle 20: Haushaltsentwicklung 2015 bis 2035 im Gebiet IV der Stadt Erfstadt (Szenario E)**

Jahr	erwachsene	Erwachsene je Haushalt		Einwohner je Haushalt		Haushalte	
	Bevölkerung	hohe Sing.	niedr. Sing.	hohe Sing.	niedr. Sing.	hohe Sing.	niedr. Sing.
2015	4.800	1,824	1,824	2,312	2,312	2.631	2.631
2016	4.820	1,818	1,823	2,294	2,302	2.654	2.645
2017	4.864	1,811	1,821	2,266	2,283	2.691	2.671
2018	4.879	1,805	1,819	2,250	2,275	2.712	2.682
2019	4.895	1,799	1,817	2,234	2,267	2.734	2.694
2020	4.922	1,792	1,815	2,214	2,255	2.761	2.711
2021	4.947	1,786	1,813	2,195	2,243	2.788	2.728
2022	4.964	1,780	1,812	2,179	2,235	2.811	2.740
2023	4.981	1,773	1,810	2,164	2,228	2.834	2.752
2024	5.000	1,767	1,808	2,148	2,220	2.858	2.765
2025	5.020	1,761	1,806	2,131	2,211	2.883	2.779
2026	5.038	1,754	1,804	2,116	2,203	2.907	2.792
2027	5.058	1,748	1,803	2,100	2,194	2.932	2.806
2028	5.066	1,742	1,801	2,088	2,190	2.950	2.813
2029	5.091	1,736	1,799	2,071	2,180	2.979	2.830
2030	5.102	1,730	1,797	2,058	2,174	2.999	2.839
2031	5.116	1,723	1,795	2,046	2,169	3.021	2.849
2032	5.117	1,717	1,794	2,038	2,168	3.036	2.853
2033	5.128	1,711	1,792	2,025	2,163	3.057	2.862
2034	5.131	1,705	1,790	2,017	2,163	3.073	2.866
2035	5.145	1,699	1,788	2,004	2,156	3.096	2.877
<b>Veränder.</b>	<b>345</b>					<b>465</b>	<b>246</b>
<b>in v.H.</b>	<b>7,2</b>					<b>17,7</b>	<b>9,4</b>

**Tabelle 21: Bevölkerung nach Altersgruppen von 2008 bis 2035 im Gebiet IV der Stadt Erfstadt (Szenario E)**

Jahr	Bevölkerung							
	unter 3 Jahre	3 bis u.7 Jahre	7 bis u.11 Jahre	11 bis u.17 Jahre	17 bis u.20 Jahre	20 bis u.60 Jahre	60 bis u.80 Jahre	80 Jahre u. älter
2008	160	243	262	425	202	3.323	1.325	259
2009	146	244	264	424	214	3.310	1.319	275
2010	141	237	264	422	207	3.279	1.323	294
2011	138	223	269	402	223	3.288	1.306	310
2012	121	215	250	402	209	3.245	1.315	314
2013	124	190	245	394	201	3.224	1.329	325
2014	113	190	240	381	182	3.257	1.320	341
2015	129	177	225	381	194	3.298	1.315	365
2016	122	181	219	370	203	3.265	1.327	402
2017	122	179	203	377	191	3.267	1.337	421
2018	115	186	200	364	187	3.232	1.376	442
2019	120	176	194	358	185	3.208	1.395	472
2020	119	180	198	341	187	3.179	1.416	494
2021	121	172	197	330	190	3.154	1.443	513
2022	119	169	206	322	181	3.134	1.473	521
2023	116	177	198	307	186	3.093	1.542	513
2024	119	171	202	307	170	3.025	1.635	510
2025	114	173	195	308	173	2.986	1.699	496
2026	116	173	192	315	151	2.958	1.760	485
2027	112	171	201	308	156	2.913	1.824	472
2028	120	166	193	318	145	2.885	1.867	467
2029	113	170	197	313	152	2.846	1.906	472
2030	105	167	197	317	147	2.819	1.943	478
2031	104	167	195	312	159	2.818	1.942	483
2032	104	169	192	311	159	2.812	1.934	505
2033	112	156	196	313	157	2.821	1.927	509
2034	106	159	193	311	155	2.827	1.918	529
2035	103	153	193	317	150	2.835	1.912	541
<b>Veränder.</b>								
<b>1995 - 2015</b>	<b>-31</b>	<b>-66</b>	<b>-37</b>	<b>-44</b>	<b>-8</b>	<b>-25</b>	<b>-10</b>	<b>106</b>
<b>in v.H.</b>	<b>-19,4</b>	<b>-27,2</b>	<b>-14,1</b>	<b>-10,4</b>	<b>-4,0</b>	<b>-0,8</b>	<b>-0,8</b>	<b>40,9</b>
<b>Veränder.</b>								
<b>2015 - 2035</b>	<b>-26</b>	<b>-24</b>	<b>-32</b>	<b>-64</b>	<b>-44</b>	<b>-463</b>	<b>597</b>	<b>176</b>
<b>in v.H.</b>	<b>-20,2</b>	<b>-13,6</b>	<b>-14,2</b>	<b>-16,8</b>	<b>-22,7</b>	<b>-14,0</b>	<b>45,4</b>	<b>48,2</b>

**Tabelle 22: Wohnungsbedarf 2016 bis 2035 im Gebiet IV der Stadt Erfstadt  
(Szenario E)**

Jahr	zusätzliche Haushalte		Wohnungs- abgänge	Wohnungs-	Wohnungs-
	hohe Singularisierung	niedrige		bedarf	bedarf
1	2	3	4	h. S	n. S.
2016	23	14	6	29	20
2017	37	26	6	43	32
2018	21	11	6	27	17
2019	22	12	6	28	18
2020	27	17	6	33	23
2021	27	17	6	33	23
2022	23	12	6	29	18
2023	23	12	6	29	18
2024	24	13	6	30	19
2025	25	14	6	31	20
2026	24	13	6	30	19
2027	25	14	6	31	20
2028	18	7	6	24	13
2029	29	17	6	35	23
2030	20	9	6	26	15
2031	22	10	6	28	16
2032	15	4	6	21	10
2033	21	9	6	27	15
2034	16	4	6	22	10
2035	23	11	6	29	17
<b>Summe</b>	<b>465</b>	<b>246</b>	<b>120</b>	<b>585</b>	<b>366</b>

**Tabelle 23: Gesamtbevölkerung sowie Geburten-, Sterbefälle und Wanderungssaldo 2015 bis 2035 im Gebiet IV der Stadt Erfstadt (Szenario F)**

<b>Jahr</b>	<b>Bevölkerung gesamt</b>	<b>Gebur- ten</b>	<b>Sterbe- fälle</b>	<b>natürlicher Saldo</b>	<b>Wanderungs- saldo</b>
2015	6.084	-	-	-	-
2016	6.089	35	66	-31	36
2017	6.097	44	59	-15	23
2018	6.102	37	76	-39	44
2019	6.108	40	62	-22	28
2020	6.114	43	75	-32	38
2021	6.120	38	70	-32	38
2022	6.125	38	79	-41	46
2023	6.132	40	73	-33	40
2024	6.139	41	74	-33	40
2025	6.144	33	80	-47	52
2026	6.150	42	74	-32	38
2027	6.157	37	80	-43	50
2028	6.161	41	79	-38	42
2029	6.169	35	77	-42	50
2030	6.173	30	76	-46	50
2031	6.180	40	75	-35	42
2032	6.186	35	83	-48	54
2033	6.191	37	78	-41	46
2034	6.198	34	77	-43	50
2035	6.204	32	74	-42	48
<b>Veränder./ Summe in v.H.</b>	<b>120 2,0</b>			<b>-735 -12,1</b>	<b>855 14,1</b>

**Tabelle 24: Haushaltsentwicklung 2015 bis 2035 im Gebiet IV der Stadt Erfstadt  
(Szenario F)**

Jahr	erwachsene	Erwachsene je Haushalt		Einwohner je Haushalt		Haushalte	
	Bevölkerung	hohe Sing.	niedr. Sing.	hohe Sing.	niedr. Sing.	hohe Sing.	niedr. Sing.
2015	4.800	1,824	1,824	2,312	2,312	2.631	2.631
2016	4.820	1,818	1,823	2,294	2,302	2.654	2.645
2017	4.864	1,811	1,821	2,266	2,283	2.691	2.671
2018	4.879	1,805	1,819	2,250	2,275	2.712	2.682
2019	4.895	1,799	1,817	2,234	2,267	2.734	2.694
2020	4.922	1,792	1,815	2,214	2,255	2.761	2.711
2021	4.947	1,786	1,813	2,195	2,243	2.788	2.728
2022	4.964	1,780	1,812	2,179	2,235	2.811	2.740
2023	4.981	1,773	1,810	2,164	2,228	2.834	2.752
2024	5.000	1,767	1,808	2,148	2,220	2.858	2.765
2025	5.020	1,761	1,806	2,131	2,211	2.883	2.779
2026	5.038	1,754	1,804	2,116	2,203	2.907	2.792
2027	5.058	1,748	1,803	2,100	2,194	2.932	2.806
2028	5.066	1,742	1,801	2,088	2,190	2.950	2.813
2029	5.091	1,736	1,799	2,071	2,180	2.979	2.830
2030	5.102	1,730	1,797	2,058	2,174	2.999	2.839
2031	5.116	1,723	1,795	2,046	2,169	3.021	2.849
2032	5.117	1,717	1,794	2,038	2,168	3.036	2.853
2033	5.128	1,711	1,792	2,025	2,163	3.057	2.862
2034	5.131	1,705	1,790	2,017	2,163	3.073	2.866
2035	5.145	1,699	1,788	2,004	2,156	3.096	2.877
<b>Veränder.</b>	<b>345</b>					<b>465</b>	<b>246</b>
<b>in v.H.</b>	<b>7,2</b>					<b>17,7</b>	<b>9,4</b>

**Tabelle 25: Bevölkerung nach Altersgruppen von 2008 bis 2035 im Gebiet IV der Stadt Erfstadt (Szenario F)**

Jahr	Bevölkerung							
	unter 3 Jahre	3 bis u.7 Jahre	7 bis u.11 Jahre	11 bis u.17 Jahre	17 bis u.20 Jahre	20 bis u.60 Jahre	60 bis u.80 Jahre	80 Jahre u. älter
2008	160	243	262	425	202	3.323	1.325	259
2009	146	244	264	424	214	3.310	1.319	275
2010	141	237	264	422	207	3.279	1.323	294
2011	138	223	269	402	223	3.288	1.306	310
2012	121	215	250	402	209	3.245	1.315	314
2013	124	190	245	394	201	3.224	1.329	325
2014	113	190	240	381	182	3.257	1.320	341
2015	129	177	225	381	194	3.298	1.315	365
2016	122	181	219	370	203	3.265	1.327	402
2017	122	179	203	377	191	3.267	1.337	421
2018	115	186	200	364	187	3.232	1.376	442
2019	120	176	194	358	185	3.208	1.395	472
2020	119	180	198	341	187	3.179	1.416	494
2021	121	172	197	330	190	3.154	1.443	513
2022	119	169	206	322	181	3.134	1.473	521
2023	116	177	198	307	186	3.093	1.542	513
2024	119	171	202	307	170	3.025	1.635	510
2025	114	173	195	308	173	2.986	1.699	496
2026	116	173	192	315	151	2.958	1.760	485
2027	112	171	201	308	156	2.913	1.824	472
2028	120	166	193	318	145	2.885	1.867	467
2029	113	170	197	313	152	2.846	1.906	472
2030	105	167	197	317	147	2.819	1.943	478
2031	104	167	195	312	159	2.818	1.942	483
2032	104	169	192	311	159	2.812	1.934	505
2033	112	156	196	313	157	2.821	1.927	509
2034	106	159	193	311	155	2.827	1.918	529
2035	103	153	193	317	150	2.835	1.912	541
<b>Veränder.</b>								
<b>1995 - 2015</b>	<b>-31</b>	<b>-66</b>	<b>-37</b>	<b>-44</b>	<b>-8</b>	<b>-25</b>	<b>-10</b>	<b>106</b>
<b>in v.H.</b>	<b>-19,4</b>	<b>-27,2</b>	<b>-14,1</b>	<b>-10,4</b>	<b>-4,0</b>	<b>-0,8</b>	<b>-0,8</b>	<b>40,9</b>
<b>Veränder.</b>								
<b>2015 - 2035</b>	<b>-26</b>	<b>-24</b>	<b>-32</b>	<b>-64</b>	<b>-44</b>	<b>-463</b>	<b>597</b>	<b>176</b>
<b>in v.H.</b>	<b>-20,2</b>	<b>-13,6</b>	<b>-14,2</b>	<b>-16,8</b>	<b>-22,7</b>	<b>-14,0</b>	<b>45,4</b>	<b>48,2</b>

**Tabelle 26: Wohnungsbedarf 2016 bis 2035 im Gebiet IV der Stadt Erfstadt  
(Szenario F)**

Jahr	zusätzliche Haushalte		Wohnungs- abgänge	Wohnungs- bedarf h. S	Wohnungs- bedarf n. S.
	hohe Singularisierung	niedrige			
1	2	3	4	5	6
2016	23	14	6	29	20
2017	37	26	6	43	32
2018	21	11	6	27	17
2019	22	12	6	28	18
2020	27	17	6	33	23
2021	27	17	6	33	23
2022	23	12	6	29	18
2023	23	12	6	29	18
2024	24	13	6	30	19
2025	25	14	6	31	20
2026	24	13	6	30	19
2027	25	14	6	31	20
2028	18	7	6	24	13
2029	29	17	6	35	23
2030	20	9	6	26	15
2031	22	10	6	28	16
2032	15	4	6	21	10
2033	21	9	6	27	15
2034	16	4	6	22	10
2035	23	11	6	29	17
<b>Summe</b>	<b>465</b>	<b>246</b>	<b>120</b>	<b>585</b>	<b>366</b>

**Tabelle 27: Gesamtbevölkerung sowie Geburten-, Sterbefälle und Wanderungssaldo 2015 bis 2035 im Gebiet IV der Stadt Erfstadt (Szenario G)**

<b>Jahr</b>	<b>Bevölkerung gesamt</b>	<b>Gebur- ten</b>	<b>Sterbe- fälle</b>	<b>natürlicher Saldo</b>	<b>Wanderungs- saldo</b>
2015	6.084	-	-	-	-
2016	6.089	35	66	-31	36
2017	6.097	44	59	-15	23
2018	6.104	39	76	-37	44
2019	6.110	45	62	-17	23
2020	6.117	42	75	-33	40
2021	6.123	48	70	-22	28
2022	6.128	44	79	-35	40
2023	6.135	46	73	-27	34
2024	6.140	37	74	-37	42
2025	6.147	47	80	-33	40
2026	6.152	45	74	-29	34
2027	6.158	44	80	-36	42
2028	6.164	47	79	-32	38
2029	6.169	43	78	-35	40
2030	6.177	42	74	-32	40
2031	6.182	43	76	-33	38
2032	6.188	45	83	-38	44
2033	6.195	37	76	-39	46
2034	6.200	36	79	-43	48
2035	6.206	40	73	-33	39
<b>Veränder./ Summe in v.H.</b>	<b>122 2,0</b>			<b>-637 -10,5</b>	<b>759 12,5</b>

**Tabelle 28: Haushaltsentwicklung 2015 bis 2035 im Gebiet IV der Stadt Erfstadt (Szenario G)**

Jahr	erwachsene	Erwachsene je Haushalt		Einwohner je Haushalt		Haushalte	
	Bevölkerung	hohe Sing.	niedr. Sing.	hohe Sing.	niedr. Sing.	hohe Sing.	niedr. Sing.
2015	4.800	1,824	1,824	2,312	2,312	2.631	2.631
2016	4.820	1,818	1,823	2,294	2,302	2.654	2.645
2017	4.864	1,811	1,821	2,266	2,283	2.691	2.671
2018	4.879	1,805	1,819	2,251	2,276	2.712	2.682
2019	4.890	1,799	1,817	2,237	2,271	2.731	2.691
2020	4.918	1,792	1,815	2,217	2,258	2.759	2.709
2021	4.938	1,786	1,813	2,200	2,249	2.783	2.723
2022	4.954	1,780	1,812	2,185	2,241	2.805	2.734
2023	4.968	1,773	1,810	2,170	2,235	2.827	2.745
2024	4.989	1,767	1,808	2,153	2,225	2.852	2.759
2025	5.000	1,761	1,806	2,141	2,221	2.871	2.768
2026	5.017	1,754	1,804	2,125	2,213	2.895	2.780
2027	5.035	1,748	1,803	2,110	2,205	2.919	2.793
2028	5.038	1,742	1,801	2,101	2,203	2.934	2.798
2029	5.058	1,736	1,799	2,085	2,194	2.959	2.812
2030	5.063	1,730	1,797	2,076	2,193	2.976	2.817
2031	5.073	1,723	1,795	2,063	2,188	2.996	2.826
2032	5.068	1,717	1,794	2,058	2,190	3.007	2.826
2033	5.078	1,711	1,792	2,047	2,186	3.027	2.834
2034	5.076	1,705	1,790	2,039	2,186	3.040	2.836
2035	5.087	1,699	1,788	2,027	2,181	3.061	2.845
<b>Veränder.</b>	<b>287</b>					<b>430</b>	<b>214</b>
<b>in v.H.</b>	<b>6,0</b>					<b>16,3</b>	<b>8,1</b>

**Tabelle 29: Bevölkerung nach Altersgruppen von 2008 bis 2035 im Gebiet IV der Stadt Erfstadt (Szenario G)**

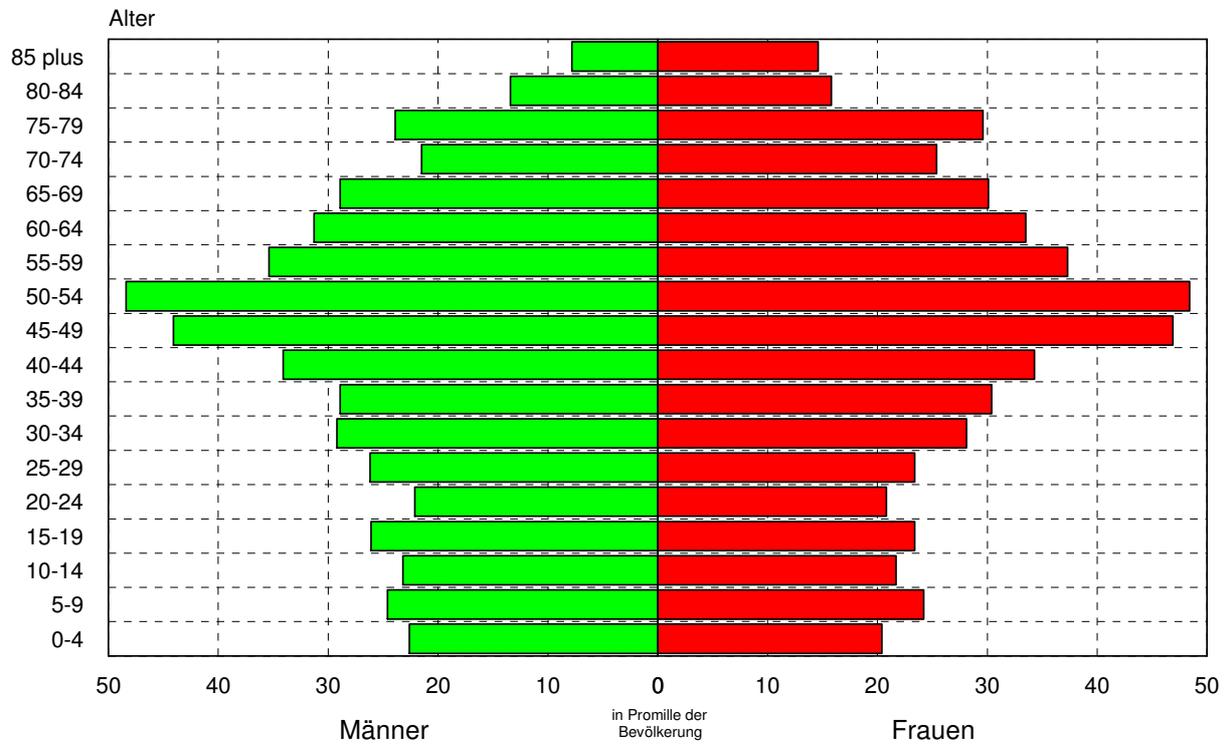
Jahr	Bevölkerung							
	unter 3 Jahre	3 bis u.7 Jahre	7 bis u.11 Jahre	11 bis u.17 Jahre	17 bis u.20 Jahre	20 bis u.60 Jahre	60 bis u.80 Jahre	80 Jahre u. älter
2008	160	243	262	425	202	3.323	1.325	259
2009	146	244	264	424	214	3.310	1.319	275
2010	141	237	264	422	207	3.279	1.323	294
2011	138	223	269	402	223	3.288	1.306	310
2012	121	215	250	402	209	3.245	1.315	314
2013	124	190	245	394	201	3.224	1.329	325
2014	113	190	240	381	182	3.257	1.320	341
2015	129	177	225	381	194	3.298	1.315	365
2016	122	181	219	370	203	3.265	1.327	402
2017	122	179	203	377	191	3.267	1.337	421
2018	117	186	200	364	187	3.232	1.376	442
2019	127	176	194	358	185	3.203	1.395	472
2020	125	180	198	341	187	3.176	1.416	494
2021	135	172	195	330	190	3.145	1.443	513
2022	134	176	202	320	181	3.121	1.473	521
2023	138	181	194	305	186	3.076	1.542	513
2024	127	187	196	305	170	3.010	1.635	510
2025	130	193	190	302	173	2.967	1.696	496
2026	129	192	194	307	151	2.938	1.756	485
2027	136	189	199	297	156	2.891	1.818	472
2028	135	188	205	305	143	2.862	1.859	467
2029	133	189	211	300	150	2.818	1.896	472
2030	131	187	212	305	145	2.788	1.931	478
2031	128	196	209	301	155	2.781	1.929	483
2032	130	192	209	308	153	2.772	1.919	505
2033	125	189	212	317	148	2.783	1.912	509
2034	118	188	212	322	146	2.785	1.900	529
2035	113	187	220	322	143	2.788	1.892	541
<b>Veränder.</b>								
<b>1995 - 2015</b>	<b>-31</b>	<b>-66</b>	<b>-37</b>	<b>-44</b>	<b>-8</b>	<b>-25</b>	<b>-10</b>	<b>106</b>
<b>in v.H.</b>	<b>-19,4</b>	<b>-27,2</b>	<b>-14,1</b>	<b>-10,4</b>	<b>-4,0</b>	<b>-0,8</b>	<b>-0,8</b>	<b>40,9</b>
<b>Veränder.</b>								
<b>2015 - 2035</b>	<b>-16</b>	<b>10</b>	<b>-5</b>	<b>-59</b>	<b>-51</b>	<b>-510</b>	<b>577</b>	<b>176</b>
<b>in v.H.</b>	<b>-12,4</b>	<b>5,6</b>	<b>-2,2</b>	<b>-15,5</b>	<b>-26,3</b>	<b>-15,5</b>	<b>43,9</b>	<b>48,2</b>

**Tabelle 30: Wohnungsbedarf 2016 bis 2035 im Gebiet IV der Stadt Erfstadt  
(Szenario G)**

Jahr	zusätzliche Haushalte		Wohnungs- abgänge	Wohnungs-	Wohnungs-
	hohe Singularisierung	niedrige		bedarf	bedarf
1	2	3	4	h. S	n. S.
2016	23	14	6	29	20
2017	37	26	6	43	32
2018	21	11	6	27	17
2019	19	9	6	25	15
2020	28	18	6	34	24
2021	24	14	6	30	20
2022	22	11	6	28	17
2023	22	11	6	28	17
2024	25	14	6	31	20
2025	19	9	6	25	15
2026	24	12	6	30	18
2027	24	13	6	30	19
2028	15	5	6	21	11
2029	25	14	6	31	20
2030	17	5	6	23	11
2031	20	9	6	26	15
2032	11	0	6	17	6
2033	20	8	6	26	14
2034	13	2	6	19	8
2035	21	9	6	27	15
<b>Summe</b>	<b>430</b>	<b>214</b>	<b>120</b>	<b>550</b>	<b>334</b>

## Gebiet V

### Altersstruktur der Bevölkerung im Gebiet V 2015 (Kierdorf, Herrig, Gymnich und Mellerhöfe, Dirmerzheim)



**Tabelle 1: Gesamtbevölkerung sowie Geburten-, Sterbefälle und Wanderungssaldo 2008 bis 2015 im Gebiet V der Stadt Erfstadt**

<b>Jahr</b>	<b>Gesamtbevölkerung</b>	<b>Geburten</b>	<b>Sterbefälle</b>	<b>Natürlicher Saldo</b>	<b>Wanderungssaldo</b>
2008	9.986	-	-	-	-
2009	10.033	81	109	-28	75
2010	10.030	79	105	-26	23
2011	10.009	70	88	-18	-3
2012	10.013	73	95	-22	26
2013	10.020	75	116	-41	48
2014	10.109	85	102	-17	106
2015	10.313	83	96	-13	217
<b>Veränder./ Summe in v.H.</b>	<b>327 3,3</b>			<b>-165 -1,7</b>	<b>492 4,9</b>

**Tabelle 2: Haushaltsentwicklung 2008 bis 2015 im Gebiet V der Stadt Erfstadt**

<b>Jahr</b>	<b>erwachsene Bevölkerung</b>	<b>Haushalte</b>	<b>Erwachsene je Haushalt</b>	<b>Einwohner je Haus- halt</b>
2008	7.808	4.268	1,829	2,340
2009	7.818	4.308	1,815	2,329
2010	7.820	4.344	1,800	2,309
2011	7.829	4.339	1,804	2,307
2012	7.860	4.369	1,799	2,292
2013	7.883	4.406	1,789	2,274
2014	7.978	4.473	1,784	2,260
2015	8.127	4.579	1,775	2,252
<b>Veränder. in v.H.</b>	<b>319 4,1</b>	<b>311 7,3</b>		

**Tabelle 3: Gesamtbevölkerung sowie Geburten-, Sterbefälle und Wanderungssaldo 2015 bis 2035 im Gebiet V der Stadt Erfstadt (Szenario A)**

<b>Jahr</b>	<b>Bevölkerung gesamt</b>	<b>Gebur- ten</b>	<b>Sterbe- fälle</b>	<b>natürlicher Saldo</b>	<b>Wanderungs- saldo</b>
2015	10.313	-	-	-	-
2016	10.335	86	105	-19	41
2017	10.342	76	110	-34	41
2018	10.355	82	110	-28	41
2019	10.363	86	119	-33	41
2020	10.382	86	108	-22	41
2021	10.383	78	118	-40	41
2022	10.383	80	121	-41	41
2023	10.379	78	123	-45	41
2024	10.376	76	120	-44	41
2025	10.372	80	125	-45	41
2026	10.360	75	128	-53	41
2027	10.355	80	126	-46	41
2028	10.347	80	129	-49	41
2029	10.338	79	129	-50	41
2030	10.321	71	129	-58	41
2031	10.317	78	123	-45	41
2032	10.301	74	131	-57	41
2033	10.292	77	127	-50	41
2034	10.279	76	130	-54	41
2035	10.260	74	134	-60	41
<b>Veränder./ Summe</b>	<b>-53</b>			<b>-873</b>	<b>820</b>
<b>in v.H.</b>	<b>-0,5</b>			<b>-8,5</b>	<b>8,0</b>

**Tabelle 4: Haushaltsentwicklung 2015 bis 2035 im Gebiet V der Stadt Erfstadt (Szenario A)**

Jahr	erwachsene Bevölkerung	Erwachsene je Haushalt		Einwohner je Haushalt		Haushalte	
		hohe Sing.	niedr. Sing.	hohe Sing.	niedr. Sing.	hohe Sing.	niedr. Sing.
2015	8.127	1,775	1,775	2,252	2,252	4.579	4.579
2016	8.145	1,769	1,773	2,241	2,250	4.611	4.594
2017	8.146	1,762	1,771	2,232	2,249	4.633	4.599
2018	8.171	1,756	1,770	2,218	2,242	4.669	4.618
2019	8.174	1,750	1,768	2,209	2,241	4.692	4.624
2020	8.195	1,744	1,766	2,197	2,238	4.726	4.640
2021	8.219	1,737	1,764	2,180	2,229	4.762	4.659
2022	8.227	1,731	1,762	2,168	2,224	4.789	4.668
2023	8.225	1,725	1,761	2,158	2,222	4.810	4.671
2024	8.236	1,719	1,759	2,144	2,216	4.839	4.682
2025	8.224	1,713	1,757	2,136	2,216	4.855	4.680
2026	8.211	1,707	1,755	2,127	2,215	4.870	4.678
2027	8.202	1,701	1,754	2,119	2,214	4.887	4.677
2028	8.188	1,695	1,752	2,111	2,214	4.902	4.674
2029	8.190	1,689	1,750	2,099	2,209	4.926	4.680
2030	8.179	1,683	1,748	2,088	2,206	4.942	4.678
2031	8.179	1,677	1,747	2,078	2,203	4.965	4.683
2032	8.192	1,671	1,745	2,062	2,194	4.996	4.695
2033	8.182	1,665	1,743	2,053	2,193	5.013	4.694
2034	8.174	1,659	1,741	2,043	2,190	5.032	4.694
2035	8.153	1,653	1,740	2,035	2,190	5.042	4.686
<b>Veränder. in v.H.</b>	<b>26 0,3</b>					<b>463 10,1</b>	<b>107 2,3</b>

**Tabelle 5: Bevölkerung nach Altersgruppen von 2008 bis 2035 im Gebiet V der Stadt Erfstadt (Szenario A)**

Jahr	Bevölkerung							
	unter 3 Jahre	3 bis u.7 Jahre	7 bis u.11 Jahre	11 bis u.17 Jahre	17 bis u.20 Jahre	20 bis u.60 Jahre	60 bis u.80 Jahre	80 Jahre u. älter
2008	243	332	397	611	309	5.473	2.218	403
2009	251	352	383	618	319	5.446	2.232	432
2010	276	342	368	604	317	5.426	2.277	420
2011	267	361	356	608	308	5.383	2.290	436
2012	249	396	346	600	297	5.338	2.343	444
2013	234	395	367	592	292	5.345	2.322	473
2014	250	402	365	571	291	5.399	2.323	508
2015	266	387	382	573	312	5.549	2.312	532
2016	273	363	414	556	319	5.526	2.311	573
2017	261	374	402	565	311	5.518	2.300	611
2018	259	376	407	551	301	5.503	2.321	637
2019	259	390	395	564	284	5.465	2.335	671
2020	269	387	371	593	278	5.422	2.334	728
2021	265	380	382	594	264	5.364	2.398	736
2022	259	383	384	604	264	5.259	2.494	736
2023	251	383	398	587	279	5.184	2.554	743
2024	250	384	395	590	279	5.098	2.641	739
2025	249	383	388	594	292	5.020	2.718	728
2026	246	375	391	574	306	4.946	2.787	735
2027	250	365	391	583	307	4.871	2.849	739
2028	251	367	392	578	302	4.806	2.902	749
2029	255	362	391	587	272	4.772	2.923	776
2030	246	364	383	594	275	4.730	2.941	788
2031	243	368	373	592	282	4.697	2.965	797
2032	237	368	375	586	293	4.671	2.945	826
2033	243	364	370	580	300	4.691	2.902	842
2034	242	361	372	582	288	4.655	2.916	863
2035	243	354	376	577	286	4.659	2.906	859
<b>Veränder.</b> <b>2008 - 2015</b>	<b>23</b>	<b>55</b>	<b>-15</b>	<b>-38</b>	<b>3</b>	<b>76</b>	<b>94</b>	<b>129</b>
<b>in v.H.</b>	<b>9,5</b>	<b>16,6</b>	<b>-3,8</b>	<b>-6,2</b>	<b>1,0</b>	<b>1,4</b>	<b>4,2</b>	<b>32,0</b>
<b>Veränder.</b> <b>2015 - 2035</b>	<b>-23</b>	<b>-33</b>	<b>-6</b>	<b>4</b>	<b>-26</b>	<b>-890</b>	<b>594</b>	<b>327</b>
<b>in v.H.</b>	<b>-8,6</b>	<b>-8,5</b>	<b>-1,6</b>	<b>0,7</b>	<b>-8,3</b>	<b>-16,0</b>	<b>25,7</b>	<b>61,5</b>

**Tabelle 6: Wohnungsbedarf 2016 bis 2035 im Gebiet V der Stadt Erfstadt (Szenario A)**

Jahr	zusätzliche Haushalte		Wohnungs- abgänge	Wohnungs-	Wohnungs-
	hohe Singularisierung	niedrige		bedarf	bedarf
1	2	3	4	h. S	n. S.
2016	32	15	9	41	24
2017	22	5	9	31	14
2018	36	19	9	45	28
2019	23	6	9	32	15
2020	34	16	9	43	25
2021	36	19	9	45	28
2022	27	9	9	36	18
2023	21	3	9	30	12
2024	29	11	9	38	20
2025	16	-2	9	25	7
2026	15	-2	9	24	7
2027	17	-1	9	26	8
2028	15	-3	9	24	6
2029	24	6	9	33	15
2030	16	-2	9	25	7
2031	23	5	9	32	14
2032	31	12	9	40	21
2033	17	-1	9	26	8
2034	19	0	9	28	9
2035	10	-8	9	19	1
<b>Summe</b>	<b>463</b>	<b>107</b>	<b>180</b>	<b>643</b>	<b>287</b>

**Tabelle 7: Gesamtbevölkerung sowie Geburten-, Sterbefälle und Wanderungssaldo 2015 bis 2035 im Gebiet V der Stadt Erfstadt (Szenario B)**

<b>Jahr</b>	<b>Bevölkerung gesamt</b>	<b>Gebur- ten</b>	<b>Sterbe- fälle</b>	<b>natürlicher Saldo</b>	<b>Wanderungs- saldo</b>
2015	10.313	-	-	-	-
2016	10.294	86	105	-19	0
2017	10.260	76	110	-34	0
2018	10.232	81	109	-28	0
2019	10.201	86	117	-31	0
2020	10.173	81	109	-28	0
2021	10.137	76	112	-36	0
2022	10.096	78	119	-41	0
2023	10.052	71	115	-44	0
2024	10.014	78	116	-38	0
2025	9.968	73	119	-46	0
2026	9.918	70	120	-50	0
2027	9.870	74	122	-48	0
2028	9.820	73	123	-50	0
2029	9.770	68	118	-50	0
2030	9.720	68	118	-50	0
2031	9.670	69	119	-50	0
2032	9.614	63	119	-56	0
2033	9.567	67	114	-47	0
2034	9.512	68	123	-55	0
2035	9.458	63	117	-54	0
<b>Veränder./ Summe in v.H.</b>	<b>-855 -8,3</b>			<b>-855 -8,3</b>	<b>0 0,0</b>

**Tabelle 8: Haushaltsentwicklung 2015 bis 2035 im Gebiet V der Stadt Erfstadt (Szenario B)**

Jahr	erwachsene Bevölkerung	Erwachsene je Haushalt		Einwohner je Haushalt		Haushalte	
		hohe Sing.	niedr. Sing.	hohe Sing.	niedr. Sing.	hohe Sing.	niedr. Sing.
2015	8.127	1,775	1,775	2,252	2,252	4.579	4.579
2016	8.119	1,769	1,773	2,240	2,248	4.596	4.579
2017	8.094	1,762	1,771	2,229	2,245	4.603	4.570
2018	8.092	1,756	1,770	2,213	2,237	4.623	4.573
2019	8.069	1,750	1,768	2,202	2,235	4.632	4.565
2020	8.059	1,744	1,766	2,189	2,229	4.648	4.563
2021	8.057	1,737	1,764	2,172	2,220	4.668	4.567
2022	8.035	1,731	1,762	2,159	2,215	4.677	4.559
2023	8.009	1,725	1,761	2,146	2,210	4.684	4.549
2024	7.992	1,719	1,759	2,132	2,204	4.696	4.544
2025	7.952	1,713	1,757	2,124	2,203	4.694	4.525
2026	7.913	1,707	1,755	2,113	2,200	4.693	4.508
2027	7.872	1,701	1,754	2,104	2,199	4.690	4.489
2028	7.826	1,695	1,752	2,096	2,198	4.685	4.467
2029	7.802	1,689	1,750	2,082	2,192	4.692	4.458
2030	7.764	1,683	1,748	2,072	2,189	4.691	4.441
2031	7.733	1,677	1,747	2,060	2,184	4.694	4.427
2032	7.718	1,671	1,745	2,042	2,174	4.707	4.423
2033	7.682	1,665	1,743	2,033	2,171	4.707	4.407
2034	7.642	1,659	1,741	2,022	2,168	4.704	4.388
2035	7.598	1,653	1,740	2,013	2,166	4.699	4.367
<b>Veränder. in v.H.</b>	<b>-529 -6,5</b>					<b>120 2,6</b>	<b>-212 -4,6</b>

**Tabelle 9: Bevölkerung nach Altersgruppen von 2008 bis 2035 im Gebiet V der Stadt Erfstadt (Szenario B)**

Jahr	Bevölkerung							
	unter 3 Jahre	3 bis u.7 Jahre	7 bis u.11 Jahre	11 bis u.17 Jahre	17 bis u.20 Jahre	20 bis u.60 Jahre	60 bis u.80 Jahre	80 Jahre u. älter
2008	243	332	397	611	309	5.473	2.218	403
2009	251	352	383	618	319	5.446	2.232	432
2010	276	342	368	604	317	5.426	2.277	420
2011	267	361	356	608	308	5.383	2.290	436
2012	249	396	346	600	297	5.338	2.343	444
2013	234	395	367	592	292	5.345	2.322	473
2014	250	402	365	571	291	5.399	2.323	508
2015	266	387	382	573	312	5.549	2.312	532
2016	272	361	412	552	315	5.510	2.303	569
2017	259	370	400	555	305	5.484	2.286	601
2018	256	371	403	535	295	5.449	2.301	622
2019	256	384	389	544	276	5.394	2.307	651
2020	261	380	363	569	268	5.331	2.300	701
2021	256	371	372	568	250	5.257	2.356	707
2022	248	374	373	574	248	5.131	2.449	699
2023	238	369	386	555	259	5.041	2.500	704
2024	241	368	382	556	257	4.932	2.585	693
2025	235	366	373	558	268	4.834	2.658	676
2026	234	351	376	535	282	4.739	2.727	674
2027	230	348	371	541	283	4.643	2.780	674
2028	231	345	370	535	277	4.556	2.829	677
2029	229	337	368	542	243	4.501	2.849	701
2030	223	340	353	548	245	4.440	2.860	711
2031	219	335	350	540	252	4.378	2.883	713
2032	213	331	347	532	262	4.330	2.857	742
2033	212	329	339	524	268	4.330	2.813	752
2034	210	324	342	519	255	4.274	2.819	769
2035	211	313	337	517	252	4.260	2.802	766
<b>Veränder.</b> <b>2008 - 2015</b>	<b>23</b>	<b>55</b>	<b>-15</b>	<b>-38</b>	<b>3</b>	<b>76</b>	<b>94</b>	<b>129</b>
<b>in v.H.</b>	<b>9,5</b>	<b>16,6</b>	<b>-3,8</b>	<b>-6,2</b>	<b>1,0</b>	<b>1,4</b>	<b>4,2</b>	<b>32,0</b>
<b>Veränder.</b> <b>2015 - 2035</b>	<b>-55</b>	<b>-74</b>	<b>-45</b>	<b>-56</b>	<b>-60</b>	<b>-1.289</b>	<b>490</b>	<b>234</b>
<b>in v.H.</b>	<b>-20,7</b>	<b>-19,1</b>	<b>-11,8</b>	<b>-9,8</b>	<b>-19,2</b>	<b>-23,2</b>	<b>21,2</b>	<b>44,0</b>

**Tabelle 10: Wohnungsbedarf 2016 bis 2035 im Gebiet V der Stadt Erfstadt (Szenario B)**

Jahr	zusätzliche Haushalte		Wohnungs- abgänge	Wohnungs-	Wohnungs-
	hohe Singularisierung	niedrige		bedarf	bedarf
1	2	3	4	h. S	n. S.
2016	17	0	9	26	9
2017	7	-9	9	16	0
2018	20	3	9	29	12
2019	9	-8	9	18	1
2020	16	-2	9	25	7
2021	20	4	9	29	13
2022	9	-8	9	18	1
2023	7	-10	9	16	-1
2024	12	-5	9	21	4
2025	-2	-19	9	7	-10
2026	-1	-17	9	8	-8
2027	-3	-19	9	6	-10
2028	-5	-22	9	4	-13
2029	7	-9	9	16	0
2030	-1	-17	9	8	-8
2031	3	-14	9	12	-5
2032	13	-4	9	22	5
2033	0	-16	9	9	-7
2034	-3	-19	9	6	-10
2035	-5	-21	9	4	-12
<b>Summe</b>	<b>120</b>	<b>-212</b>	<b>180</b>	<b>300</b>	<b>-32</b>

**Tabelle 11: Gesamtbevölkerung sowie Geburten-, Sterbefälle und Wanderungssaldo 2015 bis 2035 im Gebiet V der Stadt Erfstadt (Szenario C)**

<b>Jahr</b>	<b>Bevölkerung gesamt</b>	<b>Gebur- ten</b>	<b>Sterbe- fälle</b>	<b>natürlicher Saldo</b>	<b>Wanderungs- saldo</b>
2015	10.313	-	-	-	-
2016	10.376	86	105	-19	82
2017	10.424	76	110	-34	82
2018	10.478	82	110	-28	82
2019	10.526	86	120	-34	82
2020	10.584	88	112	-24	82
2021	10.626	79	119	-40	82
2022	10.671	82	119	-37	82
2023	10.710	82	125	-43	82
2024	10.751	76	117	-41	82
2025	10.785	79	127	-48	82
2026	10.821	85	131	-46	82
2027	10.849	82	136	-54	82
2028	10.880	82	133	-51	82
2029	10.913	80	129	-49	82
2030	10.947	82	130	-48	82
2031	10.977	78	130	-52	82
2032	11.012	85	132	-47	82
2033	11.046	81	129	-48	82
2034	11.079	83	132	-49	82
2035	11.097	81	145	-64	82
<b>Veränder./ Summe in v.H.</b>	<b>784 7,6</b>			<b>-856 -8,3</b>	<b>1.640 15,9</b>

**Tabelle 12: Haushaltsentwicklung 2015 bis 2035 im Gebiet V der Stadt Erfstadt  
(Szenario C)**

Jahr	erwachsene Bevölkerung	Erwachsene je Haus- halt		Einwohner je Haushalt		Haushalte	
		hohe Sing.	niedr. Sing.	hohe Sing.	niedr. Sing.	hohe Sing.	niedr. Sing.
2015	8.127	1,775	1,775	2,252	2,252	4.579	4.579
2016	8.169	1,769	1,773	2,244	2,252	4.624	4.607
2017	8.194	1,762	1,771	2,237	2,253	4.660	4.626
2018	8.243	1,756	1,770	2,225	2,249	4.710	4.658
2019	8.270	1,750	1,768	2,217	2,250	4.747	4.678
2020	8.312	1,744	1,766	2,208	2,249	4.794	4.707
2021	8.360	1,737	1,764	2,194	2,242	4.844	4.739
2022	8.396	1,731	1,762	2,184	2,240	4.887	4.764
2023	8.420	1,725	1,761	2,175	2,240	4.924	4.782
2024	8.462	1,719	1,759	2,162	2,235	4.972	4.811
2025	8.476	1,713	1,757	2,156	2,236	5.003	4.824
2026	8.490	1,707	1,755	2,149	2,238	5.035	4.836
2027	8.503	1,701	1,754	2,142	2,237	5.066	4.849
2028	8.514	1,695	1,752	2,135	2,239	5.097	4.860
2029	8.546	1,689	1,750	2,123	2,235	5.140	4.883
2030	8.563	1,683	1,748	2,116	2,235	5.174	4.898
2031	8.591	1,677	1,747	2,105	2,232	5.215	4.919
2032	8.637	1,671	1,745	2,090	2,225	5.268	4.950
2033	8.662	1,665	1,743	2,081	2,223	5.308	4.969
2034	8.688	1,659	1,741	2,072	2,221	5.348	4.989
2035	8.693	1,653	1,740	2,064	2,221	5.376	4.997
<b>Veränder. in v.H.</b>	<b>566 7,0</b>					<b>797 17,4</b>	<b>418 9,1</b>

**Tabelle 13: Bevölkerung nach Altersgruppen von 2008 bis 2035 im Gebiet V der Stadt Erfstadt (Szenario C)**

Jahr	Bevölkerung							
	unter 3 Jahre	3 bis u.7 Jahre	7 bis u.11 Jahre	11 bis u.17 Jahre	17 bis u.20 Jahre	20 bis u.60 Jahre	60 bis u.80 Jahre	80 Jahre u. älter
2008	243	332	397	611	309	5.473	2.218	403
2009	251	352	383	618	319	5.446	2.232	432
2010	276	342	368	604	317	5.426	2.277	420
2011	267	361	356	608	308	5.383	2.290	436
2012	249	396	346	600	297	5.338	2.343	444
2013	234	395	367	592	292	5.345	2.322	473
2014	250	402	365	571	291	5.399	2.323	508
2015	266	387	382	573	312	5.549	2.312	532
2016	276	367	418	560	320	5.543	2.319	573
2017	267	380	412	571	315	5.552	2.316	611
2018	267	385	421	561	308	5.554	2.343	639
2019	267	404	411	580	293	5.533	2.363	675
2020	279	404	391	613	289	5.509	2.366	733
2021	276	400	404	620	277	5.473	2.434	742
2022	272	405	409	636	279	5.387	2.539	744
2023	266	407	428	625	294	5.334	2.603	753
2024	264	409	428	634	296	5.271	2.697	752
2025	260	410	424	642	313	5.213	2.782	741
2026	263	406	429	627	331	5.160	2.858	747
2027	269	394	431	641	334	5.106	2.919	755
2028	273	394	433	641	334	5.060	2.982	763
2029	268	397	434	655	306	5.046	3.015	792
2030	268	397	430	665	310	5.028	3.043	806
2031	263	403	418	668	319	5.012	3.078	816
2032	267	405	418	665	333	5.006	3.073	845
2033	266	402	421	661	343	5.046	3.045	862
2034	272	397	421	667	334	5.032	3.070	886
2035	269	399	427	662	333	5.050	3.071	886
<b>Veränder.</b> <b>2008 - 2015</b>	<b>23</b>	<b>55</b>	<b>-15</b>	<b>-38</b>	<b>3</b>	<b>76</b>	<b>94</b>	<b>129</b>
<b>in v.H.</b>	<b>9,5</b>	<b>16,6</b>	<b>-3,8</b>	<b>-6,2</b>	<b>1,0</b>	<b>1,4</b>	<b>4,2</b>	<b>32,0</b>
<b>Veränder.</b> <b>2015 - 2035</b>	<b>3</b>	<b>12</b>	<b>45</b>	<b>89</b>	<b>21</b>	<b>-499</b>	<b>759</b>	<b>354</b>
<b>in v.H.</b>	<b>1,1</b>	<b>3,1</b>	<b>11,8</b>	<b>15,5</b>	<b>6,7</b>	<b>-9,0</b>	<b>32,8</b>	<b>66,5</b>

**Tabelle 14: Wohnungsbedarf 2016 bis 2035 im Gebiet V der Stadt Erfstadt (Szenario C)**

Jahr	zusätzliche Haushalte		Wohnungs- abgänge	Wohnungs-	Wohnungs-
	hohe Singularisierung	niedrige		bedarf	bedarf
1	2	3	4	h. S	n. S.
2016	45	28	9	54	37
2017	36	19	9	45	28
2018	50	32	9	59	41
2019	37	20	9	46	29
2020	47	29	9	56	38
2021	50	32	9	59	41
2022	43	25	9	52	34
2023	37	18	9	46	27
2024	48	29	9	57	38
2025	31	13	9	40	22
2026	32	12	9	41	21
2027	31	13	9	40	22
2028	31	11	9	40	20
2029	43	23	9	52	32
2030	34	15	9	43	24
2031	41	21	9	50	30
2032	53	31	9	62	40
2033	40	19	9	49	28
2034	40	20	9	49	29
2035	28	8	9	37	17
<b>Summe</b>	<b>797</b>	<b>418</b>	<b>180</b>	<b>977</b>	<b>598</b>

**Tabelle 15: Gesamtbevölkerung sowie Geburten-, Sterbefälle und Wanderungssaldo 2015 bis 2035 im Gebiet V der Stadt Erfstadt (Szenario D)**

<b>Jahr</b>	<b>Bevölkerung gesamt</b>	<b>Gebur- ten</b>	<b>Sterbe- fälle</b>	<b>natürlicher Saldo</b>	<b>Wanderungs- saldo</b>
2015	10.313	-	-	-	-
2016	10.335	86	105	-19	41
2017	10.346	80	110	-30	41
2018	10.361	84	110	-26	41
2019	10.371	88	119	-31	41
2020	10.397	93	108	-15	41
2021	10.406	86	118	-32	41
2022	10.410	84	121	-37	41
2023	10.422	94	123	-29	41
2024	10.440	98	121	-23	41
2025	10.445	88	124	-36	41
2026	10.453	95	128	-33	41
2027	10.461	93	126	-33	41
2028	10.466	93	129	-36	41
2029	10.470	93	130	-37	41
2030	10.470	89	130	-41	41
2031	10.483	94	122	-28	41
2032	10.481	87	130	-43	41
2033	10.486	91	127	-36	41
2034	10.488	91	130	-39	41
2035	10.485	90	134	-44	41
<b>Veränder./ Summe in v.H.</b>	<b>172 1,7</b>			<b>-648 -6,3</b>	<b>820 8,0</b>

**Tabelle 16: Haushaltsentwicklung 2015 bis 2035 im Gebiet V der Stadt Erfstadt (Szenario D)**

Jahr	erwachsene	Erwachsene je Haushalt		Einwohner je Haushalt		Haushalte	
	Bevölkerung	hohe Sing.	niedr. Sing.	hohe Sing.	niedr. Sing.	hohe Sing.	niedr. Sing.
2015	8.127	1,775	1,775	2,252	2,252	4.579	4.579
2016	8.145	1,769	1,773	2,241	2,250	4.611	4.594
2017	8.146	1,762	1,771	2,233	2,250	4.633	4.599
2018	8.171	1,756	1,770	2,219	2,244	4.669	4.618
2019	8.174	1,750	1,768	2,210	2,243	4.692	4.624
2020	8.195	1,744	1,766	2,200	2,241	4.726	4.640
2021	8.219	1,737	1,764	2,185	2,234	4.762	4.659
2022	8.227	1,731	1,762	2,174	2,230	4.789	4.668
2023	8.225	1,725	1,761	2,167	2,231	4.810	4.671
2024	8.236	1,719	1,759	2,157	2,230	4.839	4.682
2025	8.224	1,713	1,757	2,151	2,232	4.855	4.680
2026	8.211	1,707	1,755	2,146	2,235	4.870	4.678
2027	8.202	1,701	1,754	2,141	2,237	4.887	4.677
2028	8.188	1,695	1,752	2,135	2,239	4.902	4.674
2029	8.190	1,689	1,750	2,125	2,237	4.926	4.680
2030	8.179	1,683	1,748	2,119	2,238	4.942	4.678
2031	8.179	1,677	1,747	2,111	2,239	4.965	4.683
2032	8.192	1,671	1,745	2,098	2,232	4.996	4.695
2033	8.182	1,665	1,743	2,092	2,234	5.013	4.694
2034	8.174	1,659	1,741	2,084	2,234	5.032	4.694
2035	8.153	1,653	1,740	2,080	2,238	5.042	4.686
<b>Veränder.</b>	<b>26</b>					<b>463</b>	<b>107</b>
<b>in v.H.</b>	<b>0,3</b>					<b>10,1</b>	<b>2,3</b>

**Tabelle 17: Bevölkerung nach Altersgruppen von 2008 bis 2035 im Gebiet V der Stadt Erfstadt (Szenario D)**

Jahr	Bevölkerung							
	unter 3 Jahre	3 bis u.7 Jahre	7 bis u.11 Jahre	11 bis u.17 Jahre	17 bis u.20 Jahre	20 bis u.60 Jahre	60 bis u.80 Jahre	80 Jahre u. älter
2008	243	332	397	611	309	5.473	2.218	403
2009	251	352	383	618	319	5.446	2.232	432
2010	276	342	368	604	317	5.426	2.277	420
2011	267	361	356	608	308	5.383	2.290	436
2012	249	396	346	600	297	5.338	2.343	444
2013	234	395	367	592	292	5.345	2.322	473
2014	250	402	365	571	291	5.399	2.323	508
2015	266	387	382	573	312	5.549	2.312	532
2016	273	363	414	556	319	5.526	2.311	573
2017	265	374	402	565	311	5.518	2.300	611
2018	265	376	407	551	301	5.503	2.321	637
2019	267	390	395	564	284	5.465	2.335	671
2020	280	391	371	593	278	5.422	2.334	728
2021	282	386	382	594	264	5.364	2.398	736
2022	278	391	384	604	264	5.259	2.494	736
2023	279	398	398	587	279	5.184	2.554	743
2024	291	403	399	590	279	5.098	2.641	739
2025	295	404	394	594	292	5.020	2.718	728
2026	296	410	399	574	306	4.946	2.787	735
2027	292	414	406	583	307	4.871	2.849	739
2028	297	417	411	582	302	4.806	2.902	749
2029	294	428	412	593	272	4.772	2.923	776
2030	289	427	418	602	275	4.730	2.941	788
2031	290	423	422	607	282	4.697	2.965	797
2032	285	427	425	609	293	4.671	2.945	826
2033	288	420	436	607	300	4.691	2.902	842
2034	285	421	435	621	292	4.655	2.916	863
2035	288	415	431	635	292	4.659	2.906	859
<b>Veränder.</b>								
<b>1995 - 2015</b>	<b>23</b>	<b>55</b>	<b>-15</b>	<b>-38</b>	<b>3</b>	<b>76</b>	<b>94</b>	<b>129</b>
<b>in v.H.</b>	<b>9,5</b>	<b>16,6</b>	<b>-3,8</b>	<b>-6,2</b>	<b>1,0</b>	<b>1,4</b>	<b>4,2</b>	<b>32,0</b>
<b>Veränder.</b>								
<b>2015 - 2035</b>	<b>22</b>	<b>28</b>	<b>49</b>	<b>62</b>	<b>-20</b>	<b>-890</b>	<b>594</b>	<b>327</b>
<b>in v.H.</b>	<b>8,3</b>	<b>7,2</b>	<b>12,8</b>	<b>10,8</b>	<b>-6,4</b>	<b>-16,0</b>	<b>25,7</b>	<b>61,5</b>

**Tabelle 18: Wohnungsbedarf 2016 bis 2035 im Gebiet V der Stadt Erfstadt (Szenario D)**

Jahr	zusätzliche Haushalte		Wohnungs- abgänge	Wohnungs-	Wohnungs-
	hohe Singularisierung	niedrige		bedarf	bedarf
1	2	3	4	h. S	n. S.
2016	32	15	9	41	24
2017	22	5	9	31	14
2018	36	19	9	45	28
2019	23	6	9	32	15
2020	34	16	9	43	25
2021	36	19	9	45	28
2022	27	9	9	36	18
2023	21	3	9	30	12
2024	29	11	9	38	20
2025	16	-2	9	25	7
2026	15	-2	9	24	7
2027	17	-1	9	26	8
2028	15	-3	9	24	6
2029	24	6	9	33	15
2030	16	-2	9	25	7
2031	23	5	9	32	14
2032	31	12	9	40	21
2033	17	-1	9	26	8
2034	19	0	9	28	9
2035	10	-8	9	19	1
<b>Summe</b>	<b>463</b>	<b>107</b>	<b>180</b>	<b>643</b>	<b>287</b>

**Tabelle 19: Gesamtbevölkerung sowie Geburten-, Sterbefälle und Wanderungssaldo 2015 bis 2035 im Gebiet V der Stadt Erfstadt (Szenario E)**

<b>Jahr</b>	<b>Bevölkerung gesamt</b>	<b>Gebur- ten</b>	<b>Sterbe- fälle</b>	<b>natürlicher Saldo</b>	<b>Wanderungs- saldo</b>
2015	10.313	-	-	-	-
2016	10.324	86	105	-19	30
2017	10.332	76	110	-34	42
2018	10.344	82	110	-28	40
2019	10.353	86	119	-33	42
2020	10.362	84	108	-24	33
2021	10.372	78	118	-40	50
2022	10.383	79	120	-41	52
2023	10.393	80	124	-44	54
2024	10.404	75	120	-45	56
2025	10.413	80	125	-45	54
2026	10.423	80	131	-51	61
2027	10.443	80	124	-44	64
2028	10.454	79	132	-53	64
2029	10.463	77	126	-49	58
2030	10.472	74	129	-55	64
2031	10.484	77	129	-52	64
2032	10.492	78	131	-53	61
2033	10.503	79	129	-50	61
2034	10.514	78	128	-50	61
2035	10.523	75	133	-58	67
<b>Veränder./ Summe in v.H.</b>	<b>210 2,0</b>			<b>-868 -8,4</b>	<b>1.078 10,5</b>

**Tabelle 20: Haushaltsentwicklung 2015 bis 2035 im Gebiet V der Stadt Erfstadt  
(Szenario E)**

Jahr	erwachsene	Erwachsene je Haushalt		Einwohner je Haushalt		Haushalte	
	Bevölkerung	hohe Sing.	niedr. Sing.	hohe Sing.	niedr. Sing.	hohe Sing.	niedr. Sing.
2015	8.127	1,775	1,775	2,252	2,252	4.579	4.579
2016	8.139	1,769	1,773	2,241	2,249	4.607	4.590
2017	8.140	1,762	1,771	2,232	2,248	4.629	4.596
2018	8.163	1,756	1,770	2,218	2,242	4.664	4.613
2019	8.166	1,750	1,768	2,208	2,241	4.688	4.619
2020	8.183	1,744	1,766	2,196	2,236	4.719	4.634
2021	8.213	1,737	1,764	2,179	2,228	4.759	4.655
2022	8.227	1,731	1,762	2,168	2,224	4.789	4.668
2023	8.231	1,725	1,761	2,159	2,223	4.814	4.675
2024	8.250	1,719	1,759	2,146	2,218	4.847	4.690
2025	8.245	1,713	1,757	2,140	2,219	4.867	4.692
2026	8.239	1,707	1,755	2,133	2,221	4.886	4.693
2027	8.244	1,701	1,754	2,126	2,221	4.912	4.701
2028	8.239	1,695	1,752	2,120	2,223	4.932	4.703
2029	8.250	1,689	1,750	2,109	2,220	4.962	4.714
2030	8.251	1,683	1,748	2,100	2,219	4.986	4.719
2031	8.257	1,677	1,747	2,092	2,218	5.012	4.727
2032	8.282	1,671	1,745	2,077	2,211	5.051	4.746
2033	8.281	1,665	1,743	2,070	2,211	5.074	4.751
2034	8.289	1,659	1,741	2,060	2,209	5.103	4.760
2035	8.286	1,653	1,740	2,053	2,209	5.125	4.763
<b>Veränder.</b>	<b>159</b>					<b>546</b>	<b>184</b>
<b>in v.H.</b>	<b>2,0</b>					<b>11,9</b>	<b>4,0</b>

**Tabelle 21: Bevölkerung nach Altersgruppen von 2008 bis 2035 im Gebiet V der Stadt Erfstadt (Szenario E)**

Jahr	Bevölkerung							
	unter 3 Jahre	3 bis u.7 Jahre	7 bis u.11 Jahre	11 bis u.17 Jahre	17 bis u.20 Jahre	20 bis u.60 Jahre	60 bis u.80 Jahre	80 Jahre u. älter
2008	243	332	397	611	309	5.473	2.218	403
2009	251	352	383	618	319	5.446	2.232	432
2010	276	342	368	604	317	5.426	2.277	420
2011	267	361	356	608	308	5.383	2.290	436
2012	249	396	346	600	297	5.338	2.343	444
2013	234	395	367	592	292	5.345	2.322	473
2014	250	402	365	571	291	5.399	2.323	508
2015	266	387	382	573	312	5.549	2.312	532
2016	272	363	412	556	319	5.520	2.309	573
2017	261	374	402	563	311	5.512	2.298	611
2018	259	375	407	549	301	5.497	2.319	637
2019	259	390	395	562	284	5.459	2.333	671
2020	267	386	369	591	278	5.412	2.331	728
2021	265	380	382	590	264	5.358	2.397	736
2022	262	383	383	602	264	5.257	2.496	736
2023	260	382	398	589	277	5.189	2.555	743
2024	258	389	394	594	277	5.109	2.642	741
2025	258	390	388	600	290	5.036	2.719	732
2026	258	390	393	580	308	4.968	2.787	739
2027	263	384	394	593	310	4.904	2.850	745
2028	263	386	401	589	309	4.850	2.902	754
2029	260	388	402	599	281	4.824	2.924	785
2030	254	388	402	609	285	4.794	2.941	799
2031	251	392	396	609	292	4.774	2.961	809
2032	251	390	398	610	302	4.760	2.945	836
2033	256	384	400	608	311	4.790	2.902	852
2034	258	380	400	618	299	4.766	2.918	875
2035	256	379	405	617	300	4.783	2.909	874
<b>Veränder.</b>								
<b>1995 - 2015</b>	<b>23</b>	<b>55</b>	<b>-15</b>	<b>-38</b>	<b>3</b>	<b>76</b>	<b>94</b>	<b>129</b>
<b>in v.H.</b>	<b>9,5</b>	<b>16,6</b>	<b>-3,8</b>	<b>-6,2</b>	<b>1,0</b>	<b>1,4</b>	<b>4,2</b>	<b>32,0</b>
<b>Veränder.</b>								
<b>2015 - 2035</b>	<b>-10</b>	<b>-8</b>	<b>23</b>	<b>44</b>	<b>-12</b>	<b>-766</b>	<b>597</b>	<b>342</b>
<b>in v.H.</b>	<b>-3,8</b>	<b>-2,1</b>	<b>6,0</b>	<b>7,7</b>	<b>-3,8</b>	<b>-13,8</b>	<b>25,8</b>	<b>64,3</b>

**Tabelle 22: Wohnungsbedarf 2016 bis 2035 im Gebiet V der Stadt Erfstadt (Szenario E)**

Jahr	zusätzliche Haushalte		Wohnungs- abgänge	Wohnungs-	Wohnungs-
	hohe Singularisierung	niedrige		bedarf	bedarf
1	2	3	4	h. S	n. S.
2016	28	11	9	37	20
2017	22	6	9	31	15
2018	35	17	9	44	26
2019	24	6	9	33	15
2020	31	15	9	40	24
2021	40	21	9	49	30
2022	30	13	9	39	22
2023	25	7	9	34	16
2024	33	15	9	42	24
2025	20	2	9	29	11
2026	19	1	9	28	10
2027	26	8	9	35	17
2028	20	2	9	29	11
2029	30	11	9	39	20
2030	24	5	9	33	14
2031	26	8	9	35	17
2032	39	19	9	48	28
2033	23	5	9	32	14
2034	29	9	9	38	18
2035	22	3	9	31	12
<b>Summe</b>	<b>546</b>	<b>184</b>	<b>180</b>	<b>726</b>	<b>364</b>

**Tabelle 23: Gesamtbevölkerung sowie Geburten-, Sterbefälle und Wanderungssaldo 2015 bis 2035 im Gebiet V der Stadt Erfstadt (Szenario F)**

<b>Jahr</b>	<b>Bevölkerung gesamt</b>	<b>Gebur- ten</b>	<b>Sterbe- fälle</b>	<b>natürlicher Saldo</b>	<b>Wanderungs- saldo</b>
2015	10.313	-	-	-	-
2016	10.324	86	105	-19	30
2017	10.336	80	110	-30	42
2018	10.350	84	110	-26	40
2019	10.361	88	119	-31	42
2020	10.379	93	108	-15	33
2021	10.396	85	118	-33	50
2022	10.413	85	120	-35	52
2023	10.436	93	124	-31	54
2024	10.469	98	121	-23	56
2025	10.488	89	124	-35	54
2026	10.512	94	131	-37	61
2027	10.549	97	124	-27	64
2028	10.575	94	132	-38	64
2029	10.598	92	127	-35	58
2030	10.624	92	130	-38	64
2031	10.651	91	128	-37	64
2032	10.673	91	130	-39	61
2033	10.697	92	129	-37	61
2034	10.723	93	128	-35	61
2035	10.750	93	133	-40	67
<b>Veränder./ Summe in v.H.</b>	<b>437 4,2</b>			<b>-641 -6,2</b>	<b>1.078 10,5</b>

**Tabelle 24: Haushaltsentwicklung 2015 bis 2035 im Gebiet V der Stadt Erfstadt (Szenario F)**

Jahr	erwachsene	Erwachsene je Haushalt		Einwohner je Haushalt		Haushalte	
	Bevölkerung	hohe Sing.	niedr. Sing.	hohe Sing.	niedr. Sing.	hohe Sing.	niedr. Sing.
2015	8.127	1,775	1,775	2,252	2,252	4.579	4.579
2016	8.139	1,769	1,773	2,241	2,249	4.607	4.590
2017	8.140	1,762	1,771	2,233	2,249	4.629	4.596
2018	8.163	1,756	1,770	2,219	2,244	4.664	4.613
2019	8.166	1,750	1,768	2,210	2,243	4.688	4.619
2020	8.183	1,744	1,766	2,199	2,240	4.719	4.634
2021	8.213	1,737	1,764	2,184	2,233	4.759	4.655
2022	8.227	1,731	1,762	2,174	2,231	4.789	4.668
2023	8.231	1,725	1,761	2,168	2,232	4.814	4.675
2024	8.250	1,719	1,759	2,160	2,232	4.847	4.690
2025	8.245	1,713	1,757	2,155	2,235	4.867	4.692
2026	8.239	1,707	1,755	2,151	2,240	4.886	4.693
2027	8.244	1,701	1,754	2,148	2,244	4.912	4.701
2028	8.239	1,695	1,752	2,144	2,249	4.932	4.703
2029	8.250	1,689	1,750	2,136	2,248	4.962	4.714
2030	8.251	1,683	1,748	2,131	2,251	4.986	4.719
2031	8.257	1,677	1,747	2,125	2,253	5.012	4.727
2032	8.282	1,671	1,745	2,113	2,249	5.051	4.746
2033	8.281	1,665	1,743	2,108	2,252	5.074	4.751
2034	8.289	1,659	1,741	2,101	2,253	5.103	4.760
2035	8.286	1,653	1,740	2,098	2,257	5.125	4.763
<b>Veränder.</b>	<b>159</b>					<b>546</b>	<b>184</b>
<b>in v.H.</b>	<b>2,0</b>					<b>11,9</b>	<b>4,0</b>

**Tabelle 25: Bevölkerung nach Altersgruppen von 2008 bis 2035 im Gebiet V der Stadt Erfstadt (Szenario F)**

Jahr	Bevölkerung							
	unter 3 Jahre	3 bis u.7 Jahre	7 bis u.11 Jahre	11 bis u.17 Jahre	17 bis u.20 Jahre	20 bis u.60 Jahre	60 bis u.80 Jahre	80 Jahre u. älter
2008	243	332	397	611	309	5.473	2.218	403
2009	251	352	383	618	319	5.446	2.232	432
2010	276	342	368	604	317	5.426	2.277	420
2011	267	361	356	608	308	5.383	2.290	436
2012	249	396	346	600	297	5.338	2.343	444
2013	234	395	367	592	292	5.345	2.322	473
2014	250	402	365	571	291	5.399	2.323	508
2015	266	387	382	573	312	5.549	2.312	532
2016	272	363	412	556	319	5.520	2.309	573
2017	265	374	402	563	311	5.512	2.298	611
2018	265	375	407	549	301	5.497	2.319	637
2019	267	390	395	562	284	5.459	2.333	671
2020	280	390	369	591	278	5.412	2.331	728
2021	283	386	382	590	264	5.358	2.397	736
2022	284	391	383	602	264	5.257	2.496	736
2023	286	399	398	589	277	5.189	2.555	743
2024	299	409	398	594	277	5.109	2.642	741
2025	303	414	394	600	290	5.036	2.719	732
2026	304	425	401	580	308	4.968	2.787	739
2027	304	432	411	593	310	4.904	2.850	745
2028	309	437	421	593	309	4.850	2.902	754
2029	306	447	426	605	281	4.824	2.924	785
2030	300	451	437	617	285	4.794	2.941	799
2031	297	448	444	626	292	4.774	2.961	809
2032	297	450	449	634	302	4.760	2.945	836
2033	298	447	459	638	311	4.790	2.902	852
2034	300	441	463	657	303	4.766	2.918	875
2035	302	439	461	676	306	4.783	2.909	874
<b>Veränder.</b>								
<b>1995 - 2015</b>	<b>23</b>	<b>55</b>	<b>-15</b>	<b>-38</b>	<b>3</b>	<b>76</b>	<b>94</b>	<b>129</b>
<b>in v.H.</b>	<b>9,5</b>	<b>16,6</b>	<b>-3,8</b>	<b>-6,2</b>	<b>1,0</b>	<b>1,4</b>	<b>4,2</b>	<b>32,0</b>
<b>Veränder.</b>								
<b>2015 - 2035</b>	<b>36</b>	<b>52</b>	<b>79</b>	<b>103</b>	<b>-6</b>	<b>-766</b>	<b>597</b>	<b>342</b>
<b>in v.H.</b>	<b>13,5</b>	<b>13,4</b>	<b>20,7</b>	<b>18,0</b>	<b>-1,9</b>	<b>-13,8</b>	<b>25,8</b>	<b>64,3</b>

**Tabelle 26: Wohnungsbedarf 2016 bis 2035 im Gebiet V der Stadt Erfstadt (Szenario F)**

Jahr	zusätzliche Haushalte		Wohnungs- abgänge	Wohnungs- bedarf h. S	Wohnungs- bedarf n. S.
	hohe Singularisierung	niedrige			
1	2	3	4	5	6
2016	28	11	9	37	20
2017	22	6	9	31	15
2018	35	17	9	44	26
2019	24	6	9	33	15
2020	31	15	9	40	24
2021	40	21	9	49	30
2022	30	13	9	39	22
2023	25	7	9	34	16
2024	33	15	9	42	24
2025	20	2	9	29	11
2026	19	1	9	28	10
2027	26	8	9	35	17
2028	20	2	9	29	11
2029	30	11	9	39	20
2030	24	5	9	33	14
2031	26	8	9	35	17
2032	39	19	9	48	28
2033	23	5	9	32	14
2034	29	9	9	38	18
2035	22	3	9	31	12
<b>Summe</b>	<b>546</b>	<b>184</b>	<b>180</b>	<b>726</b>	<b>364</b>

**Tabelle 27: Gesamtbevölkerung sowie Geburten-, Sterbefälle und Wanderungssaldo 2015 bis 2035 im Gebiet V der Stadt Erfstadt (Szenario G)**

<b>Jahr</b>	<b>Bevölkerung gesamt</b>	<b>Gebur- ten</b>	<b>Sterbe- fälle</b>	<b>natürlicher Saldo</b>	<b>Wanderungs- saldo</b>
2015	10.313	-	-	-	-
2016	10.324	86	105	-19	30
2017	10.334	80	110	-30	40
2018	10.344	84	110	-26	36
2019	10.353	88	119	-31	40
2020	10.362	93	108	-15	24
2021	10.374	85	118	-33	45
2022	10.382	85	119	-34	42
2023	10.393	92	123	-31	42
2024	10.414	99	123	-24	45
2025	10.422	86	123	-37	45
2026	10.434	95	128	-33	45
2027	10.443	96	125	-29	38
2028	10.452	90	131	-41	50
2029	10.464	92	128	-36	48
2030	10.473	90	131	-41	50
2031	10.484	92	123	-31	42
2032	10.492	89	131	-42	50
2033	10.503	90	121	-31	42
2034	10.512	96	135	-39	48
2035	10.523	85	135	-50	61
<b>Veränder./ Summe in v.H.</b>	<b>210 2,0</b>			<b>-653 -6,3</b>	<b>863 8,4</b>

**Tabelle 28: Haushaltsentwicklung 2015 bis 2035 im Gebiet V der Stadt Erfstadt  
(Szenario G)**

Jahr	erwachsene	Erwachsene je Haushalt		Einwohner je Haushalt		Haushalte	
	Bevölkerung	hohe Sing.	niedr. Sing.	hohe Sing.	niedr. Sing.	hohe Sing.	niedr. Sing.
2015	8.127	1,775	1,775	2,252	2,252	4.579	4.579
2016	8.139	1,769	1,773	2,241	2,249	4.607	4.590
2017	8.140	1,762	1,771	2,232	2,248	4.629	4.596
2018	8.161	1,756	1,770	2,218	2,243	4.663	4.612
2019	8.164	1,750	1,768	2,209	2,242	4.686	4.618
2020	8.173	1,744	1,766	2,199	2,239	4.713	4.628
2021	8.199	1,737	1,764	2,184	2,232	4.751	4.647
2022	8.207	1,731	1,762	2,173	2,229	4.777	4.657
2023	8.205	1,725	1,761	2,166	2,230	4.799	4.660
2024	8.216	1,719	1,759	2,157	2,230	4.827	4.671
2025	8.207	1,713	1,757	2,151	2,231	4.845	4.671
2026	8.196	1,707	1,755	2,146	2,235	4.861	4.669
2027	8.187	1,701	1,754	2,141	2,237	4.878	4.669
2028	8.177	1,695	1,752	2,135	2,240	4.895	4.667
2029	8.183	1,689	1,750	2,126	2,238	4.921	4.676
2030	8.177	1,683	1,748	2,120	2,239	4.941	4.677
2031	8.174	1,677	1,747	2,113	2,240	4.962	4.680
2032	8.192	1,671	1,745	2,100	2,235	4.996	4.695
2033	8.186	1,665	1,743	2,094	2,237	5.016	4.696
2034	8.177	1,659	1,741	2,088	2,239	5.034	4.696
2035	8.165	1,653	1,740	2,084	2,242	5.050	4.693
<b>Veränder.</b>	<b>38</b>					<b>471</b>	<b>114</b>
<b>in v.H.</b>	<b>0,5</b>					<b>10,3</b>	<b>2,5</b>

**Tabelle 29: Bevölkerung nach Altersgruppen von 2008 bis 2035 im Gebiet V der Stadt Erfstadt (Szenario G)**

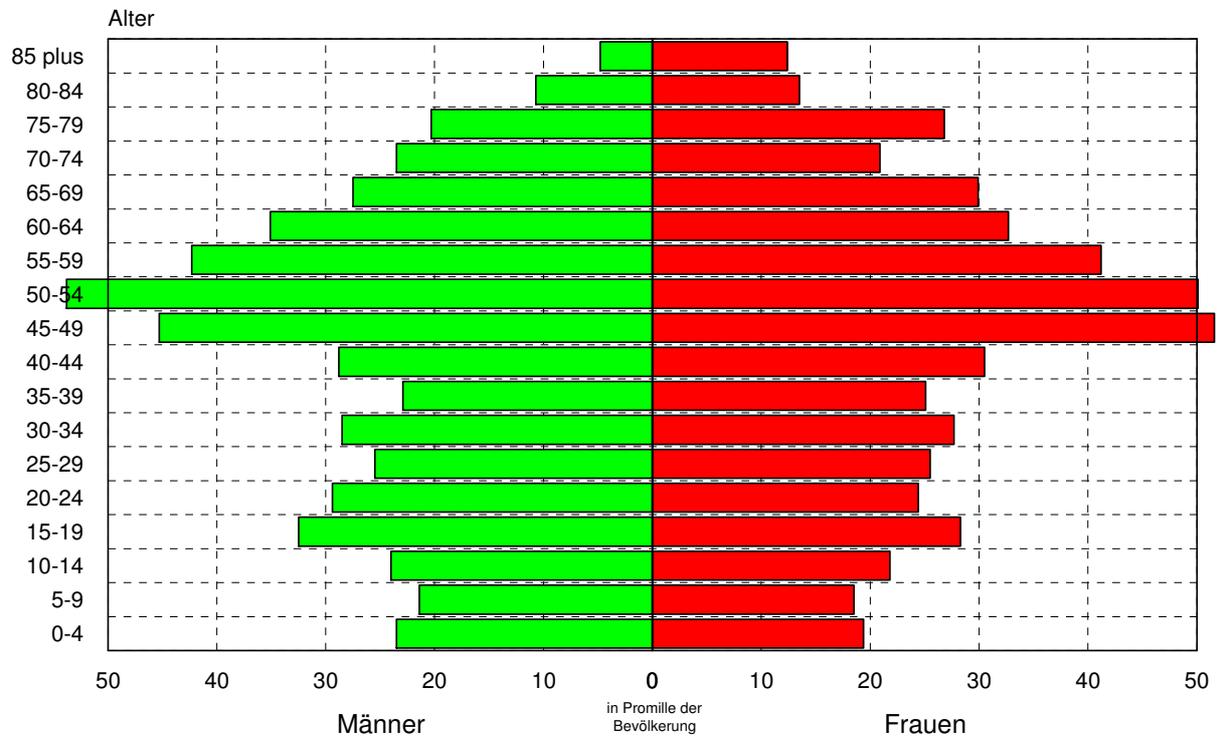
Jahr	Bevölkerung							
	unter 3 Jahre	3 bis u.7 Jahre	7 bis u.11 Jahre	11 bis u.17 Jahre	17 bis u.20 Jahre	20 bis u.60 Jahre	60 bis u.80 Jahre	80 Jahre u. älter
2008	243	332	397	611	309	5.473	2.218	403
2009	251	352	383	618	319	5.446	2.232	432
2010	276	342	368	604	317	5.426	2.277	420
2011	267	361	356	608	308	5.383	2.290	436
2012	249	396	346	600	297	5.338	2.343	444
2013	234	395	367	592	292	5.345	2.322	473
2014	250	402	365	571	291	5.399	2.323	508
2015	266	387	382	573	312	5.549	2.312	532
2016	272	363	412	556	319	5.520	2.309	573
2017	263	374	402	563	311	5.512	2.298	611
2018	263	375	405	549	301	5.495	2.319	637
2019	265	388	395	560	284	5.457	2.333	671
2020	278	388	369	589	278	5.404	2.328	728
2021	282	382	382	588	264	5.347	2.393	736
2022	281	387	383	598	264	5.242	2.491	736
2023	280	396	396	583	277	5.172	2.547	742
2024	294	403	396	586	277	5.086	2.633	739
2025	296	407	390	592	288	5.011	2.711	727
2026	300	413	395	571	304	4.935	2.780	736
2027	295	419	403	581	303	4.862	2.842	738
2028	300	421	411	578	300	4.799	2.896	747
2029	299	430	415	588	270	4.767	2.918	777
2030	294	434	421	596	275	4.728	2.936	789
2031	294	427	427	602	282	4.694	2.957	801
2032	292	433	429	606	292	4.672	2.939	829
2033	291	430	438	607	298	4.692	2.901	846
2034	297	426	442	622	288	4.659	2.912	866
2035	293	427	437	643	288	4.670	2.901	864
<b>Veränder.</b>								
<b>1995 - 2015</b>	<b>23</b>	<b>55</b>	<b>-15</b>	<b>-38</b>	<b>3</b>	<b>76</b>	<b>94</b>	<b>129</b>
<b>in v.H.</b>	<b>9,5</b>	<b>16,6</b>	<b>-3,8</b>	<b>-6,2</b>	<b>1,0</b>	<b>1,4</b>	<b>4,2</b>	<b>32,0</b>
<b>Veränder.</b>								
<b>2015 - 2035</b>	<b>27</b>	<b>40</b>	<b>55</b>	<b>70</b>	<b>-24</b>	<b>-879</b>	<b>589</b>	<b>332</b>
<b>in v.H.</b>	<b>10,2</b>	<b>10,3</b>	<b>14,4</b>	<b>12,2</b>	<b>-7,7</b>	<b>-15,8</b>	<b>25,5</b>	<b>62,4</b>

**Tabelle 30: Wohnungsbedarf 2016 bis 2035 im Gebiet V der Stadt Erfstadt (Szenario G)**

Jahr	zusätzliche Haushalte		Wohnungs- abgänge	Wohnungs-	Wohnungs-
	hohe Singularisierung	niedrige		bedarf	bedarf
1	2	3	4	h. S	n. S.
2016	28	11	9	37	20
2017	22	6	9	31	15
2018	34	16	9	43	25
2019	23	6	9	32	15
2020	27	10	9	36	19
2021	38	19	9	47	28
2022	26	10	9	35	19
2023	22	3	9	31	12
2024	28	11	9	37	20
2025	18	0	9	27	9
2026	16	-2	9	25	7
2027	17	0	9	26	9
2028	17	-2	9	26	7
2029	26	9	9	35	18
2030	20	1	9	29	10
2031	21	3	9	30	12
2032	34	15	9	43	24
2033	20	1	9	29	10
2034	18	0	9	27	9
2035	16	-3	9	25	6
<b>Summe</b>	<b>471</b>	<b>114</b>	<b>180</b>	<b>651</b>	<b>294</b>

## Gebiet VI

### Altersstruktur der Bevölkerung im Gebiet VI 2015 (Ahrem, Erp, Borr und Scheurem, Niederberg)



**Tabelle 1: Gesamtbevölkerung sowie Geburten-, Sterbefälle und Wanderungssaldo 2008 bis 2015 im Gebiet VI der Stadt Erfstadt**

<b>Jahr</b>	<b>Gesamtbevölkerung</b>	<b>Geburten</b>	<b>Sterbefälle</b>	<b>Natürlicher Saldo</b>	<b>Wanderungssaldo</b>
2008	4.550	-	-	-	-
2009	4.511	30	47	-17	-22
2010	4.513	32	48	-16	18
2011	4.492	33	33	0	-21
2012	4.477	30	42	-12	-3
2013	4.477	32	42	-10	10
2014	4.482	33	35	-2	7
2015	4.589	38	46	-8	115
<b>Veränder./ Summe in v.H.</b>	<b>39 0,9</b>			<b>-65 -1,4</b>	<b>104 2,3</b>

**Tabelle 2: Haushaltsentwicklung 2008 bis 2015 im Gebiet VI der Stadt Erfstadt**

<b>Jahr</b>	<b>erwachsene Bevölkerung</b>	<b>Haushalte</b>	<b>Erwachsene je Haushalt</b>	<b>Einwohner je Haushalt</b>
2008	3.476	1.896	1,833	2,400
2009	3.459	1.888	1,832	2,389
2010	3.488	1.905	1,831	2,369
2011	3.480	1.898	1,834	2,367
2012	3.461	1.904	1,818	2,351
2013	3.478	1.919	1,812	2,333
2014	3.498	1.933	1,810	2,319
2015	3.550	1.986	1,788	2,311
<b>Veränder. in v.H.</b>	<b>74 2,1</b>	<b>90 4,7</b>		

**Tabelle 3: Gesamtbevölkerung sowie Geburten-, Sterbefälle und Wanderungssaldo 2015 bis 2035 im Gebiet VI der Stadt Erfstadt (Szenario A)**

<b>Jahr</b>	<b>Bevölkerung gesamt</b>	<b>Gebur- ten</b>	<b>Sterbe- fälle</b>	<b>natürlicher Saldo</b>	<b>Wanderungs- saldo</b>
2015	4.589	-	-	-	-
2016	4.599	36	44	-8	18
2017	4.617	37	37	0	18
2018	4.631	37	41	-4	18
2019	4.644	37	42	-5	18
2020	4.652	42	52	-10	18
2021	4.655	31	46	-15	18
2022	4.664	37	46	-9	18
2023	4.668	38	52	-14	18
2024	4.673	37	50	-13	18
2025	4.670	31	52	-21	18
2026	4.666	36	58	-22	18
2027	4.666	32	50	-18	18
2028	4.662	32	54	-22	18
2029	4.655	31	56	-25	18
2030	4.645	29	57	-28	18
2031	4.630	26	59	-33	18
2032	4.624	30	54	-24	18
2033	4.614	27	55	-28	18
2034	4.604	32	60	-28	18
2035	4.586	28	64	-36	18
<b>Veränder./ Summe in v.H.</b>	<b>-3 -0,1</b>			<b>-363 -7,9</b>	<b>360 7,8</b>

**Tabelle 4: Haushaltsentwicklung 2015 bis 2035 im Gebiet VI der Stadt Erfstadt (Szenario A)**

Jahr	erwachsene Bevölkerung	Erwachsene je Haushalt		Einwohner je Haushalt		Haushalte	
		hohe Sing.	niedr. Sing.	hohe Sing.	niedr. Sing.	hohe Sing.	niedr. Sing.
2015	3.550	1,788	1,788	2,311	2,311	1.986	1.986
2016	3.589	1,781	1,786	2,280	2,288	2.017	2.010
2017	3.624	1,775	1,784	2,257	2,273	2.046	2.031
2018	3.653	1,769	1,782	2,235	2,259	2.072	2.050
2019	3.689	1,762	1,780	2,208	2,241	2.103	2.072
2020	3.700	1,756	1,779	2,195	2,237	2.119	2.080
2021	3.728	1,750	1,777	2,170	2,219	2.145	2.098
2022	3.744	1,744	1,775	2,155	2,211	2.164	2.109
2023	3.757	1,737	1,773	2,139	2,203	2.182	2.119
2024	3.771	1,731	1,771	2,124	2,195	2.200	2.129
2025	3.773	1,725	1,770	2,112	2,190	2.211	2.132
2026	3.768	1,719	1,768	2,103	2,190	2.219	2.131
2027	3.766	1,713	1,766	2,094	2,189	2.228	2.132
2028	3.763	1,707	1,764	2,084	2,186	2.237	2.133
2029	3.761	1,701	1,763	2,073	2,181	2.246	2.134
2030	3.751	1,695	1,761	2,064	2,181	2.250	2.130
2031	3.747	1,689	1,759	2,050	2,174	2.259	2.130
2032	3.743	1,683	1,757	2,040	2,171	2.267	2.130
2033	3.739	1,677	1,756	2,028	2,166	2.275	2.130
2034	3.745	1,671	1,754	2,011	2,156	2.289	2.135
2035	3.737	1,665	1,752	1,998	2,150	2.295	2.133
<b>Veränder. in v.H.</b>	<b>187 5,3</b>					<b>309 15,6</b>	<b>147 7,4</b>

**Tabelle 5: Bevölkerung nach Altersgruppen von 2008 bis 2035 im Gebiet VI der Stadt Erfstadt (Szenario A)**

Jahr	Bevölkerung							
	unter 3 Jahre	3 bis u.7 Jahre	7 bis u.11 Jahre	11 bis u.17 Jahre	17 bis u.20 Jahre	20 bis u.60 Jahre	60 bis u.80 Jahre	80 Jahre u. älter
2008	93	125	201	371	149	2.550	879	182
2009	90	126	184	357	160	2.517	902	175
2010	93	124	170	345	163	2.534	904	180
2011	90	132	156	332	171	2.488	939	184
2012	100	128	136	333	184	2.462	958	176
2013	105	127	145	302	177	2.474	970	177
2014	100	134	142	291	169	2.490	968	188
2015	110	156	153	274	176	2.536	994	190
2016	107	162	152	263	161	2.550	1.007	197
2017	113	160	149	252	163	2.523	1.038	219
2018	109	154	167	235	153	2.518	1.050	245
2019	110	151	168	236	145	2.490	1.068	276
2020	115	150	174	233	133	2.475	1.084	288
2021	109	156	172	236	117	2.430	1.128	307
2022	110	151	166	250	114	2.390	1.169	314
2023	106	158	163	252	115	2.360	1.198	316
2024	112	152	162	261	114	2.306	1.248	318
2025	106	152	168	255	118	2.257	1.301	313
2026	104	154	163	264	114	2.205	1.346	316
2027	99	149	170	266	118	2.152	1.387	325
2028	100	149	164	256	128	2.110	1.420	335
2029	95	148	164	255	134	2.073	1.436	350
2030	92	142	166	253	139	2.052	1.442	359
2031	86	137	161	264	123	2.042	1.446	371
2032	85	137	161	254	126	2.027	1.463	371
2033	83	130	160	256	123	2.025	1.445	392
2034	88	124	154	257	129	2.023	1.430	399
2035	86	122	149	257	125	2.023	1.410	414
<b>Veränder.</b> <b>2008 - 2015</b>	<b>17</b>	<b>31</b>	<b>-48</b>	<b>-97</b>	<b>27</b>	<b>-14</b>	<b>115</b>	<b>8</b>
<b>in v.H.</b>	<b>18,3</b>	<b>24,8</b>	<b>-23,9</b>	<b>-26,1</b>	<b>18,1</b>	<b>-0,5</b>	<b>13,1</b>	<b>4,4</b>
<b>Veränder.</b> <b>2015 - 2035</b>	<b>-24</b>	<b>-34</b>	<b>-4</b>	<b>-17</b>	<b>-51</b>	<b>-513</b>	<b>416</b>	<b>224</b>
<b>in v.H.</b>	<b>-21,8</b>	<b>-21,8</b>	<b>-2,6</b>	<b>-6,2</b>	<b>-29,0</b>	<b>-20,2</b>	<b>41,9</b>	<b>117,9</b>

**Tabelle 6: Wohnungsbedarf 2016 bis 2035 im Gebiet VI der Stadt Erfstadt (Szenario A)**

Jahr	zusätzliche Haushalte		Wohnungs- abgänge	Wohnungs-	Wohnungs-
	hohe Singularisierung	niedrige		bedarf	bedarf
1	2	3	4	h. S	n. S.
2016	31	24	4	35	28
2017	29	21	4	33	25
2018	26	19	4	30	23
2019	31	22	4	35	26
2020	16	8	4	20	12
2021	26	18	4	30	22
2022	19	11	4	23	15
2023	18	10	4	22	14
2024	18	10	4	22	14
2025	11	3	4	15	7
2026	8	-1	4	12	3
2027	9	1	4	13	5
2028	9	1	4	13	5
2029	9	1	4	13	5
2030	4	-4	4	8	0
2031	9	0	4	13	4
2032	8	0	4	12	4
2033	8	0	4	12	4
2034	14	5	4	18	9
2035	6	-2	4	10	2
<b>Summe</b>	<b>309</b>	<b>147</b>	<b>80</b>	<b>389</b>	<b>227</b>

**Tabelle 7: Gesamtbevölkerung sowie Geburten-, Sterbefälle und Wanderungssaldo 2015 bis 2035 im Gebiet VI der Stadt Erfstadt (Szenario B)**

<b>Jahr</b>	<b>Bevölkerung gesamt</b>	<b>Gebur- ten</b>	<b>Sterbe- fälle</b>	<b>natürlicher Saldo</b>	<b>Wanderungs- saldo</b>
2015	4.589	-	-	-	-
2016	4.581	36	44	-8	0
2017	4.580	36	37	-1	0
2018	4.577	38	41	-3	0
2019	4.571	36	42	-6	0
2020	4.556	37	52	-15	0
2021	4.545	35	46	-11	0
2022	4.531	32	46	-14	0
2023	4.511	32	52	-20	0
2024	4.496	35	50	-15	0
2025	4.483	37	50	-13	0
2026	4.456	32	59	-27	0
2027	4.434	28	50	-22	0
2028	4.409	29	54	-25	0
2029	4.378	25	56	-31	0
2030	4.353	28	53	-25	0
2031	4.315	25	63	-38	0
2032	4.281	19	53	-34	0
2033	4.258	31	54	-23	0
2034	4.220	19	57	-38	0
2035	4.182	25	63	-38	0
<b>Veränder./ Summe in v.H.</b>	<b>-407 -8,9</b>			<b>-407 -8,9</b>	<b>0 0,0</b>

**Tabelle 8: Haushaltsentwicklung 2015 bis 2035 im Gebiet VI der Stadt Erfstadt (Szenario B)**

Jahr	erwachsene Bevölkerung	Erwachsene je Haushalt		Einwohner je Haushalt		Haushalte	
		hohe Sing.	niedr. Sing.	hohe Sing.	niedr. Sing.	hohe Sing.	niedr. Sing.
2015	3.550	1,788	1,788	2,311	2,311	1.986	1.986
2016	3.575	1,781	1,786	2,280	2,288	2.009	2.002
2017	3.596	1,775	1,784	2,255	2,272	2.031	2.016
2018	3.611	1,769	1,782	2,234	2,259	2.049	2.026
2019	3.633	1,762	1,780	2,207	2,240	2.071	2.041
2020	3.630	1,756	1,779	2,191	2,232	2.079	2.041
2021	3.642	1,750	1,777	2,169	2,217	2.095	2.050
2022	3.642	1,744	1,775	2,152	2,208	2.105	2.052
2023	3.639	1,737	1,773	2,135	2,198	2.113	2.052
2024	3.637	1,731	1,771	2,119	2,190	2.122	2.053
2025	3.625	1,725	1,770	2,110	2,189	2.125	2.048
2026	3.603	1,719	1,768	2,100	2,186	2.122	2.038
2027	3.585	1,713	1,766	2,091	2,184	2.121	2.030
2028	3.566	1,707	1,764	2,080	2,182	2.120	2.021
2029	3.548	1,701	1,763	2,066	2,175	2.119	2.013
2030	3.524	1,695	1,761	2,059	2,175	2.114	2.001
2031	3.498	1,689	1,759	2,047	2,171	2.108	1.988
2032	3.477	1,683	1,757	2,033	2,163	2.106	1.979
2033	3.456	1,677	1,756	2,025	2,163	2.103	1.969
2034	3.446	1,671	1,754	2,004	2,148	2.106	1.965
2035	3.421	1,665	1,752	1,990	2,141	2.101	1.953
<b>Veränder. in v.H.</b>	<b>-129 -3,6</b>					<b>115 5,8</b>	<b>-33 -1,7</b>

**Tabelle 9: Bevölkerung nach Altersgruppen von 2008 bis 2035 im Gebiet VI der Stadt Erfstadt (Szenario B)**

Jahr	Bevölkerung							
	unter 3 Jahre	3 bis u.7 Jahre	7 bis u.11 Jahre	11 bis u.17 Jahre	17 bis u.20 Jahre	20 bis u.60 Jahre	60 bis u.80 Jahre	80 Jahre u. älter
2008	93	125	201	371	149	2.550	879	182
2009	90	126	184	357	160	2.517	902	175
2010	93	124	170	345	163	2.534	904	180
2011	90	132	156	332	171	2.488	939	184
2012	100	128	136	333	184	2.462	958	176
2013	105	127	145	302	177	2.474	970	177
2014	100	134	142	291	169	2.490	968	188
2015	110	156	153	274	176	2.536	994	190
2016	107	162	150	263	159	2.536	1.007	197
2017	112	160	145	252	159	2.495	1.038	219
2018	109	154	163	233	149	2.474	1.050	245
2019	109	151	164	232	141	2.430	1.068	276
2020	110	149	170	227	129	2.399	1.084	288
2021	107	156	168	228	113	2.338	1.128	307
2022	104	150	162	240	110	2.282	1.169	314
2023	99	152	159	240	111	2.236	1.198	316
2024	99	151	157	249	108	2.166	1.248	318
2025	104	145	164	243	110	2.103	1.301	313
2026	104	142	158	252	104	2.034	1.346	316
2027	97	140	160	254	108	1.963	1.387	325
2028	89	142	159	243	118	1.903	1.420	335
2029	82	142	153	243	124	1.850	1.434	350
2030	82	138	150	240	129	1.817	1.438	359
2031	78	132	148	246	113	1.787	1.440	371
2032	72	120	150	240	116	1.759	1.453	371
2033	75	116	150	237	113	1.743	1.432	392
2034	69	113	146	233	118	1.728	1.414	399
2035	75	103	140	230	115	1.716	1.389	414
<b>Veränder.</b> <b>2008 - 2015</b>	<b>17</b>	<b>31</b>	<b>-48</b>	<b>-97</b>	<b>27</b>	<b>-14</b>	<b>115</b>	<b>8</b>
<b>in v.H.</b>	<b>18,3</b>	<b>24,8</b>	<b>-23,9</b>	<b>-26,1</b>	<b>18,1</b>	<b>-0,5</b>	<b>13,1</b>	<b>4,4</b>
<b>Veränder.</b> <b>2015 - 2035</b>	<b>-35</b>	<b>-53</b>	<b>-13</b>	<b>-44</b>	<b>-61</b>	<b>-820</b>	<b>395</b>	<b>224</b>
<b>in v.H.</b>	<b>-31,8</b>	<b>-34,0</b>	<b>-8,5</b>	<b>-16,1</b>	<b>-34,7</b>	<b>-32,3</b>	<b>39,7</b>	<b>117,9</b>

**Tabelle 10: Wohnungsbedarf 2016 bis 2035 im Gebiet VI der Stadt Erfstadt  
(Szenario B)**

Jahr	zusätzliche Haushalte		Wohnungs- abgänge	Wohnungs-	Wohnungs-
	hohe Singularisierung	niedrige		bedarf	bedarf
1	2	3	4	h. S	n. S.
2016	23	16	4	27	20
2017	22	14	4	26	18
2018	18	10	4	22	14
2019	22	15	4	26	19
2020	8	0	4	12	4
2021	16	9	4	20	13
2022	10	2	4	14	6
2023	8	0	4	12	4
2024	9	1	4	13	5
2025	3	-5	4	7	-1
2026	-3	-10	4	1	-6
2027	-1	-8	4	3	-4
2028	-1	-9	4	3	-5
2029	-1	-8	4	3	-4
2030	-5	-12	4	-1	-8
2031	-6	-13	4	-2	-9
2032	-2	-9	4	2	-5
2033	-3	-10	4	1	-6
2034	3	-4	4	7	0
2035	-5	-12	4	-1	-8
<b>Summe</b>	<b>115</b>	<b>-33</b>	<b>80</b>	<b>195</b>	<b>47</b>

**Tabelle 11: Gesamtbevölkerung sowie Geburten-, Sterbefälle und Wanderungssaldo 2015 bis 2035 im Gebiet VI der Stadt Erfstadt (Szenario C)**

<b>Jahr</b>	<b>Bevölkerung gesamt</b>	<b>Gebur- ten</b>	<b>Sterbe- fälle</b>	<b>natürlicher Saldo</b>	<b>Wanderungs- saldo</b>
2015	4.589	-	-	-	-
2016	4.617	36	44	-8	36
2017	4.653	37	37	0	36
2018	4.686	38	41	-3	36
2019	4.717	37	42	-5	36
2020	4.743	42	52	-10	36
2021	4.763	31	47	-16	36
2022	4.793	39	45	-6	36
2023	4.813	39	55	-16	36
2024	4.840	39	48	-9	36
2025	4.856	32	52	-20	36
2026	4.874	39	57	-18	36
2027	4.889	32	53	-21	36
2028	4.904	34	55	-21	36
2029	4.916	31	55	-24	36
2030	4.927	30	55	-25	36
2031	4.929	28	62	-34	36
2032	4.947	34	52	-18	36
2033	4.945	28	66	-38	36
2034	4.957	36	60	-24	36
2035	4.956	26	63	-37	36
<b>Veränder./ Summe in v.H.</b>	<b>367 8,0</b>			<b>-353 -7,7</b>	<b>720 15,7</b>

**Tabelle 12: Haushaltsentwicklung 2015 bis 2035 im Gebiet VI der Stadt Erfstadt  
(Szenario C)**

Jahr	erwachsene Bevölkerung	Erwachsene je Haus- halt		Einwohner je Haushalt		Haushalte	
		hohe Sing.	niedr. Sing.	hohe Sing.	niedr. Sing.	hohe Sing.	niedr. Sing.
2015	3.550	1,788	1,788	2,311	2,311	1.986	1.986
2016	3.600	1,781	1,786	2,282	2,290	2.023	2.016
2017	3.646	1,775	1,784	2,260	2,276	2.059	2.044
2018	3.686	1,769	1,782	2,241	2,266	2.091	2.068
2019	3.733	1,762	1,780	2,217	2,249	2.128	2.097
2020	3.755	1,756	1,779	2,206	2,247	2.150	2.111
2021	3.793	1,750	1,777	2,183	2,231	2.182	2.135
2022	3.821	1,744	1,775	2,171	2,226	2.208	2.153
2023	3.842	1,737	1,773	2,157	2,221	2.231	2.167
2024	3.869	1,731	1,771	2,144	2,216	2.257	2.184
2025	3.882	1,725	1,770	2,135	2,213	2.275	2.194
2026	3.890	1,719	1,768	2,127	2,215	2.291	2.200
2027	3.897	1,713	1,766	2,120	2,216	2.306	2.206
2028	3.905	1,707	1,764	2,113	2,216	2.321	2.213
2029	3.916	1,701	1,763	2,103	2,212	2.338	2.222
2030	3.920	1,695	1,761	2,095	2,213	2.352	2.226
2031	3.925	1,689	1,759	2,083	2,209	2.366	2.231
2032	3.935	1,683	1,757	2,076	2,209	2.383	2.239
2033	3.935	1,677	1,756	2,066	2,207	2.394	2.241
2034	3.954	1,671	1,754	2,051	2,199	2.417	2.254
2035	3.961	1,665	1,752	2,038	2,192	2.432	2.261
<b>Veränder. in v.H.</b>	<b>411 11,6</b>					<b>446 22,5</b>	<b>275 13,8</b>

**Tabelle 13: Bevölkerung nach Altersgruppen von 2008 bis 2035 im Gebiet VI der Stadt Erfstadt (Szenario C)**

Jahr	Bevölkerung							
	unter 3 Jahre	3 bis u.7 Jahre	7 bis u.11 Jahre	11 bis u.17 Jahre	17 bis u.20 Jahre	20 bis u.60 Jahre	60 bis u.80 Jahre	80 Jahre u. älter
2008	93	125	201	371	149	2.550	879	182
2009	90	126	184	357	160	2.517	902	175
2010	93	124	170	345	163	2.534	904	180
2011	90	132	156	332	171	2.488	939	184
2012	100	128	136	333	184	2.462	958	176
2013	105	127	145	302	177	2.474	970	177
2014	100	134	142	291	169	2.490	968	188
2015	110	156	153	274	176	2.536	994	190
2016	109	166	152	264	161	2.560	1.008	197
2017	115	168	151	254	163	2.543	1.040	219
2018	112	166	171	238	153	2.548	1.053	245
2019	113	167	174	240	145	2.530	1.072	276
2020	118	168	184	237	134	2.525	1.089	288
2021	111	175	186	242	119	2.490	1.133	307
2022	114	170	184	258	117	2.460	1.176	314
2023	111	177	185	262	118	2.439	1.205	316
2024	119	171	186	275	117	2.396	1.258	318
2025	112	172	193	275	121	2.357	1.312	314
2026	112	175	188	290	117	2.315	1.360	317
2027	105	172	195	296	123	2.270	1.401	327
2028	107	173	189	290	135	2.239	1.433	338
2029	99	173	190	294	143	2.211	1.452	354
2030	97	166	193	294	150	2.203	1.459	365
2031	91	161	190	305	138	2.202	1.465	377
2032	94	160	191	295	145	2.199	1.485	378
2033	91	151	191	299	144	2.206	1.467	396
2034	99	147	184	301	150	2.218	1.454	404
2035	91	147	179	302	147	2.228	1.445	417
<b>Veränder.</b> <b>2008 - 2015</b>	<b>17</b>	<b>31</b>	<b>-48</b>	<b>-97</b>	<b>27</b>	<b>-14</b>	<b>115</b>	<b>8</b>
<b>in v.H.</b>	<b>18,3</b>	<b>24,8</b>	<b>-23,9</b>	<b>-26,1</b>	<b>18,1</b>	<b>-0,5</b>	<b>13,1</b>	<b>4,4</b>
<b>Veränder.</b> <b>2015 - 2035</b>	<b>-19</b>	<b>-9</b>	<b>26</b>	<b>28</b>	<b>-29</b>	<b>-308</b>	<b>451</b>	<b>227</b>
<b>in v.H.</b>	<b>-17,3</b>	<b>-5,8</b>	<b>17,0</b>	<b>10,2</b>	<b>-16,5</b>	<b>-12,1</b>	<b>45,4</b>	<b>119,5</b>

**Tabelle 14: Wohnungsbedarf 2016 bis 2035 im Gebiet VI der Stadt Erfstadt  
(Szenario C)**

Jahr	zusätzliche Haushalte		Wohnungs- abgänge	Wohnungs-	Wohnungs-
	hohe Singularisierung	niedrige		bedarf	bedarf
1	2	3	4	h. S	n. S.
2016	37	30	4	41	34
2017	36	28	4	40	32
2018	32	24	4	36	28
2019	37	29	4	41	33
2020	22	14	4	26	18
2021	32	24	4	36	28
2022	26	18	4	30	22
2023	23	14	4	27	18
2024	26	17	4	30	21
2025	18	10	4	22	14
2026	16	6	4	20	10
2027	15	6	4	19	10
2028	15	7	4	19	11
2029	17	9	4	21	13
2030	14	4	4	18	8
2031	14	5	4	18	9
2032	17	8	4	21	12
2033	11	2	4	15	6
2034	23	13	4	27	17
2035	15	7	4	19	11
<b>Summe</b>	<b>446</b>	<b>275</b>	<b>80</b>	<b>526</b>	<b>355</b>

**Tabelle 15: Gesamtbevölkerung sowie Geburten-, Sterbefälle und Wanderungssaldo 2015 bis 2035 im Gebiet VI der Stadt Erfstadt (Szenario D)**

<b>Jahr</b>	<b>Bevölkerung gesamt</b>	<b>Gebur- ten</b>	<b>Sterbe- fälle</b>	<b>natürlicher Saldo</b>	<b>Wanderungs- saldo</b>
2015	4.589	-	-	-	-
2016	4.599	36	44	-8	18
2017	4.617	37	37	0	18
2018	4.634	40	41	-1	18
2019	4.649	39	42	-3	18
2020	4.655	40	52	-12	18
2021	4.669	42	46	-4	18
2022	4.681	40	46	-6	18
2023	4.687	40	52	-12	18
2024	4.698	43	50	-7	18
2025	4.706	42	52	-10	18
2026	4.709	43	58	-15	18
2027	4.713	36	50	-14	18
2028	4.714	37	54	-17	18
2029	4.714	38	56	-18	18
2030	4.707	32	57	-25	18
2031	4.702	37	60	-23	18
2032	4.706	40	54	-14	18
2033	4.698	29	55	-26	18
2034	4.691	34	59	-25	18
2035	4.674	29	64	-35	18
<b>Veränder./ Summe in v.H.</b>	<b>85 1,9</b>			<b>-275 -6,0</b>	<b>360 7,8</b>

**Tabelle 16: Haushaltsentwicklung 2015 bis 2035 im Gebiet VI der Stadt Erfstadt (Szenario D)**

Jahr	erwachsene	Erwachsene je Haushalt		Einwohner je Haushalt		Haushalte	
	Bevölkerung	hohe Sing.	niedr. Sing.	hohe Sing.	niedr. Sing.	hohe Sing.	niedr. Sing.
2015	3.550	1,788	1,788	2,311	2,311	1.986	1.986
2016	3.589	1,781	1,786	2,280	2,288	2.017	2.010
2017	3.624	1,775	1,784	2,257	2,273	2.046	2.031
2018	3.653	1,769	1,782	2,236	2,260	2.072	2.050
2019	3.689	1,762	1,780	2,211	2,244	2.103	2.072
2020	3.700	1,756	1,779	2,197	2,238	2.119	2.080
2021	3.728	1,750	1,777	2,177	2,225	2.145	2.098
2022	3.744	1,744	1,775	2,163	2,220	2.164	2.109
2023	3.757	1,737	1,773	2,148	2,212	2.182	2.119
2024	3.771	1,731	1,771	2,135	2,207	2.200	2.129
2025	3.773	1,725	1,770	2,128	2,207	2.211	2.132
2026	3.768	1,719	1,768	2,122	2,210	2.219	2.131
2027	3.766	1,713	1,766	2,115	2,211	2.228	2.132
2028	3.763	1,707	1,764	2,107	2,210	2.237	2.133
2029	3.761	1,701	1,763	2,099	2,209	2.246	2.134
2030	3.751	1,695	1,761	2,092	2,210	2.250	2.130
2031	3.747	1,689	1,759	2,081	2,208	2.259	2.130
2032	3.743	1,683	1,757	2,076	2,209	2.267	2.130
2033	3.739	1,677	1,756	2,065	2,206	2.275	2.130
2034	3.745	1,671	1,754	2,049	2,197	2.289	2.135
2035	3.737	1,665	1,752	2,037	2,191	2.295	2.133
<b>Veränder.</b>	<b>187</b>					<b>309</b>	<b>147</b>
<b>in v.H.</b>	<b>5,3</b>					<b>15,6</b>	<b>7,4</b>

**Tabelle 17: Bevölkerung nach Altersgruppen von 2008 bis 2035 im Gebiet VI der Stadt Erfstadt (Szenario D)**

Jahr	Bevölkerung							
	unter 3 Jahre	3 bis u.7 Jahre	7 bis u.11 Jahre	11 bis u.17 Jahre	17 bis u.20 Jahre	20 bis u.60 Jahre	60 bis u.80 Jahre	80 Jahre u. älter
2008	93	125	201	371	149	2.550	879	182
2009	90	126	184	357	160	2.517	902	175
2010	93	124	170	345	163	2.534	904	180
2011	90	132	156	332	171	2.488	939	184
2012	100	128	136	333	184	2.462	958	176
2013	105	127	145	302	177	2.474	970	177
2014	100	134	142	291	169	2.490	968	188
2015	110	156	153	274	176	2.536	994	190
2016	107	162	152	263	161	2.550	1.007	197
2017	113	160	149	252	163	2.523	1.038	219
2018	112	154	167	235	153	2.518	1.050	245
2019	115	151	168	236	145	2.490	1.068	276
2020	118	150	174	233	133	2.475	1.084	288
2021	120	159	172	236	117	2.430	1.128	307
2022	122	156	166	250	114	2.390	1.169	314
2023	122	161	163	252	115	2.360	1.198	316
2024	123	166	162	261	114	2.306	1.248	318
2025	125	166	171	255	118	2.257	1.301	313
2026	128	168	168	264	114	2.205	1.346	316
2027	121	171	173	266	118	2.152	1.387	325
2028	116	171	178	256	128	2.110	1.420	335
2029	111	174	178	258	134	2.073	1.436	350
2030	107	170	180	258	139	2.052	1.442	359
2031	106	164	183	267	123	2.042	1.446	371
2032	108	160	183	268	126	2.027	1.463	371
2033	105	149	186	273	123	2.025	1.445	392
2034	103	149	182	276	129	2.023	1.430	399
2035	92	152	176	279	128	2.023	1.410	414
<b>Veränder.</b>								
<b>1995 - 2015</b>	<b>17</b>	<b>31</b>	<b>-48</b>	<b>-97</b>	<b>27</b>	<b>-14</b>	<b>115</b>	<b>8</b>
<b>in v.H.</b>	<b>18,3</b>	<b>24,8</b>	<b>-23,9</b>	<b>-26,1</b>	<b>18,1</b>	<b>-0,5</b>	<b>13,1</b>	<b>4,4</b>
<b>Veränder.</b>								
<b>2015 - 2035</b>	<b>-18</b>	<b>-4</b>	<b>23</b>	<b>5</b>	<b>-48</b>	<b>-513</b>	<b>416</b>	<b>224</b>
<b>in v.H.</b>	<b>-16,4</b>	<b>-2,6</b>	<b>15,0</b>	<b>1,8</b>	<b>-27,3</b>	<b>-20,2</b>	<b>41,9</b>	<b>117,9</b>

**Tabelle 18: Wohnungsbedarf 2016 bis 2035 im Gebiet VI der Stadt Erfstadt  
(Szenario D)**

Jahr	zusätzliche Haushalte		Wohnungs- abgänge	Wohnungs-	Wohnungs-
	hohe Singularisierung	niedrige		bedarf	bedarf
1	2	3	4	h. S	n. S.
2016	31	24	4	35	28
2017	29	21	4	33	25
2018	26	19	4	30	23
2019	31	22	4	35	26
2020	16	8	4	20	12
2021	26	18	4	30	22
2022	19	11	4	23	15
2023	18	10	4	22	14
2024	18	10	4	22	14
2025	11	3	4	15	7
2026	8	-1	4	12	3
2027	9	1	4	13	5
2028	9	1	4	13	5
2029	9	1	4	13	5
2030	4	-4	4	8	0
2031	9	0	4	13	4
2032	8	0	4	12	4
2033	8	0	4	12	4
2034	14	5	4	18	9
2035	6	-2	4	10	2
<b>Summe</b>	<b>309</b>	<b>147</b>	<b>80</b>	<b>389</b>	<b>227</b>

**Tabelle 19: Gesamtbevölkerung sowie Geburten-, Sterbefälle und Wanderungssaldo 2015 bis 2035 im Gebiet VI der Stadt Erfstadt (Szenario E)**

<b>Jahr</b>	<b>Bevölkerung gesamt</b>	<b>Gebur- ten</b>	<b>Sterbe- fälle</b>	<b>natürlicher Saldo</b>	<b>Wanderungs- saldo</b>
2015	4.589	-	-	-	-
2016	4.594	36	44	-8	13
2017	4.599	37	37	0	5
2018	4.603	37	41	-4	8
2019	4.610	37	42	-5	12
2020	4.614	40	52	-12	16
2021	4.619	33	46	-13	18
2022	4.624	33	46	-13	18
2023	4.628	38	52	-14	18
2024	4.635	39	50	-11	18
2025	4.639	31	52	-21	25
2026	4.644	37	57	-20	25
2027	4.649	30	50	-20	25
2028	4.653	31	55	-24	28
2029	4.659	31	56	-25	31
2030	4.664	31	57	-26	31
2031	4.670	25	59	-34	40
2032	4.674	30	54	-24	28
2033	4.680	29	54	-25	31
2034	4.683	30	61	-31	34
2035	4.689	27	63	-36	42
<b>Veränder./ Summe in v.H.</b>	<b>100 2,2</b>			<b>-366 -8,0</b>	<b>466 10,2</b>

**Tabelle 20: Haushaltsentwicklung 2015 bis 2035 im Gebiet VI der Stadt Erfstadt (Szenario E)**

Jahr	erwachsene	Erwachsene je Haushalt		Einwohner je Haushalt		Haushalte	
	Bevölkerung	hohe Sing.	niedr. Sing.	hohe Sing.	niedr. Sing.	hohe Sing.	niedr. Sing.
2015	3.550	1,788	1,788	2,311	2,311	1.986	1.986
2016	3.586	1,781	1,786	2,279	2,288	2.016	2.008
2017	3.611	1,775	1,784	2,256	2,272	2.039	2.024
2018	3.632	1,769	1,782	2,234	2,259	2.060	2.038
2019	3.664	1,762	1,780	2,208	2,240	2.088	2.058
2020	3.673	1,756	1,779	2,194	2,234	2.103	2.065
2021	3.701	1,750	1,777	2,170	2,217	2.129	2.083
2022	3.716	1,744	1,775	2,153	2,209	2.148	2.093
2023	3.729	1,737	1,773	2,138	2,201	2.165	2.103
2024	3.743	1,731	1,771	2,122	2,194	2.184	2.113
2025	3.748	1,725	1,770	2,112	2,190	2.197	2.118
2026	3.747	1,719	1,768	2,105	2,192	2.206	2.119
2027	3.748	1,713	1,766	2,097	2,191	2.217	2.122
2028	3.748	1,707	1,764	2,088	2,191	2.228	2.124
2029	3.753	1,701	1,763	2,079	2,188	2.241	2.129
2030	3.748	1,695	1,761	2,074	2,192	2.249	2.128
2031	3.756	1,689	1,759	2,063	2,187	2.264	2.135
2032	3.754	1,683	1,757	2,056	2,188	2.273	2.136
2033	3.756	1,677	1,756	2,048	2,188	2.285	2.139
2034	3.771	1,671	1,754	2,032	2,178	2.305	2.150
2035	3.780	1,665	1,752	2,020	2,174	2.321	2.157
<b>Veränder.</b>	<b>230</b>					<b>335</b>	<b>171</b>
<b>in v.H.</b>	<b>6,5</b>					<b>16,9</b>	<b>8,6</b>

**Tabelle 21: Bevölkerung nach Altersgruppen von 2008 bis 2035 im Gebiet VI der Stadt Erfstadt (Szenario E)**

Jahr	Bevölkerung							
	unter 3 Jahre	3 bis u.7 Jahre	7 bis u.11 Jahre	11 bis u.17 Jahre	17 bis u.20 Jahre	20 bis u.60 Jahre	60 bis u.80 Jahre	80 Jahre u. älter
2008	93	125	201	371	149	2.550	879	182
2009	90	126	184	357	160	2.517	902	175
2010	93	124	170	345	163	2.534	904	180
2011	90	132	156	332	171	2.488	939	184
2012	100	128	136	333	184	2.462	958	176
2013	105	127	145	302	177	2.474	970	177
2014	100	134	142	291	169	2.490	968	188
2015	110	156	153	274	176	2.536	994	190
2016	107	162	150	263	161	2.547	1.007	197
2017	113	160	145	252	162	2.510	1.038	219
2018	109	154	163	233	152	2.497	1.050	245
2019	110	151	164	232	145	2.464	1.068	276
2020	113	150	172	227	133	2.447	1.084	288
2021	109	156	172	228	117	2.402	1.128	307
2022	106	151	166	242	114	2.362	1.169	314
2023	104	156	163	244	115	2.332	1.198	316
2024	110	152	162	255	112	2.278	1.248	318
2025	109	151	168	251	114	2.232	1.301	313
2026	108	155	165	262	108	2.184	1.346	316
2027	99	156	172	266	112	2.132	1.387	325
2028	100	157	170	256	124	2.091	1.420	335
2029	94	164	169	255	132	2.059	1.436	350
2030	95	158	173	255	139	2.044	1.441	359
2031	89	152	174	268	123	2.046	1.447	371
2032	88	153	175	262	126	2.037	1.462	371
2033	86	147	182	263	123	2.045	1.442	392
2034	90	142	176	268	129	2.054	1.425	399
2035	87	141	170	274	127	2.071	1.405	414
<b>Veränder.</b>								
<b>1995 - 2015</b>	<b>17</b>	<b>31</b>	<b>-48</b>	<b>-97</b>	<b>27</b>	<b>-14</b>	<b>115</b>	<b>8</b>
<b>in v.H.</b>	<b>18,3</b>	<b>24,8</b>	<b>-23,9</b>	<b>-26,1</b>	<b>18,1</b>	<b>-0,5</b>	<b>13,1</b>	<b>4,4</b>
<b>Veränder.</b>								
<b>2015 - 2035</b>	<b>-23</b>	<b>-15</b>	<b>17</b>	<b>0</b>	<b>-49</b>	<b>-465</b>	<b>411</b>	<b>224</b>
<b>in v.H.</b>	<b>-20,9</b>	<b>-9,6</b>	<b>11,1</b>	<b>0,0</b>	<b>-27,8</b>	<b>-18,3</b>	<b>41,3</b>	<b>117,9</b>

**Tabelle 22: Wohnungsbedarf 2016 bis 2035 im Gebiet VI der Stadt Erfstadt  
(Szenario E)**

Jahr	zusätzliche Haushalte		Wohnungs- abgänge	Wohnungs-	Wohnungs-
	hohe Singularisierung	niedrige		bedarf	bedarf
1	2	3	4	h. S	n. S.
2016	30	22	4	34	26
2017	23	16	4	27	20
2018	21	14	4	25	18
2019	28	20	4	32	24
2020	15	7	4	19	11
2021	26	18	4	30	22
2022	19	10	4	23	14
2023	17	10	4	21	14
2024	19	10	4	23	14
2025	13	5	4	17	9
2026	9	1	4	13	5
2027	11	3	4	15	7
2028	11	2	4	15	6
2029	13	5	4	17	9
2030	8	-1	4	12	3
2031	15	7	4	19	11
2032	9	1	4	13	5
2033	12	3	4	16	7
2034	20	11	4	24	15
2035	16	7	4	20	11
<b>Summe</b>	<b>335</b>	<b>171</b>	<b>80</b>	<b>415</b>	<b>251</b>

**Tabelle 23: Gesamtbevölkerung sowie Geburten-, Sterbefälle und Wanderungssaldo 2015 bis 2035 im Gebiet VI der Stadt Erfstadt (Szenario F)**

<b>Jahr</b>	<b>Bevölkerung gesamt</b>	<b>Gebur- ten</b>	<b>Sterbe- fälle</b>	<b>natürlicher Saldo</b>	<b>Wanderungs- saldo</b>
2015	4.589	-	-	-	-
2016	4.594	36	44	-8	13
2017	4.599	37	37	0	5
2018	4.605	39	41	-2	8
2019	4.615	40	42	-2	12
2020	4.619	40	52	-12	16
2021	4.632	41	46	-5	18
2022	4.643	39	46	-7	18
2023	4.649	40	52	-12	18
2024	4.662	45	50	-5	18
2025	4.673	38	52	-14	25
2026	4.685	44	57	-13	25
2027	4.697	37	50	-13	25
2028	4.709	39	55	-16	28
2029	4.718	34	56	-22	31
2030	4.725	33	57	-24	31
2031	4.744	39	60	-21	40
2032	4.753	35	54	-19	28
2033	4.764	34	54	-20	31
2034	4.772	34	60	-26	34
2035	4.780	29	63	-34	42
<b>Veränder./ Summe in v.H.</b>	<b>191 4,2</b>			<b>-275 -6,0</b>	<b>466 10,2</b>

**Tabelle 24: Haushaltsentwicklung 2015 bis 2035 im Gebiet VI der Stadt Erfstadt  
(Szenario F)**

Jahr	erwachsene	Erwachsene je Haushalt		Einwohner je Haushalt		Haushalte	
	Bevölkerung	hohe Sing.	niedr. Sing.	hohe Sing.	niedr. Sing.	hohe Sing.	niedr. Sing.
2015	3.550	1,788	1,788	2,311	2,311	1.986	1.986
2016	3.586	1,781	1,786	2,279	2,288	2.016	2.008
2017	3.611	1,775	1,784	2,256	2,272	2.039	2.024
2018	3.632	1,769	1,782	2,235	2,260	2.060	2.038
2019	3.664	1,762	1,780	2,210	2,242	2.088	2.058
2020	3.673	1,756	1,779	2,196	2,237	2.103	2.065
2021	3.701	1,750	1,777	2,176	2,224	2.129	2.083
2022	3.716	1,744	1,775	2,162	2,218	2.148	2.093
2023	3.729	1,737	1,773	2,147	2,211	2.165	2.103
2024	3.743	1,731	1,771	2,135	2,206	2.184	2.113
2025	3.748	1,725	1,770	2,127	2,206	2.197	2.118
2026	3.747	1,719	1,768	2,124	2,211	2.206	2.119
2027	3.748	1,713	1,766	2,119	2,213	2.217	2.122
2028	3.748	1,707	1,764	2,114	2,217	2.228	2.124
2029	3.753	1,701	1,763	2,105	2,216	2.241	2.129
2030	3.748	1,695	1,761	2,101	2,220	2.249	2.128
2031	3.756	1,689	1,759	2,095	2,222	2.264	2.135
2032	3.754	1,683	1,757	2,091	2,225	2.273	2.136
2033	3.756	1,677	1,756	2,085	2,227	2.285	2.139
2034	3.771	1,671	1,754	2,070	2,220	2.305	2.150
2035	3.780	1,665	1,752	2,059	2,216	2.321	2.157
<b>Veränder.</b>	<b>230</b>					<b>335</b>	<b>171</b>
<b>in v.H.</b>	<b>6,5</b>					<b>16,9</b>	<b>8,6</b>

**Tabelle 25: Bevölkerung nach Altersgruppen von 2008 bis 2035 im Gebiet VI der Stadt Erfstadt (Szenario F)**

Jahr	Bevölkerung							
	unter 3 Jahre	3 bis u.7 Jahre	7 bis u.11 Jahre	11 bis u.17 Jahre	17 bis u.20 Jahre	20 bis u.60 Jahre	60 bis u.80 Jahre	80 Jahre u. älter
2008	93	125	201	371	149	2.550	879	182
2009	90	126	184	357	160	2.517	902	175
2010	93	124	170	345	163	2.534	904	180
2011	90	132	156	332	171	2.488	939	184
2012	100	128	136	333	184	2.462	958	176
2013	105	127	145	302	177	2.474	970	177
2014	100	134	142	291	169	2.490	968	188
2015	110	156	153	274	176	2.536	994	190
2016	107	162	150	263	161	2.547	1.007	197
2017	113	160	145	252	162	2.510	1.038	219
2018	111	154	163	233	152	2.497	1.050	245
2019	115	151	164	232	145	2.464	1.068	276
2020	118	150	172	227	133	2.447	1.084	288
2021	120	158	172	228	117	2.402	1.128	307
2022	120	156	166	242	114	2.362	1.169	314
2023	120	161	163	244	115	2.332	1.198	316
2024	124	165	162	255	112	2.278	1.248	318
2025	124	168	170	251	114	2.232	1.301	313
2026	128	171	170	262	108	2.184	1.346	316
2027	120	178	177	266	112	2.132	1.387	325
2028	122	178	183	256	124	2.091	1.420	335
2029	112	186	186	257	132	2.059	1.436	350
2030	108	185	189	260	139	2.044	1.441	359
2031	107	181	196	273	123	2.046	1.447	371
2032	108	178	196	275	126	2.037	1.462	371
2033	109	167	204	282	123	2.045	1.442	392
2034	105	168	203	289	129	2.054	1.425	399
2035	99	164	199	299	129	2.071	1.405	414
<b>Veränder.</b>								
<b>1995 - 2015</b>	<b>17</b>	<b>31</b>	<b>-48</b>	<b>-97</b>	<b>27</b>	<b>-14</b>	<b>115</b>	<b>8</b>
<b>in v.H.</b>	<b>18,3</b>	<b>24,8</b>	<b>-23,9</b>	<b>-26,1</b>	<b>18,1</b>	<b>-0,5</b>	<b>13,1</b>	<b>4,4</b>
<b>Veränder.</b>								
<b>2015 - 2035</b>	<b>-11</b>	<b>8</b>	<b>46</b>	<b>25</b>	<b>-47</b>	<b>-465</b>	<b>411</b>	<b>224</b>
<b>in v.H.</b>	<b>-10,0</b>	<b>5,1</b>	<b>30,1</b>	<b>9,1</b>	<b>-26,7</b>	<b>-18,3</b>	<b>41,3</b>	<b>117,9</b>

**Tabelle 26: Wohnungsbedarf 2016 bis 2035 im Gebiet VI der Stadt Erfstadt  
(Szenario F)**

Jahr	zusätzliche Haushalte		Wohnungs- abgänge	Wohnungs-	Wohnungs-
	hohe Singularisierung	niedrige		bedarf	bedarf
1	2	3	4	h. S	n. S.
2016	30	22	4	34	26
2017	23	16	4	27	20
2018	21	14	4	25	18
2019	28	20	4	32	24
2020	15	7	4	19	11
2021	26	18	4	30	22
2022	19	10	4	23	14
2023	17	10	4	21	14
2024	19	10	4	23	14
2025	13	5	4	17	9
2026	9	1	4	13	5
2027	11	3	4	15	7
2028	11	2	4	15	6
2029	13	5	4	17	9
2030	8	-1	4	12	3
2031	15	7	4	19	11
2032	9	1	4	13	5
2033	12	3	4	16	7
2034	20	11	4	24	15
2035	16	7	4	20	11
<b>Summe</b>	<b>335</b>	<b>171</b>	<b>80</b>	<b>415</b>	<b>251</b>

**Tabelle 27: Gesamtbevölkerung sowie Geburten-, Sterbefälle und Wanderungssaldo 2015 bis 2035 im Gebiet VI der Stadt Erfstadt (Szenario G)**

<b>Jahr</b>	<b>Bevölkerung gesamt</b>	<b>Gebur- ten</b>	<b>Sterbe- fälle</b>	<b>natürlicher Saldo</b>	<b>Wanderungs- saldo</b>
2015	4.589	-	-	-	-
2016	4.594	36	44	-8	13
2017	4.599	37	37	0	5
2018	4.605	39	41	-2	8
2019	4.608	40	42	-2	5
2020	4.614	40	52	-12	18
2021	4.619	41	46	-5	10
2022	4.624	39	46	-7	12
2023	4.628	40	52	-12	16
2024	4.634	44	50	-6	12
2025	4.638	38	52	-14	18
2026	4.643	44	57	-13	18
2027	4.650	35	50	-15	22
2028	4.653	40	55	-15	18
2029	4.660	35	56	-21	28
2030	4.665	33	56	-23	28
2031	4.668	39	61	-22	25
2032	4.674	35	54	-19	25
2033	4.678	30	54	-24	28
2034	4.684	35	57	-22	28
2035	4.688	28	64	-36	40
<b>Veränder./ Summe in v.H.</b>	<b>99 2,2</b>			<b>-278 -6,1</b>	<b>377 8,2</b>

**Tabelle 28: Haushaltsentwicklung 2015 bis 2035 im Gebiet VI der Stadt Erfstadt (Szenario G)**

Jahr	erwachsene	Erwachsene je Haushalt		Einwohner je Haushalt		Haushalte	
	Bevölkerung	hohe Sing.	niedr. Sing.	hohe Sing.	niedr. Sing.	hohe Sing.	niedr. Sing.
2015	3.550	1,788	1,788	2,311	2,311	1.986	1.986
2016	3.586	1,781	1,786	2,279	2,288	2.016	2.008
2017	3.611	1,775	1,784	2,256	2,272	2.039	2.024
2018	3.632	1,769	1,782	2,235	2,260	2.060	2.038
2019	3.658	1,762	1,780	2,210	2,242	2.085	2.055
2020	3.669	1,756	1,779	2,196	2,237	2.101	2.063
2021	3.691	1,750	1,777	2,176	2,224	2.123	2.077
2022	3.702	1,744	1,775	2,161	2,217	2.140	2.086
2023	3.713	1,737	1,773	2,147	2,210	2.156	2.094
2024	3.722	1,731	1,771	2,135	2,206	2.171	2.101
2025	3.724	1,725	1,770	2,125	2,204	2.183	2.104
2026	3.720	1,719	1,768	2,119	2,207	2.191	2.104
2027	3.720	1,713	1,766	2,113	2,208	2.201	2.106
2028	3.716	1,707	1,764	2,106	2,209	2.209	2.106
2029	3.718	1,701	1,763	2,099	2,210	2.220	2.109
2030	3.711	1,695	1,761	2,096	2,214	2.226	2.107
2031	3.707	1,689	1,759	2,090	2,215	2.234	2.107
2032	3.704	1,683	1,757	2,084	2,217	2.243	2.108
2033	3.703	1,677	1,756	2,076	2,218	2.253	2.109
2034	3.715	1,671	1,754	2,063	2,212	2.271	2.118
2035	3.719	1,665	1,752	2,053	2,208	2.284	2.123
<b>Veränder.</b>	<b>169</b>					<b>298</b>	<b>137</b>
<b>in v.H.</b>	<b>4,8</b>					<b>15,0</b>	<b>6,9</b>

**Tabelle 29: Bevölkerung nach Altersgruppen von 2008 bis 2035 im Gebiet VI der Stadt Erfstadt (Szenario G)**

Jahr	Bevölkerung							
	unter 3 Jahre	3 bis u.7 Jahre	7 bis u.11 Jahre	11 bis u.17 Jahre	17 bis u.20 Jahre	20 bis u.60 Jahre	60 bis u.80 Jahre	80 Jahre u. älter
2008	93	125	201	371	149	2.550	879	182
2009	90	126	184	357	160	2.517	902	175
2010	93	124	170	345	163	2.534	904	180
2011	90	132	156	332	171	2.488	939	184
2012	100	128	136	333	184	2.462	958	176
2013	105	127	145	302	177	2.474	970	177
2014	100	134	142	291	169	2.490	968	188
2015	110	156	153	274	176	2.536	994	190
2016	107	162	150	263	161	2.547	1.007	197
2017	113	160	145	252	162	2.510	1.038	219
2018	111	154	163	233	152	2.497	1.050	245
2019	115	151	164	232	144	2.458	1.068	276
2020	118	150	172	227	132	2.443	1.084	288
2021	120	158	170	228	117	2.391	1.128	307
2022	120	156	162	242	114	2.347	1.169	314
2023	120	161	161	242	115	2.315	1.198	316
2024	123	165	160	251	112	2.257	1.248	318
2025	122	165	168	247	114	2.208	1.301	313
2026	126	166	168	256	108	2.157	1.346	316
2027	117	172	173	260	112	2.104	1.387	325
2028	119	167	179	250	124	2.059	1.420	335
2029	112	176	179	253	130	2.024	1.436	350
2030	110	175	182	256	135	2.007	1.441	359
2031	107	174	188	265	119	1.999	1.445	371
2032	107	173	185	269	122	1.988	1.459	371
2033	105	163	194	273	121	1.991	1.439	392
2034	102	166	193	278	127	1.995	1.424	399
2035	95	162	192	286	127	2.010	1.402	414
<b>Veränder.</b>								
<b>1995 - 2015</b>	<b>17</b>	<b>31</b>	<b>-48</b>	<b>-97</b>	<b>27</b>	<b>-14</b>	<b>115</b>	<b>8</b>
<b>in v.H.</b>	<b>18,3</b>	<b>24,8</b>	<b>-23,9</b>	<b>-26,1</b>	<b>18,1</b>	<b>-0,5</b>	<b>13,1</b>	<b>4,4</b>
<b>Veränder.</b>								
<b>2015 - 2035</b>	<b>-15</b>	<b>6</b>	<b>39</b>	<b>12</b>	<b>-49</b>	<b>-526</b>	<b>408</b>	<b>224</b>
<b>in v.H.</b>	<b>-13,6</b>	<b>3,8</b>	<b>25,5</b>	<b>4,4</b>	<b>-27,8</b>	<b>-20,7</b>	<b>41,0</b>	<b>117,9</b>

**Tabelle 30: Wohnungsbedarf 2016 bis 2035 im Gebiet VI der Stadt Erfstadt  
(Szenario G)**

Jahr	zusätzliche Haushalte		Wohnungs- abgänge	Wohnungs-	Wohnungs-
	hohe Singularisierung	niedrige		bedarf	bedarf
1	2	3	4	h. S	n. S.
2016	30	22	4	34	26
2017	23	16	4	27	20
2018	21	14	4	25	18
2019	25	17	4	29	21
2020	16	8	4	20	12
2021	22	14	4	26	18
2022	17	9	4	21	13
2023	16	8	4	20	12
2024	15	7	4	19	11
2025	12	3	4	16	7
2026	8	0	4	12	4
2027	10	2	4	14	6
2028	8	0	4	12	4
2029	11	3	4	15	7
2030	6	-2	4	10	2
2031	8	0	4	12	4
2032	9	1	4	13	5
2033	10	1	4	14	5
2034	18	9	4	22	13
2035	13	5	4	17	9
<b>Summe</b>	<b>298</b>	<b>137</b>	<b>80</b>	<b>378</b>	<b>217</b>